

LANDESHAUSHALTSPLAN

für das Haushaltsjahr 2001

Einzelplan 08

Hessisches Sozialministerium

INHALT

Kapitel	Bezeichnung	Seite
	Vorwort	3
08 01	Ministerium	9
08 02	Allgemeine Bewilligungen	31
08 03	Integriertes arbeitsmarktpolitisches Programm	38
08 13	Unfallkasse Hessen	46
08 16	Arbeitsschutz und Sicherheitstechnik	48
08 17	Hessisches Landesamt für Umwelt und Geologie - Zentralstelle für Arbeitsschutz -	63
08 18	Verwaltungsdienststellen für Versorgung und Soziales (ohne Kurklinik) - Landesprüfungsämter für Krankenversicherung und Heilberufe	74
08 19	Klinik Waldeck, Reha- und AHB-Klinik, Innere Medizin - Urologie - Neurologie, Verletzungsfolgen - Umweltmedizin in Bad Wildungen	98
08 20	Soziale Hilfen - Allgemein	110
08 21	Hilfen für alte Menschen	118
08 22	Eingliederung Behinderter	123
08 24	Jugend- und Familienförderung	127
08 25	Ministerium - Landesjugendamt	143
08 26	Jugendbildungsstätten des Landes Hessen - kw	155
08 29	Maßnahmen der Suchthilfe	168
08 30	Maßnahmen für das Gesundheitswesen	174
08 33	Verwaltung für Lebensmittelüberwachung, Tierschutz und Veterinärwesen	192
08 34	Staatl. Medizinal-, Lebensmittel- und Veterinäruntersuchungsämter	218
08 42	Unterbringung und Betreuung von ausländischen Flüchtlingen	237
08 43	Aufnahme, Unterbringung und Betreuung von Spätaussiedlern	255
08 44	Integrationsmaßnahmen sowie Bewilligungen für Vertriebene	271
08 51	Außenstellen des Landesausgleichsamtes mit Beschwerdeausschüssen bei den Regierungspräsidien Darmstadt und Kassel	284
	Abschluss des Einzelplans 08	288
	Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen	292
	Stellenpläne, Stellenübersichten	293
Anlagen:		
I	Landesdarlehensstock bei der Hauptfürsorgestelle des Landeswohlfahrtsverbandes	374
II	Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben der Hessischen Tierseuchenkasse	376
III	Wirtschaftsplan des Personalspeiseraums der Hessischen Erstaufnahmeeinrichtung für aus- ländische Flüchtlinge in Gießen	378

Vorwort zum Einzelplan

A. Aufgaben und Aufbau der Verwaltung in den wichtigsten Grundzügen

Aufgaben:

Arbeitsschutz und Sicherheitstechnik

Arbeitsschutzverwaltung, technischer Arbeitsschutz (einschließlich gefährlicher Arbeitsstoffe und Anlagensicherheit), betriebliche Arbeitssicherheitsorganisation, sozialer Arbeitsschutz (Arbeitszeit, Jugendarbeitsschutz, Mutter- und Frauenarbeitsschutz), Arbeitsmedizin (Landesgewerbearzt).

Arbeitsmarkt-, Arbeits- und Sozialpolitik

Arbeitsmarktpolitik, Zusammenarbeit mit der Bundesanstalt für Arbeit, berufliche Bildung und Rehabilitation, Bildungsurlaub, Arbeitsrecht, Heimarbeit, ausländische Arbeitnehmer, Ausbildung statt Sozialhilfe, Aktionsprogramm Regionale Arbeitsmarktpolitik, Europäischer Sozialfonds.

Familien- und Frauenpolitik

Wirtschaftliche Sicherung der Familie, Hilfen für Frauen in besonderen Lebenssituationen, Familienplanung, Frauenhäuser, Mütterzentren, Frauenbildung, Wiedereingliederung von Frauen in das Erwerbsleben, Frauenförderpläne, kommunale Frauenbüros, Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

Gesundheitsaufsicht, Gesundheitsvorsorge, öffentlicher Gesundheitsdienst

Ärztliche- und zahnärztliche Approbationen und Arbeitserlaubnisse, Gesundheitsvor- und fürsorge, öffentlicher Gesundheitsdienst, Pflege im Gesundheitswesen, Mikrobiologie, Blutspendewesen, gesundheitlicher Umweltschutz, Trinkwasserhygiene, Seuchenhygiene, Selbsthilfegruppen im Gesundheitswesen.

Gesundheitsrecht, nichtärztliche Heil- und Fachberufe, Arzneimittelwesen

Kammeraufsicht, nichtärztliche Heil- und Fachberufe im Gesundheitswesen, Krankentransport- und Rettungswesen, Arzneimittel- und Apothekenwesen.

Jugendhilfe

Erziehung im Elementarbereich, Erziehungsberatungsstellen, Elternschulen, Heime der Erziehungshilfe, Frühförderung, Nachbarschaftsheime, Jugendpflege, Jugendarbeit in Jugendbildungs- und Freizeitstätten, Jugendschutz, Jugenderholung, außerschulische Jugendbildung, Maßnahmen zur Bekämpfung der Jugendarbeitslosigkeit, Stärkung des Ehrenamtes in der Jugendarbeit.

Kindertagesstätten

Kinderkrippen, Kindergärten, Kinderhorte, Kindergartengesetz, Kinderbetreuung.

Krankenversorgung

Krankenhauspflegesätze, Krankenhausplan, Krankenhausfinanzierung.

Lastenausgleich

Hauptentschädigung, Aufbaudarlehen und Dauerarbeitsplatzdarlehen, Leistungen in Härtefällen, Ausbildungshilfe.

Psychiatrie und Suchtbekämpfung

Suchtbekämpfung, Planung und Koordinierung sozialer Dienste und Einrichtungen, Planung und Koordinierung der Behandlung Suchtkranker, psychosoziale Kontakt- und Beratungsstellen, psychiatrische Versorgung.

Sozialhilfe und Freie Wohlfahrtspflege

Rechts- und Aufsichtsangelegenheiten der Sozialhilfe, der Kriegsoferfürsorge, des Schwerbehindertenrechts und der Eingliederungshilfe für Behinderte, Freie Wohlfahrtspflege, Altenhilfe, Heimgesetz, kirchliche Angelegenheiten, Eingliederung körperlich, geistig und seelisch behinderter Menschen, Durchführung des sozialen Entschädigungsrechts (Verwaltung für Versorgung und Soziales).

Sozialversicherung

Krankenversicherung, Rentenversicherung, Unfallversicherung, Pflegeversicherung, Kassenarztwesen.

Spätaussiedler, Vertriebene und Flüchtlinge, Kriegsgeschädigte, Ausländische Arbeitnehmer

Aufnahme und Unterbringung von Spätaussiedlern, soziale Betreuung.
Maßnahmen für ausländische Flüchtlinge, Betreuung ausländischer Arbeitnehmer und ihrer Familien, Förderung von Integrationsmaßnahmen, Integrationsbeirat, Heimatpolitische Maßnahmen, Maßnahmen der Vertriebenenorganisationen.

Lebensmittelüberwachung

Vollzug der Lebensmittelüberwachung, Bedarfsgegenstände, Weinkontrolle, Akkreditierungsstelle für Untersuchungseinrichtungen.

Veterinärwesen

Tierärztliche Approbationen und Berufserlaubnisse, Tiergesundheitsschutz, Tierschutz, Tier- und Fütterungsarzneimittel, Tiergesundheitsdienste, Tierhygiene und Tierseuchenbekämpfung, Schlacht- und Fleischhygiene, Geflügelfleischhygiene, Tierkörperbeseitigung, veterinärbehördliche Ein- und Durchfuhrgenehmigungen.

Wiedergutmachung

Entschädigung und Härteausgleich nach dem Bundesentschädigungsgesetz, Hilfen an durch NS-Unrecht Verfolgte, Entschädigungen nach dem strafrechtlichen Rehabilitierungsgesetz.

Die Zuständigkeit im Einzelnen ergibt sich aus dem Beschluss der Landesregierung nach Artikel 104 Abs. 2 der Verfassung des Landes Hessen vom 14. April 1999 (GVBl. I S. 295).

Der Einzelplan 08 umfaßt folgende Verwaltungsbereiche und Dienststellen:

1. Ministerium (Kap. 01)
2. Unfallkasse Hessen (Kap. 13)
3. Arbeitsschutz und Sicherheitstechnik (Kap. 16) mit den 5 Ämtern für Arbeitsschutz und Sicherheitstechnik
 1. Darmstadt
 2. Frankfurt am Main
 3. Gießen mit Außenstelle in Limburg (Sitz in Hadamar)
 4. Kassel mit Außenstelle in Fulda
 5. Wiesbaden
4. Hessisches Landesamt für Umwelt und Geologie - Zentralstelle für Arbeitsschutz - (Kap. 17)
5. Dienststellen für Versorgung und Soziales ohne Kurklinik Waldeck (Kap. 18) und zwar des Landesamtes für Versorgung und Soziales in Frankfurt am Main und der 6 Ämter für Versorgung und Soziales in
 1. Darmstadt mit Außenstelle in Bensheim
 2. Frankfurt am Main mit Außenstelle in Gelnhausen
 3. Fulda
 4. Gießen mit Außenstelle in Marburg
 5. Wiesbaden
 6. Kassel sowie
 - der Orthopädischen Versorgungsstelle in Frankfurt am Main
 - der Orthopädischen Versorgungsstelle in Kassel
 - der Versorgungsärztlichen Untersuchungsstelle in Frankfurt am Main
 - der Versorgungsärztlichen Untersuchungsstelle in Kassel
6. Landesprüfungsamt für Heilberufe, das dem Landesamt für Versorgung und Soziales in Frankfurt am Main angegliedert ist (Kap. 18)
7. Landesprüfungsamt für Krankenversicherung, das dem Landesamt für Versorgung und Soziales in Frankfurt am Main angegliedert ist (Kap. 18)
8. Kurklinik Waldeck in Bad Wildungen (Kap. 19)
9. Ministerium - Landesjugendamt (Kap. 25)
10. Verwaltung für Lebensmittelüberwachung, Tierschutz und Veterinärwesen (Kap. 33) mit 26 staatlichen Verwaltungen für Lebensmittelüberwachung, Tierschutz und Veterinärwesen bei:

dem Landrat d. Kreises als Behörde der Landesverwaltung	Hauptabteilung Staatliche Verwaltung für Lebensmittelüberwachung, Tierschutz und Veterinärwesen mit Sitz in:
---	--

Bergstraße	Heppenheim (Bergstraße)
Fulda	Hünfeld
Hersfeld- Rotenburg	Bad Hersfeld
Hochtaunus	Usingen
Limburg-Weilburg	Hadamar
Main-Kinzig	Gelnhausen
Marburg-Biedenkopf	Marburg
Odenwald	Erbach
Schwalm-Eder	Homberg
Vogelsberg	Lauterbach
Waldeck-Frankenberg	Frankenberg (Eder)
Werra-Meißner	Eschwege
Wetterau	Friedberg (Hessen)
Darmstadt-Dieburg	Darmstadt
Groß-Gerau	Groß-Gerau
Kassel	Wolfhagen
Lahn-Dill	Herborn
Rheingau-Taunus	Bad Schwalbach
Main-Taunus	Hofheim am Taunus
Offenbach	Offenbach am Main
Gießen	Gießen

dem Oberbürgermeister der Stadt als Behörde der Landesverwaltung

Darmstadt	Darmstadt
Frankfurt am Main	Frankfurt am Main
Kassel	Kassel
Offenbach am Main	Offenbach am Main
Wiesbaden	Wiesbaden

11. Staatlichen Medizinal-, Lebensmittel und Veterinäruntersuchungsämter (Kap. 34)
 1. Südhessen in Wiesbaden mit Außenstelle Frankfurt am Main und Außenstelle Darmstadt
 2. Mittelhessen in Gießen mit Außenstelle Dillenburg
 3. Nordhessen in Kassel
12. Unterbringung und Betreuung ausländischer Flüchtlinge (Kap. 42)
mit zwei Erstaufnahmeeinrichtungen in Schwalbach am Taunus und Gießen
13. Aufnahme, Betreuung und Unterbringung von Spätaussiedlern (Kap. 43)
mit Übergangswohnheimen
14. Integrationsmaßnahmen sowie Bewilligungen für Vertriebene und Flüchtlinge (Kap. 44)
mit dem Haus der Heimat in Wiesbaden
15. Außenstellen des Landesausgleichsamtes mit Beschwerdeausschüssen bei den Regierungspräsidien Darmstadt und Kassel (Kap. 51)

B. Gliederung der Einnahmen und Ausgaben (in DM)

Einzelplan 08		2001	2000
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
1	Eigene Einnahmen	52.276.500	51.471.100
2	Übertragungseinnahmen	103.607.000	164.737.800
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	124.869.800	113.703.800
Gesamteinnahmen		280.753.300	329.912.700
4	Persönliche Verwaltungsausgaben	250.673.800	262.759.500
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	99.517.700	104.972.800
	Ausgaben für den Schuldendienst	-	-
6	Übertragungsausgaben	842.846.500	915.869.900
7	Bauausgaben	-	-
8	Sonstige Investitionsausgaben	21.327.000	22.645.700
9	Besondere Finanzierungsausgaben	1.125.000	1.098.900
Gesamtausgaben		1.215.490.000	1.307.346.800
Zuschuss / Überschuss		-934.736.700	-977.434.100

C. Personalsoll

	S t e l l e n			
	2001	davon Leerstellen	2000	davon Leerstellen
Beamte und Richter	1.187,5	31,5	1.199,5	36,5
beamtete Hilfskräfte	--	--	--	--
Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst	49,0	--	49,0	--
Angestellte	2.038,5	84,5	2.074,5	88,5
davon Auszubildende	134,0		147,0	
Arbeiter	190,5	--	191,0	1,5
davon Auszubildende	--		--	
Zusammen	3.465,5	116,0	3.514,0	126,5

D. Wesentliche Änderungen gegenüber dem Vorjahr

Der Verwaltungsbereich "Unterbringung und Betreuung von ausländischen Flüchtlingen" (Kap. 08 42) ist für den Geschäftsbereich des Hessischen Sozialministeriums als Referenzbereich zur Einführung der neuen Haushaltssteuerung (doppelte Buchführung mit Kosten- und Leistungsrechnung sowie entsprechendem Controlling) ausgewiesen. Hinzugekommen sind in der zweiten Staffel die Verwaltungsbereiche der Kapitel 08 01 (Ministerium), 08 34 (Staatliche Untersuchungsämter) und 08 43 (Aufnahme, Unterbringung und Betreuung von Spätaussiedlern). Näheres vgl. Erläuterungen zu den Kapiteln.

Die Jugendbildungsstätten des Landes Hessen wurden zum 31.12.2000 geschlossen. Die Liegenschaften werden verwertet. Der Standort des Hessischen Fortbildungswerkes für soziale Fachkräfte wurde aufgegeben. Mit Novellierung des AG-KJHG entfällt das Fortbildungswerk als selbständige Institution. Näheres vgl. Erläuterungen zu Kapitel 08 26.

Das Landesjugendamt wird als eigenständige obere Landesjugendbehörde aufgelöst und organisatorisch in das Ministerium eingegliedert. Näheres vgl. Erläuterungen zu Kapitel 08 25.

E. Schwerpunkte des Mitteleinsatzes

Über die Aufgabenwahrnehmung der Dienststellen hinaus sind die relevanten Ausgaben für einzelne Förderprogramme bei den Kapiteln 08 02, 08 03, 08 20, 08 21, 08 22, 08 24, 08 29, 08 30 und 08 44 veranschlagt.

Darüber hinaus werden bewirtschaftet:

1. Einzelplan 16 - Wiedergutmachung
2. Aus dem Kommunalen Finanzausgleich (Einzelplan 17)
 - a) aus Kapitel 17 20 - Allgemeine Zuweisungen
 Titel 653 02 - Zuweisungen zu den Ausgaben der örtlichen Jugendhilfe (teilweise)
 - b) das Kapitel 17 32 - Zuweisungen für Kommunale Einrichtungen der Jugend- und Altenhilfe
 mit
 Titel 653 01 - Zuweisungen an kommunale Träger zu den Betriebskosten von Einrichtungen der Kinderbetreuung
 Titel 684 01 - Zuschüsse an freie Träger zu den Betriebskosten von Einrichtungen der Kinderbetreuung
 Titel 883 01 - Zuweisungen an kommunale Träger zum Bau, zur Ausstattung und Verbesserung von Einrichtungen der Kinderbetreuung
 Titel 883 02 - Zuweisungen an kommunale Träger zum Bau, zur Ausstattung und Verbesserung von Einrichtungen der Altenpflege
 - c) das Kapitel 17 36 - Zuweisungen und Zuschüsse nach dem Krankenhausfinanzierungsgesetz und dem Hessischen Krankenhausgesetz

Kapitel 08 01 Ministerium

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2001 DM [EUR]	2000 DM [EUR]	1999 DM [EUR]

08 01

Ministerium

1. Die Titel der Hauptgruppen 4 bis 6 sind mit Ausnahme der Titel 529 01 und 529 04 gegenseitig deckungsfähig und einseitig deckungsfähig zugunsten der Hauptgruppen 7 und 8. Die Titel der Hauptgruppen 7 und 8 sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Mindereinnahmen reduzieren, Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabeermächtigung deckungsfähiger Ansätze im Sinne der Nr. 1.
3. Außerhalb der laufenden Geschäfte anfallende Mehreinnahmen dürfen nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen verwendet werden.
4. Stellenpläne und -übersichten bleiben verbindlich. Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Angestellte und Arbeiter sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.
5. Die Effizienzdividende beträgt 2 v.H. der veranschlagten Ausgaben der Hauptgruppe 4 und 3 v.H. der veranschlagten Ausgaben der Hauptgruppen 5 bis 8. Bemessungsgrundlage sind die veranschlagten deckungsfähigen, nicht gesperrten Ausgaben mit Ausnahme der Mittel für die Gebäudemiete (Titel 518 76). Die auf die Hauptgruppen 4 bis 6 entfallenden Anteile der Effizienzdividende dürfen nicht zu Lasten der Hauptgruppen 7 und 8 erwirtschaftet werden. Die dem Ministerium der Finanzen nachgewiesenen und anerkannten Ausgaben für EDV-Beschaffung, Personalschulung, externe Beratung und betriebswirtschaftliches "Know-how", die mit der Umstellung des Rechnungswesens notwendig verbunden sind, werden auf die Effizienzdividende angerechnet.
6. Sonstige nicht verausgabte Mittel der Hauptgruppen 4 bis 6 können einer allgemeinen Rücklage (Titel 919 02) und sonstige nicht verausgabte Mittel der Hauptgruppen 7 und 8 einer Investitionsrücklage (Titel 919 03) zugeführt werden, wenn die sich nach Nr. 5 bestimmende Effizienzdividende erwirtschaftet worden ist. Die Investitionsrücklage kann nur für investive Zwecke verwendet werden.
7. § 2 Abs. 2, 3 und 6, § 4 Abs. 1 und § 5 Abs. 1 Haushaltsgesetz sowie die VV zu § 46 und die VV Nr. 3 zu § 61 LHO finden keine Anwendung.
8. In Höhe des Anteils des Referenzbereichs an der globalen Minderausgabe für Personalausgaben (Kap. 08 02 - 462 01) gilt die Effizienzdividende auf die Personalausgaben als erbracht.

Erläuterung zum Referenzbereich - Kapitel 08 01:

Ab dem Haushaltsjahr 2000 soll bis zum Jahr 2008 die bisherige kamerale Haushaltsführung in drei sich zeitlich überschneidenden Staffeln auf eine ergebnisorientierte Haushaltssteuerung umgestellt werden. Die neue Haushaltssteuerung beruht auf der doppelten Buchführung mit Kosten- und Leistungsrechnung sowie entsprechendem Controlling und sieht eine leistungsorientierte Mittelzuweisung mit dezentralen Kostenbudgets und dezentraler Kostenverantwortung vor.

In einer ersten Staffel wurden im Haushaltsjahr 2000 zur qualitativen Sicherung des Reformprozesses Referenzbereiche eingerichtet, in denen jedes Ressort Erfahrungen mit dem Vorgehen bei der Verwaltungsreform und ihren Inhalten sammeln konnte. In der zweiten und dritten Staffel (2001 und 2002) erfolgt die Übertragung sukzessive auf die übrigen Bereiche der Verwaltung.

Zu der ersten Staffel gehörte der Verwaltungsbereich Unterbringung und Betreuung von ausländischen Flüchtlingen (Kap. 08 42). Im Haushaltsjahr 2001 kommen das Ministerium (Kap. 08 01), die Staatl. Medizinal-, Lebensmittel- und Veterinäruntersuchungsämter (Kap. 08 34) sowie der Verwaltungsbereich Unterbringung und Betreuung von Spätaussiedlern (Kap. 08 43) als neue Einführungsprojekte hinzu.

Bis zum Jahr 2003 sind in den Einführungsprojekten der zweiten Staffel das kaufmännische Rechnungswesen (Finanzbuchhaltung, Kosten- und Leistungsrechnung) einzuführen und die Produktdefinition abzuschließen. Bis zum Jahr 2005 ist sicherzustellen, dass der Haushalt 2006 auf Basis einer leistungsorientierten Mittelzuweisung (Produkthaushalt) aufgestellt wird.

Bis zur Umstellung auf ergebnisorientierte Budgetierung werden die Einführungsprojekte auf kameraler Basis nach den Grundsätzen des sog. Rauschholzhausener Modells budgetiert.

Die Vergleichszahlen 1999 beinhalten noch die Aufwendungen der im Ministerium angefallenen Kosten für die Aufgabenbereiche der Arbeits- und Sozialgerichtsbarkeit, die ab 1.1.2000 zum Einzelplan 05 des Hessischen Ministeriums der Justiz umressortiert wurden.

Kapitel 08 01
Ministerium

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2001 DM [EUR]	2000 DM [EUR]	1999 DM [EUR]

Zu den Personalausgaben des Einzelplans:

Die im Haushaltsjahr 2000 eingeführte **dezentrale Veranschlagung der Personalausgabenansätze** wird fortgeführt und erfolgt im Wesentlichen nach folgenden Grundsätzen:

Die Ansätze für Personalausgaben werden grundsätzlich auf der Basis der Sollbeträge 2000 fortgeschrieben.

Die Stellenpläne und -übersichten bleiben verbindlich.

Im Haushaltsgesetz ist eine kapitelübergreifende Deckungsfähigkeit der Personalausgaben geregelt (§ 2).

Zur Abdeckung der Risiken aus Besoldungs- und Tarifierhöhungen - unter Berücksichtigung der Zuführungen an die Versorgungsrücklage - werden an zentraler Stelle im Einzelplan Verstärkungsmittel für die nicht budgetierten Bereiche veranschlagt (Kap. 08 02 - 461 01). In Referenzbereichen werden jeweils eigene Verstärkungstitel ausgebracht.

Die Zuführung an die Versorgungsrücklage ist für die nicht budgetierten Bereiche bei Kap. 08 02 - 917 01 zentral veranschlagt.

Für den ressortspezifischen Konsolidierungsbeitrag ist ein weiterer Zentraltitel bei Kap. 08 02 - 462 01 ausgebracht.

Zentral vorgegebene Stellenbesetzungsregelungen sind nicht mehr vorgesehen.

Die Ressorts sind für die Einhaltung der jeweiligen Gesamthöhe der ihnen zur Verfügung gestellten Personalmittel verantwortlich; eine Überschreitung ist nicht zulässig. Am Jahresende nicht verausgabte Personalmittel können mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen einer Rücklage bei Kap. 08 02 - 919 01 zugeführt werden, die der Finanzierung zusätzlicher Belastungen im Personalbereich in künftigen Haushaltsjahren dienen soll.

E I N N A H M E N

**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus
Schuldendienst und dergleichen
(Eigene Einnahmen)**

111 11 011	Verwaltungseinnahmen	240 000 [122 710]	260 000 [132 936]	436 793 [223 329]
------------	--------------------------------	----------------------	----------------------	----------------------

Erläuterungen:

1. Allgemeiner Arbeitsschutz	1 000 DM
2. Gefahrstoffwesen	15 000 DM
3. Sicherheitstechnik	1 000 DM
4. Röntgenwesen	15 000 DM
5. Berufskrankheiten-VO	20 000 DM
6. Gentechnik	6 000 DM
7. Tierseuchenrechtliche Ein- und Durchfuhrgenehmigungen	125 000 DM
8. Fleischhygiene	-- DM
9. Anerkennung von Lebensmittellaboratorien . .	50 000 DM
10. Lebensmittelüberwachung	5 000 DM
11. Arzneimittelwesen	1 000 DM
12. Allgemeine Verwaltungskosten	1 000 DM

Zusammen 240 000 DM

Kapitel 08 01
Ministerium

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2001 DM [EUR]	2000 DM [EUR]	1999 DM [EUR]

In 2000 und 2001 ist die Delegation von Aufgaben auf nachgeordnete Dienststellen insbesondere in den Bereichen Allgemeiner Arbeitsschutz, Fleischhygiene sowie Arzneimittelwesen vorgesehen.

111 16 011	Gebühren für amtstierärztliche Untersuchungen - Tierärztliche Grenzkontrollstelle Hessen -	1 300 000 [664 679]	1 600 000 [818 067]	1 617 926 [827 233]
------------	---	------------------------	------------------------	------------------------

Erläuterungen:

*Gebührenaufkommen bei der Tierärztlichen Grenzkontrollstelle Hessen auf dem Flughafen Frankfurt am Main.
Die Gebühren sind abhängig vom Frachtaufkommen.*

112 02 011	Geldbußen, Verwarnungsgelder und Zwangsgelder bei den Verwaltungsbehörden	1 500 [767]	1 000 [511]	1 500 [767]
------------	---	----------------	----------------	----------------

Erläuterungen:

Einnahmen der Tierärztlichen Grenzkontrollstelle Hessen (s. ATG. 76).

113 01 011	Verkaufserlöse für unbrauchbare oder entbehrliche Geräte, Maschinen und Ausstattungsgegenstände sowie für Altstoffe	1 000 [511]	-- [--]	960 [491]
------------	---	----------------	------------	--------------

119 01 011	Einnahmen aus Nebentätigkeit	1 000 [511]	1 000 [511]	471 [241]
------------	--	----------------	----------------	--------------

119 06 011	Einnahmen aus anderen privaten Mitbenutzungen staatlicher Einrichtungen	2 000 [1 023]	2 000 [1 023]	2 049 [1 048]
------------	---	------------------	------------------	------------------

Der Teil der Vergütung für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten, der über die Kostendeckung für die benötigten Wand- oder Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, darf für die Zwecke der Betriebsgemeinschaft verwendet werden. Der Betrag ist durch Absetzen von den Einnahmen an den Personalrat zu verausgaben.

119 11 011	Einnahmen aus Aufträgen Außenstehender	-- [--]	-- [--]	-- [--]
------------	--	------------	------------	------------

Erläuterungen:

Einnahmen aus Aufträgen Dritter für die Inanspruchnahme von Personal, Einrichtungen und Material des Ministeriums.

119 31 011	Einnahmen bei Veröffentlichungen	3 000 [1 534]	-- [--]	5 539 [2 832]
------------	--	------------------	------------	------------------

119 41 011	Rückzahlungen von Überzahlungen	2 000 [1 023]	5 000 [2 556]	3 732 [1 908]
------------	---	------------------	------------------	------------------

119 46 011	Ersatzleistungen	500 [256]	2 000 [1 023]	57 [29]
------------	----------------------------	--------------	------------------	------------

119 51 011	Vermischte Einnahmen	-- [--]	-- [--]	5 022 [2 568]
------------	--------------------------------	------------	------------	------------------

Kapitel 08 01
Ministerium

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG		Ansatz	Ansatz	IST
	Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2001 DM [EUR]	2000 DM [EUR]	1999 DM [EUR]
132 01	011	Erlöse aus der Veräußerung sonstiger beweglicher Sachen	-- [--]	-- [--]	-- [--]
Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen außer für Investitionen (Übertragungseinnahmen)					
231 01	011	Verwaltungskostenerstattungen vom Bund	-- [--]	-- [--]	-- [--]
Erläuterungen: <i>Reisekostenerstattungen (Fahrtkosten, Tage- und Übernachtungsgeld) für Teilnahme an Sitzungen in Bundesratsangelegenheiten.</i>					
246 12	011	Erstattungen der Bundesanstalt für Arbeit	-- [--]	-- [--]	-- [--]
Erläuterungen: <i>Förderleistungen der Arbeitsverwaltung im Rahmen der tarifvertraglichen Regelungen zur Altersteilzeitarbeit.</i>					
256 08	011	Zuweisungen von der Bundesanstalt für Arbeit . . .	-- [--]	-- [--]	167 605 [85 695]
Erläuterungen: <i>Haushaltsstelle für die Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit für die Beschäftigung von Arbeitslosen im Rahmen der Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung nach §§ 91 ff. des Arbeitsförderungsgesetzes.</i>					
256 11	011	Zuweisungen öffentlicher Träger für die Beschäftigung von Schwerbehinderten	-- [--]	-- [--]	-- [--]
Erläuterungen: <i>Die Zuweisungen öffentlicher Träger für die Neueinstellung von Schwerbehinderten ab dem Jahr 2001 werden künftig direkt bei den Beschäftigungsdienststellen vereinnahmt.</i>					
257 01	011	Sonstige Zuweisungen Dritter	-- [--]	-- [--]	4 500 [2 301]
271 02	011	Verwaltungskostenerstattung durch Dritte	-- [--]	-- [--]	-- [--]
Erläuterungen: <i>Erstattung zusätzlicher Verwaltungskosten der Tierärztlichen Grenzkontrollstelle Hessen auf dem Flughafen Frankfurt am Main durch die Flughafen AG. und/oder Dritte aufgrund der Zunahme des Frachtaufkommens.</i>					
276 01	011	Verwaltungskostenerstattungen aus dem Ausland .	-- [--]	-- [--]	-- [--]
Erläuterungen: <i>Reisekostenerstattungen (Fahrtkosten, Tage- und Übernachtungsgelder) für Teilnahme an Sitzungen in EU-Angelegenheiten.</i>					
286 01	011	Sonstige Erstattungen aus dem Ausland	-- [--]	-- [--]	271 035 [138 578]

Kapitel 08 01
Ministerium

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2001 DM [EUR]	2000 DM [EUR]	1999 DM [EUR]

Erläuterungen:

Erstattung von Sachverständigenentschädigungen und ähnlichen Kosten sowie Reisekosten für Auslandsinspektionen in Vollzug des § 72a Arzneimittelgesetz (vgl. Titel 526 04 und 527 04).

**Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus
Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen;
besondere Finanzierungseinnahmen
(Vermögenswirksame und besondere
Finanzierungseinnahmen)**

359 02	951	Entnahme aus der allgemeinen Rücklage	--	--	4 175 688
			[--]	[--]	[2 134 995]

Erläuterungen:

Vgl. Haushaltsvermerk Nr. 6 zu Kap. 08 01.
Zum Rücklagenbestand siehe Titel 919 02.

359 03	951	Entnahme aus der Investitionsrücklage	--	--	--
			[--]	[--]	[--]

Erläuterungen:

Vgl. Haushaltsvermerk Nr. 6 zu Kap. 08 01.
Zum Rücklagenbestand siehe Titel 919 03.

n e u

381 01	991	Zuführung aus Kap. 17 02 - 981 72	--	--	--
			[--]	[--]	[--]

Erläuterungen:

Im Falle der erfolgreichen Vermittlung von Personal durch die Personalentwicklungsbörse erhalten die abgebende und die aufnehmende Dienststelle Prämien, die für zusätzliche Ausgaben verwendet werden können.

n e u

381 02	991	Zuführung aus Kap. 03 01 - 981 73	--	--	--
			[--]	[--]	[--]

Erläuterungen:

Zuführung aus dem Integrationsfonds zur Integration und Beschäftigung Schwerbehinderter und Gleichgestellter in der Landesverwaltung.

Gesamteinnahmen	1 551 000	1 871 000	6 692 878
	[793 014]	[956 627]	[3 422 014]

A U S G A B E N

Persönliche Verwaltungsausgaben

412 02	011	Entschädigungen ehrenamtlich Tätiger	13 500	13 500	7 348
			[6 902]	[6 902]	[3 757]

Die/der Beauftragte der Hessischen Landesregierung für Heimatvertriebene und Spätaussiedler erhält eine Aufwandsentschädigung von 12.000 DM jährlich.

Kapitel 08 01
Ministerium

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2001 DM [EUR]	2000 DM [EUR]	1999 DM [EUR]

Erläuterungen:

Entschädigungen für Mitglieder der Einigungsstelle und Aufwandsentschädigung für die/den Beauftragte/n der Hessischen Landesregierung für Heimatvertriebene und Spätaussiedler. Die Aufwandsentschädigung für die/den Beauftragte/n der Hessischen Landesregierung wird monatlich ausgezahlt.

421 01 011	Amtsbezüge des Ministers/ der Ministerin - Laufende Zahlungen -	266 800 [136 413]	257 300 [131 555]	266 011 [136 009]
	Erhält eine Aufwandsentschädigung von jährlich 4.200 DM.			

Erläuterungen:

1. Amtsbezüge	262 600 DM
2. Dienstaufwandsentschädigung	4 200 DM

Zusammen 266 800 DM

422 01 011	Dienstbezüge der Beamten - Laufende Zahlungen -	20 679 500 [10 573 260]	20 593 000 [10 529 034]	18 430 173 [9 423 198]
------------	--	----------------------------	----------------------------	---------------------------

Erläuterungen:

1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen	20 675 300 DM
2. Aufwandsentschädigungen	4 200 DM

Zusammen 20 679 500 DM

422 02 011	Sonstige Leistungen an Beamte - Einzelzahlungen -	3 400 [1 738]	-- [--]	12 992 [6 643]
------------	--	------------------	------------	-------------------

Erläuterungen:

1. Übergangsgelder	-- DM
2. Sondervergütungen	-- DM
3. Nachversicherung ausscheidender Beamter	-- DM
4. Zulagen und Aufwandsentschädigungen	-- DM
5. Ehrengaben	3 400 DM

Zusammen 3 400 DM

422 41 011	Dienstbezüge der Beamten - Leerstellen -	-- [--]	-- [--]	-- [--]
------------	---	------------	------------	------------

425 01 011	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	21 514 900 [11 000 394]	21 925 200 [11 210 177]	20 439 495 [10 450 548]
------------	--	----------------------------	----------------------------	----------------------------

Kapitel 08 01
Ministerium

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2001 DM [EUR]	2000 DM [EUR]	1999 DM [EUR]

Erläuterungen:

1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung 21 514 900 DM
2. Aufwandsentschädigungen (z.B. Ministerialzulage) -- DM
3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge -- DM
4. Besondere Zulagen -- DM

Zusammen 21 514 900 DM

425 02	011	Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen -	6 800 [3 477]	6 600 [3 375]	5 800 [2 965]
--------	-----	---	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen:

1. Ehrengaben 6 800 DM
2. Übergangsgelder, Abfindungen -- DM
3. Sondervergütungen -- DM
4. Zulagen und Aufwandsentschädigungen -- DM

Zusammen 6 800 DM

425 41	011	Vergütungen der Angestellten - Leerstellen -	-- [--]	-- [--]	-- [--]
--------	-----	---	------------	------------	------------

426 01	011	Löhne der Arbeiter - Laufende Zahlungen -	1 121 400 [573 363]	1 022 100 [522 591]	972 334 [497 147]
--------	-----	--	------------------------	------------------------	----------------------

Erläuterungen:

1. Löhne, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung 1 111 400 DM
2. Aufwandsentschädigungen 10 000 DM
3. Lohn für Mehrarbeit und Überstunden, Zeitzuschläge -- DM

Zusammen 1 121 400 DM

426 02	011	Löhne der Arbeiter - Einzelzahlungen -	600 [307]	-- [--]	-- [--]
--------	-----	---	--------------	------------	------------

Erläuterungen:

1. Ehrengaben 600 DM
2. Übergangsgelder, Abfindungen -- DM
3. Zulagen und Aufwandsentschädigungen -- DM

Zusammen 600 DM

426 03	011	Löhne der ständigen nichtvollbeschäftigten Kräfte .	180 600 [92 339]	136 700 [69 894]	121 191 [61 964]
--------	-----	---	---------------------	---------------------	---------------------

Kapitel 08 01
Ministerium

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2001 DM [EUR]	2000 DM [EUR]	1999 DM [EUR]

Erläuterungen:

Vergütungen für teilzeitbeschäftigte Kräfte im Reinigungsdienst mit zusammen höchstens 199 Arbeitsstunden je Woche.

Mehr wegen Umsetzung von 30 Stunden von Kap. 08 26 - 426 03.

426 41	011	Löhne der Arbeiter - Leerstellen -	-- [--]	-- [--]	-- [--]
--------	-----	---	------------	------------	------------

427 01	011	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	28 800 [14 725]	28 800 [14 725]	3 869 [1 978]
--------	-----	--	--------------------	--------------------	------------------

427 02	011	Beschäftigungsentgelte für Praktikanten und Volontäre	10 000 [5 113]	6 000 [3 068]	5 093 [2 604]
--------	-----	---	-------------------	------------------	------------------

Erläuterungen:

Darin enthalten sind auch Vergütungen für 2 Praktikanten/innen während des Chemieingenieur-Studiums.

427 06	011	Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aushilfskräften in den Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten	-- [--]	-- [--]	174 366 [89 152]
--------	-----	---	------------	------------	---------------------

Erläuterungen:

Für den Zeitraum des Erziehungsurlaubs können im notwendigen Umfang Vertretungs- und Aushilfskräfte eingestellt werden.

427 08	011	Für die Beschäftigung von Arbeitslosen im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung gem. §§ 91 ff des Arbeitsförderungsgesetzes	-- [--]	-- [--]	225 239 [115 163]
--------	-----	---	------------	------------	----------------------

427 61	011	Entschädigungen nebenamtlicher Ausbilder und Prüfer des Personals im Bereich Arbeitsschutz . . .	1 000 [511]	1 000 [511]	306 [156]
--------	-----	--	----------------	----------------	--------------

Erläuterungen:

Prüfungsvergütungen für Mitglieder des Prüfungsausschusses der Großen Staatsprüfung für Anwärter des höheren techn. Dienstes in der Arbeitsschutzverwaltung.

neu

427 62	011	Entschädigungen nebenamtlicher Ausbilder und Prüfer des Personals im Bereich Lebensmittelüberwachung	6 000 [3 068]	-- [--]	-- [--]
--------	-----	--	------------------	------------	------------

Erläuterungen:

Entschädigungen an Mitglieder der Prüfungsausschüsse gemäß der Ausbildungs- und Prüfungsordnung für Lebensmittelchemiker nach dem Erlass des HSM vom 10.4.1980. Die Prüfungen werden bei der Universität in Frankfurt am Main durchgeführt. Bisher Kap. 08 34 - 427 65.

Kapitel 08 01
Ministerium

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2001 DM [EUR]	2000 DM [EUR]	1999 DM [EUR]

453 01 011	Trennungsgeld abgeordneter, versetzter oder eingestellter Bediensteter; Umzugskostenvergü- tungen	30 000 [15 339]	30 000 [15 339]	15 644 [7 998]
------------	---	--------------------	--------------------	-------------------

neu

459 05 011	Prämien im Rahmen des Vorschlagswesens/ Ideenmanagements in der Hessischen Landesver- waltung	-- [--]	-- [--]	-- [--]
------------	--	------------	------------	------------

Erläuterungen:

Prämien nach den Richtlinien der Landesregierung zu einem "Ideenmanagement in der Hessischen Landesverwaltung". Für angenommene Vorschläge wird grundsätzlich eine Geldprämie gewährt.

461 01 981	Globale Mehrausgaben für Personalausgaben . . .	1 210 000 [618 663]	372 000 [190 201]	-- [--]
------------	---	------------------------	----------------------	------------

Bei Besoldungserhöhungsgesetzen sind das Ministerium der Finanzen und das Ministerium des Innern und für Sport ermächtigt, bereits vor Verabschiedung des Gesetzes entsprechend dem Vorgehen des Bundes Abschlagszahlungen auf die zu erwartenden Erhöhungsbeträge zu leisten.

Erläuterungen:

Der Globalansatz berücksichtigt - bezogen auf Kap. 08 01 - Mehrausgaben für die Erhöhung der Bezüge, Vergütungen und Löhne abzüglich der Zuführung an das Sondervermögen "Versorgungsrücklage des Landes Hessen".

Sächliche Verwaltungsausgaben
Ausgaben für den Schuldendienst

Sächliche Verwaltungsausgaben

511 01 011	Geschäftsbedarf	191 000 [97 657]	194 000 [99 191]	181 952 [93 031]
------------	---------------------------	---------------------	---------------------	---------------------

512 01 011	Bücher, Zeitschriften	210 000 [107 371]	194 000 [99 191]	192 653 [98 502]
------------	---------------------------------	----------------------	---------------------	---------------------

513 01 011	Post- und Fernmeldegebühren	800 000 [409 034]	1 146 700 [586 298]	554 121 [283 318]
------------	---------------------------------------	----------------------	------------------------	----------------------

Erläuterungen:

1. Porto	320 000 DM
2. Fernmeldeausgaben	480 000 DM

Zusammen 800 000 DM

Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf im Rahmen des Budgetmodellversuchs. Der Bereich Landwirtschaft und Forsten des HMULF ist an die Fernsprechkzentrale angeschlossen.

514 01 011	Haltung von Fahrzeugen	188 500 [96 379]	188 600 [96 430]	140 524 [71 849]
------------	----------------------------------	---------------------	---------------------	---------------------

Kapitel 08 01
Ministerium

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2001 DM [EUR]	2000 DM [EUR]	1999 DM [EUR]

Erläuterungen:
Anzahl der Kraftfahrzeuge

	2001	2000	Tats.Bestand 01.02.2000
PKW	19	19	17
LKW	1	1	1
Zusammen	20	20	18
Zugang	--		
Abgang	--		
Zugang/Abgang	--		

515 01 011 Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände

200 000 250 000 158 613
[102 258] [127 823] [81 097]

Erläuterungen:

1. Dienstzimmerausstattungen 90 000 DM
2. Sonstige Ausstattungen 110 000 DM

Zusammen 200 000 DM
Für die Geräteunterhaltung (Instandsetzung und Wartung) sind enthalten 80.000 DM.

516 01 011 Dienst- und Schutzkleidung im allgemeinen

1 000 1 300 --
[511] [665] [--]

Erläuterungen:

Beschaffung und Unterhaltung von Schutzkleidung für Kraftfahrer, Boten, Drucker, Hausmeister, Reinigungsdienst.

516 02 011 Dienstkleidung für Fachpersonal

2 000 1 000 1 056
[1 023] [511] [540]

Erläuterungen:

Beschaffung und Unterhaltung von Schutzkleidung für Ärzte und ärztl. Hilfspersonal sowie für das Labor (Techniker).

517 01 011 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume

10 000 10 600 4 188
[5 113] [5 420] [2 141]

Erläuterungen:

1. Heizstoffe -- DM
2. Licht- und Kraftstrom -- DM
3. Reinigung -- DM
4. Sonstige Hauswirtschaftskosten 10 000 DM

Zusammen 10 000 DM

518 01 011 Mieten und Pachten für Grundstücke (Gebäude und Räume)

-- -- --
[--] [--] [--]

Kapitel 08 01
Ministerium

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2001 DM [EUR]	2000 DM [EUR]	1999 DM [EUR]

518 02 011	Mieten und Pachten für Maschinen (Geräte und Fahrzeuge)	240 000 [122 710]	207 900 [106 298]	219 457 [112 206]
------------	--	----------------------	----------------------	----------------------

Erläuterungen:

Mieten für Fotokopiergeräte, Hochleistungskopierer, Frankiermaschine, Gasflaschen (Labor) usw.

Aus diesem Titel können auch die Leasingraten für bis zu 19 Fahrzeuge gezahlt werden.

n e u

519 01 011	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	-- [--]	-- [--]	-- [--]
------------	--	------------	------------	------------

522 11 011	Heilmittel u. ä.	5 000 [2 556]	5 000 [2 556]	4 931 [2 521]
------------	--------------------------	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen:

Für Untersuchungen durch den Landesgewerbearzt.

522 21 011	Laborbedarf, Röntgenbedarf	32 000 [16 361]	32 000 [16 361]	32 172 [16 449]
------------	--------------------------------------	--------------------	--------------------	--------------------

Erläuterungen:

Chemikalien, Reagenzien, Glasverbrauchsmaterial u. ä. für den Laborbereich des Landesgewerbearztes.

525 61 011	Aus- und Fortbildung, Umschulung	800 000 [409 034]	800 000 [409 034]	553 924 [283 217]
------------	--	----------------------	----------------------	----------------------

Erläuterungen:

- | | |
|---|------------|
| 1. Ausbildungslehrgänge, Laufbahnprüfungen | 330 000 DM |
| 2. Fortbildungsveranstaltungen | 450 000 DM |
| 3. Fachtagungen und ähnliche Veranstaltungen | 20 000 DM |
| 4. Aus- und Fortbildung ehrenamtlicher Kräfte;
Umschulung von Hilfskräften | -- DM |

Zusammen 800 000 DM

Aufgrund des Übergangs der Zuständigkeit für die Arbeits- und Sozialgerichtsbarkeit wurden 46.000 DM umgesetzt zum Epl. 05.

526 01 011	Sachverständige; Gerichts- und ähnliche Kosten	180 000 [92 033]	138 000 [70 558]	152 315 [77 877]
------------	--	---------------------	---------------------	---------------------

Erläuterungen:

- | | |
|--|------------|
| 1. (Amts)ärztliche Untersuchungen, Führungszeugnisse | 2 500 DM |
| 2. Sachverständigenentschädigungen, Schätzgebühren und Übersetzungskosten | 117 500 DM |
| 3. Gerichts-, Anwalts-, Vollstreckungs- und andere Parteikosten des Fiskus | 60 000 DM |
| 4. Kosten des Rechtsschutzes in Strafsachen | -- DM |

Zusammen 180 000 DM

U. a. auch zur Durchführung von Akkreditierungsverfahren - vgl. Nr. 9 zu Titel 111 11.

Kapitel 08 01
Ministerium

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN		Ansatz	Ansatz	IST
			2001 DM [EUR]	2000 DM [EUR]	1999 DM [EUR]
526 04 011	Sachverständige- und ähnliche Kosten zum Vollzug des § 72a Arzneimittelgesetz		-- [--]	-- [--]	144 220 [73 738]
Erläuterungen: <i>Heranziehung von Sachverständigen zur Durchführung von Inspektionen pharmazeutischer Hersteller im Ausland, die die entstehenden Auslagen erstatten (vgl. Titel 286 01 und 527 04).</i>					
527 01 011	Reisekosten		300 000 [153 388]	250 000 [127 823]	282 698 [144 541]
Erläuterungen: <i>Die Mittel dürfen auch für Maßnahmen aus dem nachgeordneten Geschäftsbereich Verwendung finden.</i>					
527 04 011	Auslandsreisen zum Vollzug des § 72a Arzneimittelgesetz		-- [--]	-- [--]	144 488 [73 875]
Erläuterungen: <i>Durchführung von Inspektionen pharmazeutischer Herstellerbetriebe im Ausland, die die entstehenden Auslagen erstatten (vgl. Titel 286 01 und 526 04).</i>					
529 01 011	Verfüugungsmittel		16 100 [8 232]	16 100 [8 232]	11 131 [5 691]
Erläuterungen: <i>Für außergewöhnlichen Aufwand in besonderen Fällen. Die Ausgaben sind im einzelnen zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.</i>					
n e u					
529 04 011	Bewirtungskosten		40 000 [20 452]	-- [--]	-- [--]
Erläuterungen: <i>Die Mittel sind bestimmt für dienstlich veranlasste, sachangemessene Bewirtungen, insbesondere anlässlich der Einweihung von Dienstgebäuden, dem Wechsel von Führungspersonal oder im Rahmen von Sitzungen und Tagungen.</i>					
n e u					
531 01 011	Veröffentlichungen		495 000 [253 089]	-- [--]	-- [--]
Veröffentlichungen dürfen unentgeltlich abgegeben werden.					
Erläuterungen:					
1. Amtliche Druckwerke 10 000 DM					
2. Öffentlichkeitsarbeit 475 000 DM					
3. Technische und wissenschaftliche Druckwerke -- DM					
4. Andere Veröffentlichungen 10 000 DM					
Zusammen 495 000 DM					
Von den Mitteln bei UT. 2 sind 50.000 DM vorgesehen für die Öffentlichkeitsarbeit der Landesbeauftragten für den Tierschutz. Hieraus können auch Ausgaben für Gutachten und Sachverständigenstellungen zu Fragen des Tierschutzes geleistet werden.					
Die Mittel waren bisher bei ATG 71 veranschlagt.					

Kapitel 08 01
Ministerium

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG		Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN		2001 DM [EUR]	2000 DM [EUR]	1999 DM [EUR]
532 01 011	Einrichtung der Unterkünfte, Spinnstoffe		500 [256]	500 [256]	-- [--]
Erläuterungen:					
1. Einrichtung der Unterkünfte und Küchen		-- DM			
2. Bettzeug		-- DM			
3. Anstaltskleidung, Körperwäsche, Handtücher u.ä.		500 DM			
Zusammen		500 DM			
535 01 011	Geräte für Fachaufgaben		40 000 [20 452]	30 000 [15 339]	25 094 [12 830]
Erläuterungen:					
Beschaffung und Wartung von medizinischen Geräten für den Landesgewerbearzt. Für die Geräteunterhaltung (Instandsetzung und Wartung) sind enthalten 9.000 DM.					
537 02 011	Kosten von Behördenumzügen, Verlegungen u.ä. .		5 000 [2 556]	1 000 [511]	995 [509]
538 01 011	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen		130 000 [66 468]	130 000 [66 468]	78 608 [40 192]
546 01 011	Vermischter Sachaufwand		2 400 [1 227]	2 400 [1 227]	4 009 [2 050]
Erläuterungen:					
Für nicht bei den sonstigen Titeln der sächlichen Verwaltungsausgaben zu buchende Ausgaben und zum Ausgleich etwaiger Kassenfehlbeträge, soweit ein Ausgleich durch Dritte nicht in Betracht kommt. Zu Lasten der veranschlagten Mittel können auch Bewirtungskosten im Rahmen der Ausrichtung von EU-, Bundes- und Länderarbeitsgemeinschaften in angemessenem Umfang finanziert werden.					
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse außer für Investitionen (Übertragungsausgaben)					
681 05 011	Schadensersatzleistungen aus Leasingverträgen . .		-- [--]	-- [--]	1 500 [767]
Erläuterungen:					
Der Titel ist vorsorglich ausgebracht.					
685 01 011	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften		11 900 [6 084]	11 800 [6 033]	11 130 [5 691]

Kapitel 08 01
Ministerium

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2001 DM [EUR]	2000 DM [EUR]	1999 DM [EUR]

Erläuterungen:

Jahresbeiträge an:

1. Bundesarbeitsgemeinschaft für Arbeitssicherheit, Düsseldorf	2 400 DM
2. Gesellschaft für Sozialen Fortschritt e.V., Bonn	2 200 DM
3. Deutscher Arbeitsring für Lärmbekämpfung e.V., Düsseldorf	300 DM
4. Aktion "Das sichere Haus" e.V., München . . .	1 300 DM
5. Verein Deutscher Gewerbeaufsichtsbeamter e.V., München	2 400 DM
6. Deutsches Institut für Normung e.V., Berlin . .	1 000 DM
7. Deutscher Sozialrechtsverband e.V., Essen . .	500 DM
8. Internationale Vereinigung für Arbeitsinspektion, Genf	1 200 DM
9. Gesellschaft Arbeit und Ergonomie e.V., Frankfurt am Main	500 DM
10. Arbeitsgemeinschaft bevölkerungsbezogener Krebsregister Deutschlands	100 DM

Zusammen 11 900 DM

**Sonstige Ausgaben für Investitionen und
Investitionsförderungsmaßnahmen
(Sonstige Investitionsausgaben)**

811 01 011	Erwerb von Kraftfahrzeugen	-- [--]	-- [--]	-- [--]
812 02 011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	60 000 [30 678]	18 000 [9 203]	-- [--]

Erläuterungen:

1. Erstmalige Anschaffungen	
2. Ersatzbeschaffungen	
1 Offsetmaschine	60 000 DM

Zusammen 60 000 DM

812 13 011	Erwerb landeseigener Fernmeldeanlagen	-- [--]	-- [--]	-- [--]
812 35 011	Erwerb von Fachgeräten	66 000 [33 745]	50 000 [25 565]	47 490 [24 281]

Kapitel 08 01
Ministerium

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2001 DM [EUR]	2000 DM [EUR]	1999 DM [EUR]

Erläuterungen:

1. Erstmalige Anschaffungen

vorgesehen für:

Geräte zur Erfassung von

ultrafeinen Partikeln und

Mikroorganismen

25 000 DM

1 UV Probeaufschlussgerät .

16 000 DM

2. Ersatzbeschaffungen

1 Autoklav zur Sterilisation .

10 000 DM

1 HPLC-Pumpe

15 000 DM

Zusammen

66 000 DM

Besondere Finanzierungsausgaben

917 01 951 Zuführung an das Sondervermögen
"Versorgungsrücklage des Landes Hessen" für
Besoldungsempfänger

90 000
[46 016]

68 300
[34 921]

--
[--]

Erläuterungen:

Durch das Hessische Versorgungsrücklagengesetz vom 15. Dezember 1998 (GVBl. I S. 526) wurde zur Sicherung der Versorgungsaufwendungen nach § 14a Bundesbesoldungsgesetz das Sondervermögen "Versorgungsrücklage des Landes Hessen" errichtet, das nach Abschluss der Zuführungen zum Jahresende 2013 über einen Zeitraum von 15 Jahren zur schrittweisen Entlastung von Versorgungsaufwendungen einzusetzen ist.

Die sich aus der Verminderung der Besoldungs- und Versorgungsanpassungen ergebenden Beträge sind jährlich nachträglich zum 15. Januar des Folgejahres der Versorgungsrücklage zuzuführen. Zum 15. Juni des laufenden Jahres ist jeweils ein Abschlag in Höhe des erwarteten Jahresbetrages zu leisten, der mit der Zuführung zum 15. Januar zu verrechnen ist.

Hier werden zentral für den Referenzbereich Kap. 08 01 die Mittel veranschlagt, die an das Sondervermögen "Versorgungsrücklage des Landes Hessen" abzuführen sind.

919 02 951 Zuführung an die allgemeine Rücklage

--
[--]

--
[--]

5 655 287
[2 891 502]

Erläuterungen:

Vgl. Haushaltsvermerk Nr. 6 zu Kap. 08 01.

Am 31.12.1999 betrug die Rücklage 5.655.286,59 DM.

919 03 951 Zuführung an die Investitionsrücklage

--
[--]

--
[--]

--
[--]

Erläuterungen:

Vgl. Haushaltsvermerk Nr. 6 zu Kap. 08 01.

Kapitel 08 01
Ministerium

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2001 DM [EUR]	2000 DM [EUR]	1999 DM [EUR]

Titelgruppen

Titelgruppe 69
Maschinelle Aufbereitung

Zu ATG 69

Veranschlagt sind Kosten für den laufenden Betrieb und den Ausbau der Datenverarbeitung im Ministerium, sowie für die Entwicklung spezieller Anwendungsprogramme und die Nutzung zentraler DV-Verfahren.

422 69 011	Dienstbezüge der Beamten - Laufende Zahlungen -	381 700 [195 160]	381 700 [195 160]	337 609 [172 617]
------------	--	----------------------	----------------------	----------------------

Erläuterungen:

1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen 381 700 DM
2. Aufwandsentschädigungen -- DM

Zusammen 381 700 DM

425 69 011	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	357 000 [182 531]	357 000 [182 531]	311 772 [159 406]
------------	--	----------------------	----------------------	----------------------

Erläuterungen:

1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung 357 000 DM
2. Aufwandsentschädigungen -- DM
3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge -- DM
4. Besondere Zulagen -- DM

Zusammen 357 000 DM

427 69 011	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Hilfskräfte	-- [--]	-- [--]	-- [--]
------------	---	------------	------------	------------

511 69 011	Geschäftsbedarf	50 000 [25 565]	35 000 [17 895]	28 131 [14 383]
------------	---------------------------	--------------------	--------------------	--------------------

513 69 011	Post- und Fernmeldegebühren	85 000 [43 460]	68 000 [34 768]	13 584 [6 945]
------------	---------------------------------------	--------------------	--------------------	-------------------

515 69 011	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	600 000 [306 775]	1 055 000 [539 413]	816 330 [417 383]
------------	---	----------------------	------------------------	----------------------

Kapitel 08 01
Ministerium

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2001 DM [EUR]	2000 DM [EUR]	1999 DM [EUR]

Erläuterungen:

1. Dienstzimmerausstattungen -- DM
2. Sonstige Ausstattungen 600 000 DM

Zusammen 600 000 DM

Für die Geräteunterhaltung (Instandsetzung und Wartung) sind enthalten 200 000 DM.

518 69	011	Mieten für Geräte	50 000 [25 565]	50 000 [25 565]	46 783 [23 920]
--------	-----	-----------------------------	--------------------	--------------------	--------------------

ne u

519 69	011	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	-- [--]	-- [--]	-- [--]
--------	-----	---	------------	------------	------------

522 69	011	Verbrauchsmittel der maschinellen Aufbereitung . .	30 000 [15 339]	35 000 [17 895]	12 595 [6 440]
--------	-----	--	--------------------	--------------------	-------------------

Erläuterungen:

Disketten, Ausdruckpapier und andere Verbrauchsstoffe.

525 69	011	Aus- und Fortbildung, Umschulung	215 000 [109 928]	275 000 [140 605]	116 443 [59 537]
--------	-----	--	----------------------	----------------------	---------------------

Erläuterungen:

1. Schulungskosten an die HZD 185 000 DM
2. Schulungskosten an Dritte 30 000 DM

Zusammen 215 000 DM

538 69	011	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	740 000 [378 356]	600 000 [306 775]	764 850 [391 062]
--------	-----	--	----------------------	----------------------	----------------------

Erläuterungen:

Benutzerentgelte für die DV-Verfahren:

1. Benutzerentgelte an die HZD 150 000 DM
2. Benutzerentgelte an Dritte 450 000 DM
3. Sonstige Dienstleistungen 140 000 DM

Zusammen 740 000 DM

547 69	011	Nicht näher aufteilbarer Sachaufwand	2 000 [1 023]	2 000 [1 023]	61 [31]
--------	-----	--	------------------	------------------	------------

812 69	011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	50 000 [25 565]	250 000 [127 823]	377 019 [192 767]
--------	-----	--	--------------------	----------------------	----------------------

Erläuterungen:

1. Hardware 50 000 DM
2. Software -- DM
3. Mobiliar -- DM

Zusammen 50 000 DM

Kapitel 08 01
Ministerium

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2001 DM [EUR]	Ansatz 2000 DM [EUR]	IST 1999 DM [EUR]
Funkt.- Kennziffer				
Summe Titelgruppe 69		2 560 700 [1 309 265]	3 108 700 [1 589 453]	2 825 178 [1 444 491]
Titelgruppe 76 Tierärztliche Grenzkontrollstelle Hessen				
422 76 549	Dienstbezüge der Beamten	322 800 [165 045]	322 800 [165 045]	321 849 [164 559]
Erläuterungen:				
1.	Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen			322 800 DM
2.	Aufwandsentschädigungen			-- DM
Zusammen				322 800 DM
425 76 549	Vergütung der Angestellten - Laufende Zahlungen, Einzelzahlungen	567 500 [290 158]	567 500 [290 158]	602 438 [308 021]
Erläuterungen:				
1.	Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung . . .			567 500 DM
2.	Aufwandsentschädigungen			-- DM
3.	Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge . . .			-- DM
4.	Besondere Zulagen			-- DM
Zusammen				567 500 DM
427 76 549	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenberuflich Tätige	565 000 [288 880]	565 000 [288 880]	537 529 [274 834]
Erläuterungen:				
Vergütungen für teilzeitbeschäftigte Kräfte				
Im tierärztlichen Dienst mit				
zusammen höchstens 160 Arbeitsstunden je Woche.				
Im Bürodienst mit				
zusammen höchstens 60 Arbeitsstunden je Woche.				
Höhere Wochenarbeitsstunden sind im Bürodienst mit bis zu 35				
Arbeitsstunden je Woche und im tierärztlichen Dienst mit bis zu 70				
Arbeitsstunden je Woche zulässig, soweit die Entwicklung des				
Frachtaufkommens dies erfordert und die Kosten gedeckt sind.				
429 76 549	Anteile der Amtstierärzte an den amtstierärztlichen Untersuchungen.	-- [--]	75 000 [38 347]	69 151 [35 356]
Erläuterungen:				
Aufgrund der Neufassung der ErschwerniszulagenVO vom 13.03.1998				
(BGBL. I S. 519) werden Erschwerniszulagen nicht mehr gewährt.				

Kapitel 08 01
Ministerium

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN		Ansatz	Ansatz	IST
			2001 DM [EUR]	2000 DM [EUR]	1999 DM [EUR]
Funkt.- Kennziffer					
459 76 549	Fürsorgeleistungen, personalbezogene Sachausgaben		3 800 [1 943]	-- [--]	2 118 [1 083]
Erläuterungen: Für Impfungen des Abfertigungspersonals.					
511 76 549	Geschäftsbedarf		8 000 [4 090]	3 000 [1 534]	3 862 [1 975]
Erläuterungen:					
1.	Allgemeine Arbeitsunterlagen	1 500 DM			
2.	Büro- und Kanzleibedarf	4 500 DM			
3.	Bekanntmachungen, sonstiger Geschäftsbedarf	2 000 DM			
Zusammen		8 000 DM			
Mehr für Kosten der Einfahrausweise am Frankfurter Flughafen. Die Einfahrausweise werden nicht mehr kostenlos abgegeben.					
512 76 549	Bücher, Zeitschriften		7 000 [3 579]	4 000 [2 045]	6 743 [3 448]
513 76 549	Post- und Fernmeldegebühren		18 000 [9 203]	18 000 [9 203]	15 331 [7 838]
Erläuterungen:					
1.	Porto	5 000 DM			
2.	Fernmeldeausgaben	13 000 DM			
Zusammen		18 000 DM			
514 76 549	Haltung von Fahrzeugen		2 000 [1 023]	2 000 [1 023]	745 [381]
Erläuterungen: Anzahl der Kraftfahrzeuge					
		2001	2000	Tats.Bestand 01.02.2000	
PKW		1	1	1	
Zusammen		1	1	1	
515 76 549	Geräte- Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände sonstige Gebrauchsgegenstände		7 000 [3 579]	5 000 [2 556]	7 014 [3 586]
516 76 549	Schutzkleidungszuschüsse		8 500 [4 346]	8 500 [4 346]	7 873 [4 026]
Erläuterungen: Schutzkleidungszuschüsse (monatlich 60 DM).					
517 76 549	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume		25 000 [12 782]	20 000 [10 226]	22 491 [11 499]

Kapitel 08 01
Ministerium

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN		Ansatz	Ansatz	IST
			2001 DM [EUR]	2000 DM [EUR]	1999 DM [EUR]
Funkt.- Kennziffer					
Erläuterungen:					
1. Reinigung		10 000 DM			
2. Sonstiges		6 000 DM			
3. Feste Brennstoffe		-- DM			
4. Fernwärme		7 000 DM			
5. Elektrizität		2 000 DM			
Zusammen		25 000 DM			
518 76 549 Mieten und Pachten			100 500 [51 385]	100 500 [51 385]	97 379 [49 789]
Erläuterungen:					
Miete für Diensträume im Perishable Center, für die Tierstation und Kopierer.					
Aus diesem Titel kann auch die Leasingrate für bis zu 1 Fahrzeug gezahlt werden.					
519 76 549 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen			-- [--]	-- [--]	-- [--]
522 76 549 Verbrauchsmittel			6 000 [3 068]	3 000 [1 534]	4 298 [2 197]
Erläuterungen:					
Verbrauchsmittel für den Laborbetrieb.					
525 76 549 Aus- und Fortbildung, Umschulung			5 000 [2 556]	4 000 [2 045]	1 462 [748]
Erläuterungen:					
Insbesondere für tierärztliche Fortbildung.					
527 76 549 Inlandsreisen			10 000 [5 113]	5 000 [2 556]	9 949 [5 087]
535 76 549 Geräte für Fachaufgaben			6 000 [3 068]	3 000 [1 534]	5 640 [2 884]
Erläuterungen:					
Gerätebedarf für das Untersuchungslabor.					
547 76 549 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsaufgaben . .			1 000 [511]	3 000 [1 534]	1 060 [542]
811 76 549 Erwerb von Kraftfahrzeugen			-- [--]	-- [--]	-- [--]
812 76 549 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände			-- [--]	5 500 [2 812]	3 480 [1 779]
Summe Titelgruppe 76			1 663 100 [850 330]	1 714 800 [876 763]	1 720 410 [879 631]

Kapitel 08 01
Ministerium

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2001 DM [EUR]	2000 DM [EUR]	1999 DM [EUR]

Weggefallene Titelgruppen

Titelgruppe 71
Öffentlichkeitsarbeit
Veröffentlichungen dürfen unentgeltlich abgegeben werden.

531 71	011	Veröffentlichungen	-- [--]	480 000 [245 420]	379 647 [194 110]
547 71	011	Nicht näher aufteilbarer Sachaufwand	-- [--]	-- [--]	1 584 [810]

Erläuterungen:

Zu ATG 71

Die Mittel sind nunmehr bei Titel 531 01 veranschlagt.

Summe Titelgruppe 71	-- [--]	480 000 [245 420]	381 231 [194 920]
--------------------------------	------------	----------------------	----------------------

Gesamtausgaben	53 413 500 [27 309 889]	53 442 900 [27 324 921]	54 209 235 [27 716 742]
---------------------------------	----------------------------	----------------------------	----------------------------

Kapitel 08 01
Ministerium

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2001 DM [EUR]	2000 DM [EUR]	1999 DM [EUR]

Abschluss Kapitel 08 01

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	1 551 000	1 871 000	2 074 050
2	Übertragungseinnahmen	--	--	443 141
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	4 175 688
Gesamteinnahmen		1 551 000	1 871 000	6 692 878
4	Persönliche Verwaltungsausgaben	47 271 100	46 661 200	42 862 327
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	5 864 500	6 378 100	5 251 003
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	11 900	11 800	12 630
7	Bauausgaben	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	176 000	323 500	427 989
9	Besondere Finanzierungsausgaben	90 000	68 300	5 655 287
Gesamtausgaben		53 413 500	53 442 900	54 209 235
Zuschuss/Überschuss		-51 862 500	-51 571 900	-47 516 357

Kapitel 08 02
Allgemeine Bewilligungen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2001 DM [EUR]	2000 DM [EUR]	1999 DM [EUR]

08 02 Allgemeine Bewilligungen

E I N N A H M E N

**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus
Schuldendienst und dergleichen
(Eigene Einnahmen)**

119 41	253	Rückzahlungen von Überzahlungen	30 000 [15 339]	70 000 [35 790]	26 794 [13 699]
162 44	253	Zinsen aus zurückzuzahlenden Zuwendungen . . .	5 000 [2 556]	40 500 [20 707]	-- [--]

**Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus
Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen;
besondere Finanzierungseinnahmen
(Vermögenswirksame und besondere
Finanzierungseinnahmen)**

n e u

359 01	951	Entnahme aus der Personalausgabenrücklage .	-- [--]	-- [--]	-- [--]
		1. Mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen können Rücklagen, die zur Finanzierung künftiger Personalausgaben gebildet wurden, entnommen werden.			
		2. Die Einnahmen erhöhen die Ausgabeermächtigung für Personalausgaben im Sinne des § 2 Abs. 1 HG.			
381 01	991	Zuführung aus Kap. 17 16 - 981 78	103 374 000 [52 854 287]	102 658 000 [52 488 202]	95 668 924 [48 914 744]

Erläuterungen:

Anteiliger Überschuß aus den Wetteinsätzen von Lotto, Sportwetten und Zusatzlotterien für sozial bedeutsame Maßnahmen im Geschäftsbereich des Sozialministeriums. Vergleiche Erläuterung zu Kap. 17 16 - 981 78.

381 03	991	Zuführung aus Kap. 17 16 - 981 79	5 150 000 [2 633 153]	4 700 000 [2 403 072]	-- [--]
--------	-----	---	--------------------------	--------------------------	------------

Erläuterungen:

Anteil des Landes an zusätzlichen Leistungen der Spielbanken und am Troncaufkommen bei den Spielbanken für gemeinnützige Zwecke im Geschäftsbereich des Sozialministeriums. Vergleiche Erläuterung zu Kap. 17 16 - 981 79.

Gesamteinnahmen		108 559 000 [55 505 335]	107 468 500 [54 947 772]	95 695 717 [48 928 443]
----------------------------------	--	-----------------------------	-----------------------------	----------------------------

Kapitel 08 02 Allgemeine Bewilligungen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2001 DM [EUR]	2000 DM [EUR]	1999 DM [EUR]

A U S G A B E N

Persönliche Verwaltungsausgaben

427 09 961 Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aus-
hilfskräfte in den Fällen der nachgeburtlichen
Mutterschutzzeit nach § 6 Mutterschutzgesetz
(Zentraltitel)

-- -- --
[--] [--] [--]

Erläuterungen:

Nach § 12 Abs. 3 des Hessischen Gesetzes über die Gleichstellung von Frauen und Männern und zum Abbau von Diskriminierungen von Frauen im öffentlichen Dienst (Hess. Gleichberechtigungsgesetz) vom 31.12.1993 (GVBl. 729) ist für die Zeit des Beschäftigungsverbot nach § 6 Mutterschutzgesetz vom 18. April 1968 (BGBl. I S. 315), zuletzt geändert durch Gesetz vom 3. Juli 1992 (BGBl. I S. 1191) ein personeller Ausgleich vorzunehmen.

Zentraltitel für die gesamte Landesverwaltung.

Der fehlende Ansatz bedeutet keinen dauerhaften Verzicht auf diese Maßnahme. Vgl. § 12 Abs. 3 HGIG.

461 01 981 Globale Mehrausgaben für Personalausgaben . . .

4 240 000 1 938 200 --
[2 167 878] [990 986] [--]

Bei Besoldungserhöhungsgesetzen sind das Ministerium der Finanzen und das Ministerium des Innern und für Sport ermächtigt, bereits vor Verabschiedung des Gesetzes entsprechend dem Vorgehen des Bundes Abschlagszahlungen auf die zu erwartenden Erhöhungsbeträge zu leisten.

Erläuterungen:

Der Globalansatz berücksichtigt - bezogen auf den Einzelplan 08 ohne Kap. 08 01 und 08 42 - Mehrausgaben für die Erhöhung der Bezüge, Vergütungen und Löhne abzüglich der Zuführung an das Sondervermögen "Versorgungsrücklage des Landes Hessen".

462 01 981 Globale Minderausgaben für Personalausgaben . .

-34 000 000 -18 000 000 --
[-17 383 923] [-9 203 253] [--]

Die globale Minderausgabe kann mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen auch durch Einsparungen bei Landespersonal, das aus Mitteln ausserhalb der Hauptgruppe 4 finanziert wird, erwirtschaftet werden.

Erläuterungen:

Anteil des Ressorts (Epl. 08) am Konsolidierungsbeitrag von 120 Mio DM; davon entfallen auf 2000 18 Mio DM und auf 2001 16 Mio DM.

Sächliche Verwaltungsausgaben Ausgaben für den Schuldendienst

Sächliche Verwaltungsausgaben

526 01 011 Sachverständige; Gerichts- und ähnliche Kosten . .

-- -- --
[--] [--] [--]

Kapitel 08 02
Allgemeine Bewilligungen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2001 DM [EUR]	2000 DM [EUR]	1999 DM [EUR]

Erläuterungen:

Hier waren Ausgaben für Forschungsaufträge veranschlagt, die nach Beratung mit der Kommission für die sozialen Folgen des technischen Wandels vergeben wurden.

526 02 011	Praxisbezogene Untersuchungen, Gutachten und Veranstaltungen für Frauen	80 000 [40 903]	100 000 [51 129]	123 349 [63 067]
	Aus dem Titel können auch persönliche Verwaltungsausgaben geleistet werden.			
533 01 013	Sachaufwand der Ausbildung, Prüfung und Fortbildung Außenstehender	4 000 [2 045]	4 000 [2 045]	-- [--]

Erläuterungen:

Aufklärungsmaßnahmen über Arbeitsschutz und Sozialpolitik; Kosten für Vorträge, Veranstaltungen u. a..

**Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse
außer für Investitionen
(Übertragungsausgaben)**

663 01 155	Schuldendiensthilfe an die Akademie der Arbeit . . .	168 000 [85 897]	168 000 [85 897]	168 000 [85 897]
------------	--	---------------------	---------------------	---------------------

Erläuterungen:

Die Grundsanierung des Internatsgebäudes der Akademie der Arbeit wird teilweise über Kredite finanziert. Hierfür wird der Schuldendienst übernommen.

681 04 314	Frauenförderpreise	40 000 [20 452]	40 000 [20 452]	40 000 [20 452]
------------	------------------------------	--------------------	--------------------	--------------------

Erläuterungen:

Die Mittel sind bestimmt für den Elisabeth-Selbert-Preis und für die Auszeichnung von hessischen Betrieben für besondere vorbildliche Maßnahmen der Frauenförderung.

681 05 011	Hessischer Tierschutzpreis	5 000 [2 556]	5 000 [2 556]	5 000 [2 556]
------------	--------------------------------------	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen:

Die Mittel sind bestimmt für den Hessischen Tierschutzpreis, der das ehrenamtliche Engagement von Bürgerinnen und Bürgern für Tierschutzbelange würdigen soll.

684 03 011	Zuschüsse an soziale Einrichtungen für Frauen . . .	320 000 [163 613]	320 000 [163 613]	320 000 [163 613]
------------	---	----------------------	----------------------	----------------------

Erläuterungen:

Die Mittel dienen der Förderung von Modellprojekten für Frauen und Mädchen in besonderen Notlagen.

685 01 155	Zuschuß an die Akademie der Arbeit	1 200 000 [613 550]	1 200 000 [613 550]	1 200 000 [613 550]
------------	--	------------------------	------------------------	------------------------

Erläuterungen:

Der jährliche Zuschuß an die Stiftung "Akademie der Arbeit" wird auf Grund des Vertrages des Landes Hessen mit dem Deutschen Gewerkschaftsbund in Düsseldorf vom 24.4./23.5.1951, zuletzt geändert durch Vertrag vom 05. November 1997, gezahlt.

Kapitel 08 02
Allgemeine Bewilligungen

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2001 DM [EUR]	2000 DM [EUR]	1999 DM [EUR]

685 06 013	Förderung des Büros für staatsbürgerliche Frauenarbeit e.V., Wiesbaden	330 000 [168 726]	330 000 [168 726]	330 000 [168 726]
------------	--	----------------------	----------------------	----------------------

Aus der Zuwendung dürfen auch Beträge für Personen- und Sachversicherungen geleistet werden.

685 07 013	Förderung der Existenzgründung von Frauen	65 000 [33 234]	65 000 [33 234]	65 000 [33 234]
------------	---	--------------------	--------------------	--------------------

Erläuterungen:

Die Mittel sind zur Information und Schulung von Frauen vorgesehen, die erwägen, sich wirtschaftlich selbständig zu machen.

685 08 235	Zuschüsse an Schuldnerberatungsstellen	3 840 000 [1 963 361]	4 100 000 [2 096 297]	3 667 500 [1 875 163]
------------	--	--------------------------	--------------------------	--------------------------

Erläuterungen:

Seit dem 01.01.1999 ist die Insolvenzrechtsreform (BGBl. I, S. 2866) in Kraft getreten. Das Land fördert Beratungsstellen nach Maßgabe der Verordnung vom 18. Juni 1998 (GVBl. I, S. 191 ab dem Haushaltsjahr 1999.

260.000 DM wegen Modellversuch umgesetzt. Siehe Kap. 08 20 - ATG 79.

687 01 013	Zuschüsse an die Handwerkskammer	70 000 [35 790]	70 000 [35 790]	70 000 [35 790]
------------	--	--------------------	--------------------	--------------------

Erläuterungen:

Für die Durchführung von Schwerpunktaktionen des "Arbeitsschutzes im Handwerk" und für den betrieblichen Gesundheitsschutz.

Besondere Finanzierungsausgaben

917 01 951	Zuführung an das Sondervermögen "Versorgungsrücklage des Landes Hessen" für Besoldungsempfänger	250 000 [127 823]	210 900 [107 831]	-- [--]
------------	---	----------------------	----------------------	------------

Erläuterungen:

Durch das Hessische Versorgungsrücklagengesetz vom 15. Dezember 1998 (GVBl. I S. 526) wurde zur Sicherung der Versorgungsaufwendungen nach § 14a Bundesbesoldungsgesetz das Sondervermögen "Versorgungsrücklage des Landes Hessen" errichtet, das nach Abschluss der Zuführungen zum Jahresende 2013 über einen Zeitraum von 15 Jahren zur schrittweisen Entlastung von Versorgungsaufwendungen einzusetzen ist.

Die sich aus der Verminderung der Besoldungs- und Versorgungsanpassungen ergebenden Beträge sind jährlich nachträglich zum 15. Januar des Folgejahres der Versorgungsrücklage zuzuführen. Zum 15. Juni des laufenden Jahres ist jeweils ein Abschlag in Höhe des erwarteten Jahresbetrages zu leisten, der mit der Zuführung zum 15. Januar zu verrechnen ist.

Hier werden zentral für den Einzelplan 08 (außer Kapitel 08 01 und 08 42) die Mittel veranschlagt, die an das Sondervermögen "Versorgungsrücklage des Landes Hessen" abzuführen sind.

ne u

919 01 951	Zuführung an die Personalausgabenrücklage . .	-- [--]	-- [--]	-- [--]
------------	---	------------	------------	------------

Über den Anteil des Ressorts am jährlichen Konsolidierungsbeitrag von 120 Mio. DM hinaus erzielte Einsparungen beim Personal können mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen einer Rücklage zugeführt werden.

Kapitel 08 02
Allgemeine Bewilligungen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2001 DM [EUR]	2000 DM [EUR]	1999 DM [EUR]

Erläuterungen:

Für alle nicht budgetierten Kapitel des Einzelplans kann hier eine Rücklage aus den nicht verausgabten Personalmitteln gebildet werden. Die Rücklage soll der Finanzierung zusätzlicher Belastungen im Personalbereich in künftigen Haushaltsjahren dienen, insbesondere im Hinblick auf die Auswirkungen der Altersteilzeit.

Titelgruppen

Titelgruppe 71
Kostenerstattung für Schwangerschaftsabbrüche

Zu Titelgruppe 71

Kostenerstattung gem. § 4 des Gesetzes zur Hilfe von Frauen bei Schwangerschaftsabbrüchen in besonderen Fällen (Art.5) des Schwangeren- und Familienhilfeänderungsgesetzes (SFHÄndG) vom 21.August 1995 (BGBl. I, S. 1050) .

643 71	253	Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	10 000 [5 113]	-- [--]	700 [358]
647 71	253	Sonstige Erstattungen an Zweckverbände	4 980 000 [2 546 234]	4 560 000 [2 331 491]	4 618 194 [2 361 245]
671 71	253	Erstattungen an sonstige im Inland	10 000 [5 113]	60 000 [30 678]	-- [--]
Summe Titelgruppe 71			5 000 000 [2 556 459]	4 620 000 [2 362 168]	4 618 894 [2 361 603]

ne u

Titelgruppe 72
Bürgerengagement

Zu ATG 72:

Die Mittel dienen der Förderung von Qualifizierungs- und Koordinierungsmaßnahmen für bürgerschaftliche/ehrenamtliche Arbeit im sozialen Bereich. Hierzu gehören auch Koordinierungs- und spezielle Qualifizierungsmaßnahmen für den Bereich der Hospizarbeit.

547 72	155	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	-- [--]	-- [--]	-- [--]
653 72	155	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	500 000 [255 646]	-- [--]	-- [--]
684 72	155	Zuschüsse an andere Träger	500 000 [255 646]	-- [--]	-- [--]

Kapitel 08 02
Allgemeine Bewilligungen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2001 DM [EUR]	Ansatz 2000 DM [EUR]	IST 1999 DM [EUR]
Funkt.- Kennziffer				
Summe Titelgruppe 72		1 000 000 [511 292]	-- [--]	-- [--]
Weggefallene Titel				
546 01 013	Vermischter Sachaufwand	-- [--]	5 000 [2 556]	390 [199]
Erläuterungen: Die Mittel für die Geschäftsstelle des Landesbehindertenbeirates wurden nach Kap. 03 01 - 547 74 umgesetzt.				
972 01 011	Globale Minderausgaben	-- [--]	-- [--]	-- [--]
Mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen können Mehreinnahmen auf den zu erwirtschaftenden Betrag angerechnet werden.				
Erläuterungen: Der Titel wird nicht mehr benötigt.				
Gesamtausgaben		-17 388 000 [-8 890 343]	-4 823 900 [-2 466 420]	10 608 133 [5 423 852]

Kapitel 08 02
Allgemeine Bewilligungen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2001 DM [EUR]	Ansatz 2000 DM [EUR]	IST 1999 DM [EUR]
Funkt.- Kennziffer				

Abschluss Kapitel 08 02

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	35 000	110 500	26 794
2	Übertragungseinnahmen	--	--	--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	108 524 000	107 358 000	95 668 924
Gesamteinnahmen		108 559 000	107 468 500	95 695 717
4	Persönliche Verwaltungsausgaben	-29 760 000	-16 061 800	--
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	84 000	109 000	123 739
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	12 038 000	10 918 000	10 484 394
7	Bauausgaben	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	--	--	--
9	Besondere Finanzierungsausgaben	250 000	210 900	--
Gesamtausgaben		-17 388 000	-4 823 900	10 608 133
Zuschuss/Überschuss		125 947 000	112 292 400	85 087 584

Kapitel 08 03
Integriertes arbeitsmarktpolitisches Programm

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2001 DM [EUR]	2000 DM [EUR]	1999 DM [EUR]

08 03 **Integriertes
arbeitsmarktpolitisches
Programm**

Zu Kapitel 08 03

Im integrierten arbeitsmarktpolitischen Programm sind die arbeitsmarktrelevanten Programme dieses Einzelplans an einer Stelle zusammengeführt.

Es handelt sich dabei um folgende Bereiche:

1. Landesprogramm zur Arbeitsbeschaffung nach § 91 AFG (Titel 685 03)	2 000 000 DM
2. Programm "Ausbildung statt Sozialhilfe" (Titel 685 08)	6 160 000 DM
3. Maßnahmen zum beruflichen (Wieder-) Einstieg von Frauen (ATG 72)	3 752 800 DM
4. Maßnahmen für lokale Beschäftigungsinitiativen (ATG 73)	2 053 100 DM
	-- DM
5. Kombilohnmodelle (Titel 538 01)	300 000 DM
6. Hessisches Aktionsprogramm Regionale Arbeitsmarktpolitik (ATG 78)	5 000 000 DM
Zusammen	19 265 900 DM

E I N N A H M E N

**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus
Schuldendienst und dergleichen
(Eigene Einnahmen)**

119 41 253 Rückzahlungen von Überzahlungen	100 000 [51 129]	190 000 [97 145]	76 296 [39 010]
--	---------------------	---------------------	--------------------

Erläuterungen:

Weniger in Anpassung an das Istergebnis 1999.

162 44 253 Zinsen aus zurückzuzahlenden Zuwendungen . . .	-- [--]	-- [--]	10 978 [5 613]
---	------------	------------	-------------------

**Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen
außer für Investitionen
(Übertragungseinnahmen)**

286 02 253 Erstattungen aus dem EU-Sozialfonds für arbeitsmarktpolitische Massnahmen	1 881 000 [961 740]	1 881 000 [961 740]	2 401 947 [1 228 096]
--	------------------------	------------------------	--------------------------

Vgl. Vermerk bei ATG 78.

Kapitel 08 03
Integriertes arbeitsmarktpolitisches Programm

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2001 DM [EUR]	2000 DM [EUR]	1999 DM [EUR]

Erläuterungen: Titel 286 02 bis 286 09

Erstattungen der EU aus dem Europäischen Sozialfonds (ESF) Mittel für regionale Arbeitsmarktpolitik.

286 05	253	Erstattungen aus dem EU-Sozialfonds für schwerpunktübergreifende arbeitsmarktpolitische Beschäftigungsmaßnahmen	-- [--]	-- [--]	4 067 678 [2 079 771]
		Vgl. Vermerk bei Titel 685 06.			
286 06	253	Erstattungen aus dem EU-Sozialfonds für Kosten der technischen Hilfen	-- [--]	-- [--]	2 959 696 [1 513 268]
		Vgl. Vermerk bei ATG 75.			
286 07	253	Erstattungen aus dem EU-Sozialfonds für Maß- nahmen zum beruflichen (Wieder-) Einstieg von Frauen	1 044 400 [533 993]	1 044 400 [533 993]	2 401 302 [1 227 766]
		Vgl. Vermerk bei ATG. 72.			
286 08	236	Erstattungen aus dem EU-Sozialfonds für lokale Beschäftigungsinitiativen	429 700 [219 702]	429 700 [219 702]	725 116 [370 746]
		Vgl. Vermerk bei ATG. 73.			
286 09	253	Erstattungen aus dem EU-Sozialfonds im Rah- men der EU-Gemeinschaftsinitiativen	-- [--]	-- [--]	2 287 771 [1 169 719]
		Vgl. Vermerk bei ATG. 77.			

Erläuterungen:

Der Titel ist vorsorglich ausgebracht.

Gesamteinnahmen

3 455 100 [1 766 565]	3 545 100 [1 812 581]	14 930 784 [7 633 989]
--------------------------	--------------------------	---------------------------

A U S G A B E N

Sächliche Verwaltungsausgaben
Ausgaben für den Schuldendienst

Sächliche Verwaltungsausgaben

538 01	253	Kombilohnmodelle	300 000 [153 388]	300 000 [153 388]	-- [--]
		1. Vgl. Vermerk bei ATG 78.			
		2. Die Mittel sind übertragbar.			

Erläuterungen:

*Die Mittel sind veranschlagt für die Begleitung von arbeitsmarktpoliti-
schen Instrumentarien, Vorbereitung, Umsetzung und Evaluation von
Kombilohnmodellen.*

Kapitel 08 03
Integriertes arbeitsmarktpolitisches Programm

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2001 DM [EUR]	2000 DM [EUR]	1999 DM [EUR]

ne u

538 02	253	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen . . .	-- [--]	-- [--]	-- [--]
--------	-----	---	------------	------------	------------

Erläuterungen:

Kosten für eine stichprobenmäßigen Befragung von Betrieben in Hessen zur Verbesserung der qualitativen Arbeitsmarktdaten.

**Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse
außer für Investitionen
(Übertragungsausgaben)**

685 03	253	Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	2 000 000 [1 022 584]	5 000 000 [2 556 459]	7 000 000 [3 579 043]
		1. Der Titel ist zugunsten der ATG 78 einseitig deckungsfähig.			
		2. Die Mittel sind übertragbar.			
		3. Erstattungen der Bundesanstalt für Arbeit fließen den Ausgabemitteln zu.			

Erläuterungen:

*Der Ansatz dient der Aufstockung der Mittel der Bundesanstalt für Arbeit für Maßnahmen von Kommunen und freien Trägern sowie von Maßnahmen innerhalb der Landesverwaltung.
Die Mittel dienen der Abfinanzierung.*

685 06	253	Zuschüsse für schwerpunktübergreifende arbeitsmarktpolitische Beschäftigungsmaßnahmen	-- [--]	-- [--]	4 067 678 [2 079 771]
		Ausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei Titel 286 05 geleistet werden.			

Erläuterungen:

Haushaltsstelle für die Durchleitung von Mitteln aus dem Europäischen Sozialfonds (ESF) für die Qualifizierung und Beschäftigung von Langzeitarbeitslosen.

685 08	253	Ausbildung statt Sozialhilfe	6 160 000 [3 149 558]	6 018 000 [3 076 955]	3 250 050 [1 661 724]
		1. Der Titel ist gegenseitig deckungsfähig mit der ATG 78.			
		2. Rückflüsse verstärken die Ausgaben.			
		3. Die Mittel sind übertragbar.			

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	DM
2002	2 100 000
2003	1 400 000
2004	900 000
2005ff	100 000
Gesamtverpflichtung	4 500 000

Erläuterungen:

Mit dem Programm "Ausbildung statt Sozialhilfe" sollen zusätzliche Ausbildungsplätze für junge Sozialhilfeempfänger geschaffen werden, die einen Ausbildungsplatz suchen, jedoch wegen erheblicher sozialer und persönlicher Probleme keine Chance auf einen betrieblichen Ausbildungsplatz haben.

Kapitel 08 03
Integriertes arbeitsmarktpolitisches Programm

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2001 DM [EUR]	2000 DM [EUR]	1999 DM [EUR]

Titelgruppen

Titelgruppe 72

Maßnahmen zum beruflichen (Wieder-) Einstieg von Frauen

1. Ausgaben über 2.708.400 DM dürfen in Höhe der Einnahmen bei Titel 286 07 geleistet werden.
2. Die Mittel sind übertragbar.

Zu Titelgruppe 72

Aufgrund der Arbeitsmarktlage haben Frauen und Mädchen, die aus persönlichen oder familiären Gründen ihre Berufsausbildung abgebrochen oder ihren Arbeitsplatz aufgegeben haben, kaum Möglichkeiten, sich durch eigene Kraft wieder in den Arbeitsprozeß einzugliedern. Mit dem Sonderprogramm zur beruflichen Förderung und Qualifizierung von Mädchen Frauen will das Land dieser Gruppe den (Wieder-)Einstieg ermöglichen bzw. erleichtern.

Für diese Zwecke stellt auch die Europäische Union (EU) Mittel aus dem Europäischen Sozialfonds (ESF) zur Verfügung; (vgl. Titel 286 07).

653 72	253	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	363 400 [185 803]	363 400 [185 803]	389 400 [199 097]
681 72	253	Zuschüsse an natürliche Personen	-- [--]	-- [--]	-- [--]
683 72	253	Zuschüsse an private Unternehmen	-- [--]	-- [--]	-- [--]

Erläuterungen: Titel 653 72 und 683 72 bis 685 72

Die Mittel sind für die Gewährung von Zuschüssen

- zur finanziellen Unterstützung von Initiativen und Projekten (Verbesserung der Motivierungs- und Berufsfindungsphase) zur beruflichen Förderung von Mädchen und Frauen,
- für Fortbildungs- und Umschulungsmaßnahmen, die den Frauen den beruflichen (Wieder-) Einstieg ermöglichen bzw. erleichtern,
- zum Aufbau vernetzter Beratungsstellen zu Fragen der Frauenerwerbsarbeit vorgesehen.

684 72	253	Zuschüsse an soziale oder ähnliche Einrichtungen	867 300 [443 443]	867 300 [443 443]	1 527 800 [781 152]
685 72	253	Zuschüsse an andere	2 522 100 [1 289 529]	2 522 100 [1 289 529]	3 192 502 [1 632 300]
981 72	253	Abführungen an Kap. 07 02 - 381 01	-- [--]	-- [--]	-- [--]

Erläuterungen:

Abführungen an den Epl. 07 für die Dienstleistungsvergütung der Investitions-Bank Hessen AG (IBH) zur Durchführung des Förderprogramms.

Summe Titelgruppe 72	3 752 800 [1 918 776]	3 752 800 [1 918 776]	5 109 702 [2 612 549]
--------------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

Kapitel 08 03
Integriertes arbeitsmarktpolitisches Programm

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2001 DM [EUR]	2000 DM [EUR]	1999 DM [EUR]

Titelgruppe 73

Maßnahmen für lokale Beschäftigungsinitiativen

1. Ausgaben über 1.623.400 DM dürfen in Höhe der Einnahmen bei Titel 286 08 geleistet werden.
2. Die ATG 73 ist gegenseitig deckungsfähig mit der ATG 78.
3. Die Mittel sind übertragbar.

Zu Titelgruppe 73

Förderung von Maßnahmen zur Ausbildung, Qualifizierung und Beschäftigung von Personen mit besonderen sozialen Schwierigkeiten im Sinne des § 72 BSHG (Obdachlose, Landfahrer, Nichtseßhafte, Haftentlassene und verhaltensgestörte junge Menschen). Eingehende Mittel der Europäischen Union (EU) aus dem Europäischen Sozialfonds (ESF) (vgl. Tit. 286 08) fließen den Ausgaben zu.

643 73	253	Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	-- [--]	-- [--]	-- [--]
653 73	253	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	-- [--]	-- [--]	-- [--]
671 73	253	Erstattungen an andere Träger	-- [--]	-- [--]	-- [--]
684 73	253	Zuschüsse an andere Träger	2 053 100 [1 049 733]	2 053 100 [1 049 733]	2 448 016 [1 251 651]

Erläuterungen:

Zuschüsse zum laufenden Betrieb.

883 73	253	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	-- [--]	-- [--]	-- [--]
893 73	253	Zuschüsse für Investitionen an an andere Träger . .	-- [--]	-- [--]	-- [--]
981 73	253	Abführungen an Kap. 07 02 - 381 01	-- [--]	-- [--]	-- [--]

Erläuterungen:

Abführungen an Epl. 07 für die Dienstleistungsvergütung der Investitions-Bank Hessen AG (IBH) zur Durchführung des Förderprogramms.

Summe Titelgruppe 73	2 053 100 [1 049 733]	2 053 100 [1 049 733]	2 448 016 [1 251 651]
--------------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

Titelgruppe 75

Kosten der technischen Hilfen

Ausgaben können in Höhe der Einnahmen bei Titel 286 06 geleistet werden.

547 75	253	Nicht näher aufteilbarer Sachaufwand	-- [--]	-- [--]	2 959 696 [1 513 268]
--------	-----	--	------------	------------	--------------------------

Kapitel 08 03
Integriertes arbeitsmarktpolitisches Programm

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2001 DM [EUR]	2000 DM [EUR]	1999 DM [EUR]

Erläuterungen:

Kosten für Vorbereitungsmaßnahmen von Programmen im Zusammenhang mit der Vergabe von Mitteln der Europäischen Union (EU) aus dem Europäischen Sozialfonds (ESF), soweit diese Vorbereitungsmaßnahmen von Dritten durchgeführt werden.

981 75 253	Abführungen an Kap. 07 02 - 381 01	-- [--]	-- [--]	-- [--]
------------	--	------------	------------	------------

Erläuterungen:

Abführung an den Epl. 07 für die Dienstleistungsvergütung der Wirtschaftsförderung Hessen Investitionsbank zur Durchführung der Förderprogramme.

Summe Titelgruppe 75	-- [--]	-- [--]	2 959 696 [1 513 268]
--------------------------------	------------	------------	--------------------------

Titelgruppe 77
Maßnahmen im Rahmen der EU- Gemeinschafts-
initiativen
 Ausgaben dürfen in Höhe der Isteinnahmen bei Titel 286 09 geleistet werden.

Zu Titelgruppe 77

Hier werden Fördermittel der EU aus dem Europäischen Sozialfonds im Rahmen der EU-Gemeinschaftsinitiativen an Projektträger verausgabt.

653 77 253	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	-- [--]	-- [--]	-- [--]
------------	---	------------	------------	------------

685 77 253	Zuschüsse an andere Träger	-- [--]	-- [--]	2 287 771 [1 169 719]
------------	--------------------------------------	------------	------------	--------------------------

Summe Titelgruppe 77	-- [--]	-- [--]	2 287 771 [1 169 719]
--------------------------------	------------	------------	--------------------------

Titelgruppe 78
Hessisches Aktionsprogramm Regionale Arbeits-
marktpolitik (HARA)

1. Die Mittel sind übertragbar.
2. Die Mittel sind gegenseitig deckungsfähig mit Titel 538 01, 685 08 und ATG 73.
3. Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Ist-Einnahmen bei Titel 286 02.
4. Rückflüsse verstärken die Ausgaben.

Zu ATG 78:

Förderung von Massnahmen zur Qualifizierung, Beschäftigung und Vermittlung von langzeiterwerbslosen Sozialhilfeempfängern/innen vorrangig in den ersten Arbeitsmarkt. Eingehende Mittel der EU aus dem Europäischen Sozialfonds fließen den Ausgaben zu.

Kapitel 08 03
Integriertes arbeitsmarktpolitisches Programm

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG		Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN		2001 DM [EUR]	2000 DM [EUR]	1999 DM [EUR]
653 78 236	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände		5 000 000 [2 556 459]	3 000 000 [1 533 876]	-- [--]
	Verpflichtungsermächtigung				
	Haushaltsjahr	DM			
	2002	1 500 000			
	2003	1 000 000			
	2004	--			
	2005ff	--			
	Gesamtverpflichtung	2 500 000			
685 78 236	Zuschüsse an andere Träger		-- [--]	-- [--]	-- [--]
neu					
883 78 236	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände		-- [--]	-- [--]	-- [--]
Erläuterungen:					
Der Titel ist vorsorglich ausgebracht.					
981 78 236	Abführung an Kap. 07 02 - 381 01		-- [--]	-- [--]	-- [--]
	Summe Titelgruppe 78		5 000 000 [2 556 459]	3 000 000 [1 533 876]	-- [--]

Weggefallene Titelgruppen

Titelgruppe 74
Arbeit statt Sozialhilfe

Zu Titelgruppe 74

Das Programm wird eingestellt.

653 74 236	Zuschüsse an kommunale Träger		-- [--]	1 200 000 [613 550]	6 940 428 [3 548 584]
981 74 236	Abführungen an Kap. 07 02 - 381 01		-- [--]	-- [--]	-- [--]
	Summe Titelgruppe 74		-- [--]	1 200 000 [613 550]	6 940 428 [3 548 584]

Kapitel 08 03
Integriertes arbeitsmarktpolitisches Programm

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG		Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN		2001 DM [EUR]	2000 DM [EUR]	1999 DM [EUR]
Titelgruppe 76 Initialförderung für regionale Arbeitsmarkt- und Be- schäftigungspolitik					
Zu Titelgruppe 76: Das Programm wird eingestellt.					
653 76 253	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindever- bände		-- [--]	-- [--]	521 511 [266 645]
685 76 253	Zuschüsse an andere Träger		-- [--]	-- [--]	-- [--]
Summe Titelgruppe 76			-- [--]	-- [--]	521 511 [266 645]
Gesamtausgaben			19 265 900 [9 850 498]	21 323 900 [10 902 737]	34 584 852 [17 682 954]

Abschluss Kapitel 08 03

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	100 000	190 000	87 274
2	Übertragungseinnahmen	3 355 100	3 355 100	14 843 510
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
	Gesamteinnahmen	3 455 100	3 545 100	14 930 784
4	Persönliche Verwaltungsausgaben	--	--	--
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	300 000	300 000	2 959 696
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	18 965 900	21 023 900	31 625 156
7	Bauausgaben	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	--	--	--
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	--
	Gesamtausgaben	19 265 900	21 323 900	34 584 852
	Zuschuss/Überschuss	-15 810 800	-17 778 800	-19 654 068

Kapitel 08 13
Unfallkasse Hessen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2001 DM [EUR]	2000 DM [EUR]	1999 DM [EUR]

08 13 Unfallkasse Hessen

Zu Kapitel 08 13

Nach dem Gesetz zur Einordnung des Rechts der gesetzlichen Unfallversicherung in das Sozialgesetzbuch (UVEG) vom 7.8.1996 (BGBl. I. S. 1254) wird ab dem 01. Januar 1998 die gesetzliche Unfallversicherung für den öffentlichen Bereich durch rechtlich selbständige Versicherungsträger (Unfallkassen) wahrgenommen.

Mit Wirkung vom 01. Januar 1998 ist die Unfallkasse Hessen durch Zusammenschluß des Hessischen Gemeindeunfallverbandes, der Eigenunfallversicherung der Stadt Frankfurt und der Hessischen Ausführungsbehörde für Unfallversicherung als gemeinsamer Unfallversicherungsträger für den Landes- und den Kommunalen Bereich errichtet worden.

Das Land übernimmt Beitragszahlungen für die in seinem Bereich entstehenden Leistungsaufwendungen sowie aufgrund einer Satzungsbestimmung der Unfallkasse Hessen die anteiligen Verwaltungskosten.

E I N N A H M E N

**Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus
Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen;
besondere Finanzierungseinnahmen
(Vermögenswirksame und besondere
Finanzierungseinnahmen)**

381 01 991 Zuführungen aus anderen Kapiteln des Landes-			
haushalts	6 345 800	6 345 800	744 915
	[3 244 556]	[3 244 556]	[380 869]

Erläuterungen:

*Erstattung der Aufwendungen für
Unfälle von Versicherten durch*

- | | |
|---|--------------|
| 1. die Staatsforstverwaltung (Kap. 09 62) | 5 760 800 DM |
| 2. die Staatstheater Darmstadt, Kassel und Wies- | |
| baden (Kap. 15 41, 15 42, 15 43) | 585 000 DM |

Zusammen	6 345 800 DM
----------	--------------

Gesamteinnahmen	6 345 800	6 345 800	744 915
	[3 244 556]	[3 244 556]	[380 869]

A U S G A B E N

**Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse
außer für Investitionen
(Übertragungsausgaben)**

681 31 223 Leistungen der gesetzlichen Unfallversicherung . . .	34 700 000	34 700 000	29 702 171
	[17 741 828]	[17 741 828]	[15 186 479]

Kapitel 08 13
Unfallkasse Hessen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2001 DM [EUR]	2000 DM [EUR]	1999 DM [EUR]

Erläuterungen:

Das Land Hessen erstattet der Unfallkasse die gesetzlichen Leistungen der Unfallversicherung und anteilige Verwaltungs- und Verfahrenskosten.

Gesamtausgaben	34 700 000 [17 741 828]	34 700 000 [17 741 828]	29 702 171 [15 186 479]
---------------------------------	----------------------------	----------------------------	----------------------------

Abschluss Kapitel 08 13

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	--	--	--
2	Übertragungseinnahmen	--	--	--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	6 345 800	6 345 800	744 915
Gesamteinnahmen		6 345 800	6 345 800	744 915
4	Persönliche Verwaltungsausgaben	--	--	--
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	--	--	--
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	34 700 000	34 700 000	29 702 171
7	Bauausgaben	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	--	--	--
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	--
Gesamtausgaben		34 700 000	34 700 000	29 702 171
Zuschuss/Überschuss		-28 354 200	-28 354 200	-28 957 256

Kapitel 08 16

Arbeitsschutz und Sicherheitstechnik

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2001 DM [EUR]	2000 DM [EUR]	1999 DM [EUR]

08 16

Arbeitsschutz und Sicherheitstechnik

- Die den Regierungspräsidien zugewiesenen Mittel der Kap. 0309, 0310, 0311, 0816, 0830, 0833, 0842, 0851, 0907, 0912 und 1545 sind auf Regierungsbezirksebene wie folgt bis zu 15% deckungsfähig:
 - die Ausgabetitel der Hauptgruppen 4 bis 6 sind deckungsfähig sowie einseitig deckungsfähig zugunsten der Hauptgruppen 7 und 8,
 - die Titel der Hauptgruppen 7 und 8 sind gegenseitig deckungsfähig.
- Die Regierungspräsidien sind ermächtigt, die aus den vorgenannten Kapiteln zugewiesenen Stellen bis zu 15% vorübergehend kapitelabweichend zu besetzen. Über eine Stellenumsetzung wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.

Zu Kapitel 08 16

Die 5 Staatlichen Ämter für Arbeitsschutz und Sicherheitstechnik in Darmstadt, Frankfurt am Main, Wiesbaden, Gießen (mit einer Außenstelle in Hadamar) und Kassel (mit einer Außenstelle in Fulda) überwachen den Vollzug der Rechtsvorschriften im Arbeitsschutz. Die Kontrolle durch die Arbeitsschutzbehörden erfolgt durch unangekündigte Betriebsrevisionen, durch themen- oder branchenspezifische Schwerpunktaktionen oder aus besonderem Anlaß. Die Regierungspräsidien mit ihren Dezernaten "Gewerbeaufsicht" erfüllen die Funktion der Mittelbehörde. Die dort angesiedelten Leitenden Aufsichtsbeamten für Arbeitsschutz und Sicherheitstechnik üben die Fachaufsicht über die Ämter aus. Den staatlichen Arbeitsschutzbehörden obliegt die Aufsicht über die Bestimmungen des staatlichen Arbeitsschutzrechtes, deren wichtigste enthalten sind in

- Arbeitsschutzgesetz
- §§ 120 ff. der Gewerbeordnung
- Arbeitsstättenverordnung
- Gefahrstoffverordnung
- Sprengstoffgesetz mit weiteren Verordnungen
- Dampfkesselverordnung
- Druckbehälterverordnung
- Acetylenverordnung
- Aufzugsverordnung
- Medizinproduktegesetz
- Verordnung über brennbare Flüssigkeiten
- Verordnung über elektrische Anlagen
- Verordnung über Gashochdruckleitungen
- Gerätesicherheitsgesetz mit weiteren Verordnungen
- Röntgenverordnung
- Arbeitszeitgesetz mit weiteren Verordnungen
- Jugendarbeitsschutzgesetz
- Mutterschutzgesetz
- Ladenschlußgesetz
- Sozialvorschriften im Straßenverkehr
- Heimarbeitsgesetz
- Arbeitssicherheitsgesetz
- Störfallverordnung
- Berufskrankheitenverordnung.

Kapitel 08 16
Arbeitsschutz und Sicherheitstechnik

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2001 DM [EUR]	2000 DM [EUR]	1999 DM [EUR]

E I N N A H M E N

**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus
Schuldendienst und dergleichen
(Eigene Einnahmen)**

111 11 254	Verwaltungskosten der Ämter für Arbeitsschutz und Sicherheitstechnik	1 500 000 [766 938]	1 500 000 [766 938]	1 394 733 [713 116]
------------	--	------------------------	------------------------	------------------------

Erläuterungen:

1.	Gebühren für Arbeitsschutzmaßnahmen . . .	420 000 DM
2.	Gebühren für Genehmigungen, Erlaubnisse, Ausnahmegewilligungen	660 000 DM
3.	Gebühren für das Sprengstoffwesen	280 000 DM
4.	Sonstige Gebühren	140 000 DM

Zusammen 1 500 000 DM

112 02 254	Geldbußen, Verwarnungsgelder und Zwangsgelder bei den Ämtern für Arbeitsschutz und Sicherheitstechnik	210 000 [107 371]	210 000 [107 371]	211 185 [107 977]
------------	---	----------------------	----------------------	----------------------

Erläuterungen:

Im wesentlichen fallen Bußgelder an aufgrund von Verstößen gegen die EG - Vorschriften im Straßenverkehr, das Sprengstoffgesetz, das Jugendarbeitsschutzgesetz und das Gesetz über die Arbeitszeit in Bäckereien. Die Bußgeldverfahren nach dem Fahrpersonalgesetz werden zentral beim Regierungspräsidium Kassel durchgeführt und bei Kap. 03 12 mit vereinnahmt. In 1999 ergab sich eine Einnahme in Höhe von rd. 2,188 Mio DM.

Die für die Wahrnehmung dieser Aufgabe erforderlichen Planstellen (Stellen) sind in diesem Kapitel veranschlagt.

113 01 254	Verkaufserlöse für unbrauchbare oder entbehrliche Geräte, Maschinen und Ausstattungsgegenstände sowie für Altstoffe	100 [51]	100 [51]	140 [72]
------------	---	-------------	-------------	-------------

119 01 254	Einnahmen aus Nebentätigkeit	-- [--]	-- [--]	-- [--]
------------	--	------------	------------	------------

119 06 254	Einnahmen aus anderen privaten Mitbenutzungen staatlicher Einrichtungen	1 000 [511]	1 000 [511]	536 [274]
------------	---	----------------	----------------	--------------

Der Teil der Vergütung für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten, der über die Kostendeckung für die benötigten Wand- oder Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, darf für die Zwecke der Betriebsgemeinschaft verwendet werden. Der Betrag ist durch Absetzen von den Einnahmen an den Personalrat zu verausgaben.

Kapitel 08 16
Arbeitsschutz und Sicherheitstechnik

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN		Ansatz	Ansatz	IST
			2001 DM [EUR]	2000 DM [EUR]	1999 DM [EUR]
Funkt.- Kennziffer					
119 41 254	Rückzahlungen von Überzahlungen		5 000 [2 556]	5 000 [2 556]	19 592 [10 017]
119 46 254	Ersatzleistungen		5 000 [2 556]	5 000 [2 556]	8 038 [4 110]
119 51 254	Vermischte Einnahmen		2 000 [1 023]	2 000 [1 023]	832 [425]
Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen außer für Investitionen (Übertragungseinnahmen)					
246 12 254	Erstattungen der Bundesanstalt für Arbeit		-- [--]	-- [--]	-- [--]
	Vgl. Vermerk bei Titel 425 01, 426 01.				
Erläuterungen: <i>Förderleistungen der Arbeitsverwaltung im Rahmen der tarifvertraglichen Regelungen zur Altersteilzeitarbeit.</i>					
256 08 254	Zuweisungen von der Bundesanstalt für Arbeit . . .		-- [--]	-- [--]	141 722 [72 461]
	Vgl. Vermerk bei Titel 427 08.				
Erläuterungen: <i>Haushaltsstelle für die Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit für die Beschäftigung von Arbeitslosen im Rahmen der Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung nach §§ 91 ff. des Arbeitsförderungsgesetzes.</i>					
n e u					
256 11 254	Zuweisungen öffentlicher Träger für die Beschäftigung von Schwerbehinderten		-- [--]	-- [--]	-- [--]
	Vgl. Vermerk bei den Titeln 422 01, 425 01 und 426 01.				
Erläuterungen: <i>Die Zuweisungen öffentlicher Träger für die Neueinstellung von Schwerbehinderten ab dem Jahr 2001 werden künftig direkt bei den Beschäftigungsdienststellen vereinnahmt.</i>					
286 01 254	Erstattungen der EU für Arbeitsschutzprojekte. . . .		-- [--]	-- [--]	-- [--]
	Vgl. Vermerk bei Titel 538 03.				

Kapitel 08 16
Arbeitsschutz und Sicherheitstechnik

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2001 DM [EUR]	2000 DM [EUR]	1999 DM [EUR]

**Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus
Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen;
besondere Finanzierungseinnahmen
(Vermögenswirksame und besondere
Finanzierungseinnahmen)**

359 01	951	Entnahmen aus der Rücklage	-- [--]	-- [--]	-- [--]
--------	-----	--------------------------------------	------------	------------	------------

ne u

381 01	991	Zuführung aus Kap. 17 02 - 981 72	-- [--]	-- [--]	-- [--]
--------	-----	---	------------	------------	------------

In Höhe der Einnahmen dürfen Mehrausgaben im Kapitel geleistet werden.

Erläuterungen:

Im Falle der erfolgreichen Vermittlung von Personal durch die Personalentwicklungsbörse erhalten die abgebende und die aufnehmende Dienststelle Prämien, die für zusätzliche Ausgaben verwendet werden können.

ne u

381 02	991	Zuführung aus Kap. 03 01 - 981 73	-- [--]	-- [--]	-- [--]
--------	-----	---	------------	------------	------------

Vgl. Vermerk bei den Titeln 422 01, 425 01 und 426 01.

Erläuterungen:

Zuführung aus dem Integrationsfonds zur Integration und Beschäftigung Schwerbehinderter und Gleichgestellter in der Landesverwaltung.

Gesamteinnahmen

1 723 100 [881 007]	1 723 100 [881 007]	1 776 778 [908 452]
------------------------	------------------------	------------------------

Kapitel 08 16
Arbeitsschutz und Sicherheitstechnik

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2001 DM [EUR]	2000 DM [EUR]	1999 DM [EUR]

A U S G A B E N

Persönliche Verwaltungsausgaben

422 01	254	Dienstbezüge der Beamten - Laufende Zahlungen -	15 851 100 [8 104 539]	15 851 100 [8 104 539]	14 806 905 [7 570 650]
--------	-----	--	---------------------------	---------------------------	---------------------------

Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei Titel 256 11 und 381 02 geleistet werden.

Erläuterungen:

1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen 15 851 100 DM
2. Aufwandsentschädigungen -- DM

Zusammen 15 851 100 DM

422 02	254	Sonstige Leistungen an Beamte - Einzelzahlungen -	3 600 [1 841]	-- [--]	-- [--]
--------	-----	--	------------------	------------	------------

Erläuterungen:

1. Übergangsgelder -- DM
2. Sondervergütungen -- DM
3. Nachversicherung ausscheidender Beamter -- DM
4. Zulagen und Aufwandsentschädigungen -- DM
5. Ehrengaben 3 600 DM

Zusammen 3 600 DM

422 03	254	Mehrarbeitsvergütung der Beamten	-- [--]	-- [--]	-- [--]
--------	-----	--	------------	------------	------------

422 41	254	Dienstbezüge der Beamten - Leerstellen -	-- [--]	-- [--]	-- [--]
--------	-----	---	------------	------------	------------

422 61	254	Anwärterbezüge der Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst - Laufende Zahlungen -	57 100 [29 195]	57 100 [29 195]	51 508 [26 336]
--------	-----	--	--------------------	--------------------	--------------------

422 62	254	Anwärterbezüge der Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst - Einzelzahlungen -	-- [--]	-- [--]	-- [--]
--------	-----	---	------------	------------	------------

Erläuterungen:

Der Titel ist vorsorglich ausgebracht.

Kapitel 08 16

Arbeitsschutz und Sicherheitstechnik

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2001 DM [EUR]	2000 DM [EUR]	1999 DM [EUR]
425 01 254	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	7 435 500 [3 801 711]	7 359 400 [3 762 801]	7 105 489 [3 632 979]
	Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei den Titeln 246 12 (Förderleistungen der Arbeitsverwaltung im Rahmen der tarifvertraglichen Regelungen zur Altersteilzeitarbeit), 256 11 und 381 02 geleistet werden.			
Erläuterungen:				
1.	Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung . . .	7 435 500 DM		
2.	Aufwandsentschädigungen (z.B. Ministerialzulage)	-- DM		
3.	Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge . . .	-- DM		
4.	Besondere Zulagen	-- DM		
Zusammen		7 435 500 DM		
425 02 254	Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen -	2 000 [1 023]	600 [307]	1 800 [920]
Erläuterungen:				
1.	Ehrengaben	2 000 DM		
2.	Übergangsgelder, Abfindungen	-- DM		
3.	Sondervergütungen	-- DM		
4.	Zulagen und Aufwandsentschädigungen	-- DM		
Zusammen		2 000 DM		
425 03 254	Vergütungen der ständigen nichtvollbeschäftigten Kräfte	36 800 [18 816]	36 800 [18 816]	-- [--]
425 41 254	Vergütungen der Angestellten - Leerstellen -	-- [--]	-- [--]	-- [--]
426 01 254	Löhne der Arbeiter - Laufende Zahlungen -	140 400 [71 785]	140 400 [71 785]	54 967 [28 104]
	Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei den Titeln 246 12 (Förderleistungen der Arbeitsverwaltung im Rahmen der tarifvertraglichen Regelungen zur Altersteilzeitarbeit), 256 11 und 381 02 geleistet werden.			
Erläuterungen:				
1.	Löhne, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung	140 400 DM		
2.	Aufwandsentschädigungen	-- DM		
3.	Lohn für Mehrarbeit und Überstunden, Zeitzuschläge	-- DM		
Zusammen		140 400 DM		

Kapitel 08 16
Arbeitsschutz und Sicherheitstechnik

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG		Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN		2001 DM [EUR]	2000 DM [EUR]	1999 DM [EUR]
426 02 254	Löhne der Arbeiter - Einzelzahlungen -		-- [--]	-- [--]	-- [--]
426 03 254	Löhne der ständigen nichtvollbeschäftigten Kräfte .		54 600 [27 917]	54 600 [27 917]	-- [--]
Erläuterungen: Vergütungen für teilzeitbeschäftigte Kräfte im Reinigungsdienst mit zu- sammen höchstens 38 Arbeitsstunden je Woche.					
426 41 254	Löhne der Arbeiter - Leerstellen -		-- [--]	-- [--]	-- [--]
427 01 254	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aus- hilfskräfte		5 000 [2 556]	5 000 [2 556]	-- [--]
427 06 254	Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aus- hilfskräften in den Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten		-- [--]	-- [--]	269 369 [137 726]
Ausgaben können zu Lasten des Aufkommens der Stellen der beurlaubten Bediensteten geleistet werden.					
Erläuterungen: Für den Zeitraum des Erziehungsurlaubs können im notwendigen Um- fang Vertretungs- und Aushilfskräfte eingestellt werden.					
427 08 254	Für die Beschäftigung von Arbeitslosen im Rah- men von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung gem. §§ 91 ff des Arbeitsförderungsgesetzes		-- [--]	-- [--]	133 204 [68 106]
Ausgaben können in Höhe der Einnahmen bei Titel 256 08 ge- leistet werden.					
427 61 254	Entschädigung nebenamtlicher Ausbilder und Prüfer des Personals		2 300 [1 176]	2 300 [1 176]	552 [282]
Erläuterungen: Prüfungsvergütungen für Laufbahnprüfungen in den Ämtern für Arbeits- schutz und Sicherheitstechnik.					
453 01 254	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen		15 000 [7 669]	15 000 [7 669]	14 255 [7 288]
Erläuterungen: Veranschlagt nach dem voraussichtlichen Bedarf im Rahmen der gel- tenden Bestimmungen.					
neu					
459 05 254	Prämien im Rahmen des Vorschlagswesens/ Ideenmanagements in der Hessischen Landesver- waltung		-- [--]	-- [--]	-- [--]
Ausgaben dürfen bis zur Höhe von Minderausgaben bei den Ti- teln der Hauptgruppen 4, 5 und 6 geleistet werden.					

Kapitel 08 16
Arbeitsschutz und Sicherheitstechnik

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2001 DM [EUR]	2000 DM [EUR]	1999 DM [EUR]

Erläuterungen:

Prämien nach den Richtlinien der Landesregierung zu einem "Ideenmanagement in der Hessischen Landesverwaltung". Für angenommene Vorschläge wird grundsätzlich eine Geldprämie gewährt.

Sächliche Verwaltungsausgaben
Ausgaben für den Schuldendienst

Sächliche Verwaltungsausgaben

511 01	254	Geschäftsbedarf	85 000 [43 460]	85 000 [43 460]	81 284 [41 560]
512 01	254	Bücher, Zeitschriften	92 000 [47 039]	92 000 [47 039]	83 305 [42 593]
513 01	254	Post- und Fernmeldegebühren	265 700 [135 850]	285 000 [145 718]	220 301 [112 638]

Erläuterungen:

- | | |
|--------------------------------|------------|
| 1. Porto | 98 000 DM |
| 2. Fernmeldeausgaben | 167 700 DM |

Zusammen	265 700 DM
----------	------------

Das Amt Gießen trägt die Kosten für die Fernsprechzentrale des Behördenhauses in Hadamar (Außenstelle).

Die Außenstelle Fulda des Amtes Kassel trägt jetzt die bisher bei Kapitel 17 04 veranschlagten Fernmeldeausgaben.

514 01	254	Haltung von Fahrzeugen	60 000 [30 678]	50 000 [25 565]	60 092 [30 724]
--------	-----	----------------------------------	--------------------	--------------------	--------------------

Erläuterungen:**Anzahl der Kraftfahrzeuge**

	2001	2000	Tats.Bestand 01.02.2000
PKW	16	16	16
Zusammen	16	16	16
Zugang	--		
Abgang	--		

515 01	254	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	90 000 [46 016]	90 000 [46 016]	123 147 [62 964]
--------	-----	---	--------------------	--------------------	---------------------

Erläuterungen:

- | | |
|--|-----------|
| 1. Dienstzimmerausstattungen | 60 000 DM |
| 2. Sonstige Ausstattungen | 30 000 DM |

Zusammen	90 000 DM
----------	-----------

Für die Geräteunterhaltung (Instandsetzung und Wartung) sind enthalten 20 000 DM.

Kapitel 08 16
Arbeitsschutz und Sicherheitstechnik

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2001 DM [EUR]	2000 DM [EUR]	1999 DM [EUR]

516 01	254	Dienst- und Schutzkleidung im allgemeinen	3 500 [1 790]	2 000 [1 023]	4 915 [2 513]
--------	-----	---	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen:

Beschaffung von Ausstattungsgegenständen besonderer Art, wie z. B. Schutzhelme, Schutzhandschuhe, Schutzbrillen, Atemgeräte u.a. gem. Erlaß vom 8.12.1988 (StAnz. S. 61).

516 03	254	Dienst- und Schutzkleidungszuschüsse, Kleidergeld	63 000 [32 211]	63 000 [32 211]	52 028 [26 602]
--------	-----	---	--------------------	--------------------	--------------------

Erläuterungen:

Kleidergeldzuschuß (Aufwandsentschädigung) für technische Bedienstete gem. Erlaß vom 13.11.1998 (StAnz. S. 3801).

517 01	254	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	535 000 [273 541]	535 000 [273 541]	393 033 [200 955]
--------	-----	--	----------------------	----------------------	----------------------

Erläuterungen: Titel 517 01 bis 519 01**A. Landeseigene Gebäude**

Anzahl: 1 (0)

L A G E	Friedensneubauwerte Altbauten Neu- bzw. Umbauten (nach 1991)	
	Mark	Mark
Simone-Veil-Straße 5 in Wiesbaden	--	300 000
Summe	--	300 000
davon 12 v.H.	--	36 000
davon 5 v.H.	--	--

**B. Gemietete/gepachtete Grundstücke
(Gebäude und Räume)**

Anzahl: 4 (3)

Darmstadt, Holzhofallee 17A
Frankfurt am Main, Rudolfstraße
22-24
Gießen, Südanlage 17
Fulda, Am Rosengarten 26

Erläuterungen:

1. Heizstoffe	70 000 DM
2. Licht- und Kraftstrom	70 000 DM
3. Reinigung	195 000 DM
4. Sonstige Hauswirtschaftskosten	200 000 DM

Zusammen	535 000 DM
----------	------------

Kapitel 08 16
Arbeitsschutz und Sicherheitstechnik

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN		Ansatz	Ansatz	IST
			2001 DM [EUR]	2000 DM [EUR]	1999 DM [EUR]
Funkt.- Kennziffer					
518 01 254	Mieten und Pachten für Grundstücke (Gebäude und Räume)		1 032 000 [527 653]	1 032 000 [527 653]	942 744 [482 017]
Erläuterungen:					
1.	Mieten für Dienstgebäude und -räume	1 032 000 DM			
2.	Mieten für Wohngebäude und Wohnungen	-- DM			
3.	Pachten für unbebaute Grundstücke	-- DM			
Zusammen		1 032 000 DM			
518 02 254	Mieten und Pachten für Maschinen (Geräte und Fahrzeuge)		63 000 [32 211]	63 000 [32 211]	54 914 [28 077]
Erläuterungen:					
Miete und Wartung für Kopier- und Zeiterfassungsgeräte sowie Leasingraten für bis zu 16 Fahrzeuge.					
519 01 254	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen		61 000 [31 189]	41 000 [20 963]	31 370 [16 039]
Erläuterungen:					
1.	Landeseigene Gebäude	36 000 DM			
2.	Sonstiges	25 000 DM			
Zusammen		61 000 DM			
Zu 1.: Für die laufende bauliche Unterhaltung (12 bzw. 5 v.H. der Friedensneubauwerte).					
Zu 2.: Pauschale für die Mietobjekte verschiedener Ämter.					
522 20 254	Entschädigungen für entnommene technische Arbeitsmittel		3 000 [1 534]	3 000 [1 534]	740 [378]
Erläuterungen:					
Zum Kauf von Warenproben, die zur Nachprüfung nach den Vorschriften des Gerätesicherheitsgesetzes zu beschaffen sind.					
522 21 254	Laborbedarf		2 500 [1 278]	2 500 [1 278]	1 819 [930]
Erläuterungen:					
Verbrauchsmittel für technische Geräte bei den Ämtern.					
522 31 254	Kleingeräte u. ä.		-- [--]	-- [--]	-- [--]
525 61 254	Aus- und Fortbildung, Umschulung		115 000 [58 799]	121 000 [61 866]	102 085 [52 195]

Kapitel 08 16
Arbeitsschutz und Sicherheitstechnik

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2001 DM [EUR]	2000 DM [EUR]	1999 DM [EUR]

Erläuterungen:

1. Ausbildungslehrgänge, Laufbahnprüfungen . .	21 000 DM
2. Fortbildungsveranstaltungen	80 800 DM
3. Fachtagungen und ähnliche Veranstaltungen .	13 200 DM
4. Aus- und Fortbildung ehrenamtlicher Kräfte; Umschulung von Hilfskräften	-- DM

Zusammen 115 000 DM

526 01 254 Sachverständige; Gerichts- und ähnliche Kosten . .	3 000 [1 534]	3 000 [1 534]	1 625 [831]
---	------------------	------------------	----------------

527 01 254 Reisekosten	339 200 [173 430]	339 200 [173 430]	318 116 [162 650]
----------------------------------	----------------------	----------------------	----------------------

531 01 254 Veröffentlichungen	45 000 [23 008]	45 000 [23 008]	43 799 [22 394]
---	--------------------	--------------------	--------------------

Erläuterungen:

1. Amtliche Druckwerke	25 000 DM
2. Öffentlichkeitsarbeit	6 000 DM
3. Technische und wissenschaftliche Druckwer- ke	-- DM
4. Aufklärungstätigkeit im Jugendarbeitsschutz . .	14 000 DM

Zusammen 45 000 DM

Zu UT. 1: Für den gesetzlichen Jahresbericht der Arbeitsschutzverwaltung.

535 01 254 Geräte für Fachaufgaben	5 000 [2 556]	5 000 [2 556]	5 968 [3 051]
--	------------------	------------------	------------------

536 01 254 Verfahrensauslagen	1 000 [511]	1 000 [511]	-- [--]
---	----------------	----------------	------------

Erläuterungen:

Erstattung von Aufwendungen im Widerspruchsverfahren gemäß § 80 des Verwaltungsverfahrensgesetzes vom 1.12.1976 (GVBl. I S. 454). Bei Verstößen gegen rechtliche Bestimmungen, die nach dem Gesetz über Ordnungswidrigkeiten geahndet werden, sind die evtl. anfallenden Zeugenauslagen aus diesem Titel zu zahlen.

537 02 254 Kosten von Behördenumzügen, Verlegungen u.ä. .	2 000 [1 023]	2 000 [1 023]	29 100 [14 879]
---	------------------	------------------	--------------------

Erläuterungen:

Für kleinere Umzüge innerhalb der Ämter.

538 01 254 Kosten für ärztliche Untersuchungen von Jugend- lichen im Rahmen des Jugendarbeitsschutzgeset- zes	1 600 000 [818 067]	1 400 000 [715 809]	1 404 500 [718 109]
---	------------------------	------------------------	------------------------

Kapitel 08 16
Arbeitsschutz und Sicherheitstechnik

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2001 DM [EUR]	2000 DM [EUR]	1999 DM [EUR]

Erläuterungen:

Gemäß § 44 des Jugendarbeitsschutzgesetzes vom 12.4.1976 (BGBl. I S. 965), geändert durch Gesetz vom 15.10.1984 (BGBl. I S. 1277), trägt das Land die Kosten der Untersuchungen. Die Höhe der Gebühren richtet sich nach den Sätzen des Gebührenverzeichnisses der Gebührenordnung für Ärzte in der Fassung der 5. Verordnung zur Änderung der Gebührenordnung für Ärzte vom 09.02.1996 (BGBl. I S.210) zuletzt geändert durch GKV-Gesundheitsreform vom 22.12.1999 (BGBl. I S.2626).

Mehr aufgrund steigender Untersuchungskosten.

538 02 254	Kosten für Untersuchungen durch Dritte	300 000 [153 388]	100 000 [51 129]	90 750 [46 400]
	Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei Titel 286 01 geleistet werden.			

Erläuterungen:

Ausgaben für Untersuchungen (Gutachten, Analysen etc.), die mangels geeigneter Geräte und Fachkräfte von Dritten vorgenommen werden müssen.

Mehr zur Durchführung der Aufgaben nach dem Medizinproduktegesetz und Gerätesicherheitsgesetz.

538 03 254	Ausgaben für EU-Gemeinschaftsprojekte	-- [--]	-- [--]	63 081 [32 253]
	Ausgaben dürfen in Höhe der Isteinnahmen bei Titel 286 01 geleistet werden.			

546 01 254	Vermischter Sachaufwand	-- [--]	-- [--]	-- [--]
------------	-----------------------------------	------------	------------	------------

**Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse
außer für Investitionen
(Übertragungsausgaben)**

681 05 254	Schadensersatzleistungen aus Leasingverträgen . .	3 000 [1 534]	-- [--]	-- [--]
------------	---	------------------	------------	------------

Erläuterungen:

Mehr entsprechend den voraussichtlichen Kosten

685 01 254	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften	600 [307]	600 [307]	210 [107]
------------	---	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen:

Veranschlagt für Mitgliedschaften in Fachverbänden und Gesellschaften.

**Sonstige Ausgaben für Investitionen und
Investitionsförderungsmaßnahmen
(Sonstige Investitionsausgaben)**

811 01 254	Erwerb von Kraftfahrzeugen	-- [--]	-- [--]	-- [--]
------------	--------------------------------------	------------	------------	------------

Kapitel 08 16

Arbeitsschutz und Sicherheitstechnik

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG		Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN		2001 DM [EUR]	2000 DM [EUR]	1999 DM [EUR]
812 02 254	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände		6 000 [3 068]	12 000 [6 136]	13 384 [6 843]
812 13 254	Erwerb von Fernmeldeanlagen		-- [--]	-- [--]	-- [--]
812 35 254	Erwerb von Fachgeräten		6 000 [3 068]	6 500 [3 323]	-- [--]

Erläuterungen:

Ersatzbeschaffung eines Gaswarngerätes.

Titelgruppen

Titelgruppe 69
Maschinelle Aufbereitung

Zu Titelgruppe 69

Durch das DV - Verfahren "JFAS" werden die Arbeitsabläufe in den Ämtern unterstützt.

Aktuell werden die Hard- und Softwareausstattung den modernen Standards angepasst.

515 69 254	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände		15 000 [7 669]	280 000 [143 162]	202 034 [103 298]
518 69 254	Mieten für Geräte		-- [--]	-- [--]	-- [--]
522 69 254	Verbrauchsmittel der maschinellen Aufbereitung		50 000 [25 565]	50 000 [25 565]	14 823 [7 579]
525 69 254	Aus- und Fortbildung, Umschulung		20 000 [10 226]	35 000 [17 895]	-- [--]

Erläuterungen:

1. Schulungskosten an die HZD 20 000 DM
2. Schulungskosten an Dritte -- DM

Zusammen 20 000 DM

538 69 254	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen		550 000 [281 211]	250 000 [127 823]	70 056 [35 819]
------------	--	--	----------------------	----------------------	--------------------

Erläuterungen:

Benutzerentgelte an Dritte für die DV-Verfahren.

547 69 054	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben		-- [--]	-- [--]	-- [--]
711 69 254	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten		-- [--]	-- [--]	-- [--]

Kapitel 08 16
Arbeitsschutz und Sicherheitstechnik

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2001 DM [EUR]	2000 DM [EUR]	1999 DM [EUR]

812 69 254	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	235 000 [120 154]	320 000 [163 613]	310 840 [158 930]
------------	--	----------------------	----------------------	----------------------

Erläuterungen:

1. Hardware	175 000 DM
2. Software	60 000 DM
3. Mobiliar	-- DM

Zusammen	235 000 DM
----------	------------

Summe Titelgruppe 69	870 000 [444 824]	935 000 [478 058]	597 753 [305 626]
--------------------------------	----------------------	----------------------	----------------------

Weggefallene Titel

919 01 254	Zuführungen an die Rücklage	-- [--]	-- [--]	-- [--]
------------	---------------------------------------	------------	------------	------------

Gesamtausgaben	29 254 900 [14 957 793]	28 836 100 [14 743 664]	27 158 111 [13 885 722]
--------------------------	----------------------------	----------------------------	----------------------------

Kapitel 08 16
Arbeitsschutz und Sicherheitstechnik

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2001 DM [EUR]	2000 DM [EUR]	1999 DM [EUR]

Abschluss Kapitel 08 16

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	1 723 100	1 723 100	1 635 056
2	Übertragungseinnahmen	--	--	141 722
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
Gesamteinnahmen		1 723 100	1 723 100	1 776 778
4	Persönliche Verwaltungsausgaben	23 603 400	23 522 300	22 438 050
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	5 400 900	4 974 700	4 395 628
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	3 600	600	210
7	Bauausgaben	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	247 000	338 500	324 224
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	--
Gesamtausgaben		29 254 900	28 836 100	27 158 111
Zuschuss/Überschuss		-27 531 800	-27 113 000	-25 381 333

Kapitel 08 17

Hessisches Landesamt für Umwelt und Geologie - Zentralstelle für Arbeitsschutz -

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2001 DM [EUR]	2000 DM [EUR]	1999 DM [EUR]

08 17 Hessisches Landesamt für Umwelt und Geologie - Zentralstelle für Arbeitsschutz -

Zu Kapitel 08 17

Die Zentralstelle für Arbeitsschutz (ZfA) ist dem Hessischen Landesamt für Umwelt und Geologie angegliedert und dem Präsidenten der Anstalt direkt unterstellt. Die ZfA berät und unterstützt die Arbeitsschutzbehörden und das Hessische Sozialministerium in fachlicher und organisatorischer Hinsicht in allen Fragen des technischen und sozialen Arbeitsschutzes. Hier ist auch die für alle Bundesländer zuständige Akkreditierungsstelle der Länder für Mess- und Prüfstellen zum Vollzug des Gefahrstoffrechts (AKMP) die aufgrund der Gefahrstoff-Verordnung tätig werden, eingerichtet.

E I N N A H M E N

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

111 13	254	Verwaltungskosten der ZfA	45 000 [23 008]	13 000 [6 647]	43 977 [22 485]
--------	-----	-------------------------------------	--------------------	-------------------	--------------------

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die voraussichtlichen Ist-Einnahmen.

111 14	254	Verwaltungskosten der AKMP.	518 500 [265 105]	470 000 [240 307]	240 083 [122 753]
--------	-----	-------------------------------------	----------------------	----------------------	----------------------

Vgl. Vermerk bei Titel 526 71.

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die voraussichtlichen Ist-Einnahmen.

119 11	254	Sonstige Verwaltungseinnahmen der AKMP	250 000 [127 823]	250 000 [127 823]	115 098 [58 849]
--------	-----	--	----------------------	----------------------	---------------------

Vgl. Vermerk bei Titel 538 71.

Erläuterungen:

Kostenumlage für die Durchführung von Ringversuchen und Erfahrungsaustauschen.

n e u

129 01	254	Sonstige Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	-- [--]	-- [--]	-- [--]
--------	-----	--	------------	------------	------------

Vgl. Vermerk bei ATG 71.

Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen außer für Investitionen (Übertragungseinnahmen)

232 01	254	Verwaltungskostenerstattungen der Länder für die AKMP.	53 000 [27 098]	65 500 [33 490]	157 591 [80 575]
--------	-----	--	--------------------	--------------------	---------------------

Vgl. Titelgruppe 71.

Kapitel 08 17
Hessisches Landesamt für Umwelt und Geologie - Zentralstelle für Arbeitsschutz -

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2001 DM [EUR]	2000 DM [EUR]	1999 DM [EUR]

Erläuterungen:

In den Ist-Zahlen sind jeweils Nachzahlungen/Rückzahlungen aus dem Vorjahr/den Vorjahren enthalten.

246 12	254	Erstattungen der Bundesanstalt für Arbeit	-- [--]	-- [--]	-- [--]
--------	-----	---	------------	------------	------------

Vgl. Vermerk bei Titel 425 01, 425 71.

Erläuterungen:

Förderleistungen der Arbeitsverwaltung im Rahmen der tarifvertraglichen Regelungen zur Altersteilzeitarbeit.

ne u

256 11	254	Zuweisungen öffentlicher Träger für die Beschäftigung von Schwerbehinderten	-- [--]	-- [--]	-- [--]
--------	-----	--	------------	------------	------------

Vgl. Vermerk bei den Titeln 422 01, 425 01, 422 71 und 425 71.

Erläuterungen:

Die Zuweisungen öffentlicher Träger für die Neueinstellung von Schwerbehinderten ab dem Jahr 2001 werden künftig direkt bei den Beschäftigungsdienststellen vereinnahmt.

**Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus
Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen;
besondere Finanzierungseinnahmen
(Vermögenswirksame und besondere
Finanzierungseinnahmen)**

359 01	951	Entnahmen aus der Rücklage	-- [--]	-- [--]	-- [--]
--------	-----	--------------------------------------	------------	------------	------------

ne u

381 01	991	Zuführung aus Kap. 17 02 - 981 72	-- [--]	-- [--]	-- [--]
--------	-----	--	------------	------------	------------

In Höhe der Einnahmen dürfen Mehrausgaben im Kapitel geleistet werden.

Erläuterungen:

Im Falle der erfolgreichen Vermittlung von Personal durch die Personalentwicklungsbörse erhalten die abgebende und die aufnehmende Dienststelle Prämien, die für zusätzliche Ausgaben verwendet werden können.

ne u

381 02	991	Zuführung aus Kap. 03 01 - 981 73	-- [--]	-- [--]	-- [--]
--------	-----	--	------------	------------	------------

Vgl. Vermerk bei den Titeln 422 01, 425 01, 422 71 und 425 71.

Erläuterungen:

Zuführung aus dem Integrationsfonds zur Integration und Beschäftigung Schwerbehinderter und Gleichgestellter in der Landesverwaltung.

Gesamteinnahmen

866 500 [443 034]	798 500 [408 267]	556 750 [284 662]
----------------------	----------------------	----------------------

Kapitel 08 17
Hessisches Landesamt für Umwelt und Geologie - Zentralstelle für Arbeitsschutz -

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2001 DM [EUR]	2000 DM [EUR]	1999 DM [EUR]

A U S G A B E N

Persönliche Verwaltungsausgaben

422 01	254	Dienstbezüge der Beamten - Laufende Zahlungen -	968 300 [495 084]	968 300 [495 084]	780 043 [398 830]
		Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei den Titeln 256 11 und 381 02 geleistet werden.			

Erläuterungen:

1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen 968 300 DM
2. Aufwandsentschädigungen -- DM

Zusammen 968 300 DM

422 02	254	Sonstige Leistungen an Beamte - Einzelzahlungen -	-- [--]	-- [--]	-- [--]
--------	-----	--	------------	------------	------------

422 41	254	Dienstbezüge der Beamten - Leerstellen -	-- [--]	-- [--]	-- [--]
--------	-----	---	------------	------------	------------

425 01	254	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	693 700 [354 683]	693 700 [354 683]	801 254 [409 675]
		Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei den Titeln 246 12 (Förderleistungen der Arbeitsverwaltung im Rahmen der tarifvertraglichen Regelungen zur Altersteilzeitarbeit), 256 11 und 381 02 geleistet werden.			

Erläuterungen:

1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung 693 700 DM
2. Aufwandsentschädigungen -- DM
3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge -- DM
4. Besondere Zulagen -- DM

Zusammen 693 700 DM

425 02	254	Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen -	-- [--]	-- [--]	-- [--]
--------	-----	---	------------	------------	------------

425 03	254	Vergütungen der ständigen nichtvollbeschäftigten Kräfte	36 800 [18 816]	36 800 [18 816]	36 244 [18 531]
--------	-----	--	--------------------	--------------------	--------------------

Erläuterungen:

Vergütungen für teilzeitbeschäftigte Kräfte mit zusammen höchstens
18 Arbeitsstunden je Woche.

Kapitel 08 17
Hessisches Landesamt für Umwelt und Geologie - Zentralstelle für Arbeitsschutz -

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2001 DM [EUR]	Ansatz 2000 DM [EUR]	IST 1999 DM [EUR]
Funkt.- Kennziffer				

425 41	254	Vergütungen der Angestellten - Leerstellen -	-- [--]	-- [--]	-- [--]
--------	-----	---	------------	------------	------------

427 06	254	Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aus- hilfskräften in den Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten	-- [--]	-- [--]	150 391 [76 894]
--------	-----	---	------------	------------	---------------------

Ausgaben können zu Lasten des Aufkommens der Stellen der beurlaubten Bediensteten geleistet werden.

Erläuterungen:

Für den Zeitraum des Erziehungsurlaubs können im notwendigen Umfang Vertretungs- und Aushilfskräfte eingestellt werden.

neu

459 05	254	Prämien im Rahmen des Vorschlagswesens/ Ideenmanagements in der Hessischen Landesver- waltung	-- [--]	-- [--]	-- [--]
--------	-----	---	------------	------------	------------

Ausgaben dürfen bis zur Höhe von Minderausgaben bei den Titeln der Hauptgruppen 4, 5 und 6 geleistet werden.

Erläuterungen:

Prämien nach den Richtlinien der Landesregierung zu einem "Ideenmanagement in der Hessischen Landesverwaltung". Für angenommene Vorschläge wird grundsätzlich eine Geldprämie gewährt.

Sächliche Verwaltungsausgaben
Ausgaben für den Schuldendienst

Sächliche Verwaltungsausgaben

511 01	254	Geschäftsbedarf	7 000 [3 579]	7 000 [3 579]	10 170 [5 200]
512 01	254	Bücher, Zeitschriften	21 000 [10 737]	21 000 [10 737]	19 956 [10 203]
513 01	254	Post- und Fernmeldegebühren	30 000 [15 339]	38 500 [19 685]	28 493 [14 568]

Erläuterungen:

1. Porto	6 000 DM
2. Fernmeldeausgaben	24 000 DM

Zusammen 30 000 DM

514 01	254	Haltung von Fahrzeugen	4 000 [2 045]	4 000 [2 045]	3 237 [1 655]
--------	-----	----------------------------------	------------------	------------------	------------------

Kapitel 08 17
Hessisches Landesamt für Umwelt und Geologie - Zentralstelle für Arbeitsschutz -

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2001 DM [EUR]	2000 DM [EUR]	1999 DM [EUR]

Erläuterungen:
Anzahl der Kraftfahrzeuge

	2001	2000	Tatsächl. Bestand 01.02.2000
LKW	1	1	1
Zusammen	1	1	1

515 01 254	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	7 000 [3 579]	7 000 [3 579]	6 635 [3 393]
------------	---	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen:

1. Dienstzimmerausstattungen	7 000 DM
2. Sonstige Ausstattungen	-- DM

Zusammen 7 000 DM

516 01 254	Dienst- und Schutzkleidung im allgemeinen	800 [409]	800 [409]	216 [111]
------------	---	--------------	--------------	--------------

516 03 254	Dienst- und Schutzkleidungszuschüsse	3 000 [1 534]	3 000 [1 534]	2 388 [1 221]
------------	--	------------------	------------------	------------------

518 02 254	Mieten und Pachten für Maschinen (Geräte und Fahrzeuge)	3 000 [1 534]	3 000 [1 534]	5 386 [2 754]
------------	---	------------------	------------------	------------------

519 01 254	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen.	25 000 [12 782]	3 000 [1 534]	3 000 [1 534]
------------	---	--------------------	------------------	------------------

Erläuterungen:

1. Landeseigene Gebäude	-- DM
2. Sonstiges	25 000 DM

Zusammen 25 000 DM

Mehr für den Austausch defekter Brandschutzklappen.

522 21 254	Laborbedarf	40 000 [20 452]	40 000 [20 452]	28 771 [14 710]
------------	-----------------------	--------------------	--------------------	--------------------

Erläuterungen:

Verbrauchsmittel für technische Geräte.
 Hier sind auch die Betriebskosten für das Rasterelektronenmikroskop veranschlagt.

525 61 254	Aus- und Fortbildung, Umschulung	18 000 [9 203]	18 000 [9 203]	15 555 [7 953]
------------	--	-------------------	-------------------	-------------------

Kapitel 08 17
Hessisches Landesamt für Umwelt und Geologie - Zentralstelle für Arbeitsschutz -

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2001 DM [EUR]	2000 DM [EUR]	1999 DM [EUR]

Erläuterungen:

1. Ausbildungslehrgänge, Laufbahnprüfungen . . .	3 000 DM
2. Fortbildungsveranstaltungen	12 000 DM
3. Fachtagungen und ähnliche Veranstaltungen .	3 000 DM
4. Aus- und Fortbildung ehrenamtlicher Kräfte; Umschulung von Hilfskräften	-- DM

Zusammen 18 000 DM

526 01	254	Sachverständige; Gerichts- und ähnliche Kosten . .	100 [51]	100 [51]	432 [221]
--------	-----	--	-------------	-------------	--------------

527 01	254	Reisekosten	35 900 [18 355]	35 900 [18 355]	36 996 [18 916]
--------	-----	-----------------------	--------------------	--------------------	--------------------

531 01	254	Veröffentlichungen	23 000 [11 760]	23 000 [11 760]	25 541 [13 059]
--------	-----	------------------------------	--------------------	--------------------	--------------------

Erläuterungen:

1. Amtliche Druckwerke	-- DM
2. Öffentlichkeitsarbeit	13 000 DM
3. Technische und wissenschaftliche Druckwer- ke	3 000 DM
4. Andere Veröffentlichungen	7 000 DM

Zusammen 23 000 DM

535 01	254	Geräte für Fachaufgaben	58 000 [29 655]	58 000 [29 655]	58 379 [29 849]
--------	-----	-----------------------------------	--------------------	--------------------	--------------------

Erläuterungen:

Für die Geräteunterhaltung (Instandsetzung und Wartung) sind 54.000 DM enthalten.

537 02	254	Kosten von Behördenumzügen, Verlegungen u.ä. .	-- [--]	3 000 [1 534]	-- [--]
--------	-----	--	------------	------------------	------------

538 01	254	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	75 000 [38 347]	75 000 [38 347]	84 976 [43 448]
--------	-----	--	--------------------	--------------------	--------------------

Die Mittel sind übertragbar

Erläuterungen:

Vergabe von besonders aufwendigen Untersuchungen von Belastungsfaktoren an Arbeitsplätzen, insbesondere im Gefahrstoffbereich.

546 01	254	Vermischter Sachaufwand	-- [--]	-- [--]	1 242 [635]
--------	-----	-----------------------------------	------------	------------	----------------

Erläuterungen:

Haushaltsstelle zum Ausgleich etwaiger Kassenfehlbeträge, soweit ein Ersatz durch Dritte nicht in Betracht kommt.

Kapitel 08 17
Hessisches Landesamt für Umwelt und Geologie - Zentralstelle für Arbeitsschutz -

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2001 DM [EUR]	2000 DM [EUR]	1999 DM [EUR]

**Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse
außer für Investitionen
(Übertragungsausgaben)**

637 01 254	Erstattung von Verwaltungskosten an die ZLS. . . .	25 000 [12 782]	25 000 [12 782]	23 116 [11 819]
------------	--	--------------------	--------------------	--------------------

Erläuterungen:

Beitrag des Landes zur Finanzierung der in Bayern errichteten Zentralstelle der Länder für Sicherheitstechnik (ZLS). Aufgabe dieser Zentralstelle ist die bundesweite Akkreditierung von Prüflaboratorien und Zertifizierungsstellen im Bereich der Sicherheitstechnik gemäß der Normenreihe DIN EN 45 000 im Hinblick auf die Verwirklichung des Europäischen Binnenmarktes. Die Schaffung dieser Institution beruht auf dem Abkommen der Länder vom 16./17. Dezember 1993. Diesem Abkommen hat der Hessische Landtag durch Gesetz vom 20. Dezember 1999 (GVBl. I S. 464) zugestimmt.

**Sonstige Ausgaben für Investitionen und
Investitionsförderungsmaßnahmen
(Sonstige Investitionsausgaben)**

811 01 254	Erwerb von Kraftfahrzeugen	-- [--]	-- [--]	-- [--]
812 35 254	Erwerb von Fachgeräten	95 000 [48 573]	157 000 [80 273]	44 956 [22 986]

Erläuterungen:

1. Erstmalige Anschaffungen	63 000 DM
2. Ersatzbeschaffungen	32 000 DM

Zusammen 95 000 DM

Titelgruppen

Titelgruppe 69
Maschinelle Aufbereitung

Zu ATG 69:

Aufbau einer einheitlichen vernetzten Systemumgebung in den Dienststellen Kassel und Wiesbaden.

522 69 254	Verbrauchsmittel der maschinellen Aufbereitung . .	3 000 [1 534]	3 000 [1 534]	-- [--]
525 69 254	Aus- und Fortbildung, Umschulung	8 000 [4 090]	8 000 [4 090]	-- [--]

Kapitel 08 17
Hessisches Landesamt für Umwelt und Geologie - Zentralstelle für Arbeitsschutz -

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN		Ansatz	Ansatz	IST
			2001 DM [EUR]	2000 DM [EUR]	1999 DM [EUR]
538 69 254	Benutzerentgelte an die HZD / KGRZ für den Betrieb von DV-Verfahren		19 000 [9 715]	25 000 [12 782]	-- [--]
812 69 254	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände		20 000 [10 226]	40 000 [20 452]	-- [--]
	Summe Titelgruppe 69		50 000 [25 565]	76 000 [38 858]	-- [--]

Titelgruppe 71
Akkreditierungsstelle der Länder für Mess- und Prüfstellen zum Vollzug des Gefahrstoffrechts (AKMP)
 Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Einnahmen bei Titel 129 01.

Zu Titelgruppe 71

Bei der Zentralstelle für Arbeitsschutz (Außenstelle der Hess. Landesanstalt für Umwelt) in Kassel ist die "Akkreditierungsstelle der Länder für Mess- und Prüfstellen zum Vollzug des Gefahrstoffrechts" (AKMP.) eingerichtet worden. Sie verwirklicht in einem Teilbereich die Vorgaben der Europäischen Gemeinschaft hinsichtlich der Harmonisierung des Akkreditierungs- und Zertifizierungswesens bei der Verwirklichung des Europäischen Binnenmarktes. Der Aufwand wird durch länderanteilige Beträge nach dem "Königsteiner Schlüssel" und durch die Erhebung von Gebühren und Auslagen gedeckt. Die Schaffung dieser Institution beruht auf dem Abkommen der Länder vom 16./17. Dezember 1993. Diesem Abkommen hat der Hessische Landtag durch Gesetz vom 20. Dezember 1999 (GVBl. I S. 464) zugestimmt.

422 71 254	Dienstbezüge der Beamten - Laufende Zahlungen -		215 400 [110 132]	215 400 [110 132]	150 628 [77 015]
	Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei den Titeln 256 11 und 381 02 geleistet werden.				

Erläuterungen:

1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen 215 400 DM
2. Aufwandsentschädigungen -- DM

Zusammen 215 400 DM

425 71 254	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -		71 600 [36 608]	71 600 [36 608]	49 483 [25 300]
	Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei den Titeln 246 12 (Förderleistungen der Arbeitsverwaltung im Rahmen der tarifvertraglichen Regelungen zur Altersteilzeitarbeit, 256 11 und 381 02 geleistet werden.				

Kapitel 08 17
Hessisches Landesamt für Umwelt und Geologie - Zentralstelle für Arbeitsschutz -

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2001 DM [EUR]	2000 DM [EUR]	1999 DM [EUR]

Erläuterungen:

1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung . . . 71 600 DM
2. Aufwandsentschädigungen (z.B. Ministerialzulage) -- DM
3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge -- DM
4. Besondere Zulagen -- DM

Zusammen 71 600 DM

427 71	254	Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aushilfskräften in den Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten	-- [--]	-- [--]	5 074 [2 594]
429 71	254	Nicht aufteilbare Personalausgaben	-- [--]	-- [--]	-- [--]
441 71	254	Beihilfen außer an Versorgungsempfänger	7 000 [3 579]	7 000 [3 579]	24 429 [12 490]
511 71	254	Geschäftsbedarf	6 000 [3 068]	5 000 [2 556]	609 [311]
512 71	254	Bücher, Zeitschriften	1 000 [511]	1 000 [511]	1 209 [618]
513 71	254	Post- und Fernmeldegebühren	10 000 [5 113]	10 000 [5 113]	4 760 [2 434]

Erläuterungen:

1. Porto 4 000 DM
2. Fernmeldeausgaben 6 000 DM

Zusammen 10 000 DM

514 71	254	Haltung von Fahrzeugen	-- [--]	-- [--]	-- [--]
515 71	254	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	4 000 [2 045]	13 000 [6 647]	3 707 [1 895]
518 71	254	Mieten für Geräte	-- [--]	-- [--]	632 [323]
525 71	254	Aus- und Fortbildung, Umschulung	4 000 [2 045]	3 000 [1 534]	1 439 [736]
526 71	254	Sachverständige; Gerichts- und ähnliche Kosten	130 000 [66 468]	130 000 [66 468]	71 359 [36 485]

Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Mehreinnahmen bei Titel 111 14.

Kapitel 08 17
Hessisches Landesamt für Umwelt und Geologie - Zentralstelle für Arbeitsschutz -

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2001 DM [EUR]	Ansatz 2000 DM [EUR]	IST 1999 DM [EUR]
Funkt.- Kennziffer				

527 71	254	Inlandsreisen	10 000 [5 113]	10 000 [5 113]	4 694 [2 400]
--------	-----	-------------------------	-------------------	-------------------	------------------

538 71	254	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	250 000 [127 823]	250 000 [127 823]	103 618 [52 979]
--------	-----	--	----------------------	----------------------	---------------------

Die Ausgabeermächtigung erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei Titel 119 11.

Erläuterungen:

Für die Vorbereitung, Organisation und Durchführung von Ringversuchen, die zum Aufgabenumfang der AKMP gehören, aber mangels eigener spezieller Laboreinrichtungen an Dritte vergeben werden müssen.

Die Ausgaben für den dazugehörigen Erfahrungsaustausch sind ebenfalls hier veranschlagt.

547 71	254	Nicht aufteilbarer Sachaufwand	500 [256]	500 [256]	-- [--]
--------	-----	--	--------------	--------------	------------

811 71	254	Erwerb von Kraftfahrzeugen	-- [--]	-- [--]	-- [--]
--------	-----	--------------------------------------	------------	------------	------------

981 71	991	Abführungen an andere Kapitel des Landeshaushalts	103 000 [52 663]	112 000 [57 265]	57 311 [29 303]
--------	-----	---	---------------------	---------------------	--------------------

Erläuterungen:

Abführungen an:

a) Kap. 14 03 - 381 01 (Versorgungsausgleich) 87 000 DM

b) Kap. 17 04 - 381 01 (Miete) 16 000 DM

Zusammen	103 000 DM
----------	------------

Summe Titelgruppe 71	812 500 [415 425]	828 500 [423 605]	478 951 [244 884]
--------------------------------	----------------------	----------------------	----------------------

Weggefallene Titel

919 01	254	Zuführungen an die Rücklage	-- [--]	-- [--]	-- [--]
--------	-----	---------------------------------------	------------	------------	------------

Gesamtausgaben	3 032 100 [1 550 288]	3 125 600 [1 598 094]	2 646 328 [1 353 046]
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

Kapitel 08 17
Hessisches Landesamt für Umwelt und Geologie - Zentralstelle für Arbeitsschutz -

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2001 DM [EUR]	2000 DM [EUR]	1999 DM [EUR]

Abschluss Kapitel 08 17

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	813 500	733 000	399 159
2	Übertragungseinnahmen	53 000	65 500	157 591
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
Gesamteinnahmen		866 500	798 500	556 750
4	Persönliche Verwaltungsausgaben	1 992 800	1 992 800	1 997 546
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	796 300	798 800	523 399
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	25 000	25 000	23 116
7	Bauausgaben	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	115 000	197 000	44 956
9	Besondere Finanzierungsausgaben	103 000	112 000	57 311
Gesamtausgaben		3 032 100	3 125 600	2 646 328
Zuschuss/Überschuss		-2 165 600	-2 327 100	-2 089 578

Kapitel 08 18**Verwaltungsdienststellen für Versorgung und Soziales (ohne Kurklinik) Landesprüfungsämter für Krankenversicherung und für Heilberufe**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2001 DM [EUR]	2000 DM [EUR]	1999 DM [EUR]

**08 18 Verwaltungsdienststellen
für Versorgung und Soziales
(ohne Kurklinik)
Landesprüfungsämter für
Krankenversicherung und für
Heilberufe**

Zu Kapitel 08 18

Seit 1.4.1955 werden die persönlichen und sächlichen Verwaltungskosten für die Durchführung der Kriegsopferversorgung und gleichartiger Leistungen (entsprechende Anwendung des Bundesversorgungsgesetzes auf die Versorgung wegen gesundheitlicher Schäden nach dem Gesetz über die Unterhaltsbeihilfe für Angehörige von Kriegsgefangenen, nach dem Haftlingshilfegesetz, nach dem Soldatenversorgungsgesetz, nach dem Bundesgrenzschutzgesetz, nach dem Zivildienstgesetz und nach dem Bundesseuchengesetz bei Impfschäden) von den Ländern getragen (Gesetz zur Regelung finanzieller Beziehungen zwischen dem Bund und den Ländern - Viertes Überleitungsgesetz - vom 27.04.1955, Bundesgesetzblatt I, S. 189), die diese zumeist als eigene Angelegenheiten, zum Teil als Auftragsangelegenheiten wahrnehmen. Soweit die Länder im Auftrag des Bundes handeln, tragen sie nach Art. 104 Abs. 5 des Grundgesetzes die bei ihren Behörden entstehenden Verwaltungsausgaben.

Neben der Durchführung der Kriegsopferversorgung und der Versorgung ihnen gleichgestellter Personen ist die Verwaltung für Versorgung und Soziales für folgende Aufgaben zuständig:

Feststellungsverfahren nach dem Schwerbehindertengesetz

Durchführung des Heimgesetzes

Durchführung des Bundeserziehungsgeldgesetzes

Durchführung der Pflegesatzgenehmigung

Durchführung des Opferentschädigungsgesetzes

Durchführung des Strafrechtlichen Rehabilitierungsgesetzes

Durchführung des Beruflichen Rehabilitierungsgesetzes.

Durchführung des Verwaltungsrechtlichen Rehabilitierungsgesetzes.

E I N N A H M E N

**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus
Schuldendienst und dergleichen
(Eigene Einnahmen)**

111 11 214	Verwaltungskosten, sonstige Entgelte	800 000 [409 034]	826 000 [422 327]	318 160 [162 673]
------------	--	----------------------	----------------------	----------------------

Kapitel 08 18

Verwaltungsdienststellen für Versorgung und Soziales (ohne Kurklinik) Landesprüfungsämter für Krankenversicherung und für Heilberufe

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2001 DM [EUR]	2000 DM [EUR]	1999 DM [EUR]

Erläuterungen:

1. Tätigkeiten der orthopädischen Versorgungsstellen für andere Träger	180 000 DM
2. Schreibgebühren	1 000 DM
3. Gebühren für das Verwaltungshandeln für Widersprüche in der Altenpflegeausbildungsgütung	100 000 DM
4. Gebühreneinnahmen des Landesprüfungsamtes für Heilberufe	479 000 DM
5. Verwaltungskostenerstattung für Rettungsflüge .	40 000 DM
Zusammen	800 000 DM

Zu UT.2:

Veranschlagt sind die Schreibgebühren für die Ausstellung von Zweitausfertigungen von Rentenbescheiden und für Abschriften oder Ablichtungen von ärztlichen Gutachten.

111 12 234	Eigenbeteiligung Schwerbehinderter nach dem Gesetz über die unentgeltliche Beförderung Schwerbehinderter	5 800 000 [2 965 493]	7 000 000 [3 579 043]	5 796 720 [2 963 816]
------------	--	--------------------------	--------------------------	--------------------------

Erläuterungen: Titel 111 12 und 111 13

Nach § 59 Abs.1 des Schwerbehindertengesetzes (SchwbG) in der Neufassung vom 26.8.1986 (BGBl. I S. 1421) ist Voraussetzung für die unentgeltliche Beförderung freifahrtberechtigter Schwerbehinderter im Nahverkehr, daß der Ausweis des Berechtigten mit einer Wertmarke versehen ist. Diese Wertmarke wird mit Ausnahme in den Fällen nach § 59 Abs. 1 Satz 5 Nr. 1-3 SchwbG gegen Entrichtung eines Betrages von 120 DM für ein Jahr oder 60 DM für ein halbes Jahr ausgegeben.

Weniger in Anpassung an das tatsächliche Istergebnis.

111 13 234	Eigenbeteiligung Kriegsbeschädigter nach dem Gesetz über die unentgeltliche Beförderung Schwerbehinderter	3 600 [1 841]	8 000 [4 090]	3 600 [1 841]
	Vgl. Vermerk bei Titel 641 03.			

112 02 214	Geldbußen, Verwarnungsgelder und Zwangsgelder bei den Verwaltungsbehörden	600 000 [306 775]	600 000 [306 775]	614 402 [314 139]
------------	---	----------------------	----------------------	----------------------

Erläuterungen:

1. Geldbußen aus dem Bereich Heimgesetz . . .	600 000 DM
2. Geldbußen aus dem Bereich Pflegeversicherung	-- DM

Zusammen 600 000 DM

113 01 214	Verkaufserlöse für unbrauchbare oder entbehrliche Geräte, Maschinen und Ausstattungsgegenstände sowie für Altstoffe	400 [205]	400 [205]	-- [--]
119 01 214	Einnahmen aus Nebentätigkeit	5 000 [2 556]	10 500 [5 369]	1 610 [823]

Kapitel 08 18

Verwaltungsdienststellen für Versorgung und Soziales (ohne Kurklinik) Landesprüfungsämter für Krankenversicherung und für Heilberufe

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN		Ansatz	Ansatz	IST
			2001 DM [EUR]	2000 DM [EUR]	1999 DM [EUR]
Funkt.- Kennziffer					
119 06 214	Einnahmen aus anderen privaten Mitbenutzungen staatlicher Einrichtungen		500 [256]	500 [256]	618 [316]
	Der Teil der Vergütung für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten, der über die Kostendeckung für die benötigten Wand- oder Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, darf für die Zwecke der Betriebsgemeinschaft verwendet werden. Der Betrag ist durch Absetzen von den Einnahmen an den Personalrat zu verausgaben.				
119 11 214	Einnahmen aus Aufträgen Außenstehender		14 000 [7 158]	9 000 [4 602]	14 847 [7 591]
	Erläuterungen: Einnahmen von Außengutachtern, die Einrichtungen der Versorgungsärztlichen Untersuchungsstellen in Anspruch nehmen.				
119 12 214	Einnahmen der Schiedsstellen		90 000 [46 016]	37 000 [18 918]	32 000 [16 361]
	Vgl. Vermerk bei Titel 536 02				
	Erläuterungen: 1. Schiedsstelle nach § 94 BSHG 40 000 DM 2. Schiedsstelle nach § 76 SGB XI 50 000 DM				
	Zusammen 90 000 DM				
	Für nachfolgend aufgeführte Schiedsstellen sind hier die Einnahmen veranschlagt:				
	Zu Ut. 1: Schiedsstelle gemäß der Verordnung nach § 94 Bundessozialhilfegesetz (GVBl. I 1995 S.9) für Streitigkeiten zwischen Heimpflege und Sozialhilfeträgern.				
	Zu Ut. 2: Schiedsstelle gemäß der Verordnung über die Schiedsstelle nach § 76 des Elften Sozialgesetzbuches (GVBl. I 1995 S. 481) für Streitigkeiten zwischen Pflegedienst (ambulant und Heime) und Pflegekassen.				
	Mehr in Anpassung an das voraussichtliche Istergebnis.				
119 41 214	Rückzahlung von Überzahlungen		3 000 [1 534]	71 700 [36 660]	2 773 [1 418]
	Erläuterungen: Weniger in Anpassung an das voraussichtliche Istergebnis.				
119 46 214	Ersatzleistungen		22 000 [11 248]	4 000 [2 045]	22 815 [11 665]
	Erläuterungen: Im wesentlichen Erstattungen von Versicherungsunternehmen aufgrund von Schadensfällen.				
119 51 214	Vermischte Einnahmen		1 500 [767]	1 500 [767]	1 745 [892]
124 01 214	Mieten und Pachten		84 600 [43 255]	84 000 [42 949]	86 555 [44 255]

Kapitel 08 18

Verwaltungsdienststellen für Versorgung und Soziales (ohne Kurklinik) Landesprüfungsämter für Krankenversicherung und für Heilberufe

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2001 DM [EUR]	2000 DM [EUR]	1999 DM [EUR]

Erläuterungen:

1. Amts- und Dienstwohnungen	13 900 DM
2. Mietwohnungen und Einzelwohnräume	39 100 DM
3. Dienst- und Werkräume, Hörsäle, Wagenhallen	22 900 DM
4. Pachten und Nutzungsentgelte für unbebaute Liegenschaften	-- DM
5. Andere Mieten und Pachten	8 700 DM
6. Sonstige Nutzungsverhältnisse (Gestattungsverträge u.a.)	-- DM

Zusammen 84 600 DM

**Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen
außer für Investitionen
(Übertragungseinnahmen)**

241 01 291	Erstattungen vom Bund nach dem Gesetz über die Entschädigung für Opfer von Gewalttaten (OEG)	4 200 000 [2 147 426]	3 500 000 [1 789 522]	4 267 605 [2 181 992]
------------	--	--------------------------	--------------------------	--------------------------

Erläuterungen:

Bundesanteil nach dem Gesetz über die Entschädigung für Opfer von
Gewalttaten (OEG); siehe Titel 681 02.

Mehr in Anpassung an die tatsächlichen Ist-Ergebnisse.

241 03 214	Erstattungen vom Bund für Leistungen nach dem Strafrechtlichen Rehabilitierungsgesetz	65 000 [33 234]	14 600 [7 465]	10 124 [5 177]
------------	--	--------------------	-------------------	-------------------

Vgl. Vermerk bei Titel 681 03.

Erläuterungen:

Mehr aufgrund Änderung des entsprechenden Gesetzes.

241 04 214	Erstattungen vom Bund für Leistungen nach Beruf- lichen Rehabilitierungsgesetz	24 000 [12 271]	18 000 [9 203]	21 456 [10 970]
------------	---	--------------------	-------------------	--------------------

Vgl. Vermerk bei Titel 681 04.

n e u

241 05 214	Erstattungen vom Bund für Leistungen nach dem Verwaltungsrechtlichen Rehabilitierungsgesetz	18 000 [9 203]	-- [--]	-- [--]
------------	--	-------------------	------------	------------

Vgl. Vermerk bei Titel 681 06.

246 12 214	Erstattungen der Bundesanstalt für Arbeit	-- [--]	-- [--]	-- [--]
------------	---	------------	------------	------------

Vgl. Vermerk bei Titel 425 01, 425 69, 425 71, 426 01.

Erläuterungen:

Förderleistungen der Arbeitsverwaltung im Rahmen der tarifvertrag-
lichen Regelungen zur Altersteilzeitarbeit.

246 51 214	Erstattungen von Krankenkassen	1 698 500 [868 429]	1 810 100 [925 489]	1 421 091 [726 592]
------------	--	------------------------	------------------------	------------------------

Kapitel 08 18

Verwaltungsdienststellen für Versorgung und Soziales (ohne Kurklinik) Landesprüfungsämter für Krankenversicherung und für Heilberufe

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2001 DM [EUR]	2000 DM [EUR]	1999 DM [EUR]

Erläuterungen:

Nach § 274 SGB V tragen die Krankenkassen und ihre Verbände die Kosten, die den mit der Prüfung befaßten Stellen entstehen, nach dem Verhältnis der beitragspflichtigen Einnahmen ihrer Mitglieder. Hinweis auf ATG 71.

Weniger in Anpassung an die tatsächlichen Istergebnisse.

251 01	214	Zuweisungen vom Bund zu den Kosten der fachlichen Fortbildung der Bediensteten der Verwaltung	-- [--]	-- [--]	11 274 [5 764]
		Vgl. Vermerk bei Titel 525 61.			
251 02	214	Zuweisungen vom Bund zu den Kosten der fachlichen Fortbildung der Ärzte und des ärztlichen Hilfspersonals	-- [--]	-- [--]	-- [--]
		Vgl. Vermerk bei Titel 525 62.			
256 08	214	Zuweisungen von der Bundesanstalt für Arbeit . . .	-- [--]	-- [--]	67 517 [34 521]
		Vgl. Vermerk bei Titel 427 08.			

Erläuterungen:

Haushaltsstelle für die Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit für die Beschäftigung von Arbeitslosen im Rahmen der Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung nach §§ 91 ff. des Arbeitsförderungsgesetzes.

n e u

256 11	214	Zuweisungen öffentlicher Träger für die Beschäftigung von Schwerbehinderten	-- [--]	-- [--]	-- [--]
		Vgl. Vermerk bei den Titeln 422 01, 425 01, 426 01, 422 69, 425 69, 422 71 und 425 71.			

Erläuterungen:

Die Zuweisungen öffentlicher Träger für die Neueinstellung von Schwerbehinderten ab dem Jahr 2001 werden künftig direkt bei den Beschäftigungsdienststellen vereinnahmt.

281 01	214	Einnahmen aus dem gesetzlichen Forderungsübergang nach dem Gesetz über die Entschädigung für Opfer von Gewalttaten (OEG)	280 000 [143 162]	320 000 [163 613]	277 157 [141 708]
--------	-----	--	----------------------	----------------------	----------------------

Erläuterungen:

Weniger in Anpassung an die tatsächlichen Ist-Ergebnisse.

281 02	214	Einnahmen aus Umlageverfahren für die Ausbildung von Altenpflegekräften	23 500 000 [12 015 359]	39 000 000 [19 940 383]	23 482 174 [12 006 245]
		(Vgl. Vermerk bei Titel 671 01).			

Erläuterungen:

Im Hessischen Altenpflegegesetz wird die Ausbildung der Altenpflegekräfte neu geregelt. Die Ausbildungsvergütung der Auszubildenden wird weiter über das Umlagesystem geregelt.

Soweit Einnahmen nicht zur Deckung der Ausgaben bei Titel 671 01 benötigt werden, fließen sie einer Rücklage zu, die zu Beginn des Folgejahres aufgelöst wird (vgl. Titel 359 01 und 919 01).

Da die Schulkosten aus der Umlageberechnung herausgenommen wurden, verringern sich die Einnahmen.

Kapitel 08 18

Verwaltungsdienststellen für Versorgung und Soziales (ohne Kurklinik) Landesprüfungsämter für Krankenversicherung und für Heilberufe

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2001 DM [EUR]	2000 DM [EUR]	1999 DM [EUR]

281 03 214	Einnahmen der Kostenpauschale für die Luftrettung	4 000 000 [2 045 168]	3 200 000 [1 636 134]	4 416 735 [2 258 241]
------------	---	--------------------------	--------------------------	--------------------------

Vgl. auch Vermerk bei Titel 671 02.

Erläuterungen:

Erstattung der Kostenpauschale für Einsätze der in Hessen stationierten Rettungshubschrauber .

Mehr nach dem tatsächlichen Ist-Ergebnis.

**Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus
Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen;
besondere Finanzierungseinnahmen
(Vermögenswirksame und besondere
Finanzierungseinnahmen)**

359 01 951	Entnahme aus der für das Umlageverfahren zur Finanzierung der Ausbildung von Altenpflegekräften gebildeten Rücklage	-- [--]	-- [--]	-- [--]
------------	---	------------	------------	------------

Erläuterungen:

Siehe Titel 281 02 und 671 01.

n e u

381 01 991	Zuführung aus Kap. 17 02 - 981 72	-- [--]	-- [--]	-- [--]
------------	--	------------	------------	------------

In Höhe der Einnahmen dürfen Mehrausgaben im Kapitel geleistet werden.

Erläuterungen:

Im Falle der erfolgreichen Vermittlung von Personal durch die Personalentwicklungsbörse erhalten die abgebende und die aufnehmende Dienststelle Prämien, die für zusätzliche Ausgaben verwendet werden können.

n e u

381 02 991	Zuführungen aus Kap. 03 01 - 981 73	-- [--]	-- [--]	-- [--]
------------	--	------------	------------	------------

Vgl. Vermerk bei den Titeln 422 01, 425 01, 426 01, 422 69, 425 69, 422 71 und 425 71.

Gesamteinnahmen	41 210 100 [21 070 390]	56 515 300 [28 895 814]	40 870 979 [20 897 000]
----------------------------------	----------------------------	----------------------------	----------------------------

A U S G A B E N**Persönliche Verwaltungsausgaben**

412 02 214	Entschädigungen ehrenamtlich Tätiger	900 [460]	900 [460]	-- [--]
------------	--	--------------	--------------	------------

Erläuterungen:

Entschädigungen für Schulungsveranstaltungen für ehrenamtliche Richter aus dem Bereich der Versorgungsverwaltung.

Kapitel 08 18

Verwaltungsdienststellen für Versorgung und Soziales (ohne Kurklinik) Landesprüfungsämter für Krankenversicherung und für Heilberufe

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2001 DM [EUR]	Ansatz 2000 DM [EUR]	IST 1999 DM [EUR]
Funkt.- Kennziffer				
422 01 214	Dienstbezüge der Beamten - Laufende Zahlungen -	26 058 700 [13 323 602]	26 204 100 [13 397 944]	22 277 507 [11 390 309]
	Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei den Titeln 256 11 und 381 02 geleistet werden.			
Erläuterungen:				
1.	Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen	26 058 700 DM		
2.	Aufwandsentschädigungen	-- DM		
Zusammen		26 058 700 DM		
422 02 214	Sonstige Leistungen an Beamte - Einzelzahlungen -	12 400 [6 340]	-- [--]	150 519 [76 959]
Erläuterungen:				
1.	Übergangsgelder	-- DM		
2.	Sondervergütungen	-- DM		
3.	Nachversicherung ausscheidender Beamter	-- DM		
4.	Zulagen und Aufwandsentschädigungen	-- DM		
5.	Ehrengaben	12 400 DM		
Zusammen		12 400 DM		
422 41 214	Dienstbezüge der Beamten - Leerstellen -	-- [--]	-- [--]	-- [--]
422 61 214	Anwärterbezüge der Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst - Laufende Zahlungen -	-- [--]	-- [--]	-- [--]
422 62 214	Anwärterbezüge der Beamten auf Widerruf im Vor- bereitungsdienst -Einzelzahlungen-	-- [--]	-- [--]	-- [--]
Erläuterungen:				
Der Titel wurde vorsorglich ausgebracht, da wiederholt Nachversicherungsfälle aufgetreten sind.				
425 01 214	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	54 689 900 [27 962 502]	54 689 900 [27 962 502]	52 628 147 [26 908 344]
	Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei den Titeln 246 12 (Förderleistungen der Arbeitsverwaltung im Rahmen der tarifvertraglichen Regelungen zur Altersteilzeitarbeit), 256 11 und 381 02 geleistet werden.			

Kapitel 08 18

Verwaltungsdienststellen für Versorgung und Soziales (ohne Kurklinik) Landesprüfungsämter für Krankenversicherung und für Heilberufe

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2001 DM [EUR]	2000 DM [EUR]	1999 DM [EUR]

Erläuterungen:

- Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung 54 689 900 DM
- Aufwandsentschädigungen -- DM
- Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge -- DM
- Besondere Zulagen -- DM

Zusammen 54 689 900 DM

425 02	214	Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen -	20 000 [10 226]	20 000 [10 226]	21 055 [10 765]
--------	-----	---	--------------------	--------------------	--------------------

Erläuterungen:

- Ehrengaben 20 000 DM
- Übergangsgelder, Abfindungen -- DM
- Sondervergütungen -- DM
- Zulagen und Aufwandsentschädigungen -- DM

Zusammen 20 000 DM

425 41	214	Vergütungen der Angestellten - Leerstellen -	-- [--]	-- [--]	-- [--]
--------	-----	---	------------	------------	------------

426 01	214	Löhne der Arbeiter - Laufende Zahlungen -	1 988 900 [1 016 908]	1 988 900 [1 016 908]	1 930 173 [986 882]
--------	-----	--	--------------------------	--------------------------	------------------------

Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei den Titeln 246 12 (Förderleistungen der Arbeitsverwaltung im Rahmen der tarifvertraglichen Regelungen zur Altersteilzeitarbeit), 256 11 und 381 02 geleistet werden.

Erläuterungen:

- Löhne, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung 1 988 900 DM
- Aufwandsentschädigungen -- DM
- Lohn für Mehrarbeit und Überstunden, Zeitzuschläge -- DM

Zusammen 1 988 900 DM

426 02	214	Löhne der Arbeiter - Einzelzahlungen -	1 200 [614]	1 200 [614]	1 200 [614]
--------	-----	---	----------------	----------------	----------------

Erläuterungen:

- Ehrengaben 1 200 DM
- Übergangsgelder, Abfindungen -- DM
- Zulagen und Aufwandsentschädigungen -- DM

Zusammen 1 200 DM

Kapitel 08 18

Verwaltungsdienststellen für Versorgung und Soziales (ohne Kurklinik) Landesprüfungsämter für Krankenversicherung und für Heilberufe

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG		Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN		2001 DM [EUR]	2000 DM [EUR]	1999 DM [EUR]
426 03 214	Löhne der ständigen nichtvollbeschäftigten Kräfte .		39 800 [20 349]	39 800 [20 349]	39 007 [19 944]
Erläuterungen: Vergütungen für teilzeitbeschäftigte Kräfte im Reinigungsdienst mit zusammen höchstens 27 Arbeitsstunden je Woche.					
426 41 214	Löhne der Arbeiter - Leerstellen -		-- [--]	-- [--]	-- [--]
427 01 214	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte		520 000 [265 872]	520 000 [265 872]	550 000 [281 211]
	Der Titel ist einseitig deckungsfähig zugunsten von Titel 427 08.				
Erläuterungen: Im Bereich der Verwaltung für Versorgung und Soziales des Landes Hessen beträgt der Anteil der Schwerbehinderten ca. 18 % und der Anteil der Leichtbehinderten ca. 9 % aller Beschäftigten. Durch diesen überproportionalen Anteil entsteht ein erhöhter Bedarf an Vertretungs- und Aushilfskräften zum Ausgleich der Zusatzbelastungen (Zusatzurlaub und Heilverfahren).					
427 02 214	Beschäftigungsentgelte für Praktikanten und Volontäre		60 600 [30 984]	60 600 [30 984]	95 140 [48 644]
Erläuterungen: Gem. Erlaß Hess. Kultusminister vom 25.8.1976 - V B 3.1482/023 - 154 - ist das Landesamt für Versorgung und Soziales als Ausbildungsstelle für die Ableistung des Berufspraktikums für Sozialarbeiter/innen anerkannt. Es können bis zu 8 Praktikant/ en/innen beschäftigt werden.					
427 06 214	Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aushilfskräften in den Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten		-- [--]	-- [--]	2 818 067 [1 440 855]
	Ausgaben können zu Lasten des Aufkommens der Stellen der beurlaubten Bediensteten geleistet werden.				
Erläuterungen: Für den Zeitraum des Erziehungsurlaubs können im notwendigen Umfang Vertretungs- und Aushilfskräfte eingestellt werden.					
427 08 214	Für die Beschäftigung von Arbeitslosen im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung gem. §§ 91 ff des Arbeitsförderungsgesetzes		-- [--]	-- [--]	13 147 [6 722]
	Ausgaben können in Höhe der Einnahmen bei Titel 256 08 geleistet werden. Vgl. auch Vermerk bei Titel 427 01.				
427 61 214	Entschädigungen nebenamtlicher Ausbilder und Prüfer des Personals		4 500 [2 301]	4 500 [2 301]	-- [--]

Kapitel 08 18

Verwaltungsdienststellen für Versorgung und Soziales (ohne Kurklinik) Landesprüfungsämter für Krankenversicherung und für Heilberufe

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2001 DM [EUR]	2000 DM [EUR]	1999 DM [EUR]

Erläuterungen:

Lehrentschädigungen für nebenamtliche Dozenten bei Fortbildungslehrgängen und amtsinternen Schulungen innerhalb der Versorgungsverwaltung.

427 65 214	Entschädigung der nebenamtlichen Mitglieder von Prüfungsausschüssen bei den Universitäten und beim Hess. Landesprüfungsamt für Heilberufe	460 000 [235 194]	360 000 [184 065]	399 735 [204 381]
------------	---	----------------------	----------------------	----------------------

Erläuterungen:

Nach den Approbations-Ordnungen muß ein Teil der Prüfungen vor Prüfungskommissionen abgelegt werden. Bei den Mitgliedern dieser Prüfungskommissionen handelt es sich um Hochschullehrer und erfahrene Praktiker der jeweiligen Fachbereiche.

Mehr aufgrund von anfallenden Prüfungen.

453 01 214	Trennungsgeld abgeordneter, versetzter oder eingestellter Bediensteter; Umzugskostenvergütungen	15 000 [7 669]	15 000 [7 669]	15 420 [7 884]
------------	---	-------------------	-------------------	-------------------

ne u

459 05 214	Prämien im Rahmen des Vorschlagswesens/Ideenmanagements in der Hessischen Landesverwaltung	-- [--]	-- [--]	-- [--]
------------	--	------------	------------	------------

Ausgaben dürfen bis zur Höhe von Minderausgaben bei den Titeln der Hauptgruppen 4, 5 und 6 geleistet werden.

Erläuterungen:

Prämien nach den Richtlinien der Landesregierung zu einem "Ideenmanagement in der Hessischen Landesverwaltung". Für angenommene Vorschläge wird grundsätzlich eine Geldprämie gewährt.

Sächliche Verwaltungsausgaben
Ausgaben für den Schuldendienst
 Sächliche Verwaltungsausgaben

511 01 214	Geschäftsbedarf	350 000 [178 952]	350 000 [178 952]	472 563 [241 618]
512 01 214	Bücher, Zeitschriften	125 000 [63 911]	125 000 [63 911]	108 486 [55 468]
513 01 214	Post- und Fernmeldegebühren	2 250 000 [1 150 407]	2 553 000 [1 305 328]	2 161 756 [1 105 288]

Erläuterungen:

1. Porto	1 735 000 DM
2. Fernmeldeausgaben	515 000 DM

Zusammen 2 250 000 DM

Das Landesarbeitsgericht und das Arbeitsgericht Frankfurt am Main sowie das Sozialgericht Frankfurt am Main sind an die Fernsprechzentrale des Amtes für Versorgung und Soziales angeschlossen.

Weniger in Anpassung an das Istergebnis.

Kapitel 08 18

Verwaltungsdienststellen für Versorgung und Soziales (ohne Kurklinik) Landesprüfungsämter für Krankenversicherung und für Heilberufe

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2001 DM [EUR]	Ansatz 2000 DM [EUR]	IST 1999 DM [EUR]
Funkt.- Kennziffer				

514 01	214	Haltung von Fahrzeugen	81 500 [41 670]	81 500 [41 670]	93 034 [47 568]
--------	-----	----------------------------------	--------------------	--------------------	--------------------

Erläuterungen:**Anzahl der Kraftfahrzeuge**

	2001	2000	Tats.Bestand 01.02.2000
PKW	17	17	17
LKW	1	1	1
Zusammen	18	18	18
Zugang	--		
Abgang	--		
Zugang/Abgang	--		

515 01	214	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	650 000 [332 340]	480 000 [245 420]	892 703 [456 432]
--------	-----	---	----------------------	----------------------	----------------------

Erläuterungen:

1. Dienstzimmerausstattungen 570 000 DM
2. Sonstige Ausstattungen 80 000 DM

Zusammen 650 000 DM
Für die Geräteunterhaltung (Instandsetzung und Wartung) sind enthalten 196 000 DM.
Mehr durch den Umzug des Amtes Fulda in ein landeseigenes Gebäude.

516 01	214	Dienst- und Schutzkleidung im allgemeinen	4 000 [2 045]	4 000 [2 045]	2 413 [1 234]
--------	-----	---	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen:

Schutzkleidung für Kraftfahrer, Boten, Drucker, Heizungs- und Reinigungsdienst.

516 02	214	Dienstkleidung für Fachpersonal	5 000 [2 556]	5 000 [2 556]	1 178 [602]
--------	-----	---	------------------	------------------	----------------

Erläuterungen:

Schutzkleidung für ärztliches Personal und ärztliches Hilfspersonal.

517 01	214	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	1 814 000 [927 483]	1 814 000 [927 483]	1 635 191 [836 060]
--------	-----	--	------------------------	------------------------	------------------------

Kapitel 08 18

Verwaltungsdienststellen für Versorgung und Soziales (ohne Kurklinik) Landesprüfungsämter für Krankenversicherung und für Heilberufe

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2001 DM [EUR]	2000 DM [EUR]	1999 DM [EUR]

Erläuterungen:

In Betracht kommen

A. Landeseigene Gebäude

2001

Anzahl: 12

L A G E	Friedensneubauwerte Altbauten Neu- bzw. Umbauten (nach 1991)	
	Mark	Mark
Landesamt für Versorgung und Soziales, Adickesallee 36, Frankfurt am Main	--	--
- Gebäude A	699 400	--
- Gebäude B	367 800	--
- Gebäude C	9 700	--
- Gebäude D	--	737 400
- Gebäude E	--	154 000
- Außenanlage	96 000	--
Amt für Versorgung und Soziales, Frankfurt am Main	--	--
- Eckenheimer Landstraße 303	583 200	--
- Heiligkreuzstraße 15	765 800	--
Gießen, Südanlage 14 A	529 600	--
Fulda	362 500	--
Kassel, Frankfurter Straße 84 a	2 798 265	--
Summe	6 212 265	891 400
davon 12 v.H.	745 471	--
aufgerundet	745 500	--
davon 5 v.H.	--	44 570
aufgerundet	--	44 600

**B. Gemietete/gepachtete Grundstücke
(Gebäude und Räume)**

2001

Anzahl: 6

Veranschlagt sind die angemieteten Gebäude und Räume der Ämter für Versorgung und Soziales bzw. deren Außenstellen in Darmstadt, Bartningstr. 53, in Bensheim, Darmstädter Str. 52, in Gelnhausen, Hailerer Str. 24 und in Wiesbaden, John-F.-Kennedy Str. 4.

1. Heizstoffe	368 000 DM
2. Licht- und Kraftstrom	370 000 DM
3. Reinigung	730 000 DM
4. Sonstige Hauswirtschaftskosten	346 000 DM
Zusammen	1 814 000 DM

518 01	214	Mieten und Pachten für Grundstücke (Gebäude und Räume)	1 730 300 [884 688]	1 957 100 [1 000 649]	1 742 957 [891 160]
--------	-----	---	------------------------	--------------------------	------------------------

Kapitel 08 18

Verwaltungsdienststellen für Versorgung und Soziales (ohne Kurklinik) Landesprüfungsämter für Krankenversicherung und für Heilberufe

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2001 DM [EUR]	2000 DM [EUR]	1999 DM [EUR]

Erläuterungen:

1. Mieten für Dienstgebäude und -räume 1 730 300 DM
2. Mieten für Wohngebäude und Wohnungen -- DM
3. Pachten für unbebaute Grundstücke -- DM

Zusammen 1 730 300 DM

Weniger, da das Hess.Amt für Versorgung und Soziales in Fulda in landeseigenen Räume untergebracht wird.

518 02 214	Mieten und Pachten für Maschinen (Geräte und Fahrzeuge)	150 000 [76 694]	150 000 [76 694]	128 002 [65 447]
------------	---	---------------------	---------------------	---------------------

Erläuterungen:

Aus diesem Titel können auch die Leasingraten für bis zu 13 Fahrzeuge gezahlt werden.

519 01 214	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	815 100 [416 754]	746 600 [381 731]	787 604 [402 696]
------------	--	----------------------	----------------------	----------------------

Erläuterungen:

1. Landeseigene Gebäude 790 100 DM
2. Sonstiges 25 000 DM

Zusammen 815 100 DM

Zu 1.: Für die laufende bauliche Unterhaltung (12 bzw. 5 v.H. der Friedensneubauwerte).

Zu 2.: Für Renovierung der gemieteten Räume des Hess.Amtes für Versorgung und Soziales, die durch den Umzug in das landeseigene Gebäude, frei werden.

522 01 214	Verpflegungskosten in den Versorgungsärztlichen Untersuchungsstellen	-- [--]	500 [256]	-- [--]
------------	--	------------	--------------	------------

522 11 214	Heilmittel u. ä.	4 000 [2 045]	4 000 [2 045]	2 762 [1 412]
------------	--------------------------	------------------	------------------	------------------

522 21 214	Laborbedarf, Röntgenbedarf	26 500 [13 549]	34 500 [17 640]	26 263 [13 428]
------------	--------------------------------------	--------------------	--------------------	--------------------

522 31 214	Kleingeräte	1 300 [665]	1 300 [665]	686 [351]
------------	-----------------------	----------------	----------------	--------------

525 61 214	Aus- und Fortbildung, Umschulung	80 000 [40 903]	75 000 [38 347]	91 862 [46 969]
------------	--	--------------------	--------------------	--------------------

Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Einnahmen bei Tit. 251 01.

Erläuterungen:

1. Ausbildungslehrgänge -- DM
2. Fortbildungsveranstaltungen 75 000 DM
3. Fachtagungen und ähnliche Veranstaltungen 5 000 DM
4. Aus- und Fortbildung ehrenamtlicher Kräfte, Umschulung von Hilfskräften -- DM

Zusammen 80 000 DM

Kapitel 08 18

Verwaltungsdienststellen für Versorgung und Soziales (ohne Kurklinik) Landesprüfungsämter für Krankenversicherung und für Heilberufe

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN		Ansatz	Ansatz	IST
			2001 DM [EUR]	2000 DM [EUR]	1999 DM [EUR]
Funkt.- Kennziffer					
525 62 214	Aus- und Fortbildung, Umschulung der Ärzte und des ärztlichen Hilfspersonals		10 500 [5 369]	10 500 [5 369]	8 111 [4 147]
	Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Einnahmen bei Tit. 251 02.				
	Erläuterungen:				
	1. Ausbildungslehrgänge, Laufbahnprüfungen	-- DM			
	2. Fortbildungsveranstaltungen	10 500 DM			
	3. Fachtagungen und ähnliche Veranstaltungen	-- DM			
	4. Aus- und Fortbildung ehrenamtlicher Kräfte; Umschulung von Hilfskräften	-- DM			
	Zusammen	10 500 DM			
526 01 214	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten		550 000 [281 211]	335 000 [171 283]	525 168 [268 514]
	Erläuterungen:				
	Mehr durch Widersprüche in Sachen Altenpflegeausbildung.				
527 01 214	Reisekosten		87 800 [44 891]	87 800 [44 891]	102 966 [52 646]
529 03 214	Verfügungsmittel		700 [358]	700 [358]	679 [347]
	Erläuterungen:				
	Zur Verfügung des Präsidenten / der Präsidentin des Amtes für Versorgung und Soziales für außergewöhnlichen Aufwand in besonderen Fällen. Die Ausgaben sind im einzelnen zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.				
531 01 214	Veröffentlichungen		1 800 [920]	1 800 [920]	1 761 [901]
	Erläuterungen:				
	1. Amtliche Druckwerke	-- DM			
	2. Öffentlichkeitsarbeit	1 800 DM			
	3. Technische und wissenschaftliche Druckwerke	-- DM			
	4. Andere Veröffentlichungen	-- DM			
	Zusammen	1 800 DM			
532 01 214	Einrichtung der Unterkünfte, Spinnstoffe		500 [256]	500 [256]	499 [255]
	Erläuterungen:				
	1. Einrichtung der Unterkünfte und Küchen	250 DM			
	2. Bettzeug	250 DM			
	3. Anstaltskleidung, Körperwäsche, Handtücher u.ä.	-- DM			
	Zusammen	500 DM			

Kapitel 08 18

Verwaltungsdienststellen für Versorgung und Soziales (ohne Kurklinik) Landesprüfungsämter für Krankenversicherung und für Heilberufe

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG		Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN		2001 DM [EUR]	2000 DM [EUR]	1999 DM [EUR]
533 63 214	Sachaufwand der Ausbildung, Prüfung und Fortbildung Außenstehender		10 000 [5 113]	20 000 [10 226]	3 526 [1 803]
Erläuterungen: Kosten zur Teilnahme an Eignungsprüfungen für den mittleren und gehobenen Beamtendienst sowie Kosten für Fort- und Weiterbildung der Heimleiter und Mitarbeiter in Alteinrichtungen.					
535 01 214	Geräte für Fachaufgaben		35 000 [17 895]	35 000 [17 895]	16 946 [8 664]
Erläuterungen: Geräte für den Bereich des ärztlichen Dienstes bei den Versorgungsämtern und den versorgungsärztlichen Untersuchungsstellen. Für die Geräteunterhaltung (Instandsetzung und Wartung) sind enthalten 16 000 DM.					
536 01 214	Verfahrensauslagen		211 000 [107 883]	211 000 [107 883]	187 006 [95 615]
Erläuterungen: Erstattung von Verdienstausschlag und Fahrtkosten für Patienten, die zur Untersuchung zum versorgungsärztlichen Dienst einbestellt werden sowie für außergerichtliche Verfahrensauslagen.					
536 02 214	Verfahrensauslagen der Schiedsstellen		40 000 [20 452]	37 000 [18 918]	12 112 [6 193]
Mehrausgaben dürfen in Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 119 12 geleistet werden.					
Erläuterungen:					
1. Schiedsstelle nach § 94 BSHG 20 000 DM					
2. Schiedsstelle nach § 76 SGB XI 20 000 DM					
Zusammen 40 000 DM					
Für die Schiedsstellen fallen Personal- und Sachkosten an (s.a. Titel 119 12).					
537 02 214	Kosten von Behördenumzügen, Verlegungen u. ä.		90 000 [46 016]	80 000 [40 903]	-- [--]
Erläuterungen: Das Amt für Versorgung und Soziales in Fulda zieht in ein landeseigenes Gebäude um.					
538 01 214	Kosten für ärztliche Untersuchungen und Laborleistungen außerhalb der Versorgungsverwaltung		5 400 000 [2 760 976]	5 400 000 [2 760 976]	5 405 508 [2 763 792]
Erläuterungen: Kosten, die durch die Einweisung von Versorgungsberechtigten in Universitäts- und Fachkliniken und die Zuweisung an Fachärzte zur Beobachtung und Erlangung von fachärztlichen Gutachten entstehen. Sie entstehen nur insoweit, als die Untersuchungen nicht bei den versorgungsärztlichen Untersuchungsstellen vorgenommen werden können.					

Kapitel 08 18

Verwaltungsdienststellen für Versorgung und Soziales (ohne Kurklinik) Landesprüfungsämter für Krankenversicherung und für Heilberufe

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2001 DM [EUR]	2000 DM [EUR]	1999 DM [EUR]

538 02 214	Kosten des Organisations- und Personalentwicklungsprozesses	-- [--]	-- [--]	155 000 [79 250]
------------	---	------------	------------	---------------------

Erläuterungen:

Ausgaben im Zusammenhang mit der Umsetzung des in 1996 eingeleiteten OEPE-Prozesses in der Versorgungsverwaltung.

546 01 214	Vermischter Sachaufwand	-- [--]	-- [--]	20 [10]
------------	-----------------------------------	------------	------------	------------

Erläuterungen:

Haushaltsstelle zum Ausgleich etwaiger Kassenfehlbeträge, soweit ein Ersatz durch Dritte nicht in Betracht kommt.

**Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse
außer für Investitionen
(Übertragungsausgaben)**

636 01 214	Verwaltungskostenerstattungen an Sozialversicherungsträger gem. § 20 BVG	1 818 000 [929 529]	1 830 000 [935 664]	1 540 572 [787 682]
------------	--	------------------------	------------------------	------------------------

Erläuterungen:

Kostensatz an Krankenkassen für Durchführung der Heil- und Krankenbehandlung bei zugeteilten Versorgungsberechtigten des sozialen Entschädigungsrechts. Die Krankenkassen erbringen aufgrund gesetzlichen Auftrages Leistungen der Heil- und Krankenbehandlung für Berechtigte nach dem Bundesversorgungsgesetz (BVG) und Gesetzen, die dieses Gesetz für entsprechend anwendbar erklären, denen gegenüber sie nicht zugleich eine eigene Verpflichtung erfüllen. Die Krankenkassen dürfen deshalb nicht mit Kosten belastet bleiben, die durch Ausführung dieses Auftrages entstehen. Neben den Ausgaben für die nach §§ 10 ff. BVG erbrachten Leistungen werden ihnen 8 v.H. des Wertes dieser Leistungen als Kosten erstattet (Verwaltungskosten und sonstige bei Auftragsausführung entstehende Kosten).

641 02 234	Erstattungen an den Bund nach dem Gesetz über die unentgeltliche Beförderung Schwerbehinderter	2 000 000 [1 022 584]	2 000 000 [1 022 584]	1 982 580 [1 013 677]
------------	--	--------------------------	--------------------------	--------------------------

Erläuterungen: Titel 641 02 und 641 03

Abführung der Eigenbeteiligung von 120 DM jährlich (Titel 111 12). Der Bund erhält den Anteil der Einnahmen, der dem Anteil des Bundes an den Gesamtaufwendungen für die unentgeltliche Beförderung im Nahverkehr entspricht. Der Anteil wird jährlich Mitte des Jahres durch eine Einnahmeverordnung festgesetzt. Die Einnahmen des Titels 111 13 werden in voller Höhe aus Titel 641 03 an den Bund abgeführt.

641 03 234	Erstattungen an den Bund nach dem Gesetz über die unentgeltliche Beförderung Schwerbehinderter (hier Kriegsbeschädigte)	5 400 [2 761]	5 400 [2 761]	3 600 [1 841]
------------	---	------------------	------------------	------------------

Ausgaben können in Höhe der Einnahmen bei Tit. 111 13 geleistet werden. Die Mittel sind übertragbar.

Kapitel 08 18

Verwaltungsdienststellen für Versorgung und Soziales (ohne Kurklinik) Landesprüfungsämter für Krankenversicherung und für Heilberufe

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN		Ansatz 2001 DM [EUR]	Ansatz 2000 DM [EUR]	IST 1999 DM [EUR]
Funkt.- Kennziffer					
671 01 214	Erstattungen an Sonstige im Inland		23 500 000 [12 015 359]	39 000 000 [19 940 383]	23 179 088 [11 851 279]
	Ausgaben dürfen in Höhe der Isteinnahmen bei Titel 281 02 geleistet werden. Über die Isteinnahmen hinaus dürfen Ausgaben zur Vorfinanzierung nicht eingegangener Umlagebeiträge zur Sicherstellung der Erstattung der Ausbildungsvergütung geleistet werden.				
	Erläuterungen: <i>Im Hessischen Altenpflegegesetz ist die Ausbildung der Altenpflegekräfte geregelt. Die Ausbildungsvergütung wird erstattet (vgl. Erläuterungen zu Titel 281 02).</i>				
671 02 214	Erstattungen an Rettungshubschrauberstationen . .		4 000 000 [2 045 168]	3 200 000 [1 636 134]	3 903 446 [1 995 800]
	Ausgaben dürfen in Höhe der Isteinnahmen bei Titel 281 03 geleistet werden.				
	Erläuterungen: <i>Kosten für die in Hessen stationierten Rettungshubschrauber. Mehr aufgrund des tatsächlichen Istergebnisses.</i>				
681 01 214	Schadenersatzleistungen nach dem Bundesseuchengesetz		18 000 000 [9 203 254]	18 000 000 [9 203 254]	17 487 328 [8 941 129]
	Erläuterungen: 1. Renten 11 090 000 DM 2. Heilbehandlung 2 800 000 DM 3. Gutachten 9 000 DM 4. Fahrkosten 1 000 DM 5. Landeswohlfahrtsverband Hessen 4 100 000 DM Zusammen 18 000 000 DM Nach §§ 51 ff. des Bundesseuchengesetzes vom 18. 12. 1979 (BGBl. I S. 2262) erhalten Personen, die durch eine gesetzlich vorgeschriebene oder von einer zuständigen Behörde öffentlich empfohlene Impfung einen Impfschaden erleiden, wegen der gesundheitlichen und wirtschaftlichen Folgen Versorgung in entsprechender Anwendung der Vorschriften des Bundesversorgungsgesetzes. Das gleiche gilt für Hinterbliebene eines Impfgeschädigten. Nach § 59 Abs. 2 des Bundesseuchengesetzes tragen die Länder die Kosten.				
681 02 291	Leistungen nach dem Gesetz über die Entschädigung für Opfer von Gewalttaten (OEG)		16 000 000 [8 180 670]	15 500 000 [7 925 024]	15 245 189 [7 794 742]
	Erläuterungen: <i>Kosten aufgrund des Gesetzes über die Entschädigung für Opfer von Gewalttaten (OEG) in der Fassung vom 7.1.1985 (BGBl. I. S. 1). Mehr in Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.</i>				
681 03 249	Leistungen nach dem Strafrechtlichen Rehabilitierungsgesetz		100 000 [51 129]	22 500 [11 504]	7 866 [4 022]
	Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Mehreinnahmen bei Titel 241 03.				

Kapitel 08 18

Verwaltungsdienststellen für Versorgung und Soziales (ohne Kurklinik) Landesprüfungsämter für Krankenversicherung und für Heilberufe

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2001 DM [EUR]	2000 DM [EUR]	1999 DM [EUR]

Erläuterungen:

Kosten nach dem dem Gesetz über die Rehabilitation und Entschädigung für gesundheitliche Schäden von Opfern rechtsstaatswidriger Strafverfolgungsmaßnahmen im Beitrittsgebiet (StrRehaG) vom 29.10.1992 (BGBl. I S. 1814) geänd.am 17.12.1999 (BGBl.I. S. 2664). Der Bund erstattet 65 v.H. der Ausgaben (vgl. Titel 241 03). Weitere Leistungen nach dem Strafrechtlichen Rehabilitationsgesetz siehe Kap. 08 44 - 681 51.

681 04	249	Leistungen nach dem Beruflichen Rehabilitierungsgesetz	40 000 [20 452]	30 000 [15 339]	36 123 [18 469]
		Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Mehreinnahmen bei Titel 241 04.			

Erläuterungen:

Kosten aufgrund des Gesetzes über den Ausgleich beruflicher Benachteiligung für Opfer politischer Verfolgung im Beitrittsgebiet (Berufliches Rehabilitationsgesetz - BerRehaG) vom 23.06.1994 (BGBl. I S. 1314). Der Bund erstattet 60 v.H. der Ausgaben (vgl. Titel 241 04). Mehr in Anpassung an die Ist-Entwicklung 1999.

681 05	214	Schadenersatzleistungen aus Leasingverträgen . .	-- [--]	-- [--]	-- [--]
--------	-----	--	------------	------------	------------

Erläuterungen:

Schadenersatzleistungen für Ausgaben die im Rahmen von Leasingverträgen entstehen.

ne u

681 06	249	Leistungen nach dem Verwaltungsrechtlichen Rehabilitationsgesetz	30 000 [15 339]	-- [--]	-- [--]
		Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Mehreinnahmen bei Titel 241 05.			

Erläuterungen:

Entschädigungen aufgrund rechtsstaatswidriger Verwaltungsentscheidungen im Beitrittsgebiet und die daran anknüpfenden Folgeansprüche (Verwaltungsrechtliches Rehabilitationsgesetz - VwRehaG) vom 23.06.1994 (BGBl. I S. 1311 ff.). Der Bund erstattet 60% der Ausgaben (vgl. Titel 241 05).

ne u

681 07	234	Leistungen nach dem Anti-D-Hilfegesetz (Anti DHG)	125 000 [63 911]	-- [--]	-- [--]
--------	-----	---	---------------------	------------	------------

Erläuterungen:

Leistungen nach dem Gesetz über die Hilfe für durch Anti-D-Immunprophylaxe mit dem Hepatitis-C-Virus infizierte Personen. Auf die Länder Baden-Württemberg, Bayern, Bremen, Hamburg, Hessen, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Saarland und Schleswig-Holstein entfallen 12,4 v.H. der Gesamtkosten. Die Aufteilung erfolgt nach dem "Königsteiner Schlüssel".

Kapitel 08 18

Verwaltungsdienststellen für Versorgung und Soziales (ohne Kurklinik) Landesprüfungsämter für Krankenversicherung und für Heilberufe

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2001 DM [EUR]	Ansatz 2000 DM [EUR]	IST 1999 DM [EUR]
Funkt.- Kennziffer				

Bauausgaben

711 01	214	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	-- [--]	-- [--]	-- [--]
--------	-----	---	------------	------------	------------

**Sonstige Ausgaben für Investitionen und
Investitionsförderungsmaßnahmen
(Sonstige Investitionsausgaben)**

811 01	214	Erwerb von Kraftfahrzeugen	-- [--]	-- [--]	44 500 [22 752]
--------	-----	--------------------------------------	------------	------------	--------------------

812 02	214	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	-- [--]	-- [--]	36 298 [18 559]
--------	-----	--	------------	------------	--------------------

812 13	214	Erwerb von Fernmeldeanlagen	80 000 [40 903]	250 000 [127 823]	-- [--]
--------	-----	---------------------------------------	--------------------	----------------------	------------

Erläuterungen:

Ersatzbeschaffung für das Amt für Versorgung und Soziales in Wiesbaden.

812 35	214	Erwerb von Fachgeräten	-- [--]	20 000 [10 226]	-- [--]
--------	-----	----------------------------------	------------	--------------------	------------

Besondere Finanzierungsausgaben

919 01	951	Zuführung an die für das Umlageverfahren zur Finanzierung der Ausbildung von Altenpflegekräften gebildeten Rücklage	-- [--]	-- [--]	-- [--]
--------	-----	---	------------	------------	------------

Erläuterungen:

Siehe Titel 281 02 und 671 01.

Titelgruppen

Titelgruppe 69
Maschinelle Aufbereitung

Zu Titelgruppe 69

Elektronische Datenverarbeitung für die schnellere Abwicklung der Ansprüche u. a. nach dem Bundesversorgungsgesetz, dem Schwerbehindertengesetz, dem Bundeserziehungsgeldgesetz und dem Heimgesetz.

422 69	214	Dienstbezüge der Beamten - Laufende Zahlungen -	492 500 [251 811]	490 000 [250 533]	416 467 [212 936]
--------	-----	--	----------------------	----------------------	----------------------

Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei Titel 25611 und 381 02 geleistet werden.

Kapitel 08 18

Verwaltungsdienststellen für Versorgung und Soziales (ohne Kurklinik) Landesprüfungsämter für Krankenversicherung und für Heilberufe

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2001 DM [EUR]	2000 DM [EUR]	1999 DM [EUR]

Erläuterungen:

1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen . . . 492 500 DM
2. Aufwandsentschädigungen -- DM

Zusammen 492 500 DM

425 69 214	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	1 447 200 [739 942]	1 440 000 [736 260]	1 349 690 [690 086]
------------	--	------------------------	------------------------	------------------------

Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei den Titeln 246 12 (Förderleistungen der Arbeitsverwaltung im Rahmen der tarifvertraglichen Regelungen zur Altersteilzeitarbeit), 256 11 und 381 02 geleistet werden.

Erläuterungen:

1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung . . . 1 447 200 DM
2. Aufwandsentschädigungen -- DM
3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge . . . -- DM
4. Besondere Zulagen -- DM

Zusammen 1 447 200 DM

427 69 214	Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Hilfskräften in den Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten	-- [--]	-- [--]	-- [--]
------------	--	------------	------------	------------

Ausgaben können zu Lasten des Aufkommens der Stellen der beurlaubten Bediensteten geleistet werden.

453 69 214	Trennungsgeld abgeordneter, versetzter oder eingestellter Bediensteter; Umzugskostenvergütungen	-- [--]	-- [--]	-- [--]
------------	---	------------	------------	------------

512 69 214	Bücher, Zeitschriften	-- [--]	-- [--]	-- [--]
------------	---------------------------------	------------	------------	------------

513 69 214	Post- und Fernmeldegebühren	210 000 [107 371]	200 000 [102 258]	154 021 [78 749]
------------	---------------------------------------	----------------------	----------------------	---------------------

Erläuterungen:

Mehr in Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.

515 69 214	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	1 639 500 [838 263]	995 000 [508 735]	887 046 [453 539]
------------	---	------------------------	----------------------	----------------------

Erläuterungen:

1. Dienstzimmerausstattungen -- DM
2. Sonstige Ausstattungen 1 639 500,00 DM

Zusammen 1 639 500,00 DM

Für die Geräteunterhaltung (Instandsetzung und Wartung) sind 170 000 DM enthalten.

Kapitel 08 18

Verwaltungsdienststellen für Versorgung und Soziales (ohne Kurklinik) Landesprüfungsämter für Krankenversicherung und für Heilberufe

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN		Ansatz 2001 DM [EUR]	Ansatz 2000 DM [EUR]	IST 1999 DM [EUR]
Funkt.- Kennziffer					
518 69 214	Mieten für Geräte		100 000 [51 129]	100 000 [51 129]	326 043 [166 703]
Erläuterungen: Miete für DV-Anlage für das Landesversorgungsamt.					
522 69 214	Verbrauchsmittel der maschinellen Aufbereitung . .		190 000 [97 145]	190 000 [97 145]	45 483 [23 255]
525 69 214	Aus- und Fortbildung, Umschulung		115 000 [58 799]	92 000 [47 039]	28 296 [14 468]
Erläuterungen:					
1.	Schulungskosten an die HZD	-- DM			
2.	Schulungskosten an Dritte	115 000 DM			
Zusammen		115 000 DM			
538 69 214	Benutzerentgelte an die HZD/KGRZ für den Betrieb von DV-Verfahren		610 000 [311 888]	854 500 [436 899]	951 711 [486 602]
Erläuterungen: Benutzerentgelte für die DV-Verfahren:					
1.	Kriegsopferversorgung	200 000 DM			
2.	Bundeserziehungsgeldgesetz	200 000 DM			
3.	Schwerbehindertengesetz	200 000 DM			
4.	Rentenauskunft	10 000 DM			
Zusammen		610 000 DM			
547 69 214	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .		5 000 [2 556]	5 000 [2 556]	-- [--]
812 69 214	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände		35 000 [17 895]	35 000 [17 895]	-- [--]
Erläuterungen: Weitere Ausstattung der begonnenen Bereiche.					
Summe Titelgruppe 69			4 844 200 [2 476 800]	4 401 500 [2 250 451]	4 158 756 [2 126 338]

Kapitel 08 18

Verwaltungsdienststellen für Versorgung und Soziales (ohne Kurklinik) Landesprüfungsämter für Krankenversicherung und für Heilberufe

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2001 DM [EUR]	2000 DM [EUR]	1999 DM [EUR]

Titelgruppe 71
Hessisches Landesprüfungsamt für Krankenversicherung

Zu Titelgruppe 71

Nach § 274 Sozialgesetzbuch V werden ab 01.01.1990 die bisher von einer Prüfgruppe der Landesversicherungsanstalt Hessen -Abt.Krankenversicherung- durchgeführten Prüfungen der Krankenkassen und deren Verbänden vom Hessischen Landesprüfungsamt für Krankenversicherung durchgeführt.

Die Krankenkassen und die Verbände tragen die Kosten des Prüfungsamtes (siehe Titel 246 51).

422 71	214	Dienstbezüge der Beamten - Laufende Zahlungen -	672 500 [343 844]	665 200 [340 111]	472 375 [241 521]
--------	-----	--	----------------------	----------------------	----------------------

Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei den Titeln 256 11 und 381 02 geleistet werden.

Erläuterungen:

1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen . .	671 700,00 DM
2. Ehrengaben	800 DM
3. Aufwandsentschädigungen	-- DM

Zusammen 672 500 DM

425 71	214	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	72 100 [36 864]	68 800 [35 177]	69 479 [35 524]
--------	-----	--	--------------------	--------------------	--------------------

Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei den Titeln 246 12 (Förderleistungen der Arbeitsverwaltung im Rahmen der tarifvertraglichen Regelungen zur Altersteilzeitarbeit), 256 11 und 381 02 geleistet werden.

Erläuterungen:

1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung . . .	72 100 DM
2. Aufwandsentschädigungen	-- DM
3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge . . .	-- DM
4. Besondere Zulagen	-- DM
5. Ehrengaben	-- DM

Zusammen 72 100 DM

429 71	214	Nicht aufteilbare Personalausgaben	-- [--]	-- [--]	-- [--]
--------	-----	--	------------	------------	------------

441 71	214	Beihilfen außer an Versorgungsberechtigte	19 000 [9 715]	19 000 [9 715]	11 521 [5 891]
--------	-----	---	-------------------	-------------------	-------------------

446 71	933	Beihilfen an Versorgungsempfänger	9 500 [4 857]	9 500 [4 857]	7 800 [3 988]
--------	-----	---	------------------	------------------	------------------

512 71	214	Bücher, Zeitschriften	28 000 [14 316]	28 000 [14 316]	25 076 [12 821]
--------	-----	---------------------------------	--------------------	--------------------	--------------------

Kapitel 08 18

Verwaltungsdienststellen für Versorgung und Soziales (ohne Kurklinik) Landesprüfungsämter für Krankenversicherung und für Heilberufe

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2001 DM [EUR]	Ansatz 2000 DM [EUR]	IST 1999 DM [EUR]
Funkt.- Kennziffer				
515 71 214	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	4 000 [2 045]	4 000 [2 045]	74 [38]
Erläuterungen:				
1.	Dienstzimmerausstattungen	500 DM		
2.	Sonstige Ausstattungen	3 500 DM		
Zusammen		4 000 DM		
Für die Geräteunterhaltung (Instandsetzung und Wartung) sind enthalten 500 DM.				
525 71 214	Aus- und Fortbildung, Umschulung	15 000 [7 669]	15 000 [7 669]	7 701 [3 938]
Erläuterungen:				
1.	Ausbildungslehrgänge, Laufbahnprüfungen . .	-- DM		
2.	Fortbildungsveranstaltungen	15 000 DM		
3.	Fachtagungen und ähnliche Veranstaltungen .	-- DM		
4.	Aus- und Fortbildung ehrenamtlicher Kräfte; Umschulung von Hilfskräften	-- DM		
Zusammen		15 000 DM		
Für Schulungsbedarf durch die im Krankenkassenrecht eingetretenen Änderungen (Gesundheitsreform).				
527 71 214	Inlandsreisen	68 200 [34 870]	68 200 [34 870]	53 730 [27 472]
538 71 214	Erstattungen an Dritte	28 000 [14 316]	28 000 [14 316]	24 332 [12 441]
Erläuterungen:				
Für die Programmentwicklung und Pflege der PC-Prüfprogramme der Prüfdienste.				
547 71 214	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	-- [--]	-- [--]	377 [193]
812 71 214	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	30 000 [15 339]	30 000 [15 339]	-- [--]
Erläuterungen:				
Ersatzbeschaffung eines Personalcomputers.				
981 71 991	Abführungen an Kap. 14 03 - 381 01	470 000 [240 307]	470 000 [240 307]	386 626 [197 679]
Erläuterungen:				
Abführung an Epl. 14 für die Zahlung von Versorgungsbezügen.				
Summe Titelgruppe 71		1 416 300 [724 143]	1 405 700 [718 723]	1 059 092 [541 505]

Kapitel 08 18

Verwaltungsdienststellen für Versorgung und Soziales (ohne Kurklinik) Landesprüfungsämter für Krankenversicherung und für Heilberufe

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2001 DM [EUR]	Ansatz 2000 DM [EUR]	IST 1999 DM [EUR]
Funkt.- Kennziffer				

Gesamtausgaben	170 354 800 [87 101 026]	184 170 800 [94 165 035]	164 190 319 [83 949 177]
---------------------------------	-----------------------------	-----------------------------	-----------------------------

Abschluss Kapitel 08 18

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	7 424 600	8 652 600	6 895 845
2	Übertragungseinnahmen	33 785 500	47 862 700	33 975 133
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
Gesamteinnahmen		41 210 100	56 515 300	40 870 979
4	Persönliche Verwaltungsausgaben	86 584 700	86 597 400	83 266 451
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	17 536 700	17 180 500	17 070 653
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	65 618 400	79 587 900	63 385 791
7	Bauausgaben	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	145 000	335 000	80 798
9	Besondere Finanzierungsausgaben	470 000	470 000	386 626
Gesamtausgaben		170 354 800	184 170 800	164 190 319
Zuschuss/Überschuss		-129 144 700	-127 655 500	-123 319 341

Kapitel 08 19

Klinik Waldeck Reha- und AHB - Klinik, Innere Medizin-Urologie-Neurologie Verletzungsfolgen-Umweltmedizin in Bad Wildungen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2001 DM [EUR]	2000 DM [EUR]	1999 DM [EUR]

08 19

**Klinik Waldeck
Reha- und AHB - Klinik,
Innere Medizin-Urologie-Neurologie
Verletzungsfolgen-Umweltmedizin
in Bad Wildungen**

Zu Kapitel 08 19

Zur Durchführung des Bundesversorgungsgesetzes (BVG) sind nach § 2 des Gesetzes über die Errichtung der Verwaltungsbehörden der Kriegsopferversorgung vom 12.3.1951 (BGBl. I S.169) von den Ländern nach Maßgabe des Bedürfnisses und der Zweckmäßigkeit Versorgungskuranstalten zu errichten und zu betreiben, darunter u.a. Versorgungskuranstalten zur Durchführung der Heilbehandlung. Die Kurklinik Waldeck in Bad Wildungen dient der Durchführung von Badekuren nach § 11 Abs. 2 BVG.

E I N N A H M E N

**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus
Schuldendienst und dergleichen
(Eigene Einnahmen)**

111 31	242	Klinikgebühren von Selbstzahlern und Kassens- patienten	240 000 [122 710]	200 000 [102 258]	239 334 [122 370]
--------	-----	--	----------------------	----------------------	----------------------

Erläuterungen:

Mehr in Anpassung an das voraussichtliche Istergebnis.

113 01	242	Verkaufserlöse für unbrauchbare oder entbehr- liche Geräte, Maschinen und Ausstattungsgegen- stände	1 000 [511]	4 800 [2 454]	150 [77]
--------	-----	---	----------------	------------------	-------------

119 01	242	Einnahmen aus Nebentätigkeit	4 000 [2 045]	7 700 [3 937]	3 859 [1 973]
--------	-----	--	------------------	------------------	------------------

119 06	242	Einnahmen aus anderen privaten Mitbenutzungen staatlicher Einrichtungen	151 000 [77 205]	201 000 [102 770]	127 539 [65 210]
--------	-----	--	---------------------	----------------------	---------------------

Erläuterungen:

1. Einnahmen durch selbstzahlende Begleitper-
sonen 150 000 DM
2. Einnahmen durch Warenautomaten 1 000 DM

Zusammen 151 000 DM

119 21	242	Einnahmen aus Verpflegung des Personals	15 000 [7 669]	15 000 [7 669]	17 145 [8 766]
--------	-----	---	-------------------	-------------------	-------------------

Kapitel 08 19

Klinik Waldeck Reha- und AHB - Klinik, Innere Medizin-Urologie-Neurologie Verletzungsfolgen-Umweltmedizin in Bad Wildungen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN		Ansatz 2001 DM [EUR]	Ansatz 2000 DM [EUR]	IST 1999 DM [EUR]
Funkt.- Kennziffer					
119 41 242	Rückzahlung von Überzahlungen		-- [--]	2 000 [1 023]	-- [--]
119 51 242	Vermischte Einnahmen		-- [--]	-- [--]	2 408 [1 231]
124 01 242	Mieten und Pachten		21 500 [10 993]	21 500 [10 993]	20 543 [10 504]
Erläuterungen:					
1.	Amts- und Dienstwohnungen	21 500 DM			
2.	Mietwohnungen und Einzelwohnräume	-- DM			
3.	Dienst- und Werkräume, Hörsäle, Wagenhallen	-- DM			
4.	Pachten und Nutzungsentgelte für unbebaute Liegenschaften	-- DM			
5.	Andere Mieten und Pachten	-- DM			
6.	Sonstige Nutzungsverhältnisse (Gestat- tungsverträge u.a.)	-- DM			
Zusammen		21 500 DM			
132 02 242	Erlöse aus der Veräußerung sonstiger bewegli- cher Sachen		-- [--]	-- [--]	-- [--]
Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen außer für Investitionen (Übertragungseinnahmen)					
241 01 242	Erstattungen vom Bund für die Inanspruchnahme der Kurklinik		3 500 000 [1 789 522]	3 500 000 [1 789 522]	3 117 500 [1 593 952]
Erläuterungen:					
Gemäß § 2 Abs. 1 Nr. 2 des Vierten Überleitungsgesetzes vom 27.4.1955 (BGBl. I S. 189) trägt der Bund die Kosten der Heilbehandlung in den versorgungseigenen Krankenanstalten nach näherer Bestimmung der Erstattungsverordnung - KOV - vom 31.7.1967 (BGBl. I S. 860), zuletzt geändert durch die Erste Verordnung zur Änderung der Erstattungsverordnung - KOV-vom 12.3.1986 (BGBl. I S. 345). Nach § 9 dieser VO leistet der Bund Abschlagszahlungen, die sich bis zur endgültigen Feststellung aus der Zahl der geleisteten Behandlungstage, vervielfacht mit 9/10 des zuletzt angemeldeten Aufwands für einen Vergleichstag errechnen.					
246 12 242	Erstattungen der Bundesanstalt für Arbeit		-- [--]	-- [--]	-- [--]
Vgl. Vermerk bei Titel 425 01, 426 01.					
Erläuterungen:					
Förderleistungen der Arbeitsverwaltung im Rahmen der tarifvertraglichen Regelungen zur Altersteilzeitarbeit.					
251 01 242	Zuweisungen vom Bund zu den Kosten der fachli- chen Fortbildung der Beamten und Angestellten . . .		-- [--]	-- [--]	-- [--]
Vgl. Vermerk bei Titel 525 61.					

Kapitel 08 19

Klinik Waldeck Reha- und AHB - Klinik, Innere Medizin-Urologie-Neurologie Verletzungsfolgen-Umweltmedizin in Bad Wildungen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG		Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN		2001 DM [EUR]	2000 DM [EUR]	1999 DM [EUR]
251 02 242	Zuweisungen vom Bund zu den Kosten der fachli- chen Fortbildung der Ärzte und des ärztlichen Hilfspersonals		-- [--]	-- [--]	-- [--]
	Vgl. Vermerk bei Titel 525 62.				
256 08 242	Zuweisungen von der Bundesanstalt für Arbeit . . .		-- [--]	-- [--]	-- [--]
	Vgl. Vermerk bei Titel 427 08.				
Erläuterungen:					
<i>Haushaltsstelle für die Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit für die Beschäftigung von Arbeitslosen im Rahmen der Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung nach §§ 91 ff. des Arbeitsförderungsgesetzes.</i>					
n e u					
256 11 242	Zuweisungen öffentlicher Träger für die Beschäfti- gung von Schwerbehinderten		-- [--]	-- [--]	-- [--]
	Vgl. Vermerk bei den Titeln 422 01, 425 01 und 426 01.				
Erläuterungen:					
<i>Die Zuweisungen öffentlicher Träger für die Neueinstellung von Schwerbehinderten ab dem Jahr 2001 werden künftig direkt bei den Beschäftigungsdienststellen vereinnahmt.</i>					
Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)					
n e u					
381 01 991	Zuführung aus Kap. 17 02 - 981 72		-- [--]	-- [--]	-- [--]
	In Höhe der Einnahmen dürfen Mehrausgaben im Kapitel geleis- tet werden.				
Erläuterungen:					
<i>Im Falle der erfolgreichen Vermittlung von Personal durch die Personalentwicklungsbörse erhalten die abgebende und die aufnehmende Dienststelle Prämien, die für zusätzliche Ausgaben ver- wendet werden können.</i>					
n e u					
381 02 991	Zuführung aus Kap. 03 01 - 981 73		-- [--]	-- [--]	-- [--]
	Vgl. Vermerk bei den Titeln 422 01, 425 01 und 426 01.				
Erläuterungen:					
<i>Zuführung aus dem Integrationsfonds zur Integration und Beschäfti- gung Schwerbehinderter und Gleichgestellter in der Landesverwal- tung.</i>					
Gesamteinnahmen			3 932 500 [2 010 655]	3 952 000 [2 020 626]	3 528 479 [1 804 083]

Kapitel 08 19

Klinik Waldeck Reha- und AHB - Klinik, Innere Medizin-Urologie-Neurologie Verletzungsfolgen-Umweltmedizin in Bad Wildungen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2001 DM [EUR]	Ansatz 2000 DM [EUR]	IST 1999 DM [EUR]
Funkt.- Kennziffer				

A U S G A B E N

Persönliche Verwaltungsausgaben

422 01	242	Dienstbezüge der Beamten - Laufende Zahlungen -	313 200 [160 137]	313 200 [160 137]	1 219 571 [623 557]
		Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei den Titeln 256 11 und 381 02 geleistet werden.			

Erläuterungen:

1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen 313 200 DM
2. Aufwandsentschädigungen -- DM

Zusammen 313 200 DM

422 02	242	Sonstige Leistungen an Beamte - Einzelzahlungen -	-- [--]	-- [--]	-- [--]
--------	-----	--	------------	------------	------------

422 41	242	Dienstbezüge der Beamten - Leerstellen -	-- [--]	-- [--]	-- [--]
--------	-----	---	------------	------------	------------

Erläuterungen:

Ab 1995 werden die Leerstellen bei diesem Titel gesondert ausgewiesen.

425 01	242	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	1 445 300 [738 970]	1 445 300 [738 970]	1 455 460 [744 165]
		Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei den Titeln 246 12 (Förderleistungen der Arbeitsverwaltung im Rahmen der tarifvertraglichen Regelungen zur Altersteilzeitarbeit), 256 11 und 381 02 geleistet werden.			

Erläuterungen:

1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung 1 445 300 DM
2. Aufwandsentschädigungen -- DM
3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge -- DM
4. Besondere Zulagen -- DM

Zusammen 1 445 300 DM

425 02	242	Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen -	-- [--]	-- [--]	-- [--]
--------	-----	---	------------	------------	------------

425 41	242	Vergütungen der Angestellten - Leerstellen -	-- [--]	-- [--]	-- [--]
--------	-----	---	------------	------------	------------

Kapitel 08 19

Klinik Waldeck Reha- und AHB - Klinik, Innere Medizin-Urologie-Neurologie Verletzungsfolgen-Umweltmedizin in Bad Wildungen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2001 DM [EUR]	2000 DM [EUR]	1999 DM [EUR]

Erläuterungen:

Ab 1995 werden die Leerstellen bei diesem Titel gesondert ausgewiesen.

426 01	242	Löhne der Arbeiter - Laufende Zahlungen -	1 067 500 [545 804]	1 067 500 [545 804]	1 086 502 [555 520]
--------	-----	--	------------------------	------------------------	------------------------

Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei den Titeln 246 12 (Förderleistungen der Arbeitsverwaltung im Rahmen der tarifvertraglichen Regelungen zur Altersteilzeitarbeit), 256 11 und 381 02 geleistet werden.

Erläuterungen:

1. Löhne, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung 1 067 500 DM
2. Aufwandsentschädigungen -- DM
3. Lohn für Mehrarbeit und Überstunden, Zeitzuschläge -- DM

Zusammen 1 067 500 DM

426 02	242	Löhne der Arbeiter - Einzelzahlungen -	-- [--]	-- [--]	-- [--]
--------	-----	---	------------	------------	------------

Erläuterungen:

1. Ehrengaben -- DM
2. Übergangsgelder, Abfindungen -- DM
3. Sondervergütungen -- DM
4. Zulagen und Aufwandsentschädigungen -- DM

Zusammen -- DM

426 03	242	Löhne der ständigen nichtvollbeschäftigten Kräfte .	19 200 [9 817]	19 200 [9 817]	19 453 [9 946]
--------	-----	---	-------------------	-------------------	-------------------

Erläuterungen:

Vergütungen für teilzeitbeschäftigte Kräfte im Reinigungsdienst mit zusammen höchstens 20 Arbeitsstunden je Woche.

426 41	242	Löhne der Arbeiter - Leerstellen -	-- [--]	-- [--]	-- [--]
--------	-----	---	------------	------------	------------

Erläuterungen:

Ab 1995 werden die Leerstellen bei diesem Titel gesondert ausgewiesen.

427 01	242	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Hilfskräfte	65 000 [33 234]	65 000 [33 234]	51 950 [26 562]
--------	-----	--	--------------------	--------------------	--------------------

Der Titel ist einseitig deckungsfähig zugunsten von Titel 427 08.

Kapitel 08 19

Klinik Waldeck Reha- und AHB - Klinik, Innere Medizin-Urologie-Neurologie Verletzungsfolgen-Umweltmedizin in Bad Wildungen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2001 DM [EUR]	Ansatz 2000 DM [EUR]	IST 1999 DM [EUR]
Funkt.- Kennziffer				

Erläuterungen:

Für Urlaubsvertretungen und wegen krankheitsbedingter Ausfälle.

427 06	242	Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aus- hilfskräften in den Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten	-- [--]	-- [--]	61 616 [31 504]
		Ausgaben können zu Lasten des Aufkommens der Stellen der beurlaubten Bediensteten geleistet werden.			

Erläuterungen:

Für den Zeitraum des Erziehungsurlaubs können im notwendigen Um-
fang Vertretungs- und Aushilfskräfte eingestellt werden.

427 08	242	Für die Beschäftigung von Arbeitslosen im Rah- men von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung gem. §§ 91 ff des Arbeitsförderungsgesetzes	-- [--]	-- [--]	-- [--]
		Ausgaben können in Höhe der Einnahmen bei Titel 256 08 ge- leistet werden. Vgl. auch Vermerk bei Titel 427 01.			

453 01	242	Trennungsgeld abgeordneter, versetzter oder eingestellter Bediensteter, Umzugskostenvergü- tungen	-- [--]	-- [--]	-- [--]
--------	-----	---	------------	------------	------------

neu

459 05	242	Prämien im Rahmen des Vorschlagswesens/ Ideenmanagements in der Hessischen Landesver- waltung	-- [--]	-- [--]	-- [--]
		Ausgaben dürfen bis zur Höhe von Minderausgaben bei den Ti- teln der Hauptgruppen 4, 5 und 6 geleistet werden.			

Erläuterungen:

Prämien nach den Richtlinien der Landesregierung zu einem
"Ideenmanagement in der Hessischen Landesverwaltung". Für
angenommene Vorschläge wird grundsätzlich eine Geldprämie
gewährt.

Sächliche Verwaltungsausgaben Ausgaben für den Schuldendienst

Sächliche Verwaltungsausgaben

511 01	242	Geschäftsbedarf	4 000 [2 045]	4 000 [2 045]	3 712 [1 898]
512 01	242	Bücher, Zeitschriften	5 000 [2 556]	5 000 [2 556]	4 386 [2 243]
513 01	242	Post- und Fernmeldegebühren	20 000 [10 226]	20 000 [10 226]	12 235 [6 256]

Kapitel 08 19

Klinik Waldeck Reha- und AHB - Klinik, Innere Medizin-Urologie-Neurologie Verletzungsfolgen-Umweltmedizin in Bad Wildungen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2001 DM [EUR]	Ansatz 2000 DM [EUR]	IST 1999 DM [EUR]
Funkt.- Kennziffer				

Erläuterungen:

1. Porto	7 000 DM
2. Fernmeldeausgaben	13 000 DM

Zusammen 20 000 DM

514 01 242	Haltung von Fahrzeugen	5 000 [2 556]	5 000 [2 556]	5 608 [2 867]
------------	----------------------------------	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen:**Anzahl der Kraftfahrzeuge**

	2001	2000	Tatsächl. Bestand 01.02.2000
Omnibusse	1	1	1
Zusammen	1	1	1

515 01 242	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	18 500 [9 459]	18 500 [9 459]	18 908 [9 667]
------------	---	-------------------	-------------------	-------------------

Erläuterungen:

1. Dienstzimmerausstattungen	5 000 DM
2. Sonstige Ausstattungen	13 500 DM

Zusammen 18 500 DM

Für die Geräteunterhaltung (Instandsetzung und Wartung) sind enthalten 7 500 DM.

516 01 242	Dienst- und Schutzkleidung im allgemeinen	4 000 [2 045]	4 000 [2 045]	5 513 [2 819]
------------	---	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen:

Schutzkleidung für Heizer, Reinigungsdienst und Küchenpersonal.

516 02 242	Dienstkleidung für Fachpersonal	2 000 [1 023]	2 000 [1 023]	2 197 [1 124]
------------	---	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen:

Schutzkleidung für Ärzte und ärztl. Hilfspersonal.

517 01 242	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	240 000 [122 710]	240 000 [122 710]	221 865 [113 438]
------------	--	----------------------	----------------------	----------------------

Kapitel 08 19

Klinik Waldeck Reha- und AHB - Klinik, Innere Medizin-Urologie-Neurologie Verletzungsfolgen-Umweltmedizin in Bad Wildungen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2001 DM [EUR]	2000 DM [EUR]	1999 DM [EUR]

Erläuterungen: Titel 517 01 bis 519 01

In Betracht kommen

A. Landeseigene Gebäude

2001

Anzahl: 2

L A G E	Friedensneubauwerte	
	Altbauten	Neu- bzw. Umbauten (nach 1991)
	Mark	Mark
Langemarckstraße 15 -17	1 057 600	--
Goeckestraße 10	34 200	--
Summe	1 091 800	--
davon 12 v.H.	131 016	--
gerundet	131 000	--
davon 5 v.H.	--	--

Erläuterungen:

1. Heizstoffe	58 000 DM
2. Licht- und Kraftstrom	80 000 DM
3. Sonstige Bewirtschaftungskosten	102 000 DM

Zusammen 240 000 DM

518 01	242	Mieten und Pachten für Grundstücke (Gebäude und Räume)	7 000 [3 579]	7 000 [3 579]	6 947 [3 552]
--------	-----	--	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen:

1. Mieten für Dienstgebäude und -räume	7 000 DM
2. Mieten für Wohngebäude und Wohnungen	-- DM
3. Pachten für unbebaute Grundstücke	-- DM

Zusammen 7 000 DM

518 02	242	Mieten und Pachten für Maschinen (Geräte und Fahrzeuge)	1 300 [665]	1 300 [665]	2 219 [1 134]
--------	-----	---	----------------	----------------	------------------

519 01	242	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	131 000 [66 979]	131 000 [66 979]	145 749 [74 520]
--------	-----	--	---------------------	---------------------	---------------------

Erläuterungen:

1. Landeseigene Gebäude	131 000 DM
2. Sonstiges	-- DM

Zusammen 131 000 DM

Zu 1.: Für die laufende bauliche Unterhaltung (12 bzw. 5 v.H. der Friedensneubauwerte).

Kapitel 08 19

Klinik Waldeck Reha- und AHB - Klinik, Innere Medizin-Urologie-Neurologie Verletzungsfolgen-Umweltmedizin in Bad Wildungen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN		Ansatz 2001 DM [EUR]	Ansatz 2000 DM [EUR]	IST 1999 DM [EUR]
Funkt.- Kennziffer					
522 01 242	Lebensmittel, Zutaten		250 000 [127 823]	250 000 [127 823]	222 014 [113 514]
	Die Mittel sind zur Selbstbewirtschaftung bestimmt. Die Erlöse aus der Verwertung von Küchenabfällen fließen den Selbstbewirtschaftungsmitteln zu.				
	Erläuterungen:				
	1. Patienten				
	Normalkost	je 10,98 DM pro Tag			
	Diätkost	je 12,49 DM pro Tag			
	2. Personal				
	Vollverpflegung	je 10,98 DM pro Tag			
	Teilverpflegung	je 5,49 DM pro Tag			
	3. Gästeverpflegung				
	Vollverpflegung	je 10,98 DM pro Tag			
	Diätkost	je 12,49 DM pro Tag			
522 11 242	Arzneimittel, Stärkungsmittel, Verbandstoffe, Impfstoffe, Kurmittel		450 000 [230 081]	450 000 [230 081]	433 376 [221 582]
522 21 242	Laborbedarf, Röntgenbedarf		8 000 [4 090]	8 000 [4 090]	4 470 [2 285]
522 31 242	Kleingeräte		10 000 [5 113]	10 000 [5 113]	9 869 [5 046]
525 61 242	Aus- und Fortbildung, Umschulung		1 200 [614]	1 200 [614]	815 [417]
	Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Einnahmen bei Titel 251 01. Die Mittel der Titel 525 61 und 525 62 sind gegenseitig deckungsfähig.				
	Erläuterungen:				
	1. Ausbildungslehrgänge, Laufbahnprüfungen . .	-- DM			
	2. Fortbildungsveranstaltungen	700 DM			
	3. Fachtagungen und ähnliche Veranstaltungen .	500 DM			
	4. Aus- und Fortbildung ehrenamtlicher Kräfte; Umschulung von Hilfskräften	-- DM			
Zusammen		1 200 DM			
525 62 242	Aus- und Fortbildung, Umschulung der Ärzte und des ärztlichen Hilfspersonals		4 000 [2 045]	4 000 [2 045]	4 052 [2 072]
	Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Einnahmen bei Titel 251 02. Vgl. Vermerk zu Titel 525 61.				
	Erläuterungen:				
	1. Ausbildungslehrgänge, Laufbahnprüfungen . .	-- DM			
	2. Fortbildungsveranstaltungen	-- DM			
	3. Fachtagungen und ähnliche Veranstaltungen .	4 000 DM			
	4. Aus- und Fortbildung ehrenamtlicher Kräfte; Umschulung von Hilfskräften	-- DM			
Zusammen		4 000 DM			

Kapitel 08 19

Klinik Waldeck Reha- und AHB - Klinik, Innere Medizin-Urologie-Neurologie Verletzungsfolgen-Umweltmedizin in Bad Wildungen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN		Ansatz 2001 DM [EUR]	Ansatz 2000 DM [EUR]	IST 1999 DM [EUR]
Funkt.- Kennziffer					
526 01 242	Sachverständige; Gerichts- und ähnliche Kosten . .		700 [358]	700 [358]	182 [93]
527 01 242	Inlandsreisen		1 500 [767]	1 500 [767]	977 [499]
532 01 242	Einrichtung der Unterkünfte, Spinnstoffe		50 000 [25 565]	115 000 [58 799]	49 996 [25 562]
Erläuterungen:					
1.	Einrichtung der Unterkünfte	20 000 DM			
2.	Bettzeug	25 000 DM			
3.	Anstaltskleidung, Körperwäsche, Handtücher u.ä.	5 000 DM			
Zusammen		50 000 DM			
535 01 242	Geräte für Fachaufgaben		16 900 [8 641]	16 900 [8 641]	12 752 [6 520]
Erläuterungen:					
Für die Geräteunterhaltung (Instandsetzung und Wartung) sind enthalten 12 000 DM.					
537 02 242	Kosten von Behördenumzügen, Verlegungen u.ä. .		-- [--]	-- [--]	-- [--]
538 01 242	Kosten für ärztliche Untersuchungen und Laborleistungen außerhalb der Kurklinik		8 000 [4 090]	8 000 [4 090]	7 945 [4 062]
542 01 242	Steuern und Abgaben		12 300 [6 289]	12 300 [6 289]	-4 197 [-2 146]
Erläuterungen:					
Die Kurklinik Waldeck unterliegt hinsichtlich der Einnahmen, welche aus der Unterkunft und Verpflegung von selbstzahlenden Begleitpersonen erzielt werden (siehe Titel 119 06), der Umsatz- und Körperschaftssteuerpflicht.					
546 01 242	Vermischter Sachaufwand		-- [--]	-- [--]	-- [--]
Erläuterungen:					
Haushaltsstelle zum Ausgleich etwaiger Kassenfehlbeträge, soweit ein Ersatz durch Dritte nicht in Betracht kommt.					
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse außer für Investitionen (Übertragungsausgaben)					
681 05 242	Schadenersatzleistungen aus Leasingverträgen . .		-- [--]	-- [--]	-- [--]
Erläuterungen:					
Schadenersatzleistungen für Ausgaben die im Rahmen der Leasingverträgen entstehen.					

Kapitel 08 19

Klinik Waldeck Reha- und AHB - Klinik, Innere Medizin-Urologie-Neurologie Verletzungsfolgen-Umweltmedizin in Bad Wildungen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2001 DM [EUR]	Ansatz 2000 DM [EUR]	IST 1999 DM [EUR]
Funkt.- Kennziffer				

Bausausgaben

711 01	242	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	-- [--]	-- [--]	-- [--]
--------	-----	---	------------	------------	------------

**Sonstige Ausgaben für Investitionen und
Investitionsförderungsmaßnahmen
(Sonstige Investitionsausgaben)**

811 01	242	Erwerb von Kraftfahrzeugen	-- [--]	-- [--]	-- [--]
--------	-----	--------------------------------------	------------	------------	------------

812 02	242	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrü- stungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegen- stände	6 000 [3 068]	12 700 [6 493]	-- [--]
--------	-----	--	------------------	-------------------	------------

Erläuterungen:

1. Erstmalige Anschaffungen -- DM

2. Ersatzbeschaffungen

 1 Aufschnittmaschine 6 000 DM

Zusammen 6 000 DM

812 35	242	Erwerb von Fachgeräten	-- [--]	-- [--]	-- [--]
--------	-----	----------------------------------	------------	------------	------------

Gesamtausgaben

4 166 600 [2 130 349]	4 238 300 [2 167 008]	5 066 142 [2 590 277]
--------------------------	--------------------------	--------------------------

Kapitel 08 19

Klinik Waldeck Reha- und AHB - Klinik, Innere Medizin-Urologie-Neurologie Verletzungsfolgen-Umweltmedizin in Bad Wildungen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2001 DM [EUR]	Ansatz 2000 DM [EUR]	IST 1999 DM [EUR]
Funkt.- Kennziffer				

Abschluss Kapitel 08 19

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	432 500	452 000	410 979
2	Übertragungseinnahmen	3 500 000	3 500 000	3 117 500
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
Gesamteinnahmen		3 932 500	3 952 000	3 528 479
4	Persönliche Verwaltungsausgaben	2 910 200	2 910 200	3 894 553
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	1 250 400	1 315 400	1 171 589
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	--	--	--
7	Bauausgaben	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	6 000	12 700	--
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	--
Gesamtausgaben		4 166 600	4 238 300	5 066 142
Zuschuss/Überschuss		-234 100	-286 300	-1 537 663

Kapitel 08 20
Soziale Hilfen - A l l g e m e i n -

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2001 DM [EUR]	2000 DM [EUR]	1999 DM [EUR]

08 20

Soziale Hilfen
- Allgemein -

E I N N A H M E N

**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus
Schuldendienst und dergleichen
(Eigene Einnahmen)**

119 41	236	Rückzahlungen von Überzahlungen	250 000 [127 823]	250 000 [127 823]	99 744 [50 998]
119 46	236	Ersatzleistungen	-- [--]	-- [--]	-- [--]
119 51	236	Vermischte Einnahmen	-- [--]	-- [--]	-- [--]
162 44	236	Zinsen aus zurückzuzahlenden Zuwendungen . . .	1 000 [511]	1 000 [511]	72 488 [37 062]

**Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen
außer für Investitionen
(Übertragungseinnahmen)**

251 01	236	Zuweisungen des Bundes	-- [--]	-- [--]	-- [--]
--------	-----	----------------------------------	------------	------------	------------

Vgl. Vermerk bei ATG 75.

Weggefallene Titel

286 01	236	Erstattungen aus dem EU-Sozialfonds zur Betreu- ung ausländischer Arbeitnehmer und ihrer Famili- en	-- [--]	-- [--]	-- [--]
--------	-----	---	------------	------------	------------

Erläuterungen:

Der Titel ist umgesetzt nach Kapitel 0844.

Gesamteinnahmen

251 000 [128 334]	251 000 [128 334]	172 232 [88 061]
----------------------	----------------------	---------------------

Kapitel 08 20
Soziale Hilfen - A l l g e m e i n -

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2001 DM [EUR]	2000 DM [EUR]	1999 DM [EUR]

A U S G A B E N

Sächliche Verwaltungsausgaben
Ausgaben für den Schuldendienst

Sächliche Verwaltungsausgaben

529 01	236	Verfügungsmittel für Zwecke der Sozialhilfe, Jugendhilfe und Familienförderung	15 000 [7 669]	15 000 [7 669]	12 545 [6 414]
--------	-----	--	-------------------	-------------------	-------------------

Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse
außer für Investitionen
(Übertragungsausgaben)

684 01	236	Zuschüsse an Stiftungen im Regierungsbezirk Kassel	13 000 [6 647]	13 000 [6 647]	12 076 [6 174]
--------	-----	--	-------------------	-------------------	-------------------

Erläuterungen:

Zuschüsse werden geleistet an das/die:

1. Haupthofhospital St.Elisabeth in Kassel
2. Hospital St.Elisabeth in Frankenberg/Eder
3. Hospital Trenge in Trendelburg
4. Mildten Stiftungen in Spangenberg
5. Hospital zum Heiligen Geist in Fritzlar

684 02	236	Zuschüsse an Betreuungsvereine und -verbände . .	1 516 900 [775 579]	1 660 000 [848 745]	1 657 829 [847 635]
--------	-----	--	------------------------	------------------------	------------------------

Erläuterungen:

Insbesondere zur Förderung der Vereine und Verbände, die die Aufgaben nach dem Betreuungsgesetz vom 1.1.1992 (BGBl.I S. 2002) und dem Hessischen Gesetz zur Ausführung des Betreuungsgesetzes und zur Anpassung des Hessischen Landesrechts an das Betreuungsge-
gesetz vom 5.2.1992 (GVBl.I S.66) übernehmen.
143.100 DM wegen Modellversuch umgesetzt. Siehe Kap. 0820 ATG 79.

684 04	236	Schutz von Frauen	316 000 [161 568]	315 000 [161 057]	348 950 [178 415]
--------	-----	-----------------------------	----------------------	----------------------	----------------------

Die Titel 684 04 und 684 05 sind gegenseitig deckungsfähig.

Erläuterungen:

Gefördert werden Frauennotrufgruppen und Vereine, Gruppen und Verbände, die sich mit dem Thema Gewalt gegen Frauen und Mißbrauch von Frauen beschäftigen.

Der Ansatz wurde um 28.000 DM in Anpassung an das Ist verstärkt. Siehe Kap. 08 20 - 684 05.

27.000 DM wurden wegen Modellversuch umgesetzt. Siehe Kap. 0820 - ATG 79.

684 05	236	Förderung von Frauenhäusern	5 400 200 [2 761 078]	6 190 000 [3 164 897]	6 146 467 [3 142 639]
--------	-----	---------------------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

Vgl. Vermerk bei Titel 684 04.

Kapitel 08 20

Soziale Hilfen - A l l g e m e i n -

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2001 DM [EUR]	2000 DM [EUR]	1999 DM [EUR]

Erläuterungen:

Zuschüsse zum laufenden Betrieb von Frauenhäusern nach den Richtlinien vom 16.09.1992.

28.000 DM wurden umgesetzt nach Kap. 08 20 - 684 04 und 761.800 DM wegen Modellversuch nach Kap. 08 20 - ATG 79.

684 06	236	Zuschüsse für Frauenbildungsprojekte	734 000 [375 288]	900 000 [460 163]	656 476 [335 651]
--------	-----	--	----------------------	----------------------	----------------------

Erläuterungen:

Gefördert werden Projekte und Einrichtungen im Bereich der Frauenbildung, die zur Thematisierung und Veränderung der spezifischen Lebenssituation der Frauen beitragen können.

166.000 DM wegen Modellversuch umgesetzt. Siehe Kap. 0820 ATG 79.

684 08	236	Zuwendungen für die Frühförderung Behinderter . .	4 672 900 [2 389 216]	4 830 000 [2 469 540]	4 830 000 [2 469 540]
--------	-----	---	--------------------------	--------------------------	--------------------------

Erläuterungen:

Zuwendungen insbesondere für Maßnahmen der Frühförderung der freien und kommunalen Träger, die ganzheitliche Massnahmen der Frühförderung behinderter und von Behinderung bedrohter sowie entwicklungsgefährdeter bzw. entwicklungsverzögerter Kinder durchführen.

Der Ansatz wurde um 100.000 DM verstärkt und 257.100 DM wegen Modellversuch umgesetzt. Siehe Kap. 0820 ATG 79.

685 01	291	Mitgliedsbeiträge an Vereine und Gesellschaften . .	3 100 [1 585]	3 100 [1 585]	2 800 [1 432]
--------	-----	---	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen:

Jahresbeitrag an das Deutsche Institut für Vormundschaftswesen, Heidelberg und Hessischer Fürsorgeverein e.V., Darmstadt.

Titelgruppen

Titelgruppe 71 Freie Wohlfahrtspflege

653 71	235	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für laufende Zwecke	-- [--]	-- [--]	-- [--]
--------	-----	---	------------	------------	------------

Erläuterungen:**Titel 653 71 und 684 71**

Zuschüsse an Vereine und Verbände für gemeinnützige Aufgaben insbesondere für Maßnahmen, die sich mit wohlfahrtspflegerischen Tätigkeiten, u.a. auch zur Betreuung von Sinti und Roma, befassen sowie für übergreifende Aufgaben im sozialen Bereich.

684 71	236	Zuschüsse an gemeinnützige Organisationen für laufende Zwecke.	452 000 [231 104]	452 000 [231 104]	452 000 [231 104]
--------	-----	--	----------------------	----------------------	----------------------

893 71	236	Vermögenswirksame Zuschüsse an gemeinnützige Organisationen	-- [--]	-- [--]	-- [--]
--------	-----	---	------------	------------	------------

Kapitel 08 20
Soziale Hilfen - A l l g e m e i n -

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2001 DM [EUR]	2000 DM [EUR]	1999 DM [EUR]

Erläuterungen:

Für investive Zuschüsse an freie Träger zum Bau, zur Ausstattung und Verbesserung von gemeinnützigen Einrichtungen.

Summe Titelgruppe 71	452 000 [231 104]	452 000 [231 104]	452 000 [231 104]
--------------------------------	----------------------	----------------------	----------------------

Titelgruppe 73
 Betreuung von Obdachlosen, Nichtsesshaften
 und sonstigen Randgruppen

Zu ATG 73:

Zuweisungen und Zuschüsse an Gemeinden und Gemeindeverbände und andere gemeinnützige Träger zur Verbesserung der Lage von Personen mit besonderen sozialen Schwierigkeiten im Sinne des § 72 BSHG u.a. durch Förderung von Maßnahmen der Gemeinwesenarbeit wie z.B.

- der Beratung und Hilfe zur wirtschaftlichen Lebens- und Haushaltsführung,
- von Beratungsstellen und Gemeinwesenarbeitsprojekten,
- von Betroffenenengruppen zur Verbesserung der sozialen Integration,
- von Projekten der Weiterbildung,
- von Maßnahmen der Sesshaftmachung von Nichtsesshaften und alleinstehenden Wohnungslosen,
- von Maßnahmen der Wiedereingliederung von Haftentlassenen
- und sonstigen Maßnahmen für den genannten Personenkreis.

Wegen Modellversuch wurden 158.400 DM nach Kap. 08 20 - ATG 79 umgesetzt.

538 73	236	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	-- [--]	-- [--]	-- [--]
653 73	235	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindever- bände	1 072 000 [548 105]	1 072 000 [548 105]	506 340 [258 888]
684 73	236	Zuschüsse an andere gemeinnützige Träger	1 841 700 [941 646]	2 000 100 [1 022 635]	2 539 760 [1 298 559]
Summe Titelgruppe 73			2 913 700 [1 489 751]	3 072 100 [1 570 740]	3 046 100 [1 557 446]

Kapitel 08 20
Soziale Hilfen - A l l g e m e i n -

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2001 DM [EUR]	2000 DM [EUR]	1999 DM [EUR]

n e u

Titelgruppe 75

Soziale Stadt

Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei Titel 251 01 geleistet werden.

Zu ATG 75:

Gefördert werden flankierend Maßnahmen zum Bund/Länderprogramm "die Soziale Stadt", insbesondere zur Verbesserung stadt/stadtteilbezogener sozialer Problemfelder.

653 75	235	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	500 000 [255 646]	-- [--]	-- [--]
684 75	236	Zuschüsse an andere gemeinnützige Träger	500 000 [255 646]	-- [--]	-- [--]
Summe Titelgruppe 75			1 000 000 [511 292]	-- [--]	-- [--]

n e u

Titelgruppe 79

Modellversuch Neustrukturierung sozialer Förderungen

Zu ATG 79:

Im Rahmen eines befristeten Modellversuchs zur Neustrukturierung der Förderung sozialer Hilfen im Landkreis Groß-Gerau / in der Stadt Kassel sollen die Voraussetzungen geschaffen werden, wirksamere und konsequenter an den Bedürfnissen der Menschen ausgerichtete Angebote zu entwickeln. Auf der Grundlage der hierfür geschlossenen Vereinbarung vom 20.3.2000 und 13.4.2000 soll erprobt werden, in festgelegten Bereichen die sozialen Hilfen orientiert an den jeweiligen Lebenslagen der Menschen zu gestalten und gleichzeitig eine effektivere Steuerung der hierfür bereitgestellten Mittel zu erreichen. Hierzu wird die Förderung auf die kommunale Ebene verlagert. Bestehende Richtlinien werden im Modellversuch nicht angewendet.

Die Mittel für die teilnehmenden Bereiche wurden in diese Titelgruppe umgesetzt. Bei Ausscheiden aus dem Modellversuch erfolgt eine Förderung der betroffenen Träger aus den hierzu veranschlagten Mitteln. In diesen Fällen sind bestehende Richtlinien anzuwenden.

Es handelt sich hierbei um folgende Förderungen:

08 02 - 685 08	260 000 DM
08 20 - 684 02	143 100 DM
08 20 - 684 04	27 000 DM
08 20 - 684 05	761 800 DM
08 20 - 684 06	166 000 DM
08 20 - 684 08	257 100 DM
08 20 - ATG 73	158 400 DM
08 22 - 684 04	167 800 DM
08 24 - 684 03	24 200 DM
08 24 - 684 08	116 000 DM
08 24 - 653 71	60 200 DM
08 24 - 684 71	12 000 DM
08 24 - 653 79	75 500 DM
08 24 - 684 79	757 100 DM
08 24 - ATG 90	95 100 DM
08 29 - 684 01	120 500 DM

Kapitel 08 20
Soziale Hilfen - A l l g e m e i n -

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2001 DM [EUR]	Ansatz 2000 DM [EUR]	IST 1999 DM [EUR]
Funkt.- Kennziffer				

08 29 - ATG 71	115 000 DM
08 29 - ATG 72	1 020 000 DM
08 30 - 684 05	126 000 DM
08 30 - ATG 90	258 000 DM
08 44 - ATG 78	107 000 DM
Zusammen	4 827 800 DM

538 79	236	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	-- [--]	-- [--]	-- [--]
653 79	236	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindever- bände	4 827 800 [2 468 415]	-- [--]	-- [--]
684 79	236	Zuschüsse an andere Träger	-- [--]	-- [--]	-- [--]

Erläuterungen:

Der Titel ist vorsorglich ausgebracht.

Summe Titelgruppe 79

4 827 800 [2 468 415]	-- [--]	-- [--]
--------------------------	------------	------------

Weggefallene Titel

684 03	236	Zuschüsse für Mütterzentren	-- [--]	490 000 [250 533]	483 000 [246 954]
--------	-----	---------------------------------------	------------	----------------------	----------------------

Erläuterungen:

Die Haushaltsstelle wurde umgesetzt nach Kap. 08 24 - 684 03.

685 03	236	Geschäftsstelle der Landesarbeitsgemeinschaft der Ausländerbeiräte	-- [--]	590 000 [301 662]	590 000 [301 662]
--------	-----	---	------------	----------------------	----------------------

Erläuterungen:

Die Haushaltsstelle wurde umgesetzt nach Kap. 08 44 - 685 03.

Weggefallene Titelgruppen

Titelgruppe 74
 Aus- und Fortbildung der Mitarbeiterinnen und Mit-
 arbeiter in der Sozial- und Jugendhilfe

Zu ATG 74:

Die Titelgruppe wird nicht mehr benötigt.

547 74	236	Nicht näher aufteilbarer Sachaufwand	-- [--]	-- [--]	7 720 [3 947]
653 74	235	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindever- bände	-- [--]	-- [--]	3 400 [1 738]

Kapitel 08 20
Soziale Hilfen - A l l g e m e i n -

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN		Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer			2001 DM [EUR]	2000 DM [EUR]	1999 DM [EUR]
671 74 236	Erstattungen an andere Träger		-- [--]	-- [--]	-- [--]
684 74 236	Zuschüsse an andere Träger		-- [--]	-- [--]	58 056 [29 683]
Summe Titelgruppe 74			-- [--]	-- [--]	69 176 [35 369]
Titelgruppe 78 Betreuung der ausländischen Arbeitnehmer und ihrer Familien					
Zu ATG 78: Die Titelgruppe wird umgesetzt nach Kapitel 08 44 ATG 78.					
538 78 246	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen		-- [--]	-- [--]	-- [--]
547 78 235	Nicht näher aufteilbarer Sachaufwand		-- [--]	-- [--]	-- [--]
653 78 235	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindever- bände		-- [--]	-- [--]	100 000 [51 129]
671 78 246	Erstattungen an andere Träger		-- [--]	-- [--]	-- [--]
684 78 236	Zuschüsse an andere Träger		-- [--]	2 200 000 [1 124 842]	1 659 928 [848 708]
Summe Titelgruppe 78			-- [--]	2 200 000 [1 124 842]	1 759 928 [899 837]
Gesamtausgaben			21 864 600 [11 179 192]	20 730 200 [10 599 183]	20 067 346 [10 260 271]

Kapitel 08 20
Soziale Hilfen - A l l g e m e i n -

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2001 DM [EUR]	2000 DM [EUR]	1999 DM [EUR]

Abschluss Kapitel 08 20

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	251 000	251 000	172 232
2	Übertragungseinnahmen	--	--	--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
Gesamteinnahmen		251 000	251 000	172 232
4	Persönliche Verwaltungsausgaben	--	--	--
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	15 000	15 000	20 265
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	21 849 600	20 715 200	20 047 081
7	Bauausgaben	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	--	--	--
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	--
Gesamtausgaben		21 864 600	20 730 200	20 067 346
Zuschuss/Überschuss		-21 613 600	-20 479 200	-19 895 115

Kapitel 08 21
Hilfen für alte Menschen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2001 DM [EUR]	2000 DM [EUR]	1999 DM [EUR]

08 21 H i l f e n f ü r a l t e M e n s c h e n

E I N N A H M E N

**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus
Schuldendienst und dergleichen
(Eigene Einnahmen)**

119 41	236	Rückzahlungen von Überzahlungen	-- [--]	150 000 [76 694]	373 539 [190 987]
119 51	236	Vermischte Einnahmen	-- [--]	-- [--]	-- [--]
162 44	236	Zinsen aus zurückzuzahlenden Zuwendungen . . .	1 000 [511]	2 500 [1 278]	733 [375]

**Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen
außer für Investitionen
(Übertragungseinnahmen)**

251 53	236	Zuweisungen des Bundes zu den Kosten der Modellversuche und wissenschaftlichen Untersuchungen in der Altenhilfe	-- [--]	-- [--]	-- [--]
--------	-----	---	------------	------------	------------

Vgl. Vermerk bei ATG 73.

Erläuterungen:

Zuweisungen des Bundes. Vgl. Erläuterungen zu ATG 73.

Gesamteinnahmen	1 000 [511]	152 500 [77 972]	374 272 [191 362]
----------------------------------	----------------	---------------------	----------------------

A U S G A B E N

**Sächliche Verwaltungsausgaben
Ausgaben für den Schuldendienst**

Sächliche Verwaltungsausgaben

538 01	236	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	100 000 [51 129]	100 000 [51 129]	81 850 [41 849]
--------	-----	--	---------------------	---------------------	--------------------

Kapitel 08 21 Hilfen für alte Menschen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2001 DM [EUR]	2000 DM [EUR]	1999 DM [EUR]

Erläuterungen:

Für das Modellvorhaben "Geriatrische Rehabilitation" sowie zur Erstellung wissenschaftlicher Studien und Durchführung wissenschaftlicher Begleituntersuchungen auf dem Gebiet der Altenhilfe.

Gemäß vertraglicher Vereinbarung tragen der Bund und das Land Hessen die Kosten der wissenschaftlichen Begleitforschung je zur Hälfte.

Titelgruppen

Titelgruppe 71 Offene Altenhilfe

Veröffentlichungen dürfen kostenlos abgegeben werden.

531 71	236	Briefliche Altenberatung	115 000 [58 799]	115 000 [58 799]	115 000 [58 799]
--------	-----	------------------------------------	---------------------	---------------------	---------------------

Erläuterungen:

Zur Information für ältere Mitbürger und Mitbürgerinnen.

ne u

547 71	236	Nicht näher aufteilbarer Sachaufwand	-- [--]	-- [--]	-- [--]
--------	-----	---	------------	------------	------------

653 71	236	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	15 000 [7 669]	15 000 [7 669]	15 921 [8 140]
--------	-----	---	-------------------	-------------------	-------------------

Erläuterungen: Titel 653 71 und 684 71

Zur Förderung der Beratung von alten Menschen in Angelegenheiten des altengerechten Wohnens und der Wohnraumanpassung sowie von anderen Maßnahmen der offenen Altenhilfe wie z.B. Autorenlesungen in Altenheimen und die Förderung der Landesseniorenvertretung Hessen e.V.

684 71	236	Zuschüsse an andere Träger	300 000 [153 388]	290 000 [148 275]	282 525 [144 453]
--------	-----	--------------------------------------	----------------------	----------------------	----------------------

Summe Titelgruppe 71			430 000 [219 856]	420 000 [214 743]	413 446 [211 392]
--------------------------------	--	--	----------------------	----------------------	----------------------

Titelgruppe 72

Ausbildung von Altenpflegekräften

Die Mittel sind übertragbar.

Zu Titelgruppe 72

Die Auszubildenden, die die Ausbildung zur Altenpflegerin und zum Altenpfleger außerhalb von Umschulungs- oder Fortbildungsmaßnahmen absolvieren, sollen von den Kosten der Ausbildung freigestellt werden.

Kapitel 08 21
Hilfen für alte Menschen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG		Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN		2001 DM [EUR]	2000 DM [EUR]	1999 DM [EUR]
653 72 237	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände		1 800 000 [920 325]	1 800 000 [920 325]	127 396 [65 137]
684 72 237	Zuschüsse an andere Träger		7 700 000 [3 936 947]	7 200 000 [3 681 302]	8 711 195 [4 453 963]
Verpflichtungsermächtigung					
Haushaltsjahr		DM			
2002		3 600 000			
2003		1 170 000			
2004		630 000			
2005ff		--			
Gesamtverpflichtung		5 400 000			
Summe Titelgruppe 72			9 500 000 [4 857 273]	9 000 000 [4 601 627]	8 838 591 [4 519 100]
Titelgruppe 73 Modellversuche und wissenschaftliche Untersuchungen in der Altenhilfe Ausgaben können in Höhe der Einnahmen bei Titel 251 53 geleistet werden. Die Mittel sind übertragbar.					
Zu Titelgruppe 73 Die Titelgruppe ist zur Durchführung von Forschungsvorhaben und Studien auf dem Gebiet der Altenhilfe und zur wissenschaftlichen Begleitung von Modellvorhaben, die aus Bundesmitteln finanziert werden, ausgebracht. Vgl. 251 53.					
671 73 236	Erstattungen an andere Träger		-- [--]	-- [--]	-- [--]
684 73 236	Zuschüsse für Maßnahmen an andere Träger . . .		-- [--]	-- [--]	-- [--]
893 73 236	Zuschüsse für Investitionen an andere Träger . . .		-- [--]	-- [--]	-- [--]
981 73 991	Abführungen an andere Kapitel des Landeshaushalts		-- [--]	-- [--]	-- [--]
Summe Titelgruppe 73			-- [--]	-- [--]	-- [--]

Kapitel 08 21
Hilfen für alte Menschen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2001 DM [EUR]	Ansatz 2000 DM [EUR]	IST 1999 DM [EUR]
Funkt.- Kennziffer				

Titelgruppe 74
Fortbildung von Altenpflegekräften

Zu ATG 74:

Für berufs begleitende Fortbildungsmaßnahmen von Fachkräften der Altenhilfe / -pflege.

n e u

547 74	237	Nicht näher aufteilbarer Sachaufwand	-- [--]	-- [--]	-- [--]
653 74	237	Zuweisungen an Gemeinden	-- [--]	-- [--]	-- [--]
684 74	237	Zuschüsse an andere Träger	100 000 [51 129]	100 000 [51 129]	93 714 [47 915]
Summe Titelgruppe 74			100 000 [51 129]	100 000 [51 129]	93 714 [47 915]

Weggefallene Titelgruppen

Titelgruppe 85
Förderung trägerübergreifender Beratungs- und
Koordinierungsstellen für ältere Menschen und
von ambulanten Diensten.

Zu Titelgruppe 85

Das Förderprogramm wurde eingestellt.

538 85	236	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	-- [--]	-- [--]	14 639 [7 485]
547 85	236	Nicht näher aufteilbarer Sachaufwand	-- [--]	-- [--]	-- [--]
653 85	236	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindever- bände	-- [--]	-- [--]	1 507 034 [770 534]
684 85	236	Zuschüsse an andere Träger	-- [--]	-- [--]	50 000 [25 565]
883 85	236	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	-- [--]	-- [--]	-- [--]

Kapitel 08 21
Hilfen für alte Menschen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN		Ansatz	Ansatz	IST
			2001 DM [EUR]	2000 DM [EUR]	1999 DM [EUR]
Funkt.- Kennziffer					
893 85 236	Zuschüsse für Investitionen an andere Träger . . .		-- [--]	-- [--]	-- [--]
981 85 991	Abführungen an Kap. 07 02 - 381 01		-- [--]	-- [--]	107 198 [854 809]
	Summe Titelgruppe 85		-- [--]	-- [--]	1 678 871 [858 393]
	Gesamtausgaben		10 130 000 [5 179 387]	9 620 000 [4 918 628]	11 106 471 [5 678 649]

Abschluss Kapitel 08 21

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	1 000	152 500	374 272
2	Übertragungseinnahmen	--	--	--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
	Gesamteinnahmen	1 000	152 500	374 272
4	Persönliche Verwaltungsausgaben	--	--	--
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	215 000	215 000	211 489
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	9 915 000	9 405 000	10 787 784
7	Bauausgaben	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	--	--	--
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	107 198
	Gesamtausgaben	10 130 000	9 620 000	11 106 471
	Zuschuss/Überschuss	-10 129 000	-9 467 500	-10 732 199

Kapitel 08 22
Eingliederung Behinderter

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2001 DM [EUR]	2000 DM [EUR]	1999 DM [EUR]

08 22 Eingliederung Behinderter

E I N N A H M E N

**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus
Schuldendienst und dergleichen
(Eigene Einnahmen)**

119 41	236	Rückzahlungen von Überzahlungen	76 500 [39 114]	93 000 [47 550]	76 543 [39 136]
Erläuterungen: <i>Weniger in Anpassung an das Istergebnis 1999.</i>					
119 51	236	Vermischte Einnahmen	-- [--]	-- [--]	-- [--]
162 44	236	Zinsen aus zurückzuzahlenden Zuwendungen . . .	25 000 [12 782]	25 000 [12 782]	83 399 [42 641]
Gesamteinnahmen			101 500 [51 896]	118 000 [60 332]	159 942 [81 777]

A U S G A B E N

**Sächliche Verwaltungsausgaben
Ausgaben für den Schuldendienst**

Sächliche Verwaltungsausgaben

**Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse
außer für Investitionen
(Übertragungsausgaben)**

643 01	235	Erstattungen an den Landeswohlfahrtsverband . . .	900 000 [460 163]	900 000 [460 163]	900 000 [460 163]
--------	-----	---	----------------------	----------------------	----------------------

Erläuterungen:

Erstattungen für Maßnahmen der Eingliederung sinnesgeschädigter (gehörlose, hörgeschädigte, blinde und sehbehinderte) Kinder bei den Pädoaudiologischen Beratungsstellen, der Schule für Gehörlose und den Schulen für Hörbehinderte und Blinde.

Kapitel 08 22

Eingliederung Behinderter

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG		Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN		2001 DM [EUR]	2000 DM [EUR]	1999 DM [EUR]
671 02 252	Erstattung der Kosten für die an die Berufsbildungswerke Arolsen/Kassel (Nordhessen) und Karben (Südhessen) angegliederten Staatlichen Berufsschulen		1 000 000 [511 292]	945 000 [483 171]	951 086 [486 282]
	Die Mittel sind übertragbar.				
	Erläuterungen:				
	Das Hessische Sozialministerium ist Schulträger für die den Berufsbildungswerken Arolsen/ Kassel (Nordhessen) und Karben (Südhessen) zugeordneten Staatl. Berufsschulen.				
	Die für die Schulen anfallenden Kosten werden den Berufsbildungswerken erstattet.				
	Es entstehen Kosten für die Nutzung der Räumlichkeiten der Berufsbildungswerke durch die Schulen sowie für die Ausstattung und für Personal- und Sachkosten der Schulen.				
	Mehr für die Aufnahme der kaufmännischen Berufsausbildung einschl.Förderlehrgang.				
682 01 291	Erstattung der Fahrgeldausfälle, die Nahverkehrsunternehmen durch die unentgeltliche Beförderung behinderter Personen in Hessen entstehen . .		39 770 000 [20 334 078]	41 850 000 [21 397 565]	36 197 521 [18 507 499]
	1. Die Mittel sind übertragbar.				
	2. Einnahmen aus Überzahlungen fließen den Ausgabemitteln zu.				
	Erläuterungen:				
	Das jeweilige Bundesland hat nach § 65 Abs. 1 letzter Satz des Schwerbehindertengesetzes in der Fassung vom 6.8.1986 (BGBl.I S. 1421) die den Nahverkehrsunternehmen durch die unentgeltliche Beförderung Schwerbehinderter entstehenden Aufwendungen zu erstatten, soweit nicht der Bund hierfür erstattungspflichtig ist.				
684 01 236	Zuwendungen für die Eingliederung Behinderter . .		380 000 [194 291]	262 000 [133 958]	90 296 [46 168]
	Erläuterungen:				
	Zuwendungen zu den Betriebskosten (einschl. Personalkosten) der Tageseinrichtungen zur Eingliederung Behinderter (Behandlungsstellen, Behandlungszentren, Sonderkindertagesstätten, Werkstätten für Behinderte) sowie für Veranstaltungen, Veröffentlichungen und Fortbildungsmaßnahmen. Mehr entsprechend dem vorgesehenen Programm.				
	Aus dem Ansatz können Mittel auch für ein Modellprojekt "Neugeborenen-Hörscreening" eingesetzt werden.				
684 03 236	Förderung von Behindertenverbänden		175 000 [89 476]	175 000 [89 476]	175 000 [89 476]
	Erläuterungen:				
	Zuschüsse an Vereine und Verbände für gemeinnützige Aufgaben zur Betreuung und Förderung von Behinderten, z.B. zur Förderung von Maßnahmen für geistig und seelisch Behinderte sowie für Gehörlose und Blinde.				
684 04 236	Zuschüsse für familienentlastende Maßnahmen im Behindertenbereich		1 432 200 [732 272]	1 600 000 [818 067]	1 600 000 [818 067]
	Erläuterungen:				
	Zuschüsse an Träger ambulanter Dienste.				
	167.800 DM werden wegen Modellversuch umgesetzt.				
	(Siehe Kap. 08 20 - ATG 79).				

Kapitel 08 22

Eingliederung Behinderter

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2001 DM [EUR]	2000 DM [EUR]	1999 DM [EUR]

684 05	254	Zuschuß an den Landesverband der Gehörlosen Frankfurt am Main	67 000 [34 257]	67 000 [34 257]	67 000 [34 257]
--------	-----	--	--------------------	--------------------	--------------------

Erläuterungen:

Für den Einsatz von Gehörlosen-Dolmetscherinnen und -Dolmetschern.

684 06	236	Zuschuß an das Koordinierungsbüro für behinderte Frauen	85 000 [43 460]	85 000 [43 460]	85 000 [43 460]
--------	-----	--	--------------------	--------------------	--------------------

Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)

893 01	236	Zuschüsse zum Bau, zur Ausstattung und Verbesserung von Einrichtungen der Behindertenhilfe . . .	13 850 000 [7 081 393]	13 850 000 [7 081 393]	13 063 443 [6 679 232]
--------	-----	---	---------------------------	---------------------------	---------------------------

Einnahmen aus Überzahlungen aufgrund von Umsatzsteuer-
rückerstattungen fließen den Ausgabemitteln zu.
Für die Maßnahmen dürfen auch zusätzlich Wohnungsbau-
fördermittel in Anspruch genommen werden.

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	DM
2002	3 000 000
2003	3 000 000
2004	2 500 000
2005ff	500 000
Gesamtverpflichtung	9 000 000

Erläuterungen:

Es handelt sich um Zuschüsse an freie Träger zum Bau, zur Ausstattung und Verbesserung von:

- örtlichen Behinderteneinrichtungen und Wohneinrichtungen für Behinderte
- überörtliche Behinderteneinrichtungen und Wohneinrichtungen für Behinderte
- heimgelassenen Sonderschulen, Zuwendungen gem. § 5 Abs. 2 des Gesetzes über die Finanzierung von Ersatzschulen vom 06.12.1972 (GVBl. I S. 389), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 28.08.1986 (GVBl. I S. 253) an Träger von beihilfeberechtigten heim- und anstaltsgebundenen Sonderschulen sowie von Wohnheimen für behinderte Schüler (einschl. Sport- und Therapie-Einrichtungen)
- Zentren der Jugendlichen- und Erwachsenenrehabilitation
- heilpädagogischen Einrichtungen für geistig Behinderte, wie Wohneinrichtungen und Werkstätten für bisher in Psychiatrischen Krankenhäusern untergebrachte geistig Behinderte
- Einrichtungen der beruflichen Rehabilitation, wie Berufsförderungs- und Berufsbildungswerke
- Einrichtungen für Personen mit besonderen sozialen Schwierigkeiten.

Soweit möglich sollen für diese Maßnahmen auch zusätzlich Wohnungsbauförderungsstellen aus dem Einzelplan 19 beantragt werden.

Kapitel 08 22
Eingliederung Behinderter

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2001 DM [EUR]	2000 DM [EUR]	1999 DM [EUR]

893 07 236	Zuschüsse zur Beschaffung von Kraftfahrzeugen für Behinderte	-- [--]	-- [--]	-- [--]
------------	--	------------	------------	------------

Erläuterungen:

Zuschüsse an Vereine, Verbände und andere gemeinnützige Organisationen zur Beschaffung von Kraftfahrzeugen, die im Behindertenbereich eingesetzt werden.

Gesamtausgaben	57 659 200 [29 480 681]	59 734 000 [30 541 509]	53 129 345 [27 164 603]
---------------------------------	----------------------------	----------------------------	----------------------------

Abschluss Kapitel 08 22

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	101 500	118 000	159 942
2	Übertragungseinnahmen	--	--	--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--

Gesamteinnahmen	101 500	118 000	159 942
----------------------------------	---------	---------	---------

4	Persönliche Verwaltungsausgaben	--	--	--
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	--	--	--
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	43 809 200	45 884 000	40 065 903
7	Bauausgaben	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	13 850 000	13 850 000	13 063 443
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	--

Gesamtausgaben	57 659 200	59 734 000	53 129 345
---------------------------------	------------	------------	------------

Zuschuss/Überschuss	-57 557 700	-59 616 000	-52 969 404
--------------------------------------	-------------	-------------	-------------

Kapitel 08 24
Jugend- und Familienförderung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2001 DM [EUR]	2000 DM [EUR]	1999 DM [EUR]

08 24 Jugend- und Familienförderung

EINNAHMEN

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

119 31	291	Einnahmen aus Veröffentlichungen	-- [--]	-- [--]	33 172 [16 960]
--------	-----	--	------------	------------	--------------------

Vgl. Vermerk bei ATG 71.

Erläuterungen:

Einnahmen aus der entgeltlichen Abgabe von Broschüren zu Themen der Jugend- und Familienhilfe an Stellen außerhalb Hessens.

119 41	237	Rückzahlungen von Überzahlungen	500 000 [255 646]	2 500 000 [1 278 230]	455 585 [232 937]
--------	-----	---	----------------------	--------------------------	----------------------

Erläuterungen:

Veranschlagt entsprechend dem voraussichtlichen Istergebnis.

119 51	237	Vermischte Einnahmen	-- [--]	-- [--]	-- [--]
--------	-----	--------------------------------	------------	------------	------------

162 44	237	Zinsen aus zurückzuzahlenden Zuwendungen . . .	20 000 [10 226]	20 000 [10 226]	24 119 [12 332]
--------	-----	--	--------------------	--------------------	--------------------

Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen außer für Investitionen (Übertragungseinnahmen)

241 01	237	Erstattungen des Bundes nach dem Unterhalts- vorschußgesetz	37 000 000 [18 917 800]	60 000 000 [30 677 513]	51 537 101 [26 350 501]
--------	-----	--	----------------------------	----------------------------	----------------------------

Vgl. Vermerk zu Titel 681 31.

Erläuterungen:

Nach § 8 Abs. 1 Unterhaltsvorschußgesetz in der Fassung vom 19.01.1994, zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 22.12.1999 (BGBl. I S. 2671) werden die Geldleistungen, die nach diesem Gesetz zu zahlen sind, zu einem Drittel vom Bund getragen.

Vgl. Erläuterungen zu 681 31.

251 52	238	Zuweisungen des Bundes für sonstige Maßnahmen der Jugend- und Familienhilfe	100 000 [51 129]	100 000 [51 129]	37 500 [19 173]
--------	-----	---	---------------------	---------------------	--------------------

Vgl. Vermerk bei ATG 72.

Kapitel 08 24
Jugend- und Familienförderung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG		Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN		2001 DM [EUR]	2000 DM [EUR]	1999 DM [EUR]
251 53 252	Zuweisungen des Bundes für Maßnahmen zur Bekämpfung der Jugendarbeitslosigkeit		-- [--]	-- [--]	-- [--]
	Vgl. Vermerk bei ATG 83.				
251 55 126	Zuweisungen des Bundes zu den Kosten der Modellversuche in der Jugendhilfe		-- [--]	-- [--]	-- [--]
	Vgl. Vermerk bei ATG 75.				
281 02 237	Rückzahlung von Unterhaltsleistungen nach § 7 Unterhaltsvorschußgesetz		11 000 000 [5 624 211]	16 000 000 [8 180 670]	17 107 577 [8 746 965]
	Vgl. Vermerk zu Titel 641 01.				
Erläuterungen:					
<i>Einnahmen aus dem Forderungsübergang nach § 7 des Unterhaltsvorschußgesetzes.</i>					
<i>Die Gesamteinnahmen der UVG-Stellen betragen voraussichtlich 16,5 Mio. DM. Veranschlagt sind der Bundes- und Landesanteil.</i>					
<i>Siehe Erläuterungen zu Titel 681 31.</i>					
282 53 151	Zuschüsse des Deutsch-Französischen Jugendwerkes		100 000 [51 129]	100 000 [51 129]	109 052 [55 757]
	Vgl. Vermerk bei ATG 73.				
286 01 236	Erstattungen aus dem EU-Sozialfonds für Maßnahmen zur Bekämpfung der Jugendarbeitslosigkeit		4 800 000 [2 454 201]	1 500 000 [766 938]	2 664 358 [1 362 265]
	Vgl. Vermerk bei ATG 83.				
Erläuterungen:					
<i>Von der EU zugewiesene Mittel aus dem EU - Sozialfonds werden im Rahmen eines voraussichtlich 7-jährigen Programmes (2000 - 2006) von den Bundesländern an die Träger der Maßnahmen bewilligt. Der Betrag entspricht den voraussichtlichen Zuweisungen der EU in 2001.</i>					
Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)					
342 54 238	Zuschüsse der "Stiftung Deutsche Jugendmarke e. V."		-- [--]	-- [--]	-- [--]
	Vgl. Vermerk bei ATG 74.				
ne u					
381 01 991	Zuführung aus Kap. 17 17 - 981 71		10 000 000 [5 112 919]	-- [--]	-- [--]
Erläuterungen:					
<i>Zuführung aus dem Programm "Zukunftsoffensive Hessen.</i>					
<i>Vgl. Erläuterung bei Titel 684 09.</i>					

Kapitel 08 24
Jugend- und Familienförderung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2001 DM [EUR]	2000 DM [EUR]	1999 DM [EUR]

Weggefallene Titel

243 01	237	Erstattungen von Gemeinden und Gemeindeverbände für Leistungen nach dem Unterhaltsvorschußgesetz	-- [--]	30 000 000 [15 338 756]	-- [--]
--------	-----	--	------------	----------------------------	------------

Erläuterungen:

Der Titel wird nicht mehr benötigt.

Siehe Erläuterungen zu Titel 681 31.

Gesamteinnahmen	63 520 000 [32 477 260]	110 220 000 [56 354 591]	71 968 463 [36 796 891]
----------------------------------	----------------------------	-----------------------------	----------------------------

A U S G A B E N

**Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse
außer für Investitionen
(Übertragungsausgaben)**

641 01	237	Abführung des Bundesanteils nach § 7 Unterhaltsvorschußgesetz	5 500 000 [2 812 105]	8 000 000 [4 090 335]	8 553 788 [4 373 482]
		Die Ausgabeermächtigung erhöht oder vermindert sich um 50 v.H. der Mehr- oder Mindereinnahmen bei Titel 281 02.			

Erläuterungen:

Abführung des Forderungsüberganges nach § 7 Unterhaltsvorschußgesetz an den Bund (§ 8 Abs. 2 UVG). Vgl. Titel 281 02.

n e u

671 02	239	Gesetz zur Stärkung des Ehrenamtes in der Jugendarbeit	750 000 [383 469]	-- [--]	-- [--]
--------	-----	---	----------------------	------------	------------

Erläuterungen:

Nach Novellierung des ehemaligen Hessischen Sonderurlaubsgesetzes soll das ehrenamtliche Engagement in der Jugendarbeit durch Erstattung der den Arbeitgebern entstandenen Kosten geleisteter Entgeltfortzahlung bei Freistellung gefördert werden. Der bisherige Ausgleichsfonds wurde aufgelöst.

681 04	239	Förderpreise in der Kinder- und Jugendarbeit	5 000 [2 556]	5 000 [2 556]	-- [--]
--------	-----	--	------------------	------------------	------------

Erläuterungen:

Die Mittel sind bestimmt für die Förderung besonderen freiwilligen Engagements in der Kinder- und Jugendarbeit in Hessen gemäß Beschluß der Landesregierung vom 14. Juli 1998.

Kapitel 08 24

Jugend- und Familienförderung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN		Ansatz	Ansatz	IST
			2001 DM [EUR]	2000 DM [EUR]	1999 DM [EUR]
Funkt.- Kennziffer					
681 31 237	Unterhaltsleistungen nach dem Unterhaltsvor- schußgesetz		74 000 000 [37 835 599]	120 000 000 [61 355 026]	102 822 899 [52 572 514]
	Die Ausgabeermächtigung erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei Titel 241 01. Die Einnahmen fließen mit Ausnahme der Einnahmen nach § 7 Unterhaltsvor- schußgesetz den Ausgaben zu.				
	Erläuterungen: <i>Unterhaltsvorschuß für alleinerziehende Elternteile von Kindern bis zum vollendeten 12. Lebensjahr für maximal 6 Jahre nach dem Unterhaltsvorschußgesetz vom 23. Juli 1979 (BGBl. I S. 1184) i.d.F. vom 19.01.1994 (BGBl. I S. 165), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 23.12.1999 (BGBl. I S. 2671). Der Bund erstattet den Ländern ein Drittel der Kosten. Vgl. Titel 241 01. Die zuständigen Gebietskörperschaften tragen 50 v.H. des Landesanteils nach § 8 Abs. 1 UVG (Art. 5 des Haushaltsgesetzes 2000 und der Änderung andere Rechtsvorschriften vom 23.12.1999, GVBl. I 2000, S. 18). Die Gesamtaufwendungen zur Durchführung des Unterhaltsvorschußgesetzes betragen voraussichtlich 111 Mio. DM. Veranschlagt sind der Bundes- und Landesanteil.</i>				
n e u					
684 03 237	Zuschüsse für Mütterzentren		575 800 [294 402]	-- [--]	-- [--]
	Der Ansatz ist gegenseitig deckungsfähig mit der Ausgabetitel- gruppe 93.				
	Erläuterungen: <i>Die Mittel wurden umgesetzt von Kap. 08 20 - 684 03 und sind bestimmt für die Förderung von Mütterzentren sowie für Maßnahmen zum Thema Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Der Ansatz wurde um 110.000 DM verstärkt. 24.200 DM wegen Modellversuch umgesetzt nach Kap. 08 20 - ATG 79.</i>				
684 06 151	Zuschüsse zur Förderung der Jugendverbände . . .		60 000 [30 678]	60 000 [30 678]	310 000 [158 500]
	Erläuterungen: <i>Zuschüsse für:</i> 1. Sonstige Verbände -- DM 2. Zentrale Veröffentlichungen und Veranstaltungen -- DM 3. Internationale Jugendarbeit 60 000 DM 4. Förderung politischer Jugendverbände -- DM				
	Zusammen		60 000 DM		
684 08 239	Zuschüsse zur Förderung von Projekten "Gegen Gewalt an Mädchen und Jungen"		614 000 [313 933]	730 000 [373 243]	730 000 [373 243]

Kapitel 08 24
Jugend- und Familienförderung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2001 DM [EUR]	2000 DM [EUR]	1999 DM [EUR]

Erläuterungen:

Die veranschlagten Mittel werden zur Förderung gezielter Hilfen für misshandelte Mädchen und Jungen bereitgestellt. Antragsberechtigt sind ausschließlich freie Träger der Jugend- und Sozialarbeit.

Gefördert werden Projekte "Hilfe für das misshandelte Kind" und Projekte, die sich gegen Gewalt und sexuellen Missbrauch an Mädchen und Jungen richten.

116.000 DM wegen Modellversuch umgesetzt nach Kap. 08 20 - ATG 79.

n e u

684 09	238	Stiftung "Familie hat Zukunft"	10 000 000 [5 112 919]	-- [--]	-- [--]
--------	-----	--	---------------------------	------------	------------

Erläuterungen:

Zuführung des Landes zum Kapital der zu gründenden Landesstiftung "Familie hat Zukunft".

Der Betrag wird aus dem Programm "Zukunftsoffensive Hessen" bei Kap. 17 17 zugeführt.

Vgl. Titel 381 01.

685 01	238	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften	7 200 [3 681]	7 200 [3 681]	6 789 [3 471]
--------	-----	---	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen:

Mitgliedsbeitrag an die Arbeitsgemeinschaft für Jugendhilfe (AGJ), Bonn. Der auf die Länder entfallende Mitgliedsbeitrag wird jährlich aufgrund des sog. "Königsteiner Schlüssels" ermittelt.

**Sonstige Ausgaben für Investitionen und
Investitionsförderungsmaßnahmen
(Sonstige Investitionsausgaben)**

893 01	238	Zuschüsse zum Bau, zur Ausstattung und Verbesserung von Einrichtungen der Jugend- und Familienhilfe	3 200 000 [1 636 134]	3 200 000 [1 636 134]	2 716 025 [1 388 682]
--------	-----	---	--------------------------	--------------------------	--------------------------

Für diese Maßnahmen dürfen auch Zuwendungen des Bundes, die bei ATG 72 bewilligt werden sowie Wohnungsbau- und Sportfördermittel in Anspruch genommen werden.

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	DM
2002	1 800 000
2003	700 000
2004	--
2005ff	--
Gesamtverpflichtung	2 500 000

Kapitel 08 24 Jugend- und Familienförderung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2001 DM [EUR]	2000 DM [EUR]	1999 DM [EUR]

Erläuterungen:

Es handelt sich um Zuschüsse an freie Träger zum Bau, zur Ausstattung und Verbesserung von:

- Jugend- und Familienerholungseinrichtungen
- Elternschulen, Nachbarschaftsheimen und Erziehungsberatungsstellen, Familienbildungsstätten
- Jugendfreizeit- und Bildungsstätten
- Dauerheimen und Wohngruppen für Kinder und Jugendliche sowie Tageseinrichtungen für entwicklungsgestörte Minderjährige
- beruflichen Ausbildungsstätten und Arbeitsplätzen in Einrichtungen der Jugendhilfe

Titelgruppen

Titelgruppe 71

Maßnahmen und Veranstaltungen der Jugend- und Familienhilfe

Mehrausgaben können in Höhe der Einnahmen bei Titel 119 31 geleistet werden.

Die Mittel sind übertragbar.

531 71	239	Veröffentlichungen	300 [153]	300 [153]	33 172 [16 960]
--------	-----	------------------------------	--------------	--------------	--------------------

Erläuterungen:

Veröffentlichung von Arbeitsergebnissen der zentralen Fachtagungen hessischer Jugendpfleger, Informationsschriften für Fachpersonal im Kindertagesstättenbereich u. ä..

533 71	239	Sachaufwand der Ausbildung, Prüfung und Fortbildung Außenstehender	1 000 [511]	1 000 [511]	-- [--]
--------	-----	--	----------------	----------------	------------

Erläuterungen:

Zentrale Fachtagungen hessischer Jugendpfleger u. ä..

547 71	239	Nicht näher aufteilbarer Sachaufwand	-- [--]	-- [--]	14 000 [7 158]
--------	-----	--	------------	------------	-------------------

632 71	239	Verwaltungskostenerstattung an Länder	42 000 [21 474]	42 000 [21 474]	52 095 [26 636]
--------	-----	---	--------------------	--------------------	--------------------

Erläuterungen:

Erstattung des Landesanteils zu den Personal- und Sachkosten für den Vertreter der Obersten Landesbehörden bei der Freiwilligen Selbstkontrolle der Filmwirtschaft (FSK), sowie länderübergreifenden Maßnahmen (Stelle zur Durchführung der Jugendschutzbestimmungen nach dem Mediendienste-Staatsvertrag, Netzwerk für örtliche und regionale Familienpolitik und Server Jugendinformation).

Die jeweiligen Anteile Hessens werden zum Teil nach dem sogenannten "Königsteiner Schlüssel" errechnet oder sind durch Verträge festgelegt.

653 71	238	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	389 800 [199 302]	450 000 [230 081]	248 280 [126 944]
--------	-----	---	----------------------	----------------------	----------------------

Kapitel 08 24

Jugend- und Familienförderung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2001 DM [EUR]	2000 DM [EUR]	1999 DM [EUR]

Erläuterungen:

Maßnahmen der offenen Erziehungshilfe und des Jugendschutzes (auch Obdachlosenhilfe im Rahmen des Hess. Jugendplanes in sozialen Brennpunkten).

60.200 DM wegen Modellversuch umgesetzt nach Kap. 08 20 - ATG 79.

ne u

671 71	238	Erstattungen an Sonstige im Inland	50 000 [25 565]	-- [--]	-- [--]
--------	-----	---	--------------------	------------	------------

Erläuterungen:

Erstattung des Finanzierungsanteils des Landes zur Aufwertung der Jugendleiter-Card, die u.a. auch ein ermäßigtes Bahnticket umfassen soll.

ne u

681 71	238	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften	6 500 [3 323]	-- [--]	-- [--]
--------	-----	--	------------------	------------	------------

684 71	239	Zuschüsse an andere Träger	1 711 500 [875 076]	1 780 000 [910 100]	1 953 268 [998 690]
--------	-----	---	------------------------	------------------------	------------------------

Erläuterungen:

1. Maßnahmen der offenen Erziehungshilfe und des Jugendschutzes (auch Obdachlosenhilfe im Rahmen des Hess. Jugendplanes in sozialen Brennpunkten) 1 371 500 DM
2. Personalkostenzuschüsse für Erzieher in Jugendwohnheimen 150 000 DM
3. Familienverbände, Vereinigungen und Institute der Jugend- und Familienhilfe 190 000 DM
4. Maßnahmen zur Förderung der Erziehung von Kindern in Kindertagesstätten -- DM
5. Förderung von Selbsthilfeinitiativen in der Jugendarbeit -- DM

Zusammen 1 711 500 DM

Zu Unterteil 1:

12.000 DM wegen Modellversuch umgesetzt nach Kap. 08 20 - ATG 79.

Zu Unterteil 3:

Für das Projekt Landwirtschaftliche Familienberatung (LFB) sind bis zu 30.000 DM bestimmt.

Summe Titelgruppe 71	2 201 100 [1 125 405]	2 273 300 [1 162 320]	2 300 815 [1 176 388]
--------------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

Kapitel 08 24
Jugend- und Familienförderung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2001 DM [EUR]	2000 DM [EUR]	1999 DM [EUR]

Titelgruppe 72

Sonstige aus Bundeszuweisungen zu
bestreitende Ausgaben der Jugend- und Familien-
hilfe

Die Ausgabeermächtigung erhöht oder vermindert sich um die
Mehr- oder Mindereinnahmen bei Titel 251 52.

Die Bundesmittel können auch zusätzlich zu den Mitteln bei
Titel 893 01, ATG 76 und ATG 92 bewilligt werden.

Die Mittel sind übertragbar.

Zu Titelgruppe 72

Die bei 251 52 vereinnahmten Zuweisungen werden entsprechend den Bundesrichtlinien vergeben. Es handelt sich um durchlaufende Mittel. Gefördert werden u.a. Informations- und Begegnungsfahrten Jugendlicher.

653 72	238	Zuweisungen für Maßnahmen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	40 000 [20 452]	40 000 [20 452]	5 726 [2 928]
684 72	239	Zuschüsse für Maßnahmen an andere Träger . . .	10 000 [5 113]	10 000 [5 113]	10 180 [5 205]
883 72	238	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	10 000 [5 113]	10 000 [5 113]	-- [--]
893 72	239	Zuschüsse für Investitionen an andere Träger	40 000 [20 452]	40 000 [20 452]	-- [--]
Summe Titelgruppe 72			100 000 [51 129]	100 000 [51 129]	15 906 [8 133]

Titelgruppe 73

Maßnahmen des Deutsch-Französischen Ju-
gend-werkes

Die Ausgabeermächtigung erhöht oder vermindert sich um die
Mehr- oder Mindereinnahmen bei Titel 282 53.

Zu Titelgruppe 73

Die bei 282 53 vereinnahmten Zuweisungen werden entsprechend den Bundesrichtlinien vergeben. Es handelt sich um durchlaufende Mittel.

547 73	151	Nicht näher aufteilbarer Sachaufwand	-- [--]	-- [--]	-- [--]
--------	-----	--	------------	------------	------------

Erläuterungen:

Der Gruppentitel ist vorsorglich für Maßnahmen, die bisher vom
Landesjugendamt durchgeführt wurden, ausgebracht.

653 73	151	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindever- bände	50 000 [25 565]	50 000 [25 565]	53 032 [27 115]
--------	-----	--	--------------------	--------------------	--------------------

Kapitel 08 24
Jugend- und Familienförderung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN		Ansatz	Ansatz	IST
			2001 DM [EUR]	2000 DM [EUR]	1999 DM [EUR]
Funkt.- Kennziffer					
684 73 151	Zuschüsse an andere Träger		50 000 [25 565]	50 000 [25 565]	64 124 [32 786]
	Summe Titelgruppe 73		100 000 [51 129]	100 000 [51 129]	117 156 [59 901]

Titelgruppe 74

Aus Zuschüssen der "Stiftung Deutsche Jugend-
marke e. V." zu bestreitende Ausgaben
Ausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei Titel 342 54 ge-
leistet werden.

Zu Titelgruppe 74

Die bei 342 54 vereinnahmten Zuweisungen werden entsprechend den Richtlinien der Stiftung vergeben.
Es handelt sich um durchlaufende Mittel.

684 74 239	Zuschüsse für Maßnahmen an andere Träger . . .	-- [--]	-- [--]	-- [--]
883 74 238	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	-- [--]	-- [--]	-- [--]
893 74 239	Zuschüsse für Investitionen an andere Träger . . .	-- [--]	-- [--]	-- [--]
	Summe Titelgruppe 74	-- [--]	-- [--]	-- [--]

Titelgruppe 75

Ausgaben für die Durchführung von Modellversu-
chen in der Jugendhilfe
Mehrausgaben können in Höhe der Einnahmen bei Titel
251 55 geleistet werden.
Die Mittel sind übertragbar.

Zu Titelgruppe 75

Zur Erprobung neuer Konzeptionen und Methoden in der Jugendhilfe sowie zur Durchführung vom Bund finanzierter Mo-
dellversuche.

671 75 126	Erstattungen an andere Träger	-- [--]	-- [--]	-- [--]
684 75 126	Zuschüsse für Maßnahmen an andere Träger . . .	-- [--]	-- [--]	-- [--]
893 75 126	Zuschüsse für Investitionen an andere Träger . . .	-- [--]	-- [--]	-- [--]

Kapitel 08 24
Jugend- und Familienförderung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2001 DM [EUR]	2000 DM [EUR]	1999 DM [EUR]

Summe Titelgruppe 75

--
[--]

Titelgruppe 76

Kindergartengesetz

Die Mittel sind übertragbar.

Für diese Maßnahmen dürfen auch Zuwendungen des Bundes, die bei ATG 72 bewilligt werden, in Anspruch genommen werden.

Zu ATG 76:

Zuwendungen und Erstattungen an Träger von Kindergärten nach dem Kindergartengesetz vom 14.12.1989 in der Fassung vom 20.12.1995 (GVBl. I S.565).

Die Zuwendungen zu den Betriebskosten sind seit 1997 für kommunale Träger und seit 1998 für freie Träger bei Kap. 17 32 veranschlagt.

643 76 126 Erstattungen an kommunale Träger

--
[--]

653 76 126 Zuweisungen an kommunale Träger

--
[--]

671 76 126 Erstattungen an nichtkommunale Träger

--
[--]

684 76 126 Zuschüsse an freie Träger der Jugendhilfe

--
[--]

883 76 126 Zuweisungen zum Bau, zur Ausstattung und Verbesserung von Kindergärten an kommunale Träger

--
[--]

893 76 126 Zuschüsse zum Bau, zur Ausstattung und Verbesserung von Kindergärten an freie Träger der Jugendhilfe

--
[--]

Summe Titelgruppe 76

--
[--]

Titelgruppe 79

Maßnahmen der Eltern- und Erziehungsberatung, Nachbarschaftsheime

Die Mittel sind übertragbar.

531 79 237 Veröffentlichungen

--
[--]

538 79 237 Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen

220 000
[112 484]

220 000
[112 484]

220 000
[112 484]

Kapitel 08 24

Jugend- und Familienförderung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2001 DM [EUR]	2000 DM [EUR]	1999 DM [EUR]

Erläuterungen:

Kosten für den Druck und den Versand der Hess. Elternbriefe sowie die wissenschaftliche Betreuung und redaktionelle Bearbeitung.
In Ausgestaltung des § 16 KJHG wird die Hess. Arbeitsgemeinschaft für Gesundheitserziehung mit der Durchführung der briefl. Elternberatung beauftragt.

653 79 238	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	2 424 500 [1 239 627]	2 500 000 [1 278 230]	2 220 000 [1 135 068]
------------	---	--------------------------	--------------------------	--------------------------

Erläuterungen:

1. Vorbereitung auf Ehe und Familie, Elternberatung 80 000 DM
2. Erziehungsberatungsstellen 2 344 500 DM

Zusammen 2 424 500 DM

75.500 DM wegen Modellversuch umgesetzt nach Kap. 08 20 - ATG 79.

684 79 237	Zuschüsse an andere Träger	5 132 900 [2 624 410]	5 890 000 [3 011 509]	6 106 263 [3 122 083]
------------	--------------------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

Erläuterungen:

1. Vorbereitung auf Ehe und Familie, Elternberatung 1 726 200 DM
2. Erziehungsberatungsstellen 2 871 700 DM
3. Nachbarschaftsheime, Zentren der Familienhilfe 535 000 DM

Zusammen 5 132 900 DM

757.100 DM wegen Modellversuch umgesetzt nach Kap. 08 20 - ATG 79.

Summe Titelgruppe 79	7 777 400 [3 976 521]	8 610 000 [4 402 223]	8 546 263 [4 369 635]
--------------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

Titelgruppe 83
Maßnahmen zur Bekämpfung der
Jugendarbeitslosigkeit
 Die Ausgabeermächtigung erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei den Titeln 251 53 und 286 01.
 Die Mittel sind übertragbar.

Zu ATG 83:

Für sozial benachteiligte und individuell beeinträchtigte arbeitslose junge Menschen wurde ab 1. Juli 2000 das Förderprogramm "Maßnahmen der Jugendberufshilfe" neu strukturiert:

Die "Fachstellen Jugendberufshilfe" wurden in Trägerschaft der örtlichen Jugendämter etabliert. Die Fachstellen arbeiten koordinierend z.B. systematische Datenermittlung, Servicefunktion für alle Akteure im Feld der Jugendberufshilfe und sollen benachteiligte Jugendliche beraten und in eine Ausbildung/ Arbeit vermitteln.

Kapitel 08 24

Jugend- und Familienförderung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2001 DM [EUR]	2000 DM [EUR]	1999 DM [EUR]

Ziel der Qualifizierungs- und Beschäftigungsprojekte ist die Integration sozial benachteiligter und individuell beeinträchtigter weiblicher und männlicher junger Menschen bis zum Alter von 27 Jahren in Ausbildung, Arbeit und Gesellschaft. Dazu wird mit der Jugendhilfe, Arbeitsverwaltung, Wirtschaft und allgemeinbildenden/ berufsbildenden Schulen eng kooperiert. Die Landesmittel werden als Komplementärmittel zur ESF-Förderung eingesetzt.

Das START-Programm spricht die Zielgruppe Jugarbeiterinnen/ Jungarbeiter und von Langzeitarbeitslosigkeit bedrohte junge Menschen an. Ziel ist die Vorbereitung der Jugendlichen auf eine weitergehende Qualifizierung bzw. die Vorbereitung auf die Aufnahme einer Beschäftigung im allgemeinen Arbeitsmarkt (Ausbildung bzw. Beschäftigung). Neben der Kooperation mit beruflichen Schulen soll mit der Jugendhilfe, der Arbeitsverwaltung und der Wirtschaft kooperiert werden. Die Landesmittel werden als Komplementärmittel zur ESF-Förderung eingesetzt

Eine Mitfinanzierung der Maßnahmen erfolgt teilweise aus Mitteln des EU- Sozialfonds. Siehe hierzu UT 4 bei den Erläuterungen zu 653 83, 683 83 und 684 83.

531 83	252	Veröffentlichungen	-- [--]	-- [--]	-- [--]
653 83	252	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	1 500 000 [766 938]	1 500 000 [766 938]	806 000 [412 101]

Erläuterungen:

1. Beratungsstellen/Fachstellen der Jugendberufshilfe	280 000 DM
2. Qualifizierungs- und Beschäftigungsprojekte	620 000 DM
3. START-Beschäftigungsbetriebe	600 000 DM
4. Förderung aus dem EU-Sozialfonds	-- DM

Zusammen 1 500 000 DM

683 83	252	Zuschüsse an gewerbliche Unternehmen	-- [--]	-- [--]	-- [--]
684 83	252	Zuschüsse an andere Träger	14 280 000 [7 301 248]	10 980 000 [5 613 985]	13 385 464 [6 843 879]

Erläuterungen:

1. Beratungsstellen/Fachstellen der Jugendberufshilfe	2 190 000 DM
2. Qualifizierungs- und Beschäftigungsprojekte	5 790 000 DM
3. START-Beschäftigungsbetriebe	1 500 000 DM
4. Förderung aus dem EU-Sozialfonds (vgl. Titel 286 01)	4 800 000 DM

Zusammen 14 280 000 DM

Mehr wegen Erhöhung der Mittel aus dem EU-Sozialfonds.

883 83	252	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	-- [--]	-- [--]	-- [--]
--------	-----	---	------------	------------	------------

Erläuterungen: 883 83, 892 83 und 893 83

Haushaltsstellen für Investitionen zur Durchführung der Projekte.

892 83	252	Zuschüsse für Investitionen an gewerbliche Unternehmen	-- [--]	-- [--]	-- [--]
--------	-----	--	------------	------------	------------

Kapitel 08 24

Jugend- und Familienförderung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2001 DM [EUR]	2000 DM [EUR]	1999 DM [EUR]

893 83	252	Zuschüsse für Investitionen an andere Träger	-- [--]	-- [--]	-- [--]
981 83	991	Abführungen an Kap. 07 02 - 381 01	-- [--]	-- [--]	93 000 [47 550]

Erläuterungen:

Abführungen für Kostenerstattungen an die
Investitions-Bank-Hessen-AG (IBH) zur Verstärkung der
Dienstleistungsvergütung bei Kap. 07 02 - 671 01.

Summe Titelgruppe 83	15 780 000 [8 068 186]	12 480 000 [6 380 923]	14 284 464 [7 303 530]
--------------------------------	---------------------------	---------------------------	---------------------------

Titelgruppe 90
Ambulante sozialpädagogische Maßnahmen für
straffällige junge Menschen

Zu Titelgruppe 90

Zur Förderung von sozialpädagogischen Maßnahmen mit straffälligen Jugendlichen z.B. durch offene erzieherische Hilfen.

653 90	238	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindever- bände	-- [--]	-- [--]	-- [--]
684 90	237	Zuschüsse an andere Träger	504 900 [258 151]	600 000 [306 775]	600 000 [306 775]

Erläuterungen:

95.100 DM wegen Modellversuch umgesetzt
nach Kap. 08 20 - ATG 79.

Summe Titelgruppe 90	504 900 [258 151]	600 000 [306 775]	600 000 [306 775]
--------------------------------	----------------------	----------------------	----------------------

Titelgruppe 92
Offensive für Kinder
Die Mittel sind übertragbar.
Für diese Maßnahmen dürfen auch Zuwendungen des
Bundes, die bei ATG 72 bewilligt werden, in Anspruch genom-
men werden.

Zu Titelgruppe 92

Zuweisungen und Zuschüsse, um in Zusammenarbeit mit den Trägern der Jugendhilfe Initiativen aller Anbieter von Kinderbetreuungsmöglichkeiten zur Schaffung neuer und verbesserter Angebote der Betreuung von Kindern zu unterstützen.

531 92	239	Veröffentlichungen, Tagungen	-- [--]	-- [--]	-- [--]
653 92	126	Zuweisungen an kommunale Träger	5 000 000 [2 556 459]	1 000 000 [511 292]	141 750 [72 476]

Kapitel 08 24
Jugend- und Familienförderung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2001 DM [EUR]	2000 DM [EUR]	1999 DM [EUR]

Erläuterungen: 653 92 und 684 92

Zur Förderung innovativer Maßnahmen der Tagesbetreuung von Kindern und der Tagespflege nach den Richtlinien.

Aus den Mitteln können auch in Zusammenhang mit der Kinderbetreuung stehende Modellversuche, Beratungstätigkeiten und landesweit organisierte Vereine bis zu einem Betrag von 1.000.000 DM gefördert werden.

684 92	126	Zuschüsse an andere Träger	10 000 000 [5 112 919]	2 000 000 [1 022 584]	2 741 953 [1 401 938]
883 92	126	Zuweisungen zum Bau, zur Ausstattung und Verbesserung von Kinderbetreuungseinrichtungen an kommunale Träger	300 000 [153 388]	-- [--]	5 064 897 [2 589 641]
893 92	126	Zuschüsse zum Bau, zur Ausstattung und Verbesserung von Kinderbetreuungseinrichtungen an andere Träger	700 000 [357 904]	1 000 000 [511 292]	3 474 [1 776]

Erläuterungen: 883 92 und 893 92

Zur Förderung von Bauvorhaben mit Gesamtkosten bis zu 100.000 DM entsprechend den Richtlinien.

Hierüber abgewickelt werden auch evtl. erforderliche Abfinanzierungen aus bisherigen Programmen.

Summe Titelgruppe 92	16 000 000 [8 180 670]	4 000 000 [2 045 168]	7 952 074 [4 065 831]
--------------------------------	---------------------------	--------------------------	--------------------------

ne u

Titelgruppe 93
Familienpolitische Offensive
Vgl. Vermerk bei Titel 684 03.

Zu ATG 93:

Für Maßnahmen zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf für Frauen und Männer sowie für Modellvorhaben, die sich mit diesem Thema beschäftigen; z.B. regionaler Familientisch.

547 93	236	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	-- [--]	-- [--]	-- [--]
653 93	236	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	250 000 [127 823]	-- [--]	-- [--]
684 93	236	Zuschüsse an andere Träger	250 000 [127 823]	-- [--]	-- [--]
		Summe Titelgruppe 93	500 000 [255 646]	-- [--]	-- [--]

Kapitel 08 24
Jugend- und Familienförderung

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2001 DM [EUR]	2000 DM [EUR]	1999 DM [EUR]

Titelgruppe 94
Maßnahmen zur Förderung der
Kinderfreundlichkeit in den Kommunen

Zu ATG 94:

Durchführung öffentlichkeitswirksamer Veranstaltungen und Aktionen zu mehr Kinderfreundlichkeit. Vorgesehen sind insbesondere Fachveranstaltungen und deren Publikation. Es können ausgewählte Initiativen von freien Trägern und Kommunen mit Modellcharakter gefördert werden.

547 94	239	Nicht näher aufteilbarer Sachaufwand	-- [--]	-- [--]	-- [--]
653 94	239	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindever- bände für Maßnahmen	25 000 [12 782]	25 000 [12 782]	-- [--]
684 94	239	Zuschüsse für Maßnahmen anderer Träger	75 000 [38 347]	75 000 [38 347]	-- [--]
Summe Titelgruppe 94			100 000 [51 129]	100 000 [51 129]	-- [--]

Weggefallene Titel

643 01	237	Erstattungen an Gemeinden und Gemeindever- bände für Leistungen nach dem Unterhaltsvor- schußgesetz	-- [--]	4 000 000 [2 045 168]	-- [--]
--------	-----	---	------------	--------------------------	------------

Erläuterungen:

Der Titel wird nicht mehr benötigt. Siehe Erläuterungen zu Titel 281 02.

Weggefallene Titelgruppen

Titelgruppe 81
Integrationshilfen für Kinder und Jugendliche aus-
ländischer Mitbürger und von Aussiedlerfamilien

547 81	126	Nicht näher aufteilbarer Sachaufwand	-- [--]	-- [--]	-- [--]
653 81	126	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindever- bände	-- [--]	100 000 [51 129]	-- [--]
684 81	126	Zuschüsse an andere Träger	-- [--]	400 000 [204 517]	500 000 [255 646]

Erläuterungen:

Die Mittel der ATG 81 wurden nach Kap. 08 44 umgesetzt.

Kapitel 08 24
Jugend- und Familienförderung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2001 DM [EUR]	Ansatz 2000 DM [EUR]	IST 1999 DM [EUR]
Funkt.- Kennziffer				

Summe Titelgruppe 81

-- 500 000 500 000
[--] [255 646] [255 646]

Gesamtausgaben

137 775 400 164 765 500 156 438 043
[70 443 443] [84 243 262] [79 985 501]

Abschluss Kapitel 08 24

0 Steuern und steuerähnliche Abgaben
1 Eigene Einnahmen
2 Übertragungseinnahmen
3 Vermögenswirksame und besondere
Finanzierungseinnahmen

-- -- --
520 000 2 520 000 512 875
53 000 000 107 700 000 71 455 588
10 000 000 -- --

Gesamteinnahmen

63 520 000 110 220 000 71 968 463

4 Persönliche Verwaltungsausgaben
5 Sächliche Verwaltungsausgaben
Ausgaben für den Schuldendienst
6 Übertragungsausgaben
7 Bauausgaben
8 Sonstige Investitionsausgaben
9 Besondere Finanzierungsausgaben

-- -- --
221 300 221 300 267 172
-- -- --
133 304 100 160 294 200 141 311 612
-- -- --
4 250 000 4 250 000 14 766 259
-- -- 93 000

Gesamtausgaben

137 775 400 164 765 500 156 438 043

Zuschuss/Überschuss

-74 255 400 -54 545 500 -84 469 579

Kapitel 08 25
Ministerium - Landesjugendamt

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2001 DM [EUR]	2000 DM [EUR]	1999 DM [EUR]

08 25 Ministerium - Landesjugendamt

Zu Kapitel 08 25:

Im Rahmen der Neustrukturierung der Kinder- und Jugendhilfe in Hessen werden - soweit möglich - Aufgaben des Landesjugendamtes auf die Kommunen verlagert und diesen hierzu in Erfüllung des Konnexitätsprinzips das entsprechende Personal zur Aufgabenerledigung angeboten.

Das Landesjugendamt als eigenständige obere Landesjugendbehörde wird mit Änderung des Gesetzes zur Ausführung des Kinder- und Jugendhilfegesetzes (AG-KJHG) i.d.F. vom 25.03.1996 (GVBl.I S. 122) aufgelöst und mit seinen verbleibenden Aufgaben organisatorisch in das Sozialministerium eingegliedert.

Bis zur endgültigen Aufgabenwahrnehmung und Festlegung des Personaltransfers sind die zur Aufgabenerfüllung erforderlichen Personal- und Sachmittel weiter in diesem Kapitel veranschlagt.

Ebenfalls sind zunächst in diesem Kapitel die Aufwendungen für die nach dem Reformkonzept verbleibende Aufgabe der Fortbildung im Jugendbereich und für soziale Fachkräfte veranschlagt.

Das Personal ist mit In-Kraft-Treten des novellierten AG-KJHG Teil des Ministeriums. Die Planstellen und Stellen für das den Kommunen angebotene Personal sind "künftig wegfallend". Gleiches gilt für die Planstellen und Stellen, die zu Erledigung der beim Land verbleibenden Aufgaben nicht mehr benötigt werden.

Der Standort des Hessischen Fortbildungswerks für soziale Fachkräfte (fbw) in Wiesbaden, Blücherstraße, wurde zum 31.03.2000 aufgegeben und das verbliebene Personal von Kap. 08 26 weitgehend nach Kap. 08 25 umgesetzt. Mit Novellierung des Hessischen Ausführungsgesetzes zum KJHG wird das fbw als Einrichtung aufgegeben.

Die Jugendbildungsstätte Dietzenbach und der Jugendhof Dörnberg als Außenstellen des Landesjugendamtes wurden zum 31.12.2000 geschlossen (vgl. Kap. 08 26).

Das Kapitel 0825 dient der Abwicklung.

E I N N A H M E N

**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus
Schuldendienst und dergleichen
(Eigene Einnahmen)**

113 01	213	Verkaufserlöse für unbrauchbare oder entbehrliche Geräte, Maschinen und Ausstattungsgegenstände	-- [--]	-- [--]	-- [--]
119 03	213	Eigenleistungen der Teilnehmer an Veranstaltungen in nicht landeseigenen Bildungsstätten.	-- [--]	-- [--]	1 792 [916]

Vgl. Vermerk bei ATG 71.

Erläuterungen:

Für Veranstaltungen, die vom Land Hessen durchgeführt werden oder an denen sich das Land Hessen beteiligt, kann von den Teilnehmern eine Eigenleistung verlangt werden.

Kapitel 08 25
Ministerium - Landesjugendamt

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN		Ansatz	Ansatz	IST
			2001 DM [EUR]	2000 DM [EUR]	1999 DM [EUR]
Funkt.- Kennziffer					
119 06 213	Einnahmen aus anderen privaten Mitbenutzungen staatlicher Einrichtungen		--	--	--
	Der Teil der Vergütung für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten, der über die Kostendeckung für die benötigten Wand- oder Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, darf für die Zwecke der Betriebsgemeinschaft verwendet werden. Der Betrag ist durch Absetzen von den Einnahmen an den Personalrat zu verausgaben.		[--]	[--]	[--]
119 41 213	Rückzahlungen von Überzahlungen		--	--	32 204
			[--]	[--]	[16 465]
119 51 213	Vermischte Einnahmen		--	--	--
			[--]	[--]	[--]
Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen außer für Investitionen (Übertragungseinnahmen)					
246 12 213	Erstattungen der Bundesanstalt für Arbeit		--	--	--
	Vgl. Vermerk bei Titel 425 01 und 425 69.		[--]	[--]	[--]
Erläuterungen: <i>Förderleistungen der Arbeitsverwaltung im Rahmen der tarifvertraglichen Regelungen zur Altersteilzeitarbeit.</i>					
ne u					
251 01 213	Zuweisungen des Bundes zur Vorbereitung, Durchführung und wissenschaftlichen Begleitung von Modellversuchen, Lehrgängen, Workshops u.a.		--	--	41 000
	Vgl. Vermerk bei ATG 71.		[--]	[--]	[20 963]
Erläuterungen: <i>Der Titel wurde umgesetzt von Kap. 0826.</i>					
256 08 213	Zuweisungen von der Bundesanstalt für Arbeit . . .		--	--	--
	Vgl. Vermerk bei Titel 427 08.		[--]	[--]	[--]
Erläuterungen: <i>Haushaltsstelle für die Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit für die Beschäftigung von Arbeitslosen im Rahmen der Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung nach §§ 91 ff. des Arbeitsförderungsgesetzes.</i>					
ne u					
256 11 213	Zuweisungen öffentlicher Träger für die Beschäftigung von Schwerbehinderten		--	--	--
	Vgl. Vermerk bei den Titeln 422 01, 425 01, 422 69 und 425 69.		[--]	[--]	[--]
Erläuterungen: <i>Die Zuweisungen öffentlicher Träger für die Neueinstellung von Schwerbehinderten ab dem Jahr 2001 werden künftig direkt bei den Beschäftigungsdienststellen vereinnahmt.</i>					

Kapitel 08 25
Ministerium - Landesjugendamt

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2001 DM [EUR]	2000 DM [EUR]	1999 DM [EUR]

**Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus
Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen;
besondere Finanzierungseinnahmen
(Vermögenswirksame und besondere
Finanzierungseinnahmen)**

neu

381 01	991	Zuführung aus Kap. 17 02 - 981 72	--	--	--
			[--]	[--]	[--]

In Höhe der Einnahmen dürfen Mehrausgaben im Kapitel geleistet werden.

Erläuterungen:

Im Falle der erfolgreichen Vermittlung von Personal durch die Personalentwicklungsbörse erhalten die abgebende und die aufnehmende Dienststelle Prämien, die für zusätzliche Ausgaben verwendet werden können.

neu

381 02	991	Zuführungen aus Kap. 03 01 - 981 73.	--	--	--
			[--]	[--]	[--]

Vgl. Vermerk bei den Titeln 422 01, 425 01, 422 69 und 425 69.

Erläuterungen:

Zuführung aus dem Integrationsfonds zur Integration und Beschäftigung Schwerbehinderter und Gleichgestellter in der Landesverwaltung.

Gesamteinnahmen	--	--	74 996
	[--]	[--]	[38 345]

A U S G A B E N

Persönliche Verwaltungsausgaben

412 02	213	Entschädigungen ehrenamtlich Tätiger	8 000	8 000	3 481
			[4 090]	[4 090]	[1 780]

Erläuterungen:

Entschädigungen für Sitzungen des Landesjugendhilfeausschusses einschließlich der Fachausschüsse und Kommissionen.

422 01	213	Dienstbezüge der Beamten - Laufende Zahlungen -	2 370 100	2 102 900	2 021 575
			[1 211 813]	[1 075 196]	[1 033 615]

Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei den Titeln 256 11 und 381 02 geleistet werden.

Erläuterungen:

1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen 42 501 DM
2. Aufwandsentschädigungen -- DM

Zusammen 2 370 100 DM

Kapitel 08 25
Ministerium - Landesjugendamt

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG		Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN		2001 DM [EUR]	2000 DM [EUR]	1999 DM [EUR]
422 02 213	Sonstige Leistungen an Beamte - Einzelzahlungen -		2 200 [1 125]	-- [--]	-- [--]
Erläuterungen:					
1. Übergangsgelder		-- DM			
2. Sondervergütungen		-- DM			
3. Nachversicherung ausscheidender Beamter . .		-- DM			
4. Zulagen und Aufwandsentschädigungen		-- DM			
5. Ehrengaben		2 200 DM			
Zusammen		2 200 DM			
422 41 213	Dienstbezüge der Beamten -Leerstellen-		-- [--]	-- [--]	-- [--]
425 01 213	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlun- gen -		6 629 000 [3 389 354]	6 162 000 [3 150 581]	6 110 692 [3 124 347]
Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei den Titeln 246 12 (Förderleistungen der Arbeitsverwaltung im Rahmen der tarifvertraglichen Regelungen zur Altersteilzeitarbeit), 256 11 und 381 02 geleistet werden.		Erläuterungen:			
		1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, ver- mögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberantei- le zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung		6 629 000 DM	
		2. Aufwandsentschädigungen	-- DM		
		3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge	-- DM		
		4. Besondere Zulagen	-- DM		
Zusammen		6 629 000 DM			
425 02 213	Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen -		600 [307]	600 [307]	2 000 [1 023]
Erläuterungen:					
1. Ehrengaben		600 DM			
2. Übergangsgelder, Abfindungen		-- DM			
3. Sondervergütungen		-- DM			
4. Zulagen und Aufwandsentschädigungen		-- DM			
Zusammen		600 DM			
425 41 011	Vergütungen der Angestellten - Leerstellen -		-- [--]	-- [--]	-- [--]
426 02 213	Löhne der Arbeiter - Einzelzahlungen -		-- [--]	-- [--]	-- [--]

Kapitel 08 25
Ministerium - Landesjugendamt

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2001 DM [EUR]	2000 DM [EUR]	1999 DM [EUR]

426 03	213	Löhne der ständigen nichtvollbeschäftigten Kräfte .	100 000 [51 129]	100 000 [51 129]	69 740 [35 657]
--------	-----	---	---------------------	---------------------	--------------------

Erläuterungen:

Vergütungen für teilzeitbeschäftigte Kräfte im Reinigungsdienst mit zusammen höchstens 90 Arbeitsstunden je Woche.

427 01	213	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	7 200 [3 681]	7 200 [3 681]	-- [--]
--------	-----	--	------------------	------------------	------------

Der Titel ist einseitig deckungsfähig zugunsten von Titel 427 08.

427 06	213	Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aushilfskräften in den Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten	-- [--]	-- [--]	85 923 [43 932]
--------	-----	---	------------	------------	--------------------

Ausgaben können zu Lasten des Aufkommens der Stellen der beurlaubten Bediensteten geleistet werden.

Erläuterungen:

Für den Zeitraum des Erziehungsurlaubs können im notwendigen Umfang Vertretungs- und Aushilfskräfte eingestellt werden.

427 08	213	Für die Beschäftigung von Arbeitslosen im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung gem. §§ 91 ff des Arbeitsförderungsgesetzes	-- [--]	-- [--]	-- [--]
--------	-----	---	------------	------------	------------

Ausgaben können in Höhe der Einnahmen bei Titel 256 08 geleistet werden.
Vgl. auch Vermerk bei Titel 427 01.

453 01	213	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	4 000 [2 045]	4 000 [2 045]	-- [--]
--------	-----	--	------------------	------------------	------------

n e u

459 05	213	Prämien im Rahmen des Vorschlagswesens/Ideenmanagements in der Hessischen Landesverwaltung	-- [--]	-- [--]	-- [--]
--------	-----	--	------------	------------	------------

Ausgaben dürfen bis zur Höhe von Minderausgaben bei den Titeln der Hauptgruppen 4, 5 und 6 geleistet werden.

Erläuterungen:

Prämien nach den Richtlinien der Landesregierung zu einem "Ideenmanagement in der Hessischen Landesverwaltung". Für angenommene Vorschläge wird grundsätzlich eine Geldprämie gewährt.

Sächliche Verwaltungsausgaben
Ausgaben für den Schuldendienst

Sächliche Verwaltungsausgaben

511 01	213	Geschäftsbedarf	15 000 [7 669]	19 500 [9 970]	17 299 [8 845]
--------	-----	---------------------------	-------------------	-------------------	-------------------

Kapitel 08 25
Ministerium - Landesjugendamt

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2001 DM [EUR]	2000 DM [EUR]	1999 DM [EUR]

Erläuterungen:

1. Allgemeine Arbeitsunterlagen	3 000 DM
2. Büro- und Kanzleibedarf	11 000 DM
3. Bekanntmachungen, sonstiger Geschäftsbe- darf.	1 000 DM

Zusammen 15 000 DM

512 01 213 Bücher, Zeitschriften	14 000 [7 158]	14 000 [7 158]	17 292 [8 841]
--	-------------------	-------------------	-------------------

Erläuterungen:

1. Fachbücher, Zeitschriften, Landkarten	5 000 DM
2. Fortsetzungswerke, Loseblatt- und Entschei- dungssammlungen	7 000 DM
3. Gesetz- und sonstige Verkündungsblätter . . .	2 000 DM
4. Buchbinderkosten	-- DM
5. Büchereiaufwand für Personal-unterkünfte und Anstalten	-- DM
6. Sonstiges	-- DM

Zusammen 14 000 DM

513 01 213 Post- und Fernmeldegebühren	125 000 [63 911]	170 000 [86 920]	146 873 [75 095]
--	---------------------	---------------------	---------------------

Erläuterungen:

1. Porto	25 000 DM
2. Fernmeldeausgaben	100 000 DM

Zusammen 125 000 DM

515 01 213 Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegen- stände, sonstige Gebrauchsgegenstände	10 000 [5 113]	32 000 [16 361]	3 740 [1 912]
---	-------------------	--------------------	------------------

Erläuterungen:

1. Dienstzimmerausstattungen	2 000 DM
2. Sonstige Ausstattungen	8 000 DM

Zusammen 10 000 DM

Für die Geräteunterhaltung (Instandsetzung und Wartung) sind enthal-
ten 2 000 DM.

516 01 213 Dienst- und Schutzkleidung im allgemeinen	-- [--]	-- [--]	-- [--]
--	------------	------------	------------

Erläuterungen:

Beschaffung und Unterhaltung von Schutzkleidung für Reinigungskräf-
te und Amtsboten/innen.

517 01 213 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	103 000 [52 663]	103 000 [52 663]	102 633 [52 476]
--	---------------------	---------------------	---------------------

Kapitel 08 25
Ministerium - Landesjugendamt

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2001 DM [EUR]	2000 DM [EUR]	1999 DM [EUR]

Erläuterungen:

1. Heizstoffe	15 000 DM
2. Licht- und Kraftstrom	10 000 DM
3. Reinigung	50 000 DM
4. Sonstige Hauswirtschaftskosten	28 000 DM

Zusammen 103 000 DM

518 01 213	Mieten und Pachten für Grundstücke (Gebäude und Räume)	168 000 [85 897]	168 000 [85 897]	167 869 [85 830]
------------	--	---------------------	---------------------	---------------------

Erläuterungen:

1. Mieten für Dienstgebäude und -räume	168 000 DM
2. Mieten für Wohngebäude und Wohnungen	-- DM
3. Pachten für unbebaute Grundstücke	-- DM

Zusammen 168 000 DM

518 02 213	Mieten und Pachten für Maschinen (Geräte und Fahrzeuge)	15 000 [7 669]	6 600 [3 375]	11 653 [5 958]
------------	---	-------------------	------------------	-------------------

Erläuterungen:

Für drei Fotokopiergeräte.

519 01 213	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	19 000 [9 715]	-- [--]	-- [--]
------------	--	-------------------	------------	------------

Erläuterungen:

Für die Renovierung der in Kassel angemieteten Diensträume.

525 61 213	Aus- und Fortbildung, Umschulung	35 000 [17 895]	12 000 [6 136]	9 381 [4 796]
------------	--	--------------------	-------------------	------------------

Erläuterungen:

1. Ausbildungslehrgänge, Laufbahnprüfungen	20 000 DM
2. Fortbildungsveranstaltungen	15 000 DM
3. Fachtagungen und ähnliche Veranstaltungen	-- DM
4. Aus- und Fortbildung ehrenamtlicher Kräfte; Umschulung von Hilfskräften	-- DM

Zusammen 35 000 DM

526 01 213	Sachverständige; Gerichts- und ähnliche Kosten	-- [--]	-- [--]	55 [28]
------------	--	------------	------------	------------

527 01 213	Reisekosten	110 000 [56 242]	170 000 [86 920]	151 852 [77 641]
------------	-----------------------	---------------------	---------------------	---------------------

531 01 213	Veröffentlichungen	-- [--]	13 600 [6 954]	10 713 [5 477]
------------	------------------------------	------------	-------------------	-------------------

Kapitel 08 25
Ministerium - Landesjugendamt

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2001 DM [EUR]	2000 DM [EUR]	1999 DM [EUR]

Erläuterungen:

1. Amtliche Druckwerke -- DM
2. Öffentlichkeitsarbeit -- DM
3. Technische und wissenschaftliche Druckwerke -- DM
4. Andere Veröffentlichungen -- DM

Zusammen -- DM

537 02	213	Kosten von Behördenumzügen, Verlegungen u.ä. .	-- [--]	-- [--]	-- [--]
--------	-----	--	------------	------------	------------

**Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse
außer für Investitionen
(Übertragungsausgaben)**

n e u

633 01	213	Verwaltungskostenerstattung an Gemeinden und Gemeindeverbände	4 105 000 [2 098 853]	-- [--]	-- [--]
--------	-----	---	--------------------------	------------	------------

Der Titel ist einseitig deckungsfähig zu Lasten der Titel der Hauptgruppe 4.

Erläuterungen:

Erstattung der Personal- und Arbeitsplatzkosten an die Kommunen nach der Rahmenvereinbarung zur Neustrukturierung der Kinder- und Jugendhilfe und der Jugendhilfeverwaltung in Hessen.

685 01	213	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften	5 000 [2 556]	3 600 [1 841]	3 548 [1 814]
--------	-----	---	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen:

1. Deutsches Institut für Vormundschaftswesen, Heidelberg 2 300 DM
2. Aktion Jugendschutz, Hamm 50 DM
3. Internationale Gesellschaft für Heimerziehung, Frankfurt am Main 400 DM
4. Arbeitskreis Deutscher Bildungsstätten, Bonn 1 200 DM
5. Internationale Gesellschaft für Erzieherische Hilfen 200 DM
6. Arbeitsgemeinschaft der Landesjugendämter, Bonn 850 DM

Zusammen 5 000 DM

Ziffer 4 und 5 umgesetzt von Kap. 0826.

**Sonstige Ausgaben für Investitionen und
Investitionsförderungsmaßnahmen
(Sonstige Investitionsausgaben)**

812 02	213	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	-- [--]	-- [--]	-- [--]
--------	-----	--	------------	------------	------------

Kapitel 08 25
Ministerium - Landesjugendamt

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2001 DM [EUR]	Ansatz 2000 DM [EUR]	IST 1999 DM [EUR]
Funkt.- Kennziffer				

Titelgruppen

Titelgruppe 69
Maschinelle Aufbereitung

Zu Titelgruppe 69

Betrieb eines Bürokommunikationssystems.

422 69	213	Dienstbezüge der Beamten - Laufende Zahlungen -	98 000 [50 107]	98 000 [50 107]	-- [--]
--------	-----	--	--------------------	--------------------	------------

Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei Titel 256 11 und 381 02 geleistet werden.

Erläuterungen:

1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen 98 000 DM
2. Aufwandsentschädigungen -- DM

Zusammen 98 000 DM

425 69	213	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	166 000 [84 874]	166 000 [84 874]	67 448 [34 486]
--------	-----	--	---------------------	---------------------	--------------------

Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei den Titeln 246 12 (Förderleistungen der Arbeitsverwaltung im Rahmen der tarifvertraglichen Regelungen zur Altersteilzeitarbeit), 256 11 und 381 02 geleistet werden.

Erläuterungen:

1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung 166 000 DM
2. Aufwandsentschädigungen -- DM
3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge -- DM
4. Besondere Zulagen -- DM

Zusammen 166 000 DM

429 69	213	Nicht aufteilbare Personalausgaben	-- [--]	-- [--]	-- [--]
--------	-----	--	------------	------------	------------

511 69	213	Geschäftsbedarf	3 000 [1 534]	15 000 [7 669]	-- [--]
--------	-----	---------------------------	------------------	-------------------	------------

513 69	213	Post- und Fernmeldegebühren	-- [--]	75 000 [38 347]	65 479 [33 479]
--------	-----	---------------------------------------	------------	--------------------	--------------------

Erläuterungen:

1. Porto -- DM
2. Fernmeldeausgaben -- DM

Zusammen -- DM

Kapitel 08 25
Ministerium - Landesjugendamt

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN		Ansatz	Ansatz	IST
			2001 DM [EUR]	2000 DM [EUR]	1999 DM [EUR]
Funkt.- Kennziffer					
515 69 213	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände		20 000 [10 226]	160 000 [81 807]	100 968 [51 624]
Erläuterungen:					
1.	Sonstige Ausstattungen	20 000 DM			
Zusammen		20 000 DM			
518 69 213	Mieten für Geräte		-- [--]	-- [--]	19 061 [9 746]
522 69 213	Verbrauchsmittel		2 000 [1 023]	-- [--]	5 575 [2 850]
Erläuterungen:					
Toner, Disketten, u. ä..					
525 69 213	Aus- und Fortbildung, Umschulung		5 000 [2 556]	30 000 [15 339]	54 607 [27 920]
Erläuterungen:					
1.	Ausbildungslehrgänge, Laufbahnprüfungen . .	-- DM			
2.	Fortbildungsveranstaltungen	5 000 DM			
3.	Fachtagungen und ähnliche Veranstaltungen .	-- DM			
4.	Aus- und Fortbildung ehrenamtlicher Kräfte; Umschulung von Hilfskräften	-- DM			
Zusammen		5 000 DM			
538 69 213	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen		56 000 [28 632]	100 000 [51 129]	40 175 [20 541]
Erläuterungen:					
1.	Benutzerentgelte an die HZD	-- DM			
2.	Benutzerentgelte an Dritte	56 000 DM			
Zusammen		56 000 DM			
547 69 213	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .		-- [--]	-- [--]	-- [--]
812 69 213	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände		-- [--]	20 000 [10 226]	-- [--]
Summe Titelgruppe 69			350 000 [178 952]	664 000 [339 498]	353 313 [180 646]

Kapitel 08 25
Ministerium - Landesjugendamt

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2001 DM [EUR]	2000 DM [EUR]	1999 DM [EUR]

n e u

Titelgruppe 71
**Fortbildungsmaßnahmen des Landes im Bereich
der Kinder- und Jugendhilfe**
Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Isteinnahmen
bei Titel 119 03 und 251 01.

Zu ATG 71:

Die Titelgruppe wurde von Kap. 0826 umgesetzt.
Anfallende Ausgaben für die Durchführung von Lehrgängen.

422 71	213	Dienstbezüge der Beamten -laufende Zahlungen-	-- [--]	-- [--]	-- [--]
--------	-----	--	------------	------------	------------

425 71	213	Vergütungen der Angestellten -laufende Zahlungen-	-- [--]	-- [--]	-- [--]
--------	-----	--	------------	------------	------------

511 71	213	Geschäftsbedarf	14 000 [7 158]	-- [--]	-- [--]
--------	-----	---------------------------	-------------------	------------	------------

Erläuterungen:

Druckkosten für Lehrgangsergebnisse, Programme für Lehrgänge.

524 71	213	Lehr- und Lernmittel	63 000 [32 211]	-- [--]	-- [--]
--------	-----	--------------------------------	--------------------	------------	------------

Erläuterungen:

Unterrichtsmaterialien.

527 71	213	Reisekosten	18 300 [9 357]	-- [--]	-- [--]
--------	-----	-----------------------	-------------------	------------	------------

Erläuterungen:

Für Exkursionen und sonstigen Fahrten während der Veranstaltungen.

533 71	213	Sachaufwand der Ausbildung, Prüfung und Fortbil- dung Außenstehender	485 000 [247 977]	-- [--]	-- [--]
--------	-----	---	----------------------	------------	------------

Erläuterungen:

Vergütungen und Reisekosten für zusätzliche Referenten, Reiseko-
sten der Lehrgangsteilnehmer.

33.000 DM umgesetzt von Titel 533 63.

547 71	213	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	19 700 [10 072]	-- [--]	-- [--]
--------	-----	---	--------------------	------------	------------

Erläuterungen:

Gesundheitliche Betreuung und sonstige Aufwendungen.

Summe Titelgruppe 71	600 000 [306 775]	-- [--]	-- [--]
--------------------------------	----------------------	------------	------------

Kapitel 08 25
Ministerium - Landesjugendamt

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2001 DM [EUR]	2000 DM [EUR]	1999 DM [EUR]

Weggefallene Titel

533 63	213	Sachaufwand der Ausbildung, Prüfung und Fort- bildung Außenstehender	-- [--]	33 000 [16 873]	14 774 [7 554]
--------	-----	---	------------	--------------------	-------------------

Erläuterungen:

Der Titel entfällt. Die Mittel sind in der ATG 71 enthalten.

643 01	213	Sonstige Erstattungen an Gemeinden und Ge- meindeverbände	-- [--]	16 000 000 [8 180 670]	15 493 376 [7 921 637]
--------	-----	--	------------	---------------------------	---------------------------

Erläuterungen:

Der Titel entfällt. Die Mittel werden nach Kap. 0844 - 643 01 umge-
setzt.

Gesamtausgaben

14 795 100 [7 564 615]	25 794 000 [13 188 263]	24 797 782 [12 678 905]
---------------------------	----------------------------	----------------------------

Abschluss Kapitel 08 25

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	--	--	33 996
2	Übertragungseinnahmen	--	--	41 000
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--

Gesamteinnahmen	--	--	74 996
----------------------------------	----	----	--------

4	Persönliche Verwaltungsausgaben	9 385 100	8 648 700	8 360 859
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	1 300 000	1 121 700	939 999
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	4 110 000	16 003 600	15 496 924
7	Bauausgaben	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	--	20 000	--
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	--

Gesamtausgaben	14 795 100	25 794 000	24 797 782
---------------------------------	------------	------------	------------

Zuschuss/Überschuss	-14 795 100	-25 794 000	-24 722 787
--------------------------------------	-------------	-------------	-------------

Kapitel 08 26
Jugendbildungsstätten des Landes Hessen Kw

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2001 DM [EUR]	2000 DM [EUR]	1999 DM [EUR]

**08 26 Jugendbildungsstätten des
Landes Hessen Kw**

Zu Kap. 08 26

Im Rahmen der Neugestaltung der staatlichen Jugendhilfeverwaltung werden eigenständige Jugendbildungsangebote des Lan-

des in den bisher vom Land Hessen betriebenen Jugendbildungsstätten Dietzenbach und Jugendhof Dörnberg nicht mehr angeboten. Beide Einrichtungen wurden zum 31.12.2000 geschlossen. Die Liegenschaften werden zur Verwertung in das allgemeine Grundvermögen bzw. den Landesbetrieb Hessisches Immobilienmanagement überführt.

Das verbleibende Personal wird im Landesdienst im Ressort oder durch Vermittlung über die Personalentwicklungsbörse weiter beschäftigt. Über die Personalentwicklungsbörse ist auch eine Vermittlung an die Kommunen möglich.

Die Jugendbildungsstätten sind seit 1.10.1998 Außenstellen des Landesjugendamtes Hessen. Dieses wird durch Änderung des Hessischen Ausführungsgesetzes zum KJHG als eigenständige obere Landesjugendbehörde aufgelöst und mit seinen ver-

bleibenden Aufgaben organisatorisch in das Sozialministerium eingegliedert.

Mit In-Kraft-Treten des Gesetzes ist das Personal der Jugendbildungsstätten bis zu seiner Versetzung damit Teil des Ministeriums.

In diesem Kapitel sind die Personalausgaben des verbleibenden Personals bis zu dessen Umsetzung veranschlagt. Die Personalausgaben unterliegen der Personalkostenbudgetierung. Die ausgebrachten Planstellen und Stellen sind "künftig wegfallend".

Weiter veranschlagt sind die bis zur Verwertung der Liegenschaften erforderlichen Sachmittel, die zur Unterhaltung und zur Erfüllung von Verträgen benötigt werden. Die Sachmittel sind "künftig wegfallend". Diese Mittel stehen dem Ministerium der Finanzen zur Bewirtschaftung zur Verfügung.

Das Kapitel dient der Abwicklung.

Der Standort des Hessischen Fortbildungswerks für soziale Fachkräfte (fbw) in Wiesbaden, Blücherstraße, wurde zum 31. März 2000 aufgegeben (vgl. auch Kap. 08 25).

E I N N A H M E N

**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus
Schuldendienst und dergleichen
(Eigene Einnahmen)**

119 02	238	Eigenleistungen der Teilnehmer an Lehrgängen und Freizeiten innerhalb der Bildungsstätten	-- [--]	102 000 [52 152]	198 452 [101 467]
119 03	238	Eigenleistungen der Teilnehmer an Lehrgängen und Freizeiten außerhalb der Bildungsstätten	-- [--]	-- [--]	56 720 [29 000]

Kapitel 08 26
Jugendbildungsstätten des Landes Hessen Kw

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN		Ansatz	Ansatz	IST
			2001 DM [EUR]	2000 DM [EUR]	1999 DM [EUR]
Funkt.- Kennziffer					
119 06 238	Einnahmen aus anderen privaten Mitbenutzungen staatlicher Einrichtungen		13 000 [6 647]	12 000 [6 136]	14 617 [7 473]
Erläuterungen: Für die Mitbenutzung der Kläranlage, für die Abgabe von Wasser an Dritte in Dörnberg.					
119 21 238	Einnahmen aus der Verpflegung des Personals . .		-- [--]	15 000 [7 669]	11 071 [5 660]
119 41 238	Rückzahlungen von Überzahlungen		-- [--]	-- [--]	311 [159]
119 46 238	Ersatzleistungen		-- [--]	-- [--]	150 [77]
119 51 238	Vermischte Einnahmen		-- [--]	-- [--]	320 [164]
119 61 238	Einnahmen für Unterkunft und Verpflegung der Teilnehmer und Gäste		-- [--]	635 000 [324 670]	535 681 [273 889]
121 01 238	Gewinne aus behördeneigenen Kantinen		-- [--]	-- [--]	119 [61]
124 01 238	Mieten und Pachten		15 000 [7 669]	15 000 [7 669]	19 951 [10 201]
Erläuterungen:					
1.	Amts- und Dienstwohnungen	15 000 DM			
2.	Mietwohnungen und Einzelwohnräume	-- DM			
3.	Dienst- und Werkräume, Hörsäle, Wagenhallen	-- DM			
4.	Pachten und Nutzungsentgelte für unbebaute Liegenschaften	-- DM			
5.	Andere Mieten und Pachten	-- DM			
6.	Sonstige Nutzungsverhältnisse (Gestattungsverträge u.a.)	-- DM			
Zusammen		15 000 DM			
125 41 238	Erlöse aus dem Verkauf von Getränken etc.		-- [--]	16 000 [8 181]	14 157 [7 238]
Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen außer für Investitionen (Übertragungseinnahmen)					
241 01 238	Erstattungen vom Bundesamt für den Zivildienst . .		-- [--]	39 000 [19 940]	43 520 [22 252]
241 02 238	Erstattungen des Deutsch-Französischen Jugendwerkes und anderer Institutionen		-- [--]	-- [--]	-- [--]

Kapitel 08 26
Jugendbildungsstätten des Landes Hessen Kw

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN		Ansatz	Ansatz	IST
			2001 DM [EUR]	2000 DM [EUR]	1999 DM [EUR]
Funkt.- Kennziffer					
246 12 238	Erstattungen der Bundesanstalt für Arbeit		-- [--]	-- [--]	-- [--]
	Vgl. Vermerk bei Titel 425 01 und 426 01.				
	Erläuterungen: <i>Förderleistungen der Arbeitsverwaltung im Rahmen der tarifvertraglichen Regelungen zur Altersteilzeitarbeit.</i>				
256 08 238	Zuweisungen von der Bundesanstalt für Arbeit . . .		-- [--]	-- [--]	-- [--]
	Vgl. Vermerk bei Titel 427 08.				
	Erläuterungen: <i>Haushaltsstelle für die Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit für die Beschäftigung von Arbeitslosen im Rahmen der Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung nach §§ 91 ff. des Arbeitsförderungsgesetzes.</i>				
n e u					
256 11 238	Zuweisungen öffentlicher Träger für die Beschäftigung von Schwerbehinderten		-- [--]	-- [--]	-- [--]
	Vgl. Vermerk bei den Titeln 422 01, 425 01 und 426 01.				
	Erläuterungen: <i>Die Zuweisungen öffentlicher Träger für die Neueinstellung von Schwerbehinderten ab dem Jahr 2001 werden künftig direkt bei den Beschäftigungsdienststellen vereinnahmt.</i>				
286 01 238	Erstattungen aus dem EU-Sozialfonds		-- [--]	-- [--]	299 859 [153 315]
	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)				
n e u					
381 01 991	Zuführung aus Kap. 17 02 - 981 72		-- [--]	-- [--]	-- [--]
	In Höhe der Einnahmen dürfen Mehrausgaben im Kapitel geleistet werden.				
	Erläuterungen: <i>Im Falle der erfolgreichen Vermittlung von Personal durch die Personalentwicklungsbörse erhalten die abgebende und die aufnehmende Dienststelle Prämien, die für zusätzliche Ausgaben verwendet werden können.</i>				
n e u					
381 02 991	Zuführung aus Kap. 03 01 - 981 73		-- [--]	-- [--]	-- [--]
	Vgl. Vermerk bei den Titeln 422 01, 425 01 und 426 01.				
	Erläuterungen: <i>Zuführung aus dem Integrationsfonds zur Integration und Beschäftigung Schwerbehinderter und Gleichgestellter in der Landesverwaltung.</i>				

Kapitel 08 26
Jugendbildungsstätten des Landes Hessen Kw

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2001 DM [EUR]	2000 DM [EUR]	1999 DM [EUR]

Weggefallene Titel

251 01 238 Zuweisungen des Bundes zur Vorbereitung,
Durchführung und wissenschaftlichen Begleitung
von Modellversuchen, Lehrgängen, Workshops
u. a.

-- -- --
[--] [--] [--]

Erläuterungen:

Titel ist umgesetzt nach Kap. 0825.

Gesamteinnahmen

28 000 834 000 1 194 928
[14 316] [426 417] [610 957]

A U S G A B E N

Persönliche Verwaltungsausgaben

422 01 238 Dienstbezüge der Beamten
- Laufende Zahlungen -

-- 267 200 207 418
[--] [136 617] [106 051]

Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei den Titeln
256 11 und 381 02 geleistet werden.

Erläuterungen:

1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen -- DM
2. Aufwandsentschädigungen -- DM

Zusammen -- DM

422 02 238 Sonstige Leistungen an Beamte
- Einzelzahlungen -

-- -- --
[--] [--] [--]

425 01 238 Vergütungen der Angestellten
- Laufende Zahlungen -

1 653 300 2 181 800 2 084 994
[845 319] [1 115 537] [1 066 041]

Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei den Titeln
246 12 (Förderleistungen der Arbeitsverwaltung im Rahmen
der tarifvertraglichen Regelungen zur Altersteilzeitarbeit), 256
11 und 381 02 geleistet werden.

Erläuterungen:

1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung 1 653 300 DM
2. Aufwandsentschädigungen -- DM
3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge -- DM
4. Besondere Zulagen -- DM

Zusammen 1 653 300 DM

Kapitel 08 26
Jugendbildungsstätten des Landes Hessen Kw

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG		Ansatz	Ansatz	IST
	ERLÄUTERUNGEN		2001 DM [EUR]	2000 DM [EUR]	1999 DM [EUR]
Funkt.- Kennziffer					
425 02 238	Vergütungen der Angestellten				
	- Einzelzahlungen -		-- [--]	-- [--]	-- [--]
426 01 238	Löhne der Arbeiter				
	- Laufende Zahlungen -		1 371 000 [700 981]	1 470 300 [751 752]	1 498 575 [766 209]
	Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei den Titel 246 12 (Förderleistungen der Arbeitsverwaltung im Rahmen der tarifvertraglichen Regelungen zur Altersteilzeitarbeit), 256 11 und 381 02 geleistet werden.				
	Erläuterungen:				
	1. Löhne, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung	1 371 000 DM			
	2. Aufwandsentschädigungen	-- DM			
	3. Lohn für Mehrarbeit und Überstunden, Zeitzuschläge	-- DM			
	Zusammen	1 371 000 DM			
426 02 238	Löhne der Arbeiter				
	- Einzelzahlungen -		-- [--]	-- [--]	-- [--]
426 03 238	Löhne der ständigen nichtvollbeschäftigten Kräfte .		58 700 [30 013]	102 500 [52 407]	75 587 [38 647]
	Erläuterungen:				
	Vergütungen für teilzeitbeschäftigte Kräfte im Reinigungsdienst mit zusammen höchstens 38 Arbeitsstunden je Woche.				
	Vergütungen für teilzeitbeschäftigte Kräfte im Aufsichtsdienst mit zusammen höchstens 12 Arbeitsstunden je Woche.				
426 41 238	Löhne der Arbeiter				
	- Leerstellen -		-- [--]	-- [--]	-- [--]
427 01 238	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte		-- [--]	39 000 [19 940]	27 199 [13 907]
	Der Titel ist einseitig deckungsfähig zugunsten von Titel 427 08.				
427 02 238	Beschäftigungsentgelte für Praktikanten		60 000 [30 678]	100 000 [51 129]	60 339 [30 851]
	Erläuterungen:				
	Vergütungen für Praktikantinnen und Praktikanten im Sozial-, Jugend- und Erziehungswesen sowie für Hospitantinnen und Hospitanten und für praktikantenähnliche Beschäftigungen.				
427 06 238	Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aushilfskräften in den Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten		-- [--]	-- [--]	58 962 [30 147]
	Ausgaben können zu Lasten des Aufkommens der Stellen der beurlaubten Bediensteten geleistet werden.				

Kapitel 08 26
Jugendbildungsstätten des Landes Hessen Kw

Kapitel Titel		Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer		E R L Ä U T E R U N G E N	2001 DM [EUR]	2000 DM [EUR]	1999 DM [EUR]
427 08 238		Für die Beschäftigung von Arbeitslosen im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung gem. §§ 91 ff des Arbeitsförderungsgesetzes	-- [--]	-- [--]	-- [--]
		Ausgaben können in Höhe der Einnahmen bei Titel 256 08 geleistet werden. Vgl. auch Vermerk bei Titel 427 01.			
453 01 238		Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	20 000 [10 226]	1 000 [511]	-- [--]
neu					
459 05 238		Prämien im Rahmen des Vorschlagswesens/Ideenmanagements in der Hessischen Landesverwaltung	-- [--]	-- [--]	-- [--]
		Ausgaben dürfen bis zur Höhe von Minderausgaben bei den Titeln der Hauptgruppen 4, 5 und 6 geleistet werden.			

Erläuterungen:

Prämien nach den Richtlinien der Landesregierung zu einem "Ideenmanagement in der Hessischen Landesverwaltung". Für angenommene Vorschläge wird grundsätzlich eine Geldprämie gewährt.

Sächliche Verwaltungsausgaben
Ausgaben für den Schuldendienst

Sächliche Verwaltungsausgaben

511 01 238	Geschäftsbedarf	3 000 [1 534]	9 000 [4 602]	8 157 [4 171]
512 01 238	Bücher, Zeitschriften	2 000 [1 023]	22 000 [11 248]	17 398 [8 895]
513 01 238	Post- und Fernmeldegebühren	13 000 [6 647]	78 000 [39 881]	64 519 [32 988]

Erläuterungen:

1. Porto 3 000,00 DM
2. Fernmeldeausgaben 10 000,00 DM

Zusammen 13 000,00 DM

Anzahl der Fernsprechanchlüsse in Wohnungen von Landesbediensteten

Art	2001	Tatsächl. Bestand 01.02.2000
a) Hauptanschlüsse	--	--
b) Nebenanschlüsse	4	4
Insgesamt	4	4

Kapitel 08 26
Jugendbildungsstätten des Landes Hessen Kw

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2001 DM [EUR]	2000 DM [EUR]	1999 DM [EUR]

514 01 238	Haltung von Fahrzeugen	10 000 [5 113]	31 500 [16 106]	19 807 [10 127]
------------	----------------------------------	-------------------	--------------------	--------------------

Erläuterungen:**Anzahl der Kraftfahrzeuge**

	2001	2000	Tatsächl. Bestand 01.02.2000
PKW	4	4	4
LKW	1	1	1
Anhänger	--	--	--
Omnibusse	--	--	--
Kleinstkraftfahrzeuge	1	1	1
Krafträder	--	--	--
Zusammen	6	6	6

515 01 238	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	3 000 [1 534]	23 000 [11 760]	14 231 [7 276]
------------	---	------------------	--------------------	-------------------

Erläuterungen:

1. Dienstzimmerausstattungen	1 000 DM
2. Sonstige Ausstattungen	2 000 DM

Zusammen 3 000 DM

516 01 238	Dienst- und Schutzkleidung im allgemeinen	-- [--]	2 000 [1 023]	1 464 [748]
------------	---	------------	------------------	----------------

517 01 238	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	150 000 [76 694]	336 000 [171 794]	375 894 [192 192]
------------	--	---------------------	----------------------	----------------------

Erläuterungen: 517 01 bis 519 05**A. Landeseigene Gebäude**

Anzahl: 2 (2)

Landeseigene Gebäude

L A G E	Friedensneubauwerte Altbauten Neu- bzw. Umbauten (nach 1991)	
	Mark	Mark
Dietzenbach, Offenthaler Straße 75	334 100	167 400
Jugendhof, Dörnberg	1 447 300	--
Summe	1 781 400	167 400
davon 12 v.H.	213 800	
davon 5 v.H.		8 400

Kapitel 08 26
Jugendbildungsstätten des Landes Hessen Kw

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2001 DM [EUR]	2000 DM [EUR]	1999 DM [EUR]

Erläuterungen:

1. Heizstoffe	50 000 DM
2. Licht- und Kraftstrom	50 000 DM
3. Reinigung	20 000 DM
4. Sonstige Hauswirtschaftskosten	30 000 DM

Zusammen 150 000 DM

518 02 238	Mieten und Pachten für Maschinen (Geräte und Fahrzeuge)	5 000 [2 556]	24 800 [12 680]	21 888 [11 191]
519 01 238	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	222 200 [113 609]	222 200 [113 609]	266 724 [136 374]

Erläuterungen:

1. Landeseigene Dienst-, Werk- und Nebengebäude	222 200 DM
2. Sonstiges	-- DM

Zusammen 222 200 DM

522 01 238	Verbrauchsmittel	-- [--]	250 000 [127 823]	227 008 [116 067]
	1. Die Mittel sind zur Selbstbewirtschaftung bestimmt. Die Erlöse aus der Verwertung von Küchenabfällen fließen den Selbstbewirtschaftungsmitteln zu.			
	2. Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Mehreinnahmen bei Titel 119 61.			
522 03 238	Getränkeeinkauf etc.	-- [--]	16 700 [8 539]	14 932 [7 635]
	Ausgaben dürfen in Höhe der Isteinnahmen bei Titel 125 41 geleistet werden.			
522 31 238	Kleingeräte u. ä.	-- [--]	6 500 [3 323]	6 763 [3 458]
	Die Titel 522 31 und 532 01 sind gegenseitig deckungsfähig.			
525 61 238	Aus- und Fortbildung, Umschulung	-- [--]	4 200 [2 147]	2 837 [1 451]
526 01 238	Sachverständige; Gerichts- und ähnliche Kosten . .	300 [153]	300 [153]	122 [62]
527 01 238	Reisekosten	5 000 [2 556]	15 100 [7 721]	23 580 [12 056]
531 01 238	Veröffentlichungen	-- [--]	12 000 [6 136]	7 731 [3 953]
532 01 238	Einrichtung der Unterkünfte, Spinnstoffe	-- [--]	82 400 [42 130]	71 391 [36 501]
	Vgl. Vermerk bei Titel 522 31.			

Kapitel 08 26
Jugendbildungsstätten des Landes Hessen Kw

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2001 DM [EUR]	2000 DM [EUR]	1999 DM [EUR]

535 01	238	Geräte für Fachaufgaben	3 000 [1 534]	19 600 [10 021]	19 120 [9 776]
--------	-----	-----------------------------------	------------------	--------------------	-------------------

Erläuterungen:

Geräteunterhaltung.

537 02	238	Kosten von Behördenumzügen, Verlegungen u.ä. .	-- [--]	-- [--]	-- [--]
--------	-----	--	------------	------------	------------

538 01	238	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	-- [--]	4 000 [2 045]	-- [--]
--------	-----	--	------------	------------------	------------

546 01	238	Vermischter Sachaufwand	-- [--]	100 [51]	66 [34]
--------	-----	-----------------------------------	------------	-------------	------------

**Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse
außer für Investitionen
(Übertragungsausgaben)**

685 01	238	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Ge- sellschaften	200 [102]	1 600 [818]	1 596 [816]
--------	-----	--	--------------	----------------	----------------

Erläuterungen:

- | | | |
|----|---|--------|
| 1. | Arbeitskreis Deutscher Bildungsstätten, Bonn . | -- DM |
| 2. | Abwassertechnische Vereinigung e.V. -
Kläranlagennachbarschaften-, Mainz | 200 DM |
| 3. | Internationale Gesellschaft für Erzieherische
Hilfen | -- DM |

Zusammen	200 DM
----------	--------

Ziff. 1 und 3 umgesetzt nach Kap. 0825 685 01.

**Sonstige Ausgaben für Investitionen und
Investitionsförderungsmaßnahmen
(Sonstige Investitionsausgaben)**

811 01	238	Erwerb von Kraftfahrzeugen	-- [--]	-- [--]	-- [--]
--------	-----	--------------------------------------	------------	------------	------------

812 02	238	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrü- stungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegen- stände	-- [--]	-- [--]	-- [--]
--------	-----	--	------------	------------	------------

812 35	238	Erwerb von Fachgeräten	-- [--]	-- [--]	-- [--]
--------	-----	----------------------------------	------------	------------	------------

Kapitel 08 26
Jugendbildungsstätten des Landes Hessen Kw

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2001 DM [EUR]	2000 DM [EUR]	1999 DM [EUR]

Weggefallene Titelgruppen

Titelgruppe 69
Maschinelle Aufbereitung

Zu ATG 69:

Die Titelgruppe entfällt.

511 69	213	Geschäftsbedarf	-- [--]	3 000 [1 534]	-- [--]
513 69	238	Post- und Fernmeldegebühren	-- [--]	5 000 [2 556]	-- [--]
515 69	238	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	-- [--]	70 000 [35 790]	17 640 [9 019]
518 69	238	Mieten für Geräte	-- [--]	-- [--]	-- [--]
522 69	238	Verbrauchsmittel der maschinellen Aufbereitung	-- [--]	-- [--]	1 447 [740]
525 69	238	Aus- und Fortbildung, Umschulung	-- [--]	6 000 [3 068]	3 950 [2 020]
538 69	238	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	-- [--]	11 000 [5 624]	-- [--]
812 69	238	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	-- [--]	-- [--]	-- [--]
Summe Titelgruppe 69			-- [--]	95 000 [48 573]	23 036 [11 778]

Titelgruppe 71
Kosten für Lehrgänge und Freizeitveranstaltungen

Zu Titelgruppe 71

Die Titelgruppe entfällt. Die Mittel wurden umgesetzt nach Kap. 0825.

511 71	238	Geschäftsbedarf	-- [--]	14 000 [7 158]	6 635 [3 392]
524 71	238	Lehr- und Lernmittel	-- [--]	63 000 [32 211]	47 548 [24 311]

Kapitel 08 26
Jugendbildungsstätten des Landes Hessen Kw

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG		Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN		2001 DM [EUR]	2000 DM [EUR]	1999 DM [EUR]
527 71 238	Reisekosten		-- [--]	18 300 [9 357]	18 558 [9 489]
533 71 238	Sachaufwand der Ausbildung, Prüfung und Fort- bildung Außenstehender		-- [--]	368 000 [188 155]	413 902 [211 625]
547 71 238	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .		-- [--]	19 700 [10 072]	20 105 [10 280]
Summe Titelgruppe 71			-- [--]	483 000 [246 954]	506 748 [259 096]
Titelgruppe 72 Aufwendungen für Zivildienstleistende					
Zu Titelgruppe 72 Die Titelgruppe entfällt.					
429 72 238	Nicht aufteilbare Personalausgaben		-- [--]	51 000 [26 076]	49 839 [25 482]
547 72 238	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .		-- [--]	32 000 [16 361]	29 440 [15 052]
Summe Titelgruppe 72			-- [--]	83 000 [42 437]	79 278 [40 534]
Titelgruppe 73 Kosten für Lehrgänge des Deutsch-Französi- schen Jugendwerkes und anderer Institutionen					
Zu Titelgruppe 73 Die Titelgruppe entfällt.					
429 73 238	Nicht aufteilbare Personalausgaben		-- [--]	-- [--]	-- [--]
547 73 238	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .		-- [--]	-- [--]	-- [--]
Summe Titelgruppe 73			-- [--]	-- [--]	-- [--]

Kapitel 08 26
Jugendbildungsstätten des Landes Hessen Kw

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG		Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN		2001 DM [EUR]	2000 DM [EUR]	1999 DM [EUR]
Titelgruppe 74 Vorbereitung, Durchführung und wissenschaftliche Begleitung von Modellversu- chen im Bildungswesen					
Zu Titelgruppe 74 Die Titelgruppe entfällt.					
429 74	238	Nicht aufteilbare Personalausgaben	-- [--]	-- [--]	-- [--]
547 74	238	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	-- [--]	-- [--]	-- [--]
Summe Titelgruppe 74			-- [--]	-- [--]	-- [--]
Titelgruppe 75 Kosten für die Durchführung des Projekts "Youthstart"					
Zu ATG 75: Die Titelgruppe entfällt.					
429 75	238	Nicht aufteilbare Personalausgaben	-- [--]	-- [--]	-- [--]
538 75	238	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	-- [--]	-- [--]	282 710 [144 547]
547 75	238	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	-- [--]	-- [--]	17 149 [8 768]
Summe Titelgruppe 75			-- [--]	-- [--]	299 859 [153 315]
Gesamtausgaben			3 579 700 [1 830 272]	5 983 800 [3 059 468]	6 087 222 [3 112 347]

Kapitel 08 26
Jugendbildungsstätten des Landes Hessen Kw

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2001 DM [EUR]	2000 DM [EUR]	1999 DM [EUR]

Abschluss Kapitel 08 26

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	28 000	795 000	851 549
2	Übertragungseinnahmen	--	39 000	343 379
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
Gesamteinnahmen		28 000	834 000	1 194 928
4	Persönliche Verwaltungsausgaben	3 163 000	4 212 800	4 062 913
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	416 500	1 769 400	2 022 713
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	200	1 600	1 596
7	Bauausgaben	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	--	--	--
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	--
Gesamtausgaben		3 579 700	5 983 800	6 087 222
Zuschuss/Überschuss		-3 551 700	-5 149 800	-4 892 294

Kapitel 08 29
Maßnahmen der Suchthilfe

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2001 DM [EUR]	2000 DM [EUR]	1999 DM [EUR]

08 29 Maßnahmen der Suchthilfe

Zu Kapitel 08 29

Im Rahmen der Suchthilfe werden gefördert:

1. Prävention, Beratung und Betreuung von suchtmittelgefährdeten und -abhängigen jungen Menschen.
2. Maßnahmen und Einrichtungen zur Suchthilfe für Erwachsene.

E I N N A H M E N

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

119 41	314	Rückzahlungen von Überzahlungen	200 000 [102 258]	300 000 [153 388]	164 773 [84 247]
--------	-----	---	----------------------	----------------------	---------------------

Weniger in Anpassung an das Istergebnis 1999.

119 51	314	Vermischte Einnahmen	-- [--]	-- [--]	-- [--]
--------	-----	--------------------------------	------------	------------	------------

124 01	314	Mieten und Pachten	400 000 [204 517]	400 000 [204 517]	375 464 [191 972]
--------	-----	------------------------------	----------------------	----------------------	----------------------

Erläuterungen:

1. Amts- und Dienstwohnungen -- DM
2. Mietwohnungen und Einzelwohnräume -- DM
3. Dienst- und Werkräume, Hörsäle,
Wagenhallen -- DM
4. Pachten und Nutzungsentgelte für unbebaute
Liegenschaften -- DM
5. Andere Mieten und Pachten -- DM
6. Sonstige Nutzungsverhältnisse (Gestat-
tungsverträge u.a.) 400 000 DM

Zusammen 400 000 DM

*Einnahmen aus dem Nutzungsvertrag mit dem Jugendberatung und
Jugendhilfe e.V., Frankfurt am Main, für die Liegenschaft Therapiedorf
Villa Lilly (Haus "Claire", Haus "Lilly" und Haus "Käte").*

162 44	314	Zinsen aus zurückzuzahlenden Zuwendungen . . .	-- [--]	-- [--]	-- [--]
--------	-----	--	------------	------------	------------

Kapitel 08 29
Maßnahmen der Suchthilfe

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2001 DM [EUR]	2000 DM [EUR]	1999 DM [EUR]

**Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen
außer für Investitionen
(Übertragungseinnahmen)**

251 02 314	Zuweisungen des Bundes für Modellprogramme . .	-- [--]	-- [--]	263 300 [134 623]
------------	--	------------	------------	----------------------

Vgl. Vermerk bei Titel 685 04.

Erläuterungen:

Der Titel ist vorsorglich ausgebracht.

Gesamteinnahmen	600 000 [306 775]	700 000 [357 904]	803 537 [410 842]
----------------------------------	----------------------	----------------------	----------------------

A U S G A B E N

**Sächliche Verwaltungsausgaben
Ausgaben für den Schuldendienst**

Sächliche Verwaltungsausgaben

519 01 314	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	143 000 [73 115]	143 000 [73 115]	192 553 [98 451]
------------	--	---------------------	---------------------	---------------------

Erläuterungen:

In Betracht kommen

A. Landeseigene Gebäude

2001

Anzahl: 1 (1)

L A G E	Friedensneubauwerte	
	Altbauten	Neu- bzw. Umbauten (nach 1988)
	Mark	Mark
Bad Schwalbach-Lindschied, Adolphus-Busch-Allee	1 191 400	---
Summe	1 191 400	--
davon 12 v.H.	143 000	
davon 5 v.H.		--

**B. Gemietete/gepachtete Grundstücke
(Gebäude und Räume)**

2001

Anzahl: - (-)

Kapitel 08 29
Maßnahmen der Suchthilfe

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2001 DM [EUR]	2000 DM [EUR]	1999 DM [EUR]

Erläuterungen:

1. Landeseigene Gebäude 143 000 DM
 2. Sonstiges -- DM

Zusammen 143 000 DM

Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse
außer für Investitionen
(Übertragungsausgaben)

- 684 01 314 Zuschüsse an Verbände der freien Wohlfahrtspflege und andere gemeinnützige Organisationen für laufende Zwecke der Selbsthilfe
- | | | | |
|--|-------------|-------------|-------------|
| | 2 279 500 | 2 400 000 | 2 250 875 |
| | [1 165 490] | [1 227 101] | [1 150 854] |

Der Titel ist gegenseitig deckungsfähig mit Titel 684 71 und ATG 72.

Erläuterungen:

Zuschüsse für:

1. Geschäftsstelle der Hessischen Landesstelle gegen die Suchtgefahren e.V. (HLS) 150 000 DM
 2. Koordinationsstelle für Suchtprävention bei der HLS. 250 000 DM
 3. Selbsthilfegruppen im Suchtbereich 500 000 DM
 4. Selbsthilfebetriebe ehemaliger Drogenabhängiger zur Eingliederung in das Erwerbsleben 1 379 500 DM

Zusammen 2 279 500 DM

120.500 DM wegen Modellversuch umgesetzt.

Siehe Kap. 08 20 - ATG 79.

- 685 04 314 Zuschüsse für Modellprogramme
- | | | | |
|--|------|------|-----------|
| | -- | -- | 311 634 |
| | [--] | [--] | [159 336] |

Ausgaben dürfen in Höhe der Isteinnahmen bei Titel 251 02 geleistet werden.

Erläuterungen:

Der Titel ist vorsorglich ausgebracht.

Sonstige Ausgaben für Investitionen und
Investitionsförderungsmaßnahmen
(Sonstige Investitionsausgaben)

- 893 01 314 Zuschüsse an sonstige Träger zur Schaffung von Therapieplätzen, von Übergangseinrichtungen, von Arbeits- und Wohnprojekten
- | | | | |
|--|-----------|-----------|-------------|
| | 1 200 000 | 1 500 000 | 2 444 060 |
| | [613 550] | [766 938] | [1 249 628] |

Umsatzsteuerrückerstattungen fließen den Ausgabemitteln zu. Für die Maßnahmen dürfen auch zusätzlich Wohnungsbaufördermittel in Anspruch genommen werden.

Kapitel 08 29 Maßnahmen der Suchthilfe

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2001 DM [EUR]	Ansatz 2000 DM [EUR]	IST 1999 DM [EUR]
Funkt.- Kennziffer				

Erläuterungen:

Veranschlagt zur Schaffung von Arbeits- und Wohnprojekten, von niedrigschwelligen Hilfsangeboten, zur Erstausrüstung von Einrichtungen mit besonderen Aufgaben sowie zur Einrichtung eines Dokumentationssystems.

Titelgruppen

Titelgruppe 71

Vorbeugung von Sucht und Drogenabhängigkeit

531 71	314	Veröffentlichungen	30 000 [15 339]	30 000 [15 339]	-- [--]
--------	-----	------------------------------	--------------------	--------------------	------------

Erläuterungen:

Anzeigen, Broschüren und Veranstaltungen zur Aufklärung und Information (z.B. Drogenhilfe-Führer).

684 71	314	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen	1 405 000 [718 365]	1 520 000 [777 164]	1 289 765 [659 446]
--------	-----	--	------------------------	------------------------	------------------------

Der Titel ist gegenseitig deckungsfähig mit Titel 684 01 und ATG 72.

Erläuterungen:

Zuwendungen für Präventionsmaßnahmen, für Multiplikatoren-schulung und für Aufklärungsmaßnahmen. Voraussetzung einer Förderung ist eine entsprechende Beteiligung der Kommunen oder Dritter.

115.000 DM wegen Modellversuch umgesetzt.
Siehe Kap. 08 20 - ATG 79.

Summe Titelgruppe 71			1 435 000 [733 704]	1 550 000 [792 502]	1 289 765 [659 446]
--------------------------------	--	--	------------------------	------------------------	------------------------

Titelgruppe 72

Förderung der ambulanten Hilfe für Drogenabhängige und Suchtkranke

Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig mit den Ausgaben bei Titel 684 01 und Titel 684 71.

Zu Titelgruppe 72

Zuwendungen zu den Personal- und Sachkosten der Jugend- und Drogenberatungsstellen, der Suchtberatungsstellen für Erwachsene sowie der Übergangs- und Nachsorgeeinrichtungen, der Substitutionsbehandlung und niedrigschwelliger Angebote.

653 72	314	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	1 400 000 [715 809]	1 400 000 [715 809]	823 420 [421 008]
--------	-----	---	------------------------	------------------------	----------------------

Kapitel 08 29
Maßnahmen der Suchthilfe

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2001 DM [EUR]	2000 DM [EUR]	1999 DM [EUR]

Erläuterungen:

Die Mittel sind für 10 kommunale Jugend- und Drogenberatungsstellen (JDB) - einschließlich einer aufsuchenden Beratungsstelle - vorgesehen.

684 72 314 Zuschüsse an andere Träger	10 245 000 [5 238 185]	11 265 000 [5 759 703]	11 805 170 [6 035 888]
---	---------------------------	---------------------------	---------------------------

Erläuterungen:

Die Mittel sind vorgesehen für:

1. Jugend- und Drogenberatung	
1.1. 25 Jugend- und Drogenberatungsstellen (JDB) mit 18 Außenstellen und einem aufsuchenden Beratungsdienst sowie 5 Sonderberatungsstellen	5 580 000 DM
1.2. Niedrigschwellige Hilfen	2 250 000 DM
1.3. Substitution	1 250 000 DM
1.4. Hofgut Fleckenbühl	600 000 DM
2. Suchtberatung für Erwachsene	
2.1. Personalverstärkungsprogramm	400 000 DM
2.2. Zentren für Eßstörungen	165 000 DM
Zusammen	10 245 000 DM

1.020.000 DM wegen Modellversuch umgesetzt.
Siehe Kap. 08 20 - ATG 79.

Summe Titelgruppe 72	11 645 000 [5 953 994]	12 665 000 [6 475 512]	12 628 590 [6 456 896]
Gesamtausgaben	16 702 500 [8 539 853]	18 258 000 [9 335 167]	19 117 477 [9 774 611]

Kapitel 08 29
Maßnahmen der Suchthilfe

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2001 DM [EUR]	2000 DM [EUR]	1999 DM [EUR]

Abschluss Kapitel 08 29

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	600 000	700 000	540 237
2	Übertragungseinnahmen	--	--	263 300
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
Gesamteinnahmen		600 000	700 000	803 537
4	Persönliche Verwaltungsausgaben	--	--	--
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	173 000	173 000	192 553
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	15 329 500	16 585 000	16 480 864
7	Bauausgaben	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	1 200 000	1 500 000	2 444 060
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	--
Gesamtausgaben		16 702 500	18 258 000	19 117 477
Zuschuss/Überschuss		-16 102 500	-17 558 000	-18 313 940

Kapitel 08 30
Maßnahmen für das Gesundheitswesen

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2001 DM [EUR]	2000 DM [EUR]	1999 DM [EUR]

08 30 M a ß n a h m e n f ü r d a s
G e s u n d h e i t s w e s e n

1. Die den Regierungspräsidien zugewiesenen Mittel der Kap. 0309, 0310, 0311, 0816, 0830, 0833, 0842, 0851, 0907, 0912 und 1545 sind auf Regierungsbezirksebene wie folgt bis zu 15% deckungsfähig:
- die Ausgabetitel der Hauptgruppen 4 bis 6 sind deckungsfähig sowie einseitig deckungsfähig zugunsten der Hauptgruppen 7 und 8,
- die Titel der Hauptgruppen 7 und 8 sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Die Regierungspräsidien sind ermächtigt, die aus den vorgenannten Kapiteln zugewiesenen Stellen bis zu 15% vorübergehend kapitelabweichend zu besetzen. Über eine Stellenumsetzung wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.

Zu Kapitel 08 30

In diesem Kapitel sind die Einnahmen und Ausgaben für folgende Bereiche veranschlagt:

Gesundheitsaufsicht, Gesundheitsvorsorge, öffentlicher Gesundheitsdienst, Krankenversorgung, gesundheitspolitische Koordinierung, Gesundheitsrecht, ärztliche Approbationen, nichtärztliche Heil- und Fachberufe, Arzneimittelwesen, Psychiatrie und ambulante Dienste im Gesundheitswesen.

E I N N A H M E N

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus
Schuldendienst und dergleichen
(Eigene Einnahmen)

111 12 314	Verwaltungskosten, sonstige Entgelte	--	--	33
		[--]	[--]	[17]

Vgl. Vermerk bei Titel 538 79.

Erläuterungen:

Benutzungsentgelte für Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen in der Luftrettung.

119 41 314	Rückzahlungen von Überzahlungen	100 000	200 000	45 727
		[51 129]	[102 258]	[23 380]

Erläuterungen:

Weniger in Anpassung an das Istergebnis 1999.

119 51 314	Vermischte Einnahmen	350 000	--	246 773
		[178 952]	[--]	[126 173]

Erläuterungen:

Es handelt sich insbesondere um voraussichtliche Einnahmen im Rahmen der Arzneimitteluntersuchungen. Siehe Titel 685 02.

162 01 314	Sonstige Zinseinnahmen aus dem Inland	--	--	--
		[--]	[--]	[--]

162 44 314	Zinsen aus zurückzuzahlenden Zuwendungen . . .	--	--	--
		[--]	[--]	[--]

182 01 314	Sonstige Darlehensrückflüsse aus dem Inland . . .	80 000	80 000	186 368
		[40 903]	[40 903]	[95 288]

Erläuterungen:

Rückflüsse aus Darlehen an Bewerber für den öffentlichen Gesundheitsdienst.

Kapitel 08 30
Maßnahmen für das Gesundheitswesen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2001 DM [EUR]	2000 DM [EUR]	1999 DM [EUR]

**Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen
außer für Investitionen
(Übertragungseinnahmen)**

246 01	314	Sonstige Erstattungen von Sozialversicherungsträgern	-- [--]	-- [--]	440 584 [225 267]
--------	-----	--	------------	------------	----------------------

Vgl. Vermerk bei Titel 538 01.

Erläuterungen:

Erstattungen der Krankenkassen zu den Aufwendungen für die Rachitisprophylaxe.

246 12	314	Erstattungen der Bundesanstalt für Arbeit	-- [--]	-- [--]	-- [--]
--------	-----	---	------------	------------	------------

Vgl. Vermerk bei Titel 425 01 und 425 81.

Erläuterungen:

Förderleistungen der Arbeitsverwaltung im Rahmen der tarifvertraglichen Regelungen zur Altersteilzeitarbeit.

n e u

256 11	314	Zuweisungen öffentlicher Träger für die Beschäftigung von Schwerbehinderten	-- [--]	-- [--]	-- [--]
--------	-----	--	------------	------------	------------

Vgl. Vermerk bei Titeln 422 01, 425 01 und 425 81.

Erläuterungen:

Die Zuweisungen öffentlicher Träger für die Neueinstellung von Schwerbehinderten ab dem Jahr 2001 werden künftig direkt bei den Beschäftigungsdienststellen vereinnahmt.

286 01	314	Erstattungen aus dem EU-Sozialfonds für Maßnahmen zur Bekämpfung der Jugendarbeitslosigkeit	-- [--]	-- [--]	-- [--]
--------	-----	---	------------	------------	------------

Vgl. Vermerk bei ATG 75.

**Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus
Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen;
besondere Finanzierungseinnahmen
(Vermögenswirksame und besondere
Finanzierungseinnahmen)**

n e u

381 01	991	Zuführung aus Kap. 17 02 - 981 72	-- [--]	-- [--]	-- [--]
--------	-----	--	------------	------------	------------

In Höhe der Einnahmen dürfen Mehrausgaben im Kapitel geleistet werden.

Erläuterungen:

Im Falle der erfolgreichen Vermittlung von Personal durch die Personalentwicklungsbörse erhalten die abgebende und die aufnehmende Dienststelle Prämien, die für zusätzliche Ausgaben verwendet werden können.

Kapitel 08 30
Maßnahmen für das Gesundheitswesen

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2001 DM [EUR]	2000 DM [EUR]	1999 DM [EUR]

n e u

381 02 991	Zuführung aus Kap. 03 01 - 981 73	--	--	--
		[--]	[--]	[--]

Vgl. Vermerk bei den Titeln 422 01, 425 01 und 425 81.

Erläuterungen:

Zuführung aus dem Integrationsfonds zur Integration und Beschäftigung Schwerbehinderter und Gleichgestellter in der Landesverwaltung.

Gesamteinnahmen	530 000 [270 985]	280 000 [143 162]	919 486 [470 126]
----------------------------------	----------------------	----------------------	----------------------

A U S G A B E N**Persönliche Verwaltungsausgaben**

412 02 314	Entschädigungen ehrenamtlich Tätiger	3 000 [1 534]	3 000 [1 534]	1 283 [656]
------------	--	------------------	------------------	----------------

Erläuterungen:

Entschädigungen an Mitglieder des Gutachterausschusses für Heilpraktikerfragen u.a.

422 01 311	Dienstbezüge der Beamten - Laufende Zahlungen -	2 376 100 [1 214 881]	2 376 100 [1 214 881]	2 418 819 [1 236 723]
------------	--	--------------------------	--------------------------	--------------------------

Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei den Titeln 256 11 und 381 02 geleistet werden.

Erläuterungen:

1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen 2 376 100 DM
2. Aufwandsentschädigungen -- DM

Zusammen 2 376 100 DM

422 02 311	Sonstige Leistungen an Beamte - Einzelzahlungen -	-- [--]	-- [--]	-- [--]
------------	--	------------	------------	------------

422 41 311	Dienstbezüge der Beamten - Leerstellen -	-- [--]	-- [--]	-- [--]
------------	---	------------	------------	------------

425 01 311	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	69 000 [35 279]	69 000 [35 279]	1 462 318 [747 672]
------------	--	--------------------	--------------------	------------------------

Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei den Titeln 246 12 (Förderleistungen der Arbeitsverwaltung im Rahmen der tarifvertraglichen Regelungen zur Altersteilzeitarbeit), 256 11 und 381 02 geleistet werden.

Kapitel 08 30
Maßnahmen für das Gesundheitswesen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2001 DM [EUR]	2000 DM [EUR]	1999 DM [EUR]

Erläuterungen:

1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung 69 000 DM
2. Aufwandsentschädigungen -- DM
3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge -- DM
4. Besondere Zulagen -- DM

Zusammen 69 000 DM

425 02 311 Vergütungen der Angestellten
- Einzelzahlungen - --
[--] [--] [--]

425 41 311 Vergütungen der Angestellten
- Leerstellen - --
[--] [--] [--]

427 06 311 Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aus-
hilfskräften in den Fällen des Erziehungsurlaubs
von Landesbediensteten 91 931
[--] [--] [47 004]

Ausgaben können zu Lasten des Aufkommens der Stellen der beurlaubten Bediensteten geleistet werden.

Erläuterungen:

Für den Zeitraum des Erziehungsurlaubs können im notwendigen Umfang Vertretungs- und Aushilfskräfte eingestellt werden.

427 64 311 Entschädigungen nebenamtlicher Prüfer im Ge-
sundheitswesen 340 000 340 000 332 154
[173 839] [173 839] [169 827]

Erläuterungen:

Prüfungsvergütungen und Reisekosten an Mitglieder der Prüfungsausschüsse bei Prüfungen für nichtärztliche Fachberufe des Gesundheitswesens.

453 01 311 Trennungsgeld, abgeordneter, versetzter oder
eingestellter Bediensteter; Umzugskostenvergü-
tungen --
[--] [--] [--]

neu

459 05 311 **Prämien im Rahmen des Vorschlagswesens/
Ideenmanagements in der Hessischen Landesver-
waltung** --
[--] [--] [--]

Ausgaben dürfen bis zur Höhe von Minderausgaben bei den Titeln der Hauptgruppen 4, 5 und 6 geleistet werden.

Erläuterungen:

Prämien nach den Richtlinien der Landesregierung zu einem "Ideenmanagement in der Hessischen Landesverwaltung". Für angenommene Vorschläge wird grundsätzlich eine Geldprämie gewährt.

Kapitel 08 30
Maßnahmen für das Gesundheitswesen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2001 DM [EUR]	2000 DM [EUR]	1999 DM [EUR]

Sächliche Verwaltungsausgaben
Ausgaben für den Schuldendienst

Sächliche Verwaltungsausgaben

526 01	314	Sachverständige; Gerichts- und ähnliche Kosten . .	2 000 [1 023]	2 000 [1 023]	1 984 [1 014]
--------	-----	--	------------------	------------------	------------------

529 01	314	Zur Verfügung des Ministers / der Ministerin für all- gemeine Zwecke des öffentlichen Gesundheits- dienstes	15 000 [7 669]	15 000 [7 669]	4 911 [2 511]
--------	-----	---	-------------------	-------------------	------------------

Erläuterungen:

Für außergewöhnlichen Aufwand in besonderen Fällen. Die Ausgaben sind im einzelnen zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.

538 01	314	Aufwendungen für die Rachitisprophylaxe	-- [--]	-- [--]	440 584 [225 267]
--------	-----	---	------------	------------	----------------------

Ausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei Titel 246 01 geleistet werden.

Erläuterungen:

Aufwendungen zur Verhütung von Rachitis bei Säuglingen und Kleinkindern. Die Kosten werden von den Krankenkassen in voller Höhe übernommen.

538 02	314	Hessischer Gesundheitsbericht	50 000 [25 565]	50 000 [25 565]	-- [--]
--------	-----	---	--------------------	--------------------	------------

Der Ansatz ist einseitig deckungsfähig zugunsten von Titel 981 01.

Erläuterungen:

Veranschlagt für die Erarbeitung eines Gesundheitsberichtes für Hessen gemäß Beschluß der 64. Konferenz der für das Gesundheitswesen zuständigen Minister/innen und Senatoren/innen der Länder vom 24./25. Oktober 1991.

Der Titel ist vorsorglich ausgebracht.

538 03	314	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	-- [--]	-- [--]	12 480 [6 381]
--------	-----	--	------------	------------	-------------------

Erläuterungen:

Medizinische Untersuchungen im Rahmen der Luftreinhalteplanung und für Untersuchungen zur Luftbelastung in festzusetzenden Untersuchungsgebieten (Humanbiomonitoring).

538 04	314	Hessischer Krankenhausplan	58 000 [29 655]	58 000 [29 655]	3 000 [1 534]
--------	-----	--------------------------------------	--------------------	--------------------	------------------

Der Ansatz ist einseitig deckungsfähig zugunsten von Titel 981 01.

Erläuterungen:

Fortschreibung des Hessischen Krankenhausplans.

Kapitel 08 30
Maßnahmen für das Gesundheitswesen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN		Ansatz	Ansatz	IST
			2001 DM [EUR]	2000 DM [EUR]	1999 DM [EUR]
Funkt.- Kennziffer					
538 05 314	Hessisches Krebsregistergesetz		500 000 [255 646]	250 000 [127 823]	459 900 [235 143]
Erläuterungen: Aufwendungen zur Ausführung des Hessischen Krebsregistergesetzes (KRG) aufgrund des "Gesetzes zur Änderung des Ausführungsgesetzes zum Krebsregistergesetz" vom 27.12.1999, (GVBl I Seite 25/2000).					
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse außer für Investitionen (Übertragungsausgaben)					
642 01 314	Erstattungen für das Informations- und Behandlungszentrum für Vergiftungen		621 000 [317 512]	220 000 [112 484]	220 000 [112 484]
Erläuterungen: Erstattungen an das Land Rheinland-Pfalz für das gemeinsame Gigitinformationszentrum in Mainz aufgrund des Verwaltungsabkommens zwischen Rheinland-Pfalz und Hessen vom 12.04./23.05.2000. Anteil Hessens an den Gesamtkosten des Zentrums.					
671 01 314	Erstattungen an die Landesärztekammer in Frankfurt am Main		55 000 [28 121]	25 000 [12 782]	51 894 [26 533]
Erläuterungen: Erstattungen für Aufwendungen, die im Zusammenhang mit der aufgelösten Röntgenschirmbildstelle Hessen stehen. Mehr in Folge des erhöhten Erstattungsbedarfs aufgrund der Regelungen im Sozialplan.					
671 02 314	Erstattungen an Sonstige im Inland		-- [--]	-- [--]	-- [--]
Erläuterungen: Zahlungen an die Landesärztekammer Hessen für freiwillige Kastration gem. § 17 des Gesetzes über die Gutachterstelle für die freiwillige Kastration und andere Behandlungsmethoden vom 15.7.1970 (GVBl. I S. 409).					
681 01 314	Entschädigungsleistungen nach dem Infektionsschutzgesetz und vergleichbare Entschädigungsansprüche		36 000 [18 407]	36 000 [18 407]	7 147 [3 654]
Erläuterungen: Entschädigung für Verdienstausschlag Ausscheidungsverdächtiger nach § 56 Infektionsschutzgesetz; Entschädigung für Gegenstände nach § 65 Infektionsschutzgesetz, die infolge einer Maßnahme nach §§ 16/17 Infektionsschutzgesetz vernichtet oder beschädigt worden sind; Übernahme der Heilbehandlungskosten von Dauerausscheidern, da diese Kosten nicht von den Krankenkassen getragen werden.					
681 02 314	Leistungen an Hebammen und Entbindungspfleger		10 000 [5 113]	10 000 [5 113]	-- [--]

Kapitel 08 30

Maßnahmen für das Gesundheitswesen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2001 DM [EUR]	2000 DM [EUR]	1999 DM [EUR]

Erläuterungen:

1. Gewährung des Mindesteinkommens für Hebammen nach der Verordnung über die Gewährleistung des Mindesteinkommens für Hebammen vom 05.09.1978 (GVBl. I S. 517).
2. Ehrengaben an Hebammen aus Anlaß von Dienstjubiläen (StAnz. 1981 S. 1931).
3. Ausgleichsbeträge gem. § 24 Abs. 2 und andere Leistungen gem. § 14 Abs. 3 des Hebammengesetzes vom 21.12.1938 (RGBl. I S. 1893).

684 04 314	Zuschuß an den Landesverband Hessen "Pro Familia"	190 000 [97 145]	190 000 [97 145]	210 000 [107 371]
------------	---	---------------------	---------------------	----------------------

Erläuterungen:

Zuschuß zu den Personal- und Sachkosten des Landesverbandes Hessen "Pro Familia", Frankfurt am Main.

684 05 314	Zuschüsse für Maßnahmen der AIDS-Beratung und AIDS-Prävention	1 134 000 [579 805]	1 260 000 [644 228]	1 260 000 [644 228]
------------	---	------------------------	------------------------	------------------------

Erläuterungen:

Zuschüsse zu den Personal- und Sachkosten der AIDS-Selbsthilfe- und AIDS-Beratungsstellen sowie für AIDS-Aufklärungsstellen.

126.000 DM wegen Modellversuch umgesetzt.
Siehe Kap. 08 20 - ATG 79.

684 06 314	Zuschüsse an Selbsthilfegruppen	110 000 [56 242]	110 000 [56 242]	60 000 [30 678]
------------	---	---------------------	---------------------	--------------------

Erläuterungen:

Förderung von Selbsthilfegruppen, Selbsthilfeorganisationen und örtlichen Selbsthilfeinitiativen.

684 07 314	Hilfe für Tschernobyl, weitere medizinische und humanitäre Hilfen	200 000 [102 258]	200 000 [102 258]	400 000 [204 517]
------------	---	----------------------	----------------------	----------------------

Erläuterungen:

Hilfe zur medizinischen Versorgung, zur Rehabilitation von durch die Katastrophe von Tschernobyl betroffenen Kindern und Jugendlichen sowie für die Aus- und Fortbildung von Betreuungspersonal.
Der Ansatz kann für Leistungen zur medizinischen Behandlung und Rehabilitation von Patienten und Patientinnen aus Kriegs-, Krisen- und Katastrophengebieten in hessischen Krankenhäusern verwendet werden.

685 01 314	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften	23 000 [11 760]	23 000 [11 760]	21 372 [10 927]
------------	---	--------------------	--------------------	--------------------

Erläuterungen:

1. Deutsche Vereinigung zur Bekämpfung der Viruskrankheiten e. V., München 7 700 DM
2. Landesarbeitsgemeinschaft Zahngesundheit/ Jugendzahnpflege in Hessen, Frankfurt am Main 15 000 DM
3. Bundesvereinigung für Gesundheit, Bonn 300 DM

Zusammen 23 000 DM

Kapitel 08 30
Maßnahmen für das Gesundheitswesen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN		Ansatz	Ansatz	IST
			2001 DM [EUR]	2000 DM [EUR]	1999 DM [EUR]
Funkt.- Kennziffer					
n e u					
685 02 314	Mitgliedsbeitrag an die Gesellschaft AMI-Nord		1 150 000 [587 986]	-- [--]	-- [--]
	Erläuterungen: Mitgliedsbeitrag an das Arzneimitteluntersuchungsinstitut Nord GmbH in Bremen gemäß dem "Zusatzabkommen zum Abkommen über die Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Arzneimitteluntersuchung" für die Untersuchung der Arzneimittelproben des Landes Hessen.				
685 22 112	Zuschuß an das Institut für medizinische und pharmazeutische Prüfungsfragen in Mainz		730 000 [373 243]	750 000 [383 469]	698 967 [357 376]
	Erläuterungen: Anteil des Landes Hessen gem. Art. 11 des Abkommens über die Errichtung und Finanzierung des Instituts in der Fassung vom 17.06.1993, Bekanntmachung vom 04. September 1994 (GVBl. I S. 422). Weniger entsprechend der Anforderung.				
685 23 175	Zuschuß an die Zentralstelle der Länder für Gesundheitsschutz bei Medizinprodukten in Bonn		85 000 [43 460]	60 000 [30 678]	80 215 [41 013]
	Erläuterungen: Anteil des Landes Hessen gem. § 5 Abs. 3 des Abkommens zur Änderung des Abkommens über die Zentralstelle der Länder für Gesundheitsschutz bei Medizinprodukten vom 06. Juli 1998 (GVBl.I, Seite 436/1999).				
685 24 175	Beitrag an die Akademie für öffentliches Gesundheitswesen in Düsseldorf		451 000 [230 593]	451 000 [230 593]	414 891 [212 130]
	Erläuterungen: Anteil des Landes Hessen gem. § 7 Abs. 2 des Abkommens über die Errichtung und Finanzierung der Akademie für öffentliches Gesundheitswesen (Gesetz zu dem Abkommen vom 11.6.1971 - GVBl. I S. 141).				
685 25 314	Beitrag an das Land Rheinland-Pfalz zur Finanzierung des Kinderkrebsregisters		20 000 [10 226]	20 000 [10 226]	-- [--]
	Erläuterungen: Anteil des Landes Hessen zur Finanzierung des Kinderkrebsregisters nach der Bund/Länder-Vereinbarung vom 09./10. Juni 1999.				
Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)					
893 01 236	Zuschüsse zum Bau, zur Ausstattung und Verbesserung von Einrichtungen für AIDS-Langzeitpflegeplätze		-- [--]	180 000 [92 033]	-- [--]

Kapitel 08 30
Maßnahmen für das Gesundheitswesen

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2001 DM [EUR]	2000 DM [EUR]	1999 DM [EUR]

Besondere Finanzierungsausgaben

981 01	991	Abführungen an Kap. 07 02 - 381 01	--	--	105 000
			[--]	[--]	[53 686]

Vgl. Vermerk bei den Titeln 538 02 und 538 04.

Erläuterungen:

Abführungen für Kostenerstattungen an die Investitions-Bank Hessen AG (IBH) zur Verstärkung der Dienstleistungsvergütung bei Kap. 07 02 - 671 01.

Titelgruppen

Titelgruppe 69
Maschinelle Aufbereitung

Zu Titelgruppe 69

Veranschlagt sind die Kosten für die Ausstattung der Zentralen Leitstellen mit Einrichtungen der elektronischen Datenverarbeitung (siehe auch ATG 79).

515 69	314	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	--	--
			[--]	[--]	[--]
522 69	314	Verbrauchsmittel der maschinellen Aufbereitung . .	--	--	--
			[--]	[--]	[--]
538 69	314	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	--	--	9 522
			[--]	[--]	[4 869]
632 69	314	Verwaltungskostenerstattungen an Länder.	--	--	18 075
			[--]	[--]	[9 242]
643 69	314	Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	--
			[--]	[--]	[--]

Erläuterungen:

Der Titel ist vorsorglich ausgebracht.

812 69	314	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	100 000	500 000	353 040
			[51 129]	[255 646]	[180 507]
Summe Titelgruppe 69			100 000	500 000	380 638
			[51 129]	[255 646]	[194 617]

Kapitel 08 30
Maßnahmen für das Gesundheitswesen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2001 DM [EUR]	2000 DM [EUR]	1999 DM [EUR]

Titelgruppe 71
Zuwendungen an Aus- und Weiterbildungsstätten
für nichtärztliche Heilberufe

Zu Titelgruppe 71

Zuweisungen und Zuschüsse an Gemeinden und Gemeindeverbände und andere Träger für die Aus- und Weiterbildung für nichtärztliche Heil- und Fachberufe im Gesundheitswesen.

Die Träger der privaten Ausbildungsstätten erhalten nach § 12 des Ersatzschulfinanzierungsgesetzes auf Antrag vom Land Beihilfen im Rahmen der im Haushalt zur Verfügung stehenden Mittel. Weiterhin werden kommunale Ausbildungsstätten, die nicht mit einem Krankenhaus verbunden sind, gefördert. Die Ausbildungsstätten bieten Ausbildungen (z.B. für Masseure/-sen, pharmazeutisch-technische Assistenten/-innen) an.

Daneben werden Weiterbildungsstätten gemeinnütziger Träger gefördert. Ihre Aufgabe ist es, notwendige, zusätzliche Berufsqualifikationen insbesondere im Krankenpflegebereich (z.B. Weiterbildung von Krankenschwestern/-pflegern zu Krankenpflegelehrkräften, Weiterbildung von Pflegepersonal für Stations-, Operations- und Leitungsfunktionen u.a.) zu vermitteln.

653 71 128	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	360 000 [184 065]	400 000 [204 517]	418 100 [213 771]
------------	---	----------------------	----------------------	----------------------

Erläuterungen:

Die Mittel sind für kommunale Ausbildungsstätten vorgesehen.

684 71 128	Zuschüsse an andere Träger	1 857 800 [949 878]	1 850 000 [945 890]	1 884 079 [963 314]
------------	--------------------------------------	------------------------	------------------------	------------------------

Erläuterungen:

Die Mittel sind vorgesehen für:

1. Ausbildungsstätten freier Träger	1 330 000 DM
2. Weiterbildung/Weiterbildung für Pflegeberufe: Weiterbildungsstätten des Berufsfortbildungswerkes des DGB, der Krankenpflegehochschule Agnes- Karll - beide in Frankfurt am Main -, des Deutschen Gemeinschafts-Diakonieverbandes in Marburg und des Instituts zur Weiterbildung in der Kranken- pflege der DAG in Darmstadt und andere.	270 000 DM
3. Institut f. analytische Kinder- und Jugend- lichen-Psychotherapie in Hessen e.V.(umgesetzt von Titel 684 08).	257 800 DM

Zusammen 1 857 800 DM

Summe Titelgruppe 71	2 217 800 [1 133 943]	2 250 000 [1 150 407]	2 302 179 [1 177 085]
--------------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

Kapitel 08 30
Maßnahmen für das Gesundheitswesen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2001 DM [EUR]	Ansatz 2000 DM [EUR]	IST 1999 DM [EUR]
Funkt.- Kennziffer				

Titelgruppe 72
Gesundheitsförderung

Zu Titelgruppe 72

Die Maßnahmen erstrecken sich auf Gesundheitsförderung und Gesundheitserziehung, auf die Gestaltung gesundheitsfördernder Lebensweisen und Lebensbedingungen, Projektentwicklung, Aufklärung, Fort- und Weiterbildung sowie Projektdurchführung.

547 72	314	Nicht näher aufteilbarer Sachaufwand	20 000 [10 226]	20 000 [10 226]	6 932 [3 545]
--------	-----	--	--------------------	--------------------	------------------

Erläuterungen:

Für Beschaffung von Aufklärungsmaterial, Merkblättern usw.

685 72	314	Zuschüsse für Maßnahmen zur Gesundheitsförde- rung	1 020 000 [521 518]	1 020 000 [521 518]	1 147 000 [586 452]
--------	-----	---	------------------------	------------------------	------------------------

Erläuterungen:

Zuschüsse für Maßnahmen zur Gesundheitsförderung und -erziehung sowie zu den Personal- und Sachkosten der Hess. Arbeitsgemein-
schaft für Gesundheitserziehung in Marburg (HAGE).

Zuschuß an die Deutsche Zentrale für Volksgesundheitspflege.

Summe Titelgruppe 72			1 040 000 [531 744]	1 040 000 [531 744]	1 153 932 [589 996]
--------------------------------	--	--	------------------------	------------------------	------------------------

Titelgruppe 73
**Maßnahmen für die Gesundheitsvor- und
-fürsorge bei Kindern und Jugendlichen**

547 73	314	Nicht näher aufteilbarer Sachaufwand	-- [--]	-- [--]	-- [--]
--------	-----	--	------------	------------	------------

671 73	314	Erstattungen an Sonstige im Inland	2 000 [1 023]	2 000 [1 023]	970 [496]
--------	-----	--	------------------	------------------	--------------

Erläuterungen:

Erstattungen an freiberuflich tätige Hebammen für Aufwendungen für Tests und Material zur Erkennung der Mukoviszidose und anderen Stoffwechselerkrankungen.

981 73	991	Abführung an Kap. 0203 - 381 01	140 000 [71 581]	140 000 [71 581]	154 302 [78 893]
--------	-----	---	---------------------	---------------------	---------------------

Erläuterungen:

Kosten der Auswertung der durch die Gesundheitsämter erhobenen Befunde im Rahmen jugendärztlicher Untersuchungen sowie der Säuglingssterblichkeit durch das Hessische Statistische Landesamt (HSL).

Summe Titelgruppe 73			142 000 [72 603]	142 000 [72 603]	155 272 [79 389]
--------------------------------	--	--	---------------------	---------------------	---------------------

Kapitel 08 30
Maßnahmen für das Gesundheitswesen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2001 DM [EUR]	2000 DM [EUR]	1999 DM [EUR]

Titelgruppe 74
Beratung von Selbsthilfegruppen

Zu Titelgruppe 74

Förderung von Kontakt- und Beratungsstellen für Selbsthilfegruppen.

653 74	314	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	80 000 [40 903]	80 000 [40 903]	85 000 [43 460]
--------	-----	---	--------------------	--------------------	--------------------

Erläuterungen:

Förderung kommunaler Träger.

684 74	314	Zuschüsse an andere Träger	370 000 [189 178]	370 000 [189 178]	485 000 [247 977]
--------	-----	--------------------------------------	----------------------	----------------------	----------------------

Erläuterungen:

Zuschüsse zu den Personal- und Sachkosten für die Weiterführung und den Ausbau von Informations- und Beratungsstellen für Selbst- und Mithilfe.

Summe Titelgruppe 74	450 000 [230 081]	450 000 [230 081]	570 000 [291 436]
--------------------------------	----------------------	----------------------	----------------------

Titelgruppe 75
Sonderprogramm Krankenpflege

1. Die Mittel sind übertragbar.
2. Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Einnahmen bei Titel 286 01.

Zu ATG 75:

Im Rahmen eines Sonderprogramms Krankenpflege der EU ist die Förderung von Lehrgängen für Krankenpflegehilfe vorgesehen.

547 75	314	Nicht näher aufteilbarer Sachaufwand	-- [--]	-- [--]	-- [--]
--------	-----	--	------------	------------	------------

653 75	314	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	-- [--]	-- [--]	300 000 [153 388]
--------	-----	---	------------	------------	----------------------

684 75	314	Zuschüsse an andere Träger	150 000 [76 694]	300 000 [153 388]	1 613 333 [824 884]
--------	-----	--------------------------------------	---------------------	----------------------	------------------------

Summe Titelgruppe 75	150 000 [76 694]	300 000 [153 388]	1 913 333 [978 272]
--------------------------------	---------------------	----------------------	------------------------

Kapitel 08 30
Maßnahmen für das Gesundheitswesen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2001 DM [EUR]	2000 DM [EUR]	1999 DM [EUR]

Titelgruppe 76
Impfschutz der Bevölkerung

Zu ATG 76:

Kosten für Impfstoffe gegen Masern-Mumps-Röteln, Poliomyelitis sowie für ähnliche Vorbeugungsmaßnahmen nach § 14 Bundesseuchengesetz.

547 76	314	Nicht näher aufteilbarer Sachaufwand	80 000 [40 903]	80 000 [40 903]	119 137 [60 914]
643 76	314	Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	36 000 [18 407]	36 000 [18 407]	-- [--]

Erläuterungen:

Erstattung der Impfkosten für Diphtherie, Tetanus und Keuchhusten.

Summe Titelgruppe 76	116 000 [59 310]	116 000 [59 310]	119 137 [60 914]
--------------------------------	---------------------	---------------------	---------------------

Titelgruppe 79
Förderung des Krankentransport- und Rettungsdienstes in Hessen
Die Mittel sind übertragbar.

Zu Titelgruppe 79

Grundlage des Krankentransport- und Rettungsdienstes in Hessen ist das Gesetz zur Neuordnung des Rettungsdienstes in Hesse (Hess. Rettungsdienstgesetz 1998 - HRDG) vom 24. November 1998 (GVBl. I S. 499).

538 79	314	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	40 000 [20 452]	53 000 [27 098]	16 800 [8 590]
		Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei Titel 111 12 geleistet werden.			

Erläuterungen:

Für Fortschreibung des Rettungsdienstplans nach § 3 HRDG.

547 79	314	Nicht näher aufteilbarer Sachaufwand	500 [256]	500 [256]	870 [445]
--------	-----	--	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen:

Für die Veranstaltung von Dienstversammlungen im Rettungsdienst.

643 79	314	Sonstige Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	7 102 000 [3 631 195]	7 200 000 [3 681 302]	7 269 877 [3 717 029]
		Der Titel ist von der gegenseitigen Deckungsfähigkeit ausgenommen.			

Erläuterungen:

Nach § 7 des Hess. Rettungsdienstgesetzes 1998 erstattet das Land den Landkreisen und den kreisfreien Städten die Personalkosten für 109,25 Stellen der Zentralen Leitstellen.

Kapitel 08 30
Maßnahmen für das Gesundheitswesen

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2001 DM [EUR]	2000 DM [EUR]	1999 DM [EUR]
653 79 314	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	-- [--]	-- [--]	-- [--]
671 79 314	Erstattungen an Sonstige im Inland	85 000 [43 460]	72 000 [36 813]	80 000 [40 903]
Erläuterungen: Erstattungen für die verbandsinterne Aus- und Fortbildung in den Spezialbereichen Wasserrettung (DLRG sowie DRK- Wasserwacht) und Bergrettung (DRK- Bergwacht).				
684 79 314	Zuschüsse an andere Träger	-- [--]	-- [--]	-- [--]
Summe Titelgruppe 79		7 227 500 [3 695 362]	7 325 500 [3 745 469]	7 367 547 [3 766 967]

Titelgruppe 81

Früherkennung von Behinderungen

Die Gruppentitel der Hauptgruppe 4 sind von der gegenseitigen Deckungsfähigkeit ausgenommen. Sie sind auch untereinander nicht deckungsfähig.

Zu Titelgruppe 81

Nach § 126 a BSHG sind in den Ländern Landesärzte zu bestellen, die über besondere Erfahrungen in der Hilfe für Behinderte verfügen. Die Landesärzte sind ehrenamtlich tätig.

425 81 314	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	181 800 [92 953]	181 800 [92 953]	180 040 [92 053]
Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei den Titeln 246 12 (Förderleistungen der Arbeitsverwaltung im Rahmen der tarifvertraglichen Regelungen zur Altersteilzeitarbeit), 256 11 und 381 02 geleistet werden.				
427 81 314	Pauschale für Landesärzte - für Körperbehinderte, - für Hör- und Sprachbehinderte, - für Sehbehinderte, - für seelisch Behinderte - für geistig Behinderte sowie Kosten für Hilfskräfte	27 000 [13 805]	27 000 [13 805]	27 000 [13 805]
Bei dieser Haushaltsstelle werden auch die Vergütungen für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aushilfskräften in den Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten gebucht.				

Erläuterungen:

Jedem Landesarzt wird eine monatliche Pauschale in Höhe von 450 DM gezahlt.

Kapitel 08 30
Maßnahmen für das Gesundheitswesen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN		Ansatz	Ansatz	IST
			2001 DM [EUR]	2000 DM [EUR]	1999 DM [EUR]
Funkt.- Kennziffer					
527 81 314	Inlandsreisen		700 [358]	700 [358]	131 [67]
Erläuterungen: Reisekosten für die Landesärzte und deren Hilfskräfte.					
547 81 314	Nicht näher aufteilbarer Sachaufwand		-- [--]	-- [--]	-- [--]
Erläuterungen: Sachkosten für die Landesärzte und deren Hilfskräfte.					
812 81 314	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrü- stungsgegenständen		4 000 [2 045]	4 000 [2 045]	-- [--]
Erläuterungen: Für Untersuchungsgeräte der Landesärzte.					
Summe Titelgruppe 81			213 500 [109 161]	213 500 [109 161]	207 171 [105 925]
Titelgruppe 84 Kosten der Ausbildung, Prüfung und Fortbildung Außenstehender					
Zu Titelgruppe 84 Für Aus- und Fortbildungslehrgänge der Gesundheitsaufseher; Aus- und Fortbildung von Amtsärzten, Apothekern und Jugendzahnärzten; Teilnahme von Medizinalpersonen an Fachlehrgän- gen u.a.					
533 84 314	Sachaufwand der Ausbildung, Prüfung und Fort- bildung Außenstehender		7 000 [3 579]	7 000 [3 579]	7 220 [3 692]
Erläuterungen:					
1. Tagung der Jugendärzte, der Zahnärzte im Öff- fentlichen Gesundheitsdienst und der Sprach- heilbeauftragten		2 000 DM			
2. Amtsärztedienstversammlung		3 000 DM			
3. Pharmazierätetagung		2 000 DM			
Zusammen		7 000 DM			
643 84 314	Erstattungen an Gemeinden und Gemeindever- bände		-- [--]	-- [--]	-- [--]
671 84 314	Erstattungen an andere Träger		105 000 [53 686]	105 000 [53 686]	94 004 [48 064]

Kapitel 08 30
Maßnahmen für das Gesundheitswesen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2001 DM [EUR]	2000 DM [EUR]	1999 DM [EUR]

Erläuterungen:

1. Für begleitende Unterrichtsveranstaltungen der Pharmaziepraktikanten gem. § 3 Abs. 4 der Approbationsordnung für Apotheker usw. 45 000 DM
2. Für Ausbildungsveranstaltungen aufgrund der Anordnung über Zuständigkeiten nach der Approbationsordnung für Ärzte. 60 000 DM

Zusammen 105 000 DM

Gesetzliche Grundlage:

- zu 1. Approbationsordnung für Apotheker vom 19. Juli 1989 (BGBl. I S. 1489).
geändert durch: Erste Änderungsverordnung vom 19. Juni 1991 (BGBl. I S. 1343).
zu 2. Approbationsordnung für Ärzte vom 14. Juli 1987 (BGBl. I S. 1593).

685 84 314	Zuschüsse an andere Träger	-- [--]	-- [--]	-- [--]
	Summe Titelgruppe 84	112 000 [57 265]	112 000 [57 265]	101 225 [51 755]

Titelgruppe 86
Zuwendungen an Beratungsstellen für Familienplanung und Sexualberatung sowie Schwangerschaftskonfliktberatung

Zu ATG 86:

Förderung aufgrund des Urteils des Hessischen Verwaltungsgerichtshofes vom 18. November 1998.

653 86 314	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	50 000 [25 565]	50 000 [25 565]	51 461 [26 312]
------------	---	--------------------	--------------------	--------------------

Erläuterungen:

Zuweisungen an kommunale Beratungsstellen für Familienplanung und Sexualberatung sowie Schwangerschaftskonfliktberatung.

684 86 314	Zuschüsse an andere Träger	5 950 000 [3 042 187]	5 950 000 [3 042 187]	5 277 646 [2 698 418]
------------	--------------------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

Erläuterungen:

Zuschüsse an Beratungsstellen freier Träger für Familienplanung und Sexualberatung sowie Schwangerschaftskonfliktberatung.

893 86 314	Zuschüsse für Investitionen an andere Träger . . .	-- [--]	-- [--]	-- [--]
	Summe Titelgruppe 86	6 000 000 [3 067 751]	6 000 000 [3 067 751]	5 329 107 [2 724 729]

Kapitel 08 30
Maßnahmen für das Gesundheitswesen

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2001 DM [EUR]	2000 DM [EUR]	1999 DM [EUR]

Titelgruppe 90
Psychiatrische Dienste

Zu Titelgruppe 90

Förderungen der gemeindenahen psychiatrischen Einrichtungen und Dienste. Voraussetzung sind finanzielle Beteiligungen der Kommunen.

653 90	314	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	70 000 [35 790]	70 000 [35 790]	68 000 [34 768]
--------	-----	---	--------------------	--------------------	--------------------

Erläuterungen:

Auf-, Ausbau und Unterhaltung der gemeindenahen psychiatrischen Dienste bei öffentlichen Trägern.

671 90	314	Erstattungen an Sonstige im Inland	5 000 [2 556]	5 000 [2 556]	-- [--]
--------	-----	--	------------------	------------------	------------

Erläuterungen:

Erstattung von Auslagen für die Durchführung von Seminaren zu psychiatrischen Themen.

684 90	314	Zuschüsse an andere Träger	2 547 000 [1 302 260]	2 805 000 [1 434 174]	2 805 050 [1 434 199]
--------	-----	--------------------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

Erläuterungen:

Psychosoziale Dienste, die von freien Trägern vorgehalten werden (psychosoziale Kontakt- und Beratungsstellen, Patientenclubs u.a.). Förderung nichtstationärer Hilfen im psychiatrischen und psychosozialen Bereich.

1. Ambulante Beratungsdienste im Bereich der Psychiatrie	2 402 000 DM
2. Psychiatrische Dienste anderer Träger	145 000 DM

Zusammen 2 547 000 DM

258.000 DM wegen Modellversuch umgesetzt.

Siehe Kap. 08 20 - ATG 79.

Summe Titelgruppe 90	2 622 000 [1 340 607]	2 880 000 [1 472 521]	2 873 050 [1 468 967]
--------------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

Kapitel 08 30
Maßnahmen für das Gesundheitswesen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2001 DM [EUR]	2000 DM [EUR]	1999 DM [EUR]

Weggefallene Titel

684 08 314	Zuschuß an das Institut für analytische Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapie in Hessen e.V.	-- [--]	217 800 [111 359]	-- [--]
------------	--	------------	----------------------	------------

Erläuterungen:

Die Haushaltsstelle wurde umgesetzt nach Kap. 08 30 - ATG 71.

Gesamtausgaben	28 618 900 [14 632 611]	28 244 900 [14 441 388]	31 231 441 [15 968 382]
---------------------------------	----------------------------	----------------------------	----------------------------

Abschluss Kapitel 08 30

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	530 000	280 000	478 902
2	Übertragungseinnahmen	--	--	440 584
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
Gesamteinnahmen		530 000	280 000	919 486
4	Persönliche Verwaltungsausgaben	2 996 900	2 996 900	4 513 546
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	773 200	536 200	1 083 472
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	24 604 800	23 887 800	25 022 081
7	Bauausgaben	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	104 000	684 000	353 040
9	Besondere Finanzierungsausgaben	140 000	140 000	259 302
Gesamtausgaben		28 618 900	28 244 900	31 231 441
Zuschuss/Überschuss		-28 088 900	-27 964 900	-30 311 956

Kapitel 08 33**Verwaltung für Lebensmittelüberwachung, Tierschutz und Veterinärwesen**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2001 DM [EUR]	2000 DM [EUR]	1999 DM [EUR]

08 33

**Verwaltung für
Lebensmittelüberwachung,
Tierschutz und Veterinärwesen**

1. Die den Staatlichen Landräten/Oberbürgermeistern als Behörden der Landesverwaltung zugewiesenen Mittel der Kap. 0313, 0730, 0833 und 0913 sind auf Regierungsbezirksebene wie folgt bis zu 15% deckungsfähig:
 - die Ausgabetitel der Hauptgruppen 4 bis 6 sind deckungsfähig sowie einseitig deckungsfähig zugunsten der Hauptgruppen 7 und 8,
 - die Titel der Hauptgruppen 7 und 8 sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Die Staatlichen Landräte/Oberbürgermeister als Behörden der Landesverwaltung sind ermächtigt, die aus den vorgenannten Kapiteln zugewiesenen Stellen bis zu 15% vorübergehend kapitelabweichend zu besetzen. Über eine Stellenumsetzung wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.

Zu Kapitel 08 33

Durch das Eingliederungsgesetz vom 14.7.1977 (GVBl. I S. 319) wurden die Staatl. Ämter für Lebensmittelüberwachung, Tierschutz und Veterinärwesen in den Landrat bzw. Oberbürgermeister als Behörde der Landesverwaltung eingegliedert. Den 26 Ämtern für Lebensmittelüberwachung, Tierschutz und Veterinärwesen des Landes Hessen ist der gesamte Verwaltungsvollzug auf den folgenden Rechtsgebieten, die durch Bundes-, Landes- oder EU-Recht geregelt sind, übertragen:

- Lebensmittelrecht
- Tierschutzrecht
- Tierseuchenrecht
- Tierkörperbeseitigungsrecht
- Fleischhygienerecht
- Geflügelfleischhygienerecht
- Milchrecht
- Tierarzneimittelrecht
- Futtermittelrecht

E I N N A H M E N

**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus
Schuldendienst und dergleichen
(Eigene Einnahmen)**

111 11 511	Verwaltungskosten	470 000 [240 307]	370 000 [189 178]	492 604 [251 865]
------------	-----------------------------	----------------------	----------------------	----------------------

Erläuterungen:

Gebühren nach der Allgem. Verwaltungskostenordnung und der Verwaltungskostenordnung für den Geschäftsbereich des Hessischen Sozialministeriums für die Erteilung von Bescheiden, Genehmigungen und Erlaubnissen.

Mehr in Anpassung an das voraussichtliche Istergebnis.

Kapitel 08 33
Verwaltung für Lebensmittelüberwachung, Tierschutz und Veterinärwesen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN		Ansatz	Ansatz	IST
			2001 DM [EUR]	2000 DM [EUR]	1999 DM [EUR]
Funkt.- Kennziffer					
111 12 511	Gebühren für amtstierärztliche Untersuchungen . . .		760 000 [388 582]	900 000 [460 163]	742 236 [379 499]
Erläuterungen: <i>Amtstierärztliche Gebühren nach der Allgemeinen Verwaltungskostenordnung und der Verwaltungskostenordnung für den Geschäftsbereich des Hessischen Sozialministeriums. Weniger in Anpassung an das Istergebnis.</i>					
111 13 549	Gebühren für Schlachtier- und Fleischbeschau . . .		15 000 000 [7 669 378]	16 000 000 [8 180 670]	13 834 935 [7 073 690]
Vgl. Vermerk bei Titelgruppe 72.					
Erläuterungen: <i>Die Besitzer der Schlachttiere und des Fleisches haben kostendeckende Gebühren für die Durchführung der Schlachtier- und Fleischuntersuchung nach Maßgabe der jeweils geltenden Fassung der Verwaltungskostenordnung des Geschäftsbereiches zu entrichten.</i>					
111 14 511	Gebühren für Geflügelfleischuntersuchungen		31 700 [16 208]	115 000 [58 799]	29 449 [15 057]
Vgl. Vermerk bei Titelgruppe 75.					
Erläuterungen: <i>Gebühren nach Maßgabe des Geflügelfleischhygienegesetzes vom 17.07.1996 (BGBl. I S. 991), geändert durch Gesetz vom 15.7.1982 (BGBl. I S. 993).</i>					
<i>Weniger in Anpassung an das voraussichtliche Istergebnis.</i>					
111 15 511	Prüfungsgebühren für Hufbeschlagschmiede		800 [409]	400 [205]	390 [199]
Erläuterungen: <i>Die Gebühren werden für Lehrgänge an der Staatl. Lehrschmiede Gießen erhoben.</i>					
112 02 511	Geldbußen, Verwarnungsgelder und Zwangsgelder bei den Verwaltungsbehörden		650 000 [332 340]	600 000 [306 775]	619 718 [316 857]
Erläuterungen: <i>Für Verwarnungen im Rahmen der lebensmittel- und veterinärbehördlichen Kontrolle nach Maßgabe der §§ 56-58 OWiG und Ordnungswidrigkeitsverfahren bei den Landräten und Oberbürgermeistern - Staatliche Ämter für Lebensmittelüberwachung, Tierschutz und Veterinärwesen.</i>					
<i>Mehr in Anpassung an das voraussichtliche Istergebnis.</i>					
119 41 511	Rückzahlungen von Überzahlungen		5 000 [2 556]	10 000 [5 113]	6 483 [3 315]
119 46 511	Ersatzleistungen		1 500 [767]	5 000 [2 556]	-- [--]
119 51 511	Vermischte Einnahmen		3 000 [1 534]	3 000 [1 534]	3 045 [1 557]
124 01 511	Mieten und Pachten		20 200 [10 328]	20 200 [10 328]	18 441 [9 429]

Kapitel 08 33
Verwaltung für Lebensmittelüberwachung, Tierschutz und Veterinärwesen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2001 DM [EUR]	2000 DM [EUR]	1999 DM [EUR]

Erläuterungen:

1. Amts- und Dienstwohnungen	5 400 DM
2. Mietwohnungen und Einzelwohnräume	10 500 DM
3. Dienst- und Werkräume, Hörsäle, Wagenhallen	-- DM
4. Pachten und Nutzungsentgelte für unbebaute Liegenschaften	-- DM
5. Andere Mieten und Pachten	2 800 DM
6. Sonstige Nutzungsverhältnisse (Gestat- tungsverträge u.a.)	1 500 DM

Zusammen 20 200 DM

**Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen
außer für Investitionen
(Übertragungseinnahmen)**

231 01 511	Verwaltungskostenerstattung durch den Bund . . .	36 000 [18 407]	36 000 [18 407]	31 172 [15 938]
------------	--	--------------------	--------------------	--------------------

Erläuterungen:

Erstattungen nach § 6 Abs. 4 der VO über die Beiträge nach dem Absatzfondsgesetz i. d. F. der Bekanntmachung vom 8. Sept. 1976 (BGBl. I S. 2727) für statistische Zwecke des Bundes.

246 12 511	Erstattungen der Bundesanstalt für Arbeit	-- [--]	-- [--]	-- [--]
	Vgl. Vermerk bei Titel 425 01, 425 72, 425 73, 425 75, 425 77, 426 01.			

Erläuterungen:

Förderleistungen der Arbeitsverwaltung im Rahmen der tarifvertraglichen Regelungen zur Altersteilzeitarbeit.

256 08 511	Zuweisungen von der Bundesanstalt für Arbeit . . .	-- [--]	-- [--]	-- [--]
------------	--	------------	------------	------------

Vgl. Vermerk bei Titel 427 08.

Erläuterungen:

Vorgesehen für die Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit für die Beschäftigung von Arbeitslosen im Rahmen der Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung nach §§ 91 ff des Arbeitsförderungsgesetzes.

ne u

256 11 511	Zuweisungen öffentlicher Träger für die Beschäftigung von Schwerbehinderten	-- [--]	-- [--]	-- [--]
------------	--	------------	------------	------------

Vgl. Vermerk bei den Titeln 422 01, 425 01, 426 01, 425 72, 425 73, 425 75, 422 77 und 425 77.

Erläuterungen:

Die Zuweisungen öffentlicher Träger für die Neueinstellung von Schwerbehinderten ab dem Jahr 2001 werden künftig direkt bei den Beschäftigungsdienststellen vereinnahmt.

271 01 511	Verwaltungskostenerstattung durch die Hess. Tierseuchenkasse	544 400 [278 347]	533 200 [272 621]	557 004 [284 791]
------------	---	----------------------	----------------------	----------------------

Vgl. Vermerk bei Titelgruppe 77.

Kapitel 08 33
Verwaltung für Lebensmittelüberwachung, Tierschutz und Veterinärwesen

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2001 DM [EUR]	2000 DM [EUR]	1999 DM [EUR]

Erläuterungen:

Vgl. Titelgruppe 77.

281 02 549	Erstattungen Kostenpflichtiger für die Unterbringung von Tieren	20 000 [10 226]	10 000 [5 113]	26 403 [13 500]
------------	---	--------------------	-------------------	--------------------

Vergleiche Vermerk bei Titel 538 02.

Erläuterungen:

Erstattung vorlageweise übernommener Kosten für die Unterbringung von Tieren gem. § 2 Abs. 3 Tierschutzgesetz.

Vgl. Titel 538 02.

287 01 511	Zuschüsse der EU für Maßnahmen auf dem Veterinärsektor	300 000 [153 388]	300 000 [153 388]	484 120 [247 527]
------------	--	----------------------	----------------------	----------------------

Vgl. Vermerk bei ATG 74.

Erläuterungen:

Aufgrund einer Entscheidung der EU-Kommission (96/45/EG) vom 12.12.1995 über eine Gemeinschaftsmaßnahme zur Tilgung oder Verhütung der Tollwut ist eine finanzielle Erstattung aus dem Gemeinschaftshaushalt für diese Maßnahme in Höhe von 50% der Aufwendungen vorgesehen.

287 02 511	Zuschüsse der EU im Rahmen gemeinschaftlicher Maßnahmen auf dem Veterinärsektor	-- [--]	-- [--]	277 798 [142 036]
------------	---	------------	------------	----------------------

Erläuterungen:

Insbesondere zur Durchführung des Programms für den Austausch von Veterinärbeamten innerhalb der EU. Die Kosten werden von der EU erstattet.

**Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus
Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen;
besondere Finanzierungseinnahmen
(Vermögenswirksame und besondere
Finanzierungseinnahmen)**

n e u

381 01 991	Zuführungen aus Kap. 17 02 - 981 72	-- [--]	-- [--]	-- [--]
------------	---	------------	------------	------------

In Höhe der Einnahmen dürfen Mehrausgaben im Kapitel geleistet werden.

Erläuterungen:

Im Falle der erfolgreichen Vermittlung von Personal durch die Personalentwicklungsbörse erhalten die abgebende und die aufnehmende Dienststelle Prämien, die für zusätzliche Ausgaben verwendet werden können.

n e u

381 02 991	Zuführungen aus Kap. 03 01 - 981 73	-- [--]	-- [--]	-- [--]
------------	---	------------	------------	------------

Vgl. Vermerk bei den Titeln 422 01, 425 01, 426 01, 425 72, 425 73, 425 75, 422 77 und 425 77.

Kapitel 08 33
Verwaltung für Lebensmittelüberwachung, Tierschutz und Veterinärwesen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2001 DM [EUR]	2000 DM [EUR]	1999 DM [EUR]

Erläuterungen:

Zuführung aus dem Integrationsfonds zur Integration und Beschäftigung Schwerbehinderter und Gleichgestellter in der Landesverwaltung.

Gesamteinnahmen

17 842 600	18 902 800	17 123 798
[9 122 777]	[9 664 848]	[8 755 259]

A U S G A B E N

Persönliche Verwaltungsausgaben

412 02 511 Entschädigungen ehrenamtlich Tätiger

4 000	5 000	3 657
[2 045]	[2 556]	[1 870]

Erläuterungen:

Entschädigungen für die Kommissionsmitglieder nach § 15 Tierschutzgesetz.

422 01 511 Dienstbezüge der Beamten
- Laufende Zahlungen -

10 310 200	10 310 200	8 520 016
[5 271 522]	[5 271 522]	[4 356 215]

Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei den Titeln 256 11 und 381 02 geleistet werden.

Erläuterungen:

1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen 10 310 200 DM
2. Aufwandsentschädigungen -- DM

Zusammen 10 310 200 DM

422 02 511 Sonstige Leistungen an Beamte
- Einzelzahlungen -

3 200	--	--
[1 636]	[--]	[--]

Erläuterungen:

1. Übergangsgelder -- DM
2. Sondervergütungen -- DM
3. Nachversicherung ausscheidender Beamter -- DM
4. Zulagen und Aufwandsentschädigungen -- DM
5. Ehrengaben 3 200 DM

Zusammen 3 200 DM

422 41 511 Dienstbezüge der Beamten
- Leerstellen-

--	--	--
[--]	[--]	[--]

Erläuterungen:

Ab 1995 werden die Leerstellen bei diesem Titel gesondert ausgewiesen.

Kapitel 08 33
Verwaltung für Lebensmittelüberwachung, Tierschutz und Veterinärwesen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz	Ansatz	IST
		2001 DM [EUR]	2000 DM [EUR]	1999 DM [EUR]
Funkt.- Kennziffer				
425 01 511	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	5 670 000 [2 899 025]	5 643 800 [2 885 629]	5 845 671 [2 988 844]
	Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei den Titeln 246 12 (Förderleistungen der Arbeitsverwaltung im Rahmen der tarifvertraglichen Regelungen zur Altersteilzeitarbeit), 256 11 und 381 02 geleistet werden.			
Erläuterungen:				
	1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung . . .			5 660 000 DM
	2. Aufwandsentschädigungen			-- DM
	3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge . . .			10 000 DM
	4. Besondere Zulagen			-- DM
	Zusammen			5 670 000 DM
425 02 511	Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen -	3 600 [1 841]	1 800 [920]	2 400 [1 227]
Erläuterungen:				
	1. Ehrengaben			3 600 DM
	2. Übergangsgelder, Abfindungen			-- DM
	3. Sondervergütungen			-- DM
	4. Zulagen und Aufwandsentschädigungen			-- DM
	Zusammen			3 600 DM
425 03 511	Vergütungen der ständigen nicht vollbeschäftigten Kräfte	1 059 600 [541 765]	1 059 600 [541 765]	1 057 393 [540 636]
Erläuterungen:				
	Vergütungen für teilzeitbeschäftigte Kräfte im Schreibdienst mit zusammen höchstens 432 Arbeitsstunden je Woche.			
	im Bürodienst mit zusammen höchstens 108 Arbeitsstunden je Woche.			
	im tierärztlichen Dienst mit zusammen höchstens 14 Arbeitsstunden je Woche.			
425 41 511	Vergütungen der Angestellten - Leerstellen -	-- [--]	-- [--]	-- [--]
426 01 511	Löhne der Arbeiter - Laufende Zahlungen -	44 300 [22 650]	44 300 [22 650]	42 830 [21 899]
	Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei den Titeln 246 12 (Förderleistungen der Arbeitsverwaltung im Rahmen der tarifvertraglichen Regelungen zur Altersteilzeitarbeit), 256 11 und 381 02 geleistet werden.			

Kapitel 08 33
Verwaltung für Lebensmittelüberwachung, Tierschutz und Veterinärwesen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2001 DM [EUR]	2000 DM [EUR]	1999 DM [EUR]

Erläuterungen:

1. Löhne, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung 44 300 DM
2. Aufwandsentschädigungen -- DM
3. Lohn für Mehrarbeit und Überstunden, Zeitzuschläge -- DM

Zusammen 44 300 DM

426 02	511	Löhne der Arbeiter - Einzelzahlungen -	-- [--]	-- [--]	-- [--]
426 03	511	Löhne der ständigen, nicht vollbeschäftigten Kräfte	30 500 [15 594]	30 500 [15 594]	29 757 [15 215]

Erläuterungen:

Vergütungen für teilzeitbeschäftigte Kräfte im Reinigungsdienst mit zusammen höchstens 20 Arbeitsstunden je Woche.

426 41	511	Löhne der Arbeiter - Leerstellen -	-- [--]	-- [--]	-- [--]
427 01	511	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	15 000 [7 669]	23 600 [12 066]	6 592 [3 370]
Der Titel ist einseitig deckungsfähig zugunsten von Titel 427 08.					

Erläuterungen:

Für Schreib-, Büro- und Reinigungsdienst sowie für Aushilfstierärztinnen und -ärzte bei der Auftriebsüberwachung.

427 06	511	Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aushilfskräften in Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten	-- [--]	-- [--]	245 186 [125 362]
Ausgaben können zu Lasten des Aufkommens der Stellen der beurlaubten Bediensteten geleistet werden.					

Erläuterungen:

Für den Zeitraum des Erziehungsurlaubs können im notwendigen Umfang Vertretungs- und Aushilfskräfte eingestellt werden.

427 08	511	Für die Beschäftigung von Arbeitslosen im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung gem. §§ 91 ff des Arbeitsförderungsgesetzes	-- [--]	-- [--]	-- [--]
Ausgaben können in Höhe der Einnahmen bei Titel 256 08 geleistet werden. Vgl. auch Vermerk bei Titel 427 01.					
427 32	511	Anteile der Amtstierärzte an den amtstierärztlichen Untersuchungen	-- [--]	10 000 [5 113]	103 424 [52 880]

Kapitel 08 33
Verwaltung für Lebensmittelüberwachung, Tierschutz und Veterinärwesen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2001 DM [EUR]	2000 DM [EUR]	1999 DM [EUR]

Erläuterungen:

Neufassung der ErschwerniszulagenVO v. 13.03.1998 (BGBl. I S. 519).

Wegfall der Zulage ab 1.1.2000.

427 63	511	Entschädigungen für die nebenamtliche Erteilung theoretischen Unterrichts an der Staatl. Lehrschieme Gießen	1 000 [511]	1 000 [511]	747 [382]
--------	-----	---	----------------	----------------	--------------

427 64	511	Aufwendungen für tierärztliche Vorprüfungen und Prüfungen	153 000 [78 228]	140 000 [71 581]	152 872 [78 162]
--------	-----	---	---------------------	---------------------	---------------------

Erläuterungen:

Prüfungen beim Fachbereich Veterinärmedizin der Justus-Liebig-Universität Gießen gem. Approbationsordnung für Tierärzte vom 22.4.1986 (BGBl. I S. 600).

427 65	511	Prüfungsvergütungen für die Prüfungen des nichttierärztlichen Fachpersonals	1 000 [511]	1 000 [511]	257 [131]
--------	-----	---	----------------	----------------	--------------

Erläuterungen:

Die Prüfungen für Lebensmittel- und Geflügelfleischkontrolleure werden zentral in Düsseldorf durchgeführt.

427 66	511	Prüfungsvergütungen für Prüfungen für den tierärztlichen Staatsdienst	1 000 [511]	7 000 [3 579]	100 [51]
--------	-----	---	----------------	------------------	-------------

Erläuterungen:

Die Prüfung für den tierärztlichen Staatsdienst findet beim Fachbereich Veterinärmedizin der Justus-Liebig-Universität in Gießen statt. Dem Prüfungsausschuß gehören 16 Prüfer an.

453 01	511	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	13 500 [6 902]	13 500 [6 902]	13 599 [6 953]
--------	-----	--	-------------------	-------------------	-------------------

neu

459 05	511	Prämien im Rahmen des Vorschlagswesens/Ideenmanagements in der Hessischen Landesverwaltung	-- [--]	-- [--]	-- [--]
--------	-----	--	------------	------------	------------

Ausgaben dürfen bis zur Höhe von Minderausgaben bei den Titeln der Hauptgruppen 4, 5 und 6 geleistet werden.

Erläuterungen:

Prämien nach den Richtlinien der Landesregierung zu einem "Ideenmanagement in der Hessischen Landesverwaltung". Für angenommene Vorschläge wird grundsätzlich eine Geldprämie gewährt.

Kapitel 08 33
Verwaltung für Lebensmittelüberwachung, Tierschutz und Veterinärwesen

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2001 DM [EUR]	2000 DM [EUR]	1999 DM [EUR]

Sächliche Verwaltungsausgaben
Ausgaben für den Schuldendienst

Sächliche Verwaltungsausgaben

511 01	511	Geschäftsbedarf	55 000 [28 121]	55 000 [28 121]	50 978 [26 065]
512 01	511	Bücher, Zeitschriften	56 000 [28 632]	56 000 [28 632]	49 485 [25 302]
513 01	511	Post- und Fernmeldegebühren	300 000 [153 388]	335 000 [171 283]	288 982 [147 754]

Erläuterungen:

1. Porto 100 000 DM
2. Fernmeldeausgaben 200 000 DM

Zusammen 300 000 DM

514 01	511	Haltung von Fahrzeugen	130 000 [66 468]	130 000 [66 468]	118 861 [60 773]
--------	-----	----------------------------------	---------------------	---------------------	---------------------

Erläuterungen:

A. Anzahl der Kraftfahrzeuge

	2001	2000	Tats.Bestand 01.02.2000
RP Darmstadt	15	15	15
RP Gießen	9	9	9
RP Kassel	14	14	14
Zusammen	38	38	38
Zugang			
Abgang	-		
Zugang/Abgang	--		

9 Kraftfahrzeuge sind zu ca. 50% in der Schlachttier- und Fleischbeschau eingesetzt.

515 01	511	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände sonstige Gebrauchsgegenstände	130 000 [66 468]	100 000 [51 129]	105 225 [53 801]
--------	-----	--	---------------------	---------------------	---------------------

Erläuterungen:

1. Dienstzimmerausstattungen 100 000 DM
2. Sonstige Ausstattungen 30 000 DM

Zusammen 130 000 DM

Für die Geräteunterhaltung (Instandsetzung und Wartung) sind enthalten: 25 000 DM.

Kapitel 08 33
Verwaltung für Lebensmittelüberwachung, Tierschutz und Veterinärwesen

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2001 DM [EUR]	2000 DM [EUR]	1999 DM [EUR]

516 03	511	Schutzkleidungszuschüsse	65 000 [33 234]	65 000 [33 234]	62 928 [32 174]
--------	-----	------------------------------------	--------------------	--------------------	--------------------

Erläuterungen:

Schutzkleidungszuschüsse für 32 Angestellte in der Funktion als Tiergesundheitsaufseher/in und 86 Amtstierärztinnen und -ärzte (monatlich 60 DM) gemäß Richtlinie vom 23.10.1996.

517 01	511	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	430 000 [219 856]	430 000 [219 856]	405 760 [207 462]
--------	-----	--	----------------------	----------------------	----------------------

Erläuterungen: Titel 517 01 bis 519 01

In Betracht kommen

A. Landeseigene Gebäude

2000

Anzahl: 2

L A G E	Friedensneubauwerte Altbauten Neu- bzw. Umbauten (nach 1991)	
	Mark	Mark
Herborn	80 300	--
Marburg	67 700	--
Summe	148 000	--
davon 12 v.H.	17 800	--
davon 5 v.H.	--	--

**B. Gemietete/gepachtete Grundstücke
(Gebäude und Räume)**

2000

Anzahl: 18

Erläuterungen:

1. Heizstoffe	117 000 DM
3. Licht- und Kraftstrom	82 000 DM
4. Reinigung	163 000 DM
5. Sonstige Hauswirtschaftskosten	68 000 DM

Zusammen 430 000 DM

518 01	511	Mieten und Pachten für Grundstücke (Gebäude und Räume)	850 000 [434 598]	783 000 [400 342]	795 871 [406 922]
--------	-----	--	----------------------	----------------------	----------------------

Erläuterungen:

Mieten für Diensträume der Hauptabteilungen Staatl. Ämter für Lebensmittelüberwachung, Tierschutz und Veterinärwesen in Gießen, Friedberg, Darmstadt (2), Gelnhausen, Erbach, Usingen, Groß- Gerau, Hofheim, Bad Schwalbach, Hünfeld, Homberg, Offenbach (2), Wiesbaden, Lauterbach, Eschwege, Heppenheim.

518 02	511	Mieten und Pachten für Maschinen (Geräte und Fahrzeuge)	76 000 [38 858]	76 000 [38 858]	75 667 [38 688]
--------	-----	---	--------------------	--------------------	--------------------

Kapitel 08 33
Verwaltung für Lebensmittelüberwachung, Tierschutz und Veterinärwesen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2001 DM [EUR]	2000 DM [EUR]	1999 DM [EUR]

Erläuterungen:

Miete für Zeiterfassungsgeräte und Kopierer sowie Leasingraten von bis zu 26 Fahrzeugen.

519 01 511	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	17 800 [9 101]	17 800 [9 101]	20 261 [10 359]
------------	--	-------------------	-------------------	--------------------

Erläuterungen:

1. Landeseigene Gebäude 17 800 DM
 2. Sonstiges -- DM

Zusammen 17 800 DM

Zu 1.: Für die laufende bauliche Unterhaltung (12 bzw. 5 v.H. der Friedensneubauwerte).

522 19 549	Ankauf von Tierarzneimittelproben	1 000 [511]	1 000 [511]	-- [--]
------------	---	----------------	----------------	------------

Erläuterungen:

Für die Entnahme von Tierarzneimittelproben aufgrund der Richtlinien über Entnahme und Untersuchung von Arzneimittelproben v. 23.7.80 (StAnz. S. 1473).

525 61 511	Aus- und Fortbildung, Umschulung	30 000 [15 339]	30 000 [15 339]	15 980 [8 170]
------------	--	--------------------	--------------------	-------------------

Erläuterungen:

1. Ausbildungslehrgänge 13 500 DM
 2. Fortbildungsveranstaltungen 6 500 DM
 3. Fachtagungen und ähnliche Veranstaltungen 10 000 DM
 4. Aus- und Fortbildung ehrenamtlicher Kräfte, Umschulung von Hilfskräften -- DM

Zusammen 30 000 DM

526 01 511	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten . .	7 000 [3 579]	5 000 [2 556]	7 061 [3 610]
------------	--	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen:

Einbeziehung von Sachverständigen bei tierschutzrechtlichen Kontrollen von Wildtierhaltungen.

527 01 511	Reisekosten	157 700 [80 631]	157 700 [80 631]	143 004 [73 117]
------------	-----------------------	---------------------	---------------------	---------------------

Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Einnahmen bei Titel 287 02.

Erläuterungen:

Wegstreckenentschädigung für rd. 98 anerkannt privateigene Kraftfahrzeuge und für Reisekostenvergütungen.

531 01 511	Veröffentlichungen	-- [--]	-- [--]	-- [--]
------------	------------------------------	------------	------------	------------

535 01 511	Geräte für Fachaufgaben	-- [--]	-- [--]	-- [--]
------------	-----------------------------------	------------	------------	------------

Erläuterungen:

Geräte für die Durchführung von Fachaufgaben der Ämter.

Kapitel 08 33
Verwaltung für Lebensmittelüberwachung, Tierschutz und Veterinärwesen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN		Ansatz	Ansatz	IST
			2001 DM [EUR]	2000 DM [EUR]	1999 DM [EUR]
Funkt.- Kennziffer					
536 01 511	Verfahrensauslagen		-- [--]	-- [--]	675 [345]
537 02 511	Kosten von Behördenumzügen, Verlegungen u. ä. .		16 000 [8 181]	16 000 [8 181]	-- [--]
Erläuterungen: Umzug des Amtes Wiesbaden in das Behördenzentrum US Hospital in 2001.					
538 02 549	Kosten für die Unterbringung von Tieren gem. § 2a Tierschutzgesetz		45 000 [23 008]	45 000 [23 008]	31 803 [16 261]
	Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei Titel 281 02 geleistet werden.				
Erläuterungen: Durch die von den Staatl. Ämtern für Lebensmittelüberwachung, Tierschutz und Veterinärwesen nach § 2a Tierschutzgesetz zu treffenden Maßnahmen entstehen Kosten, die der Halter der Tiere zu tragen hat. Soweit eine sofortige Heranziehung des Halters zu den Kosten nicht möglich ist, muß das Land Hessen in Vorlage treten (vgl. Titel 281 02)					
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse außer für Investitionen (Übertragungsausgaben)					
671 02 549	Erstattungen an Sonstige im Inland		18 000 [9 203]	18 000 [9 203]	-- [--]
Erläuterungen: Betriebskostenerstattung der Versorgungsstationen für Tiere in Gießen.					
n e u					
671 03 549	Förderung des Geflügelgesundheitsdienstes . .		71 800 [36 711]	-- [--]	-- [--]
Erläuterungen: Förderung und planmäßige Durchführung des Geflügelgesundheitsdienstes. Im Rahmen des vorbeugenden Tiergesundheitsschutzes wird der Geflügelgesundheitsdienst für den mittel- und nordhessischen Raum vom Institut für Geflügelkrankheiten der Justus-Liebig-Universität in Gießen durchgeführt. Bisher erfolgte die Abrechnung über Titel 981 01.					
681 01 549	Schadenersatzleistungen		-- [--]	-- [--]	-- [--]
681 05 314	Schadenersatzleistungen aus Leasingverträgen . .		5 000 [2 556]	-- [--]	4 261 [2 179]
Erläuterungen: Schadenersatzleistungen für Ausgaben die im Rahmen von Leasingverträgen entstehen.					
685 01 511	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften		1 000 [511]	1 000 [511]	-- [--]

Kapitel 08 33
Verwaltung für Lebensmittelüberwachung, Tierschutz und Veterinärwesen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2001 DM [EUR]	2000 DM [EUR]	1999 DM [EUR]

Erläuterungen:

Mitglieds- und Förderungsbeitrag für die Deutsche Veterinärmedizinische Gesellschaft Gießen.

685 02 511	Zuschüsse für Fortbildungsveranstaltungen für Tierärzte	2 000 [1 023]	2 000 [1 023]	2 000 [1 023]
------------	---	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen:

Zuschuß an die Landestierärztekammer u. a. für Honorare und Reisekosten.

Bauausgaben

711 01 511	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	-- [--]	-- [--]	-- [--]
------------	---	------------	------------	------------

**Sonstige Ausgaben für Investitionen und
Investitionsförderungsmaßnahmen
(Sonstige Investitionsausgaben)**

811 01 511	Erwerb von Kraftfahrzeugen	110 000 [56 242]	132 000 [67 491]	39 146 [20 015]
------------	--------------------------------------	---------------------	---------------------	--------------------

Erläuterungen:

1. Erstmalige Anschaffungen -- DM
2. Ersatzbeschaffungen 110 000 DM

Zusammen 110 000 DM

Zu 2.:

Im Interesse der Verkehrssicherheit und der Ersparnis von Unterhaltungs- und Instandsetzungskosten ist die Ersatzbeschaffung folgender Fahrzeuge erforderlich:

Auszusonderndes		Zu beschaffendes	
Fahrzeug		km-Stand	Fahrzeug
Kennzeichen	Baujahr	01.02.2000	Preis (in DM)
VB - 215	1990	115 000	22 000
ESW - 392	1988	184 000	22 000
LM - 332	1992	112 000	22 000
KB - 2700	1992	190 000	22 000
FD - 2769	1994	135 000	22 000

812 02 511	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	4 000 [2 045]	4 000 [2 045]	-- [--]
------------	--	------------------	------------------	------------

Kapitel 08 33
Verwaltung für Lebensmittelüberwachung, Tierschutz und Veterinärwesen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2001 DM [EUR]	Ansatz 2000 DM [EUR]	IST 1999 DM [EUR]
Funkt.- Kennziffer				

Erläuterungen:

Kauf eines Aktenvernichters für das Amt Homberg.

812 13	511	Erwerb von Fernmeldeanlagen	-- [--]	20 000 [10 226]	13 000 [6 647]
821 01	511	Erwerb von Grundstücken	-- [--]	-- [--]	-- [--]
893 01	511	Zuschüsse für die Errichtung und Ausstattung von Tierheimen	-- [--]	-- [--]	-- [--]

Erläuterungen:

Der Bau und die Einrichtung von Tierheimen liegt im öffentlichen Interesse der staatl. Tierseuchenbekämpfung.

Titelgruppen

Titelgruppe 69
Maschinelle Aufbereitung

Zu Titelgruppe 69

Die Verwaltung für Lebensmittelüberwachung, Tierschutz und Veterinärwesen wird flächendeckend mit vernetzten PC-Systemen ausgestattet bzw. modernisiert. Dadurch wird eine Verbesserung der Informations- und Kommunikationsmöglichkeiten mit gleichzeitiger EDV-Unterstützung aller verwaltungsinternen Büroarbeiten geschaffen. Durch die Datenfernübertragung wird ein sicherer, schneller und dokumentierter Datentransport insbesondere in Krisenfällen sowie bei besonderen Gesundheitsgefährdungen auf dem Seuchen- und Lebensmittelsektor gewährleistet.

513 69	511	Post- und Fernmeldegebühren	137 000 [70 047]	50 000 [25 565]	18 533 [9 476]
--------	-----	---------------------------------------	---------------------	--------------------	-------------------

Erläuterungen:

1. Porto -- DM
2. Fernmeldeausgaben 137 000 DM

Zusammen 137 000 DM

515 69	511	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	280 000 [143 162]	100 000 [51 129]	106 544 [54 475]
--------	-----	---	----------------------	---------------------	---------------------

Erläuterungen:

1. Dienstzimmerausstattungen -- DM
2. Sonstige Ausstattungen 280 000 DM

Zusammen 280 000 DM

518 69	511	Mieten für Geräte	620 000 [317 001]	620 000 [317 001]	-- [--]
--------	-----	-----------------------------	----------------------	----------------------	------------

522 69	511	Verbrauchsmittel	88 000 [44 994]	50 000 [25 565]	10 428 [5 332]
--------	-----	----------------------------	--------------------	--------------------	-------------------

Erläuterungen:

Beschaffung von EDV-Papier, Disketten, Farbbändern, Magnetbändern, Toner u.a.

Kapitel 08 33
Verwaltung für Lebensmittelüberwachung, Tierschutz und Veterinärwesen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN		Ansatz	Ansatz	IST
			2001 DM [EUR]	2000 DM [EUR]	1999 DM [EUR]
525 69 511	Aus- und Fortbildung, Umschulung		45 000 [23 008]	150 000 [76 694]	22 243 [11 373]
Erläuterungen:					
1.	Schulungskosten an die HZD	35 000 DM			
2.	Schulungskosten an Dritte	10 000 DM			
Zusammen		45 000 DM			
538 69 511	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen		165 000 [84 363]	250 000 [127 823]	432 679 [221 225]
547 69 511	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .		-- [--]	-- [--]	392 [200]
812 69 511	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrü- stungsgegenständen im Inland		20 000 [10 226]	-- [--]	178 295 [91 161]
Summe Titelgruppe 69			1 355 000 [692 800]	1 220 000 [623 776]	769 113 [393 241]

Titelgruppe 71
Tierseuchenbekämpfung

Zu Titelgruppe 71

In dieser Titelgruppe sind die Kosten für folgende Maßnahmen veranschlagt:

1. Allgemeine Tierseuchenbekämpfungsmaßnahmen einschließlich der Beschäftigungsentgelte und Vergütungen für das veterinärtechnische Personal und der dazu notwendige Sachaufwand;
2. Spezielle Tierseuchenbekämpfungsmaßnahmen
 - a) Seuchenkontrolluntersuchungen und Schutzimpfungen; Durchführung von Schutzimpfungen im Rahmen der Tbc.- und Schweinepestprophylaxe sowie Blutentnahmen im Rahmen der Brucellose, Rinderleukose, Aujeszkyschen Krankheit und sonstigen Seuchen bzw. Tierkrankheiten
 - b) Zerlegungsentschädigungen
 - c) Reisekosten und sonstige Sachkosten der Bienensachverständigen (BSV); Kosten der Aus- und Fortbildung, Auslagenersatz
 - d) Andere Zentrale Tierseuchenbekämpfungsmaßnahmen sowie Beteiligung an den Herstellungskosten für Antigene im Rahmen der Fischseuchendiagnostik
 - e) Bekanntmachungskosten für die Veröffentlichung von tierseuchenrechtlichen Verwaltungsanordnungen.

Zu 2a): Die Höhe der den amtlichen Tierärztinnen und Tierärzten zu gewährenden Gebührensätze setzt das zuständige Fachministerium fest.

Die Erschwerungszulage gem. § 24 Abs. 1 Ziff. 3 ErschwZulVO in der jeweils geltenden Fassung für Amtstierärztinnen und -ärzte beträgt 25 % der festgesetzten Gebühren. Hiervon sind 33 1/3 % bis zur Höhe von DM 1200 jährlich Aufwandsentschädigungen.

Zu 2b): Die Amtstierärztinnen und Amtstierärzte sind nach dem Hess. Ausführungsgesetz zum Tierseuchengesetz verpflichtet, bei allen anfallenden Seuchen die Krankheiten durch eine Sektion der Tiere nachzuweisen. Diese Entschädigungen sind Aufwandsentschädigungen.

Kapitel 08 33
Verwaltung für Lebensmittelüberwachung, Tierschutz und Veterinärwesen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG		Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN		2001 DM [EUR]	2000 DM [EUR]	1999 DM [EUR]
427 71 549	Entschädigungen von Veterinär- und	Veterinär- hilfspersonal	20 000 [10 226]	140 000 [71 581]	9 321 [4 766]
Erläuterungen: Weniger in Anpassung an das Istergebnis.					
522 71 549	Verbrauchsmittel		35 000 [17 895]	35 000 [17 895]	27 229 [13 922]
536 71 549	Bekanntmachungskosten		8 000 [4 090]	8 000 [4 090]	3 982 [2 036]
547 71 549	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .		320 000 [163 613]	150 000 [76 694]	157 939 [80 753]
671 71 549	Erstattungen an die Hessische Tierseuchenkasse für an die Tierbesitzer gezahlte Beihilfen und Ent- schädigungen sowie sonstiger Ausgaben auf rechtlicher Grundlage		3 500 000 [1 789 522]	2 500 000 [1 278 230]	3 752 499 [1 918 622]
Erläuterungen: Tierseuchen- und Tierkörperentschädigungen. Erstattungen an die Hess. Tierseuchenkasse im Rahmen der gesetzl. Verpfl. aufgrund des Hess. Ausführungsgesetzes zum Tierseuchenge- setz. Mehr für den Anteil des Landes an der Tierkörperbeseitigung.					
812 71 511	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrü- stungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegen- stände		60 000 [30 678]	60 000 [30 678]	-- [--]
Summe Titelgruppe 71			3 943 000 [2 016 024]	2 893 000 [1 479 167]	3 950 969 [2 020 099]

Titelgruppe 72
Schlacht tier- und Fleischbeschau
Mehrausgaben dürfen in Höhe der Mehreinnahmen bei Titel
111 13 geleistet werden.

Zu Titelgruppe 72

Die Durchführung der Schlacht tier- und Fleischuntersuchung erfolgt aufgrund des Fleischhygienegesetzes (FLHG). Der zur Durchführung der Untersuchung notwendige Personal- und Sachaufwand ist nach Maßgabe des Fleischhygienegesetzes durch kostendeckende Gebühren und Auslagen von den Besitzern der Schlacht tier- und des Fleisches zu erheben.

425 72 549	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -		2 169 900 [1 109 452]	2 161 800 [1 105 311]	2 298 372 [1 175 139]
Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei den Titeln 246 12 (Förderleistungen der Arbeitsverwaltung im Rahmen der tarifvertraglichen Regelungen zur Altersteilzeitarbeit), 256 11 und 381 02 geleistet werden.					

Kapitel 08 33
Verwaltung für Lebensmittelüberwachung, Tierschutz und Veterinärwesen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2001 DM [EUR]	2000 DM [EUR]	1999 DM [EUR]

Erläuterungen:

1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung	2 169 900 DM
2. Aufwandsentschädigungen (z.B. Ministerialzulage)	-- DM
3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge	-- DM
4. Besondere Zulagen	-- DM
Zusammen	2 169 900 DM

427 72 549	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenberuflich Tätige	14 500 000 [7 413 732]	14 500 000 [7 413 732]	14 340 374 [7 332 117]
------------	--	---------------------------	---------------------------	---------------------------

Erläuterungen:

1. Vergütung für Haupt- und ca. 490 nebenberufliche amtliche Tierärzte/innen, Fleischkontrolleure/innen und Hilfskräfte sowie Auszubildende	14 385 000 DM
2. Entschädigung für Vorhaltung von Arbeitsgeräten (DM 150 x 500)	75 000 DM
3. Erschwerniszulage gem. § 24 Abs. 1 Ziff 3 ErschwZulVO vom 26.4.1976 (BGBl. I. S. 1101) für amtstierärztliche Zerlegungen	30 000 DM
4. Einzelbezüge (Ehrengaben, Übergangsgeld)	10 000 DM
Zusammen	14 500 000 DM

459 72 549	Fürsorgeleistungen, personalbezogene Sachausgaben	-- [--]	-- [--]	-- [--]
513 72 549	Post- und Fernmeldegebühren	55 000 [28 121]	55 000 [28 121]	39 285 [20 086]

Erläuterungen:

Erstattung von Porto, Telefongebühren und Versandkosten an das nebenberufliche Untersuchungspersonal.

515 72 549	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	2 000 [1 023]	2 000 [1 023]	1 218 [623]
516 72 549	Schutzkleidungszuschüsse	18 000 [9 203]	20 000 [10 226]	14 897 [7 617]

Erläuterungen:

Schutzkleidungszuschüsse für 32 hauptamtliche Angestellte in der Schlachtier- und Fleischuntersuchung a 60 DM monatlich.

517 72 549	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	28 000 [14 316]	25 800 [13 191]	28 311 [14 475]
------------	--	--------------------	--------------------	--------------------

Kapitel 08 33
Verwaltung für Lebensmittelüberwachung, Tierschutz und Veterinärwesen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2001 DM [EUR]	2000 DM [EUR]	1999 DM [EUR]

Erläuterungen: Titel 517 72 - 522 72

Die Kosten fallen an im Rahmen der Einführung der Digestionsmethode.

Erläuterungen:

1. Heizstoffe	10 400 DM
2. Licht- und Kraftstrom	5 600 DM
3. Reinigung	8 000 DM
4. Sonstige Hauswirtschaftskosten	4 000 DM

Zusammen 28 000 DM

518 72	549	Mieten und Pachten	70 000 [35 790]	70 000 [35 790]	71 370 [36 491]
--------	-----	------------------------------	--------------------	--------------------	--------------------

Erläuterungen:

Diensträume für Trichinenuntersuchungslabore.

522 72	549	Verbrauchsmittel	62 000 [31 700]	60 000 [30 678]	61 274 [31 329]
--------	-----	----------------------------	--------------------	--------------------	--------------------

Erläuterungen:

Verbrauchsmittel für das Magnetrührverfahren der neu eingerichteten Untersuchungsstellen (z.B. Salzsäure, Pepsin, Natronlauge sowie Reinigungs- und Lösungsmittel).

527 72	549	Inlandsreisen	1 700 000 [869 196]	1 492 400 [763 052]	1 663 567 [850 568]
--------	-----	-------------------------	------------------------	------------------------	------------------------

Erläuterungen:

1. Tarifrrechtliche Wegstreckenentschädigung für nebenberufliche Kontrolleurinnen und Kontrolleure.

2. Wegstreckenentschädigung für 29 anerkannt privateigene Kraftfahrzeuge und Reisekostenvergütung der hauptberuflichen Fleischkontrolleurinnen und -kontrolleure und Tiergesundheitsaufseherinnen und -aufseher.

535 72	549	Geräte für Fachaufgaben	39 700 [20 298]	39 700 [20 298]	20 490 [10 476]
--------	-----	-----------------------------------	--------------------	--------------------	--------------------

Erläuterungen:

Aufwendungen für Arbeitsgerät, Kennzeichnung des Fleisches, Ausstattung mit Mikroskopen und Instrumenten und Ersatzbeschaffung von Fleischbeschaustempeln.

538 72	549	Kosten für Untersuchungen durch Dritte	5 000 [2 556]	48 000 [24 542]	3 175 [1 623]
--------	-----	--	------------------	--------------------	------------------

Erläuterungen:

Trichinenuntersuchungen nach der Digestionsmethode durch Schlachthöfe in Gießen, Alsfeld, Marburg, Fulda, Bad Hersfeld und Bad Wildungen.

547 72	549	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	64 000 [32 723]	64 000 [32 723]	62 322 [31 865]
--------	-----	---	--------------------	--------------------	--------------------

Erläuterungen:

Für Dienstversammlungen, Aus- und Fortbildung, Fachliteratur, Geschäftsbedarf u. a.

Kapitel 08 33
Verwaltung für Lebensmittelüberwachung, Tierschutz und Veterinärwesen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2001 DM [EUR]	2000 DM [EUR]	1999 DM [EUR]

671 72	549	Erstattungen	841 200 [430 099]	1 000 000 [511 292]	1 226 549 [627 124]
--------	-----	------------------------	----------------------	------------------------	------------------------

Erläuterungen:

Hier können zuviel gezahlte Fleischuntersuchungsgebühren erstattet werden.

812 72	549	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	-- [--]	8 000 [4 090]	-- [--]
--------	-----	--	------------	------------------	------------

981 72	991	Abführung an Kap. 02 03 - 381 01	15 000 [7 669]	15 000 [7 669]	14 921 [7 629]
--------	-----	--	-------------------	-------------------	-------------------

Erläuterungen:

Abführung an das Hessische Statistische Landesamt für die Erstellung der Fleischhygienestatistik.

Summe Titelgruppe 72	19 569 800 [10 005 880]	19 561 700 [10 001 738]	19 846 125 [10 147 162]
--------------------------------	----------------------------	----------------------------	----------------------------

Titelgruppe 73
Lebensmittelüberwachung

425 73	314	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen, Einzelzahlungen -	10 247 100 [5 239 259]	9 892 100 [5 057 750]	9 660 686 [4 939 430]
--------	-----	---	---------------------------	--------------------------	--------------------------

Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei den Titeln 246 12 (Förderleistungen der Arbeitsverwaltung im Rahmen der tarifvertraglichen Regelungen zur Altersteilzeitarbeit), 256 11 und 381 02 geleistet werden.

Erläuterungen:

1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung 10 242 100 DM
2. Einzelbezüge (Ehrengaben, Übergangsgeld) 5 000 DM
3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge -- DM
4. Besondere Zulagen -- DM

Zusammen	10 247 100 DM
----------	---------------

427 73	314	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenberuflich Tätige	142 000 [72 603]	142 000 [72 603]	127 935 [65 412]
--------	-----	--	---------------------	---------------------	---------------------

Erläuterungen:

Kosten der Beauftragung amtlicher Tierärztinnen und Tierärzte für die Umsetzung der Milchverordnung vom 23.6.1989 (BGBL I S. 1140).

453 73	314	Trennungsgeld, Umzugskosten	38 000 [19 429]	20 000 [10 226]	11 780 [6 023]
--------	-----	---------------------------------------	--------------------	--------------------	-------------------

Kapitel 08 33
Verwaltung für Lebensmittelüberwachung, Tierschutz und Veterinärwesen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2001 DM [EUR]	2000 DM [EUR]	1999 DM [EUR]

Erläuterungen:

Trennungsgeld während der Ausbildungslehrgänge nach der Lebensmittelkontrollleur-Verordnung vom 16.6.1977

BGBI. I S. 1002).

Mehr wegen erforderlicher Ausbildung von Lebensmittelkontrolleuren in Düsseldorf.

459 73 314	Fürsorgeleistungen, personalbezogene Sachausgaben	-- [--]	-- [--]	-- [--]
512 73 314	Bücher, Zeitschriften	50 000 [25 565]	50 000 [25 565]	41 564 [21 251]
514 73 314	Haltung von Kraftfahrzeugen	120 000 [61 355]	120 000 [61 355]	118 394 [60 534]

Erläuterungen:**A. Anzahl der Kraftfahrzeuge**

	2001	2000	Tats.Bestand 01.02.2000
RP Darmstadt	20	20	20
RP Gießen	11	11	11
RP Kassel	16	16	16
Zusammen	47	47	47
Zugang	--		
Abgang	--		
Zugang/Abgang	--		

515 73 314	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	30 000 [15 339]	30 000 [15 339]	30 083 [15 381]
------------	---	--------------------	--------------------	--------------------

Erläuterungen:

1. Dienstzimmerausstattungen	15 000 DM
2. Sonstige Ausstattungen	15 000 DM

Zusammen	30 000 DM
----------	-----------

516 73 314	Schutzkleidungszuschüsse	96 000 [49 084]	96 000 [49 084]	84 714 [43 314]
------------	------------------------------------	--------------------	--------------------	--------------------

Erläuterungen:

Schutzkleidungszuschüsse für 139 Angestellte in der Lebensmittelüberwachung 60,-- DM monatlich.

518 73 314	Mieten und Pachten für Maschinen (Geräte und Fahrzeuge)	80 000 [40 903]	81 000 [41 415]	25 546 [13 061]
------------	---	--------------------	--------------------	--------------------

Erläuterungen:

Leasingraten von bis zu 40 Fahrzeugen.

Kapitel 08 33
Verwaltung für Lebensmittelüberwachung, Tierschutz und Veterinärwesen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN		Ansatz	Ansatz	IST
			2001 DM [EUR]	2000 DM [EUR]	1999 DM [EUR]
Funkt.- Kennziffer					
522 73 314	Ankauf von Lebensmittelproben		1 500 [767]	1 500 [767]	1 095 [560]
	Erläuterungen: Ankauf von Lebensmittel- und Bedarfsgegenständeproben.				
525 73 314	Aus- und Fortbildung, Umschulung		35 000 [17 895]	35 000 [17 895]	31 240 [15 973]
	Erläuterungen: 1. Ausbildungslehrgänge nach der Lebensmittelkontrollverordnung v. 16.6.1977 (BGBl. I. S. 1002) je 450 DM Lehrgangsge- bühr 17 500 DM 2. Fortbildungsveranstaltungen 17 500 DM				
	Zusammen	35 000 DM			
527 73 314	Inlandsreisen		218 300 [111 615]	275 300 [140 759]	261 818 [133 865]
	Erläuterungen: Wegstreckenentschädigung für 125 anerkannt privateigene Kraftfahr- zeuge und Reisekostenvergütungen.				
535 73 314	Geräte für Fachaufgaben		25 000 [12 782]	25 000 [12 782]	20 697 [10 582]
	Erläuterungen: Kühlschränke, Gefriertruhen, Kühltaschen, geeichte Thermometer, Fotoapparate, Aktentaschen, Plombenzangen, Reise- schreibmaschinen für Vernehmungen, Karteien, Fritestgeräte und Ein- richtungsgegenstände für die Durchführung der Lebensmittelüber- wachung.				
547 73 314	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .		65 000 [33 234]	25 000 [12 782]	61 090 [31 235]
	Erläuterungen: 1. Geschäftsbedarf, Verbrauchsmaterial 15 000 DM 1. Beschaffung von Milchröhrchen 25 000 DM 2. Transportkosten für Proben 25 000 DM				
	Zusammen	65 000 DM			
811 73 314	Erwerb von Kraftfahrzeugen		-- [--]	-- [--]	-- [--]
812 73 314	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrü- stungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegen- stände		-- [--]	-- [--]	-- [--]
	Summe Titelgruppe 73		11 147 900 [5 699 831]	10 792 900 [5 518 322]	10 476 640 [5 356 621]

Kapitel 08 33
Verwaltung für Lebensmittelüberwachung, Tierschutz und Veterinärwesen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2001 DM [EUR]	Ansatz 2000 DM [EUR]	IST 1999 DM [EUR]
Funkt.- Kennziffer				

Titelgruppe 74

Tollwutbekämpfung

1. Mehrausgaben dürfen in Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 287 01 geleistet werden.
2. Die Mittel sind übertragbar.

Zu Titelgruppe 74

Kosten für die Durchführung der Tollwutbekämpfung.

427 74	549	Entschädigungen von Veterinär- und Veterinärhilfspersonal	1 000 [511]	1 000 [511]	1 000 [511]
--------	-----	---	----------------	----------------	----------------

Erläuterungen:

Aufwandsentschädigungen für das Auslegen der Köder.

522 74	549	Verbrauchsmittel	1 072 300 [548 258]	1 072 300 [548 258]	957 330 [489 475]
--------	-----	----------------------------	------------------------	------------------------	----------------------

Erläuterungen:

Kosten für die Beschaffung des Impfstoffs und der Köder.
Mehr aufgrund verstärkter Vorsorgemaßnahmen zur Bekämpfung der Tollwut.

536 74	549	Bekanntmachungskosten	6 000 [3 068]	6 000 [3 068]	141 [72]
--------	-----	---------------------------------	------------------	------------------	-------------

Erläuterungen:

Kosten für amtliche Bekanntmachung der Tollwut.

547 74	549	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	165 500 [84 619]	165 500 [84 619]	91 837 [46 955]
--------	-----	---	---------------------	---------------------	--------------------

Erläuterungen:

Kosten für Untersuchungsgeräte und Verbrauchsmaterial.

Summe Titelgruppe 74			1 244 800 [636 456]	1 244 800 [636 456]	1 050 308 [537 014]
--------------------------------	--	--	------------------------	------------------------	------------------------

Titelgruppe 75

Geflügelfleischuntersuchungen

Ausgaben dürfen in Höhe der Ist-Einnahmen bei Titel 111 14 geleistet werden. Die Mittel sind übertragbar.

Zu Titelgruppe 75

Nach dem Geflügelfleischhygienegesetz unterliegt ab 15.8.1979 das Geflügelfleisch auch im innerstaatlichen Handelsverkehr der Untersuchungspflicht. Die Kosten der Durchführung der Geflügelfleischuntersuchung werden aus Gebühreneinnahmen finanziert.

425 75	549	Vergütungen der Geflügelfleischuntersuchung . . .	50 000 [25 565]	62 000 [31 700]	53 963 [27 591]
--------	-----	---	--------------------	--------------------	--------------------

Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei den Titeln 246 12 (Förderleistungen der Arbeitsverwaltung im Rahmen der tarifvertraglichen Regelungen zur Altersteilzeitarbeit), 256 11 und 381 02 geleistet werden.

Kapitel 08 33
Verwaltung für Lebensmittelüberwachung, Tierschutz und Veterinärwesen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2001 DM [EUR]	2000 DM [EUR]	1999 DM [EUR]

Erläuterungen:

1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung 50 000 DM
2. Aufwandsentschädigungen -- DM
3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge -- DM
4. Besondere Zulagen -- DM

Zusammen 50 000 DM

427 75 549 Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aushilfskräften in Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten

-- -- --
[--] [--] [--]

Erläuterungen:

Für den Zeitraum des Erziehungsurlaubs können im notwendigen Umfang Vertretungs- und Aushilfskräfte eingestellt werden.

459 75 549 Fürsorgeleistungen, personalbezogene Sachausgaben

-- -- --
[--] [--] [--]

516 75 549 Schutzkleidungszuschüsse

700 700 --
[358] [358] [--]

Erläuterungen:

Schutzkleidungszuschuß für 1 nebenberuflichen Geflügelfleischkontrollleur 60 DM mtl.

527 75 549 Inlandsreisen

2 000 4 500 1 171
[1 023] [2 301] [599]

Erläuterungen:

Reisekosten für 1 nicht vollbeschäftigte Kraft.

535 75 549 Geräte für Fachaufgaben

500 500 --
[256] [256] [--]

538 75 549 Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen

-- -- --
[--] [--] [--]

547 75 549 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben

600 600 --
[307] [307] [--]

Erläuterungen:

Für Geschäftsbedarf, Fortbildung u. a.

Summe Titelgruppe 75

53 800 68 300 55 134
[27 508] [34 921] [28 190]

Kapitel 08 33
Verwaltung für Lebensmittelüberwachung, Tierschutz und Veterinärwesen

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2001 DM [EUR]	2000 DM [EUR]	1999 DM [EUR]

n e u

Titelgruppe 76
Maßnahmen zum Schutz der Verbraucher und zur
Bekämpfung von BSE
 Erstattungen der EU oder des Bundes erhöhen die
 Ausgabenermächtigung.

Zu ATG 76:

Veranschlagt sind u.a. Kosten der Veterinärämter, der Untersuchungs-
 ämter usw. im Zusammenhang mit der Durchführung von BSE-
 Schnelltests an gesunden Schlachttieren sowie verendeten und
 verhaltensauffälligen Tieren.

427 76	549	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenberuflich Tätige	-- [--]	-- [--]	-- [--]
522 76	549	Verbrauchsmittel	2 500 000 [1 278 230]	-- [--]	-- [--]
527 76	549	Inlandsreisen	-- [--]	-- [--]	-- [--]
531 76	549	Veröffentlichungen	-- [--]	-- [--]	-- [--]
538 76	549	Kosten für Untersuchungen durch Dritte	-- [--]	-- [--]	-- [--]
547 76	549	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	500 000 [255 646]	-- [--]	-- [--]
Summe Titelgruppe 76			3 000 000 [1 533 876]	-- [--]	-- [--]

Titelgruppe 77
Hessische Tierseuchenkasse Wiesbaden
 Ausgaben dürfen in Höhe der Ist-Einnahmen bei Titel 271 01
 geleistet werden. Die Mittel sind übertragbar.

Zu Titelgruppe 77

Die Hess. Tierseuchenkasse ist nach § 3 des Hess. Ausführungsgesetzes zum Tierseuchengesetz vom 27.3.54 i. d. F. vom 23.6.78 - GVBl. I S. 401 - geändert am 15.6. 1982 - GVBl. I S 144 - ein nicht rechtsfähiges Sondervermögen des Landes Hessen mit eigener Wirtschafts- und Rechnungsführung und Sitz in Wiesbaden. Die bei der Hess. Tierseuchenkasse tätigen Beamten und Angestellten sind Bedienstete des Landes Hessen. Die Personalausgaben werden dem Lande von der Hess. Tierseuchenkasse vierteljährlich erstattet (Vgl. Tit. 271 01).

422 77	511	Dienstbezüge der Beamten - Laufende Zahlungen -	100 100 [51 180]	100 100 [51 180]	98 023 [50 118]
Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei den Titeln 256 11 und 381 02 geleistet werden.					

Kapitel 08 33
Verwaltung für Lebensmittelüberwachung, Tierschutz und Veterinärwesen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2001 DM [EUR]	2000 DM [EUR]	1999 DM [EUR]

Erläuterungen:

1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen . . . 100 100 DM
 2. Aufwandsentschädigungen -- DM

Zusammen 100 100 DM

425 77	511	Vergütungen der Angestellten	424 300 [216 941]	424 300 [216 941]	408 490 [208 858]
--------	-----	--	----------------------	----------------------	----------------------

Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei den Titeln 246 12 (Förderleistungen der Arbeitsverwaltung im Rahmen der tarifvertraglichen Regelungen zur Altersteilzeitarbeit), 256 11 und 381 02 geleistet werden.

Erläuterungen:

1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung . . . 424 300 DM
 2. Aufwandsentschädigungen -- DM
 3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge . . . -- DM
 4. Besondere Zulagen -- DM

Zusammen 424 300 DM

427 77	511	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Hilfskräfte	15 000 [7 669]	27 700 [14 163]	10 917 [5 582]
--------	-----	---	-------------------	--------------------	-------------------

441 77	941	Beihilfen	5 000 [2 556]	5 000 [2 556]	2 770 [1 416]
--------	-----	---------------------	------------------	------------------	------------------

	544 400 [278 347]	557 100 [284 841]	520 201 [265 975]
--	----------------------	----------------------	----------------------

Weggefallene Titel

981 01	991	Abführung an Kap. 15 07 - 381 75	-- [--]	71 800 [36 711]	71 800 [36 711]
--------	-----	--	------------	--------------------	--------------------

Erläuterungen:

Förderung und planmäßige Durchführung des Geflügelgesundheitsdienstes. Im Rahmen des vorbeugenden Tiergesundheitsdienstes wird der Geflügelgesundheitsdienst für den mittel- und nordhessischen Raum vom Institut für Geflügelkrankheiten der Justus-Liebig-Universität in Gießen durchgeführt. Die Abrechnung erfolgt ab 2001 über Titel 671 03.

Gesamtausgaben	60 746 900 [31 059 397]	56 180 400 [28 724 582]	54 995 740 [28 118 876]
---------------------------------	----------------------------	----------------------------	----------------------------

Kapitel 08 33
Verwaltung für Lebensmittelüberwachung, Tierschutz und Veterinärwesen

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2001 DM [EUR]	2000 DM [EUR]	1999 DM [EUR]

Abschluss Kapitel 08 33

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	16 942 200	18 023 600	15 747 301
2	Übertragungseinnahmen	900 400	879 200	1 376 497
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
Gesamteinnahmen		17 842 600	18 902 800	17 123 798
4	Persönliche Verwaltungsausgaben	45 022 300	44 767 300	43 048 131
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	11 076 600	7 581 300	6 645 138
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	4 439 000	3 521 000	4 985 309
7	Bauausgaben	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	194 000	224 000	230 442
9	Besondere Finanzierungsausgaben	15 000	86 800	86 721
Gesamtausgaben		60 746 900	56 180 400	54 995 740
Zuschuss/Überschuss		-42 904 300	-37 277 600	-37 871 943

Kapitel 08 34**Staatliche Medizinal-, Lebensmittel- und Veterinäruntersuchungsämter**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2001 DM [EUR]	2000 DM [EUR]	1999 DM [EUR]

08 34 **Staatliche Medizinal-, Lebensmittel- und Veterinäruntersuchungsämter**

1. Die Titel der Hauptgruppen 4 bis 6 sind gegenseitig deckungsfähig und einseitig deckungsfähig zugunsten der Hauptgruppen 7 und 8. Die Titel der Hauptgruppen 7 und 8 sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Mindereinnahmen reduzieren, Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabenermächtigung deckungsfähiger Ansätze im Sinne der Nr. 1. Hiervon ausgenommen ist der Titel 111 11.
3. Außerhalb der laufenden Geschäfte anfallende Mehreinnahmen dürfen nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen verwendet werden.
4. Stellenpläne und -übersichten bleiben verbindlich. Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Angestellte und Arbeiter sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.
5. Die Effizienzdividende beträgt 2 v.H. der veranschlagten Ausgaben der Hauptgruppe 4 und 3 v.H. der veranschlagten Ausgaben der Hauptgruppen 5 bis 8. Bemessungsgrundlage sind die veranschlagten deckungsfähigen, nicht gesperrten Ausgaben. Die auf die Hauptgruppen 4 bis 6 entfallenden Anteile der Effizienzdividende dürfen nicht zu Lasten der Hauptgruppen 7 und 8 erwirtschaftet werden. Die dem Ministerium der Finanzen nachgewiesenen und anerkannten Ausgaben für EDV-Beschaffung, Personalschulung, externe Beratung und betriebswirtschaftliches "Know-how", die mit der Umsetzung des Rechnungswesens notwendig verbunden sind, werden auf die Effizienzdividende angerechnet.
6. Sonstige nicht verausgabte Mittel der Hauptgruppen 4 bis 6 können einer allgemeinen Rücklage (Titel 919 01) und sonstige nicht verausgabte Mittel der Hauptgruppen 7 und 8 einer Investitionsrücklage (Titel 919 02) zugeführt werden, wenn die sich nach Nr. 5 bestimmende Effizienzdividende erwirtschaftet worden ist. Die Investitionsrücklage kann nur für investive Zwecke verwendet werden.
7. § 2 Abs. 2, 3 und 6, § 4 Abs. 1 und § 5 Abs. 1 des Haushaltsgesetzes sowie die VV zu § 46 und die VV Nr. 3 zu § 61 LHO finden keine Anwendung.
8. In Höhe des Anteils des Referenzbereichs an der globalen Minderausgabe für Personalausgaben (Kap. 08 02 - 461 01) gilt die Effizienzdividende auf die Personalausgaben als erbracht.

Erläuterung zum Referenzbereich - Kapitel 08 34:

Ab dem Haushaltsjahr 2000 soll bis zum Jahr 2008 die bisherige kamerale Haushaltsführung in drei sich zeitlich überschneidenden Staffeln auf eine ergebnisorientierte Haushaltssteuerung umgestellt werden. Die neue Haushaltssteuerung beruht auf der doppelten Buchführung mit Kosten- und Leistungsrechnung sowie entsprechendem Controlling und sieht eine leistungsorientierte Mittelzuweisung mit dezentralen Kostenbudgets und dezentraler Kostenverantwortung vor.

In einer ersten Staffel wurden im Haushaltsjahr 2000 zur qualitativen Sicherung des Reformprozesses Referenzbereiche eingerichtet, in denen jedes Ressort Erfahrungen mit dem Vorgehen bei der Verwaltungsreform und ihren Inhalten sammeln konnte. In der zweiten und dritten Staffel (2001 und 2002) erfolgt die Übertragung sukzessive auf die übrigen Bereiche der Verwaltung.

Zu der ersten Staffel gehörte der Verwaltungsbereich Unterbringung und Betreuung von ausländischen Flüchtlingen (Kap. 08 42). Im Haushaltsjahr 2001 kommen das Ministerium (Kap. 08 01), die Staatl. Medizinal-, Lebensmittel- und Veterinäruntersuchungsämter (Kap. 08 34) sowie der Verwaltungsbereich Unterbringung und Betreuung von Spätaussiedlern (Kap. 08 43) als neue Einführungsprojekte hinzu.

Bis zum Jahr 2003 sind in den Einführungsprojekten der zweiten Staffel das kaufmännische Rechnungswesen (Finanzbuchhaltung, Kosten- und Leistungsrechnung) einzuführen und die Produktdefinition abzuschließen. Bis zum Jahr 2005 ist sicherzustellen, dass der Haushalt 2006 auf Basis einer leistungsorientierten Mittelzuweisung (Produkthaushalt) aufgestellt wird.

Bis zur Umstellung auf ergebnisorientierte Budgetierung werden die Einführungsprojekte auf kameraler Basis nach den Grundsätzen des sog. Rauschholzhausener Modells budgetiert.

Kapitel 08 34
Staatliche Medizinal-, Lebensmittel- und Veterinäruntersuchungsämter

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2001 DM [EUR]	2000 DM [EUR]	1999 DM [EUR]

Allgemeine Erläuterung zu Kapitel 08 34

Die drei Staatl. Medizinal-, Lebensmittel- und Veterinäruntersuchungsämter

- Südhessen in Wiesbaden mit Außenstellen in Darmstadt und Frankfurt/Main,
- Mittelhessen in Gießen mit Außenstelle Dillenburg und
- Nordhessen in Kassel

haben die Aufgabe, wissenschaftliche Untersuchungen nach den Bestimmungen des

- Bundesseuchengesetzes,
- Lebensmittel- und Bedarfsgegenständengesetzes,
- Milchrechts,
- Fleischhygienerechts,
- Geflügelfleischhygienerechts,
- Tierseuchenrechts,
- Weinrechts und
- Arzneimittelrechts

durchzuführen und der Vollzugsverwaltung mit ihren Befunden und Gutachten die wissenschaftlichen Daten und Grundlagen zu liefern.

E I N N A H M E N

**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus
Schuldendienst und dergleichen
(Eigene Einnahmen)**

111 11 314	Verwaltungskosten	11 800 000 [6 033 244]	4 800 000 [2 454 201]	4 505 549 [2 303 650]
------------	-----------------------------	---------------------------	--------------------------	--------------------------

Erläuterungen:

Gebühren und Auslagen nach dem Verwaltungskostengesetz vom 20. März 1998 (GVBl. I S. 82) in der jeweils gültigen Fassung und der Verwaltungskostenordnung für den Geschäftsbereich des Hessischen Sozialministeriums.

Mehr wegen Veranschlagung von 7 Mio DM Mehreinnahmen aus dem Projekt "Reform der staatlichen Gesundheitsverwaltung". Diese Einnahmen werden hier vorerst insgesamt nachgewiesen. Im Zuge der Umsetzung des Reformprojektes erfolgt die tatsächliche Zuordnung.

111 13 511	Entgelt für Untersuchungen	30 000 [15 339]	30 000 [15 339]	30 000 [15 339]
------------	--------------------------------------	--------------------	--------------------	--------------------

Erläuterungen:

Die Hess. Tierseuchenkasse trägt die Kosten einer besonderen Untersuchung oder Nachprüfung gem. § 16 Abs. 1 Satz 3 des Hess. Ausführungsgesetzes zum Tierseuchengesetz vom 23.6.1978 (GVBl. I S. 401) i. d. F. des Gesetzes zur Änderung zum HAGTG vom 5.3.1986 (GVBl. I S. 88).

Kapitel 08 34
Staatliche Medizinal-, Lebensmittel- und Veterinäruntersuchungsämter

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG		Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN		2001 DM [EUR]	2000 DM [EUR]	1999 DM [EUR]
113 01 511	Verkaufserlöse für unbrauchbare oder entbehrliche Geräte, Maschinen und Ausstattungsgegenstände sowie für Altstoffe		1 000 [511]	1 000 [511]	691 [354]
119 01 314	Einnahmen aus Nebentätigkeit		25 000 [12 782]	25 000 [12 782]	17 008 [8 696]
Erläuterungen: <i>Abführungen gem. NebentätigkeitsVO im humanmedizinischen Bereich.</i>					
119 06 314	Einnahmen aus anderen privaten Mitbenutzungen staatlicher Einrichtungen Der Teil der Vergütung für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten, der über die Kostendeckung für die benötigten Wand- oder Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, darf für die Zwecke der Betriebsgemeinschaft verwendet werden. Der Betrag ist durch Absetzen von der Einnahme an den Personarat zu verausgaben.		300 [153]	300 [153]	-- [--]
119 11 314	Einnahmen aus Aufträgen Außenstehender Vgl. Vermerk bei Titelgruppe 74.		80 000 [40 903]	85 000 [43 460]	77 693 [39 724]
Erläuterungen: <i>Einnahmen aus Aufträgen Dritter für die von ihnen gewünschten Untersuchungen und Gutachten, die nicht zu den Dienstobliegenheiten gehören, jedoch im öffentlichen Interesse liegen, und zwar im Rahmen der</i>					
<i>1. Untersuchung von Brennweinen und Rohbränden 40 000 DM</i>					
<i>2. Vitaminbestimmungen -- DM</i>					
<i>3. Wasserreinigung -- DM</i>					
<i>4. Untersuchung von Lebensmittelproben 10 000 DM</i>					
<i>5. Sonstige Untersuchungen 30 000 DM</i>					
<i>Zusammen</i>			<i>80 000 DM</i>		
119 12 511	Vergütung für Untersuchungen für das Psychiatrische Krankenhaus Herborn Vgl. Vermerk bei Titel 522 72.		190 000 [97 145]	170 000 [86 920]	186 012 [95 106]
119 41 314	Rückzahlungen von Überzahlungen		50 000 [25 565]	26 000 [13 294]	104 502 [53 431]
119 46 511	Ersatzleistungen		1 000 [511]	1 000 [511]	-- [--]
119 51 314	Vermischte Einnahmen		1 000 [511]	1 000 [511]	1 027 [525]
124 01 314	Mieten und Pachten		24 500 [12 527]	24 500 [12 527]	24 171 [12 359]

Kapitel 08 34
Staatliche Medizinal-, Lebensmittel- und Veterinäruntersuchungsämter

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2001 DM [EUR]	2000 DM [EUR]	1999 DM [EUR]

Erläuterungen:

1. Amts- und Dienstwohnungen	24 500 DM
2. Mietwohnungen und Einzelwohnräume	-- DM
3. Dienst- und Werkräume, Hörsäle, Wagenhallen	-- DM
4. Pachten und Nutzungsentgelte für unbebaute Leigenschaft	-- DM
5. Andere Mieten und Pachten	-- DM
6. Sonstige Nutzungsverhältnisse (Gestat- tungsverträge u.a.)	-- DM

Zusammen 24 500 DM

**Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen
außer für Investitionen
(Übertragungseinnahmen)**

231 02 314 Erstattungen des Bundes für Auftragsuntersu- chungen	-- [--]	68 000 [34 768]	-- [--]
--	------------	--------------------	------------

Erläuterungen:

Erstattungen des Bundes für Durchführung von Untersuchungen nach
§ 3 Strahlenschutzvorsorgegesetz vom 19.12.1986 (BGBl. I S. 2610) .

246 12 314 Erstattungen der Bundesanstalt für Arbeit	-- [--]	-- [--]	-- [--]
--	------------	------------	------------

Erläuterungen:

Förderleistungen der Arbeitsverwaltung im Rahmen der tarifvertrag-
lichen Regelungen zur Altersteilzeitarbeit.

256 08 314 Zuweisungen von der Bundesanstalt für Arbeit	-- [--]	-- [--]	48 694 [24 897]
---	------------	------------	--------------------

Erläuterungen:

Vorgesehen für die Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit für die
Beschäftigung von Arbeitslosen im Rahmen der Maßnahmen zur Ar-
beitsbeschaffung nach §§ 91 ff des Arbeitsförderungsgesetzes.

n e u

256 11 314 Zuweisungen öffentlicher Träger für die Beschäfti- gung von Schwerbehinderten	-- [--]	-- [--]	-- [--]
---	------------	------------	------------

Erläuterungen:

Die Zuweisungen öffentlicher Träger für die Neueinstellung von
Schwerbehinderten ab dem Jahr 2001 werden künftig direkt bei den
Beschäftigungsdienststellen vereinnahmt.

282 01 549 Zweckgebundene Erstattungen der Hessischen Tierseuchenkasse für die Durchführung der Tiergesundheitsdienste	983 800 [503 009]	1 059 100 [541 509]	1 066 113 [545 095]
--	----------------------	------------------------	------------------------

vgl. Vermerk bei ATG 71.

Kapitel 08 34
Staatliche Medizinal-, Lebensmittel- und Veterinäruntersuchungsämter

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2001 DM [EUR]	2000 DM [EUR]	1999 DM [EUR]

Erläuterungen:

Gem. § 9 Abs. 2 des Hess. Ausführungsgesetzes zum Tierseuchengesetz i.d.F. vom 5.3.1986 (GVBl. I S. 88) erstattet die Tierseuchenkasse die Maßnahmen im Rahmen des Tiergesundheitsschutzes (vgl. ATG 71).

**Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus
Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen;
besondere Finanzierungseinnahmen
(Vermögenswirksame und besondere
Finanzierungseinnahmen)**

ne u

359 02 951 **Entnahme aus der allgemeinen Rücklage**

-- -- --
[--] [--] [--]

Erläuterungen:

Vgl. Haushaltsvermerk Nr. 6 zu Kap. 08 34.

ne u

359 03 951 **Entnahme aus der Investitionsrücklage**

-- -- --
[--] [--] [--]

Erläuterungen:

Vgl. Haushaltsvermerk Nr. 6 zu Kap. 08 34.

ne u

381 01 991 **Zuführungen aus Kap. 17 02 - 981 72**

-- -- --
[--] [--] [--]

Erläuterungen:

Im Falle der erfolgreichen Vermittlung von Personal durch die Personalentwicklungsbörse erhalten die abgebende und die aufnehmende Dienststelle Prämien, die für zusätzliche Ausgaben verwendet werden können.

ne u

381 02 991 **Zuführungen aus Kap. 03 01 - 981 73**

-- -- --
[--] [--] [--]

Erläuterungen:

Zuführung aus dem Integrationsfonds zur Integration und Beschäftigung Schwerbehinderter und Gleichgestellter in der Landesverwaltung.

Gesamteinnahmen

13 186 600	6 290 900	6 061 459
[6 742 202]	[3 216 486]	[3 099 175]

A U S G A B E N

Persönliche Verwaltungsausgaben

422 01 511 **Dienstbezüge der Beamten
- Laufende Zahlungen -**

6 811 700	6 811 700	5 667 898
[3 482 767]	[3 482 767]	[2 897 950]

Kapitel 08 34
Staatliche Medizinal-, Lebensmittel- und Veterinäruntersuchungsämter

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2001 DM [EUR]	2000 DM [EUR]	1999 DM [EUR]

Erläuterungen:

1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen . .	6 811 700 DM
2. Aufwandsentschädigungen	-- DM
Zusammen	6 811 700 DM

422 02 314 Sonstige Leistungen an Beamte			
- Einzelzahlungen -	2 400 [1 227]	-- [--]	-- [--]

Erläuterungen:

1. Übergangsgelder	-- DM
2. Sondervergütungen	-- DM
3. Nachversicherung ausscheidender Beamter . .	-- DM
4. Zulagen und Aufwandsentschädigungen	-- DM
5. Ehrengaben	2 400 DM
Zusammen	2 400 DM

422 41 511 Dienstbezüge der Beamten			
- Leerstellen -	-- [--]	-- [--]	-- [--]

425 01 511 Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	18 840 400 [9 632 944]	18 899 100 [9 662 956]	18 550 686 [9 484 815]
--	---------------------------	---------------------------	---------------------------

Erläuterungen:

1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung . . .	18 830 400 DM
2. Aufwandsentschädigungen (z.B. Ministerialzulage)	-- DM
3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge . . .	10 000 DM
4. Besondere Zulagen	-- DM
Zusammen	18 840 400 DM

425 02 314 Vergütungen der Angestellten			
- Einzelzahlungen -	4 400 [2 250]	4 800 [2 454]	3 532 [1 806]

Erläuterungen:

1. Ehrengaben	4 400 DM
2. Übergangsgelder, Abfindungen	-- DM
3. Sondervergütungen	-- DM
4. Zulagen und Aufwandsentschädigungen	-- DM
Zusammen	4 400 DM

425 03 314 Vergütungen der ständigen, nicht vollbeschäftigten Kräfte	38 100 [19 480]	38 100 [19 480]	37 513 [19 180]
--	--------------------	--------------------	--------------------

Kapitel 08 34
Staatliche Medizinal-, Lebensmittel- und Veterinäruntersuchungsämter

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2001 DM [EUR]	2000 DM [EUR]	1999 DM [EUR]

Erläuterungen:

Vergütungen für teilzeitbeschäftigte Kräfte im Bürodienst mit zusammen höchstens 18 Arbeitsstunden je Woche.

425 41	511	Vergütungen der Angestellten - Leerstellen -	-- [--]	-- [--]	-- [--]
--------	-----	---	------------	------------	------------

Erläuterungen:

Ab 1995 werden die Leerstellen bei diesem Titel gesondert ausgewiesen.

426 01	314	Löhne der Arbeiter - Laufende Zahlungen -	2 213 400 [1 131 693]	2 213 400 [1 131 693]	2 106 450 [1 077 011]
--------	-----	--	--------------------------	--------------------------	--------------------------

Erläuterungen:

1. Löhne, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung 2 213 400 DM
2. Aufwandsentschädigungen -- DM
3. Lohn für Mehrarbeit und Überstunden, Zeitzuschläge -- DM

Zusammen 2 213 400 DM

426 02	314	Löhne der Arbeiter - Einzelzahlungen -	-- [--]	600 [307]	-- [--]
--------	-----	---	------------	--------------	------------

Erläuterungen:

1. Ehrengaben -- DM
2. Übergangsgelder, Abfindungen -- DM
3. Zulagen und Aufwandsentschädigungen -- DM

Zusammen -- DM

426 03	314	Löhne der ständigen, nicht vollbeschäftigten Kräfte	895 300 [457 760]	895 300 [457 760]	891 059 [455 591]
--------	-----	---	----------------------	----------------------	----------------------

Erläuterungen:

Vergütungen für teilzeitbeschäftigte Kräfte im Labor- und Reinigungsdienst mit zusammen höchstens 618 Arbeitsstunden je Woche.
im Spüldienst mit zusammen höchstens 18 Arbeitsstunden je Woche.
im Fahrdienst mit zusammen höchstens 18 Arbeitsstunden je Woche.

426 41	314	Löhne der Arbeiter - Leerstellen -	-- [--]	-- [--]	-- [--]
--------	-----	---	------------	------------	------------

Kapitel 08 34
Staatliche Medizinal-, Lebensmittel- und Veterinäruntersuchungsämter

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN		Ansatz	Ansatz	IST
			2001 DM [EUR]	2000 DM [EUR]	1999 DM [EUR]
Funkt.- Kennziffer					
427 01 314	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aus- hilfskräfte		60 000 [30 678]	63 000 [32 211]	16 015 [8 188]
427 02 314	Beschäftigungsentgelte für Praktikanten		130 000 [66 468]	201 600 [103 076]	74 914 [38 303]
Erläuterungen: Vergütungen für: 14 Praktikanten des höheren Dienstes gem. den Richtlinien für die Ge- währung von Praktikantenvergütungen (Praktikanten-Richtlinien) vom 23.2.1977 in der geänderten Fassung vom 28.2.1987 (StAnz. S. 544).					
427 06 314	Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aus- hilfskräften in den Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten		-- [--]	-- [--]	856 276 [437 807]
Ausgaben können zu Lasten des Aufkommens der Stellen der beurlaubten Bediensteten geleistet werden.					
Erläuterungen: Für den Zeitraum des Erziehungsurlaubs können im notwendigen Um- fang Vertretungs- und Aushilfskräfte eingestellt werden.					
427 08 314	Für die Beschäftigung von Arbeitslosen im Rah- men von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung gem. §§ 91 ff des Arbeitsförderungsgesetzes		-- [--]	-- [--]	48 712 [24 906]
453 01 511	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen		5 000 [2 556]	9 000 [4 602]	-- [--]
Erläuterungen: Veranschlagt nach dem voraussichtlichen Bedarf im Rahmen der gel- tenden Bestimmungen.					
ne u					
459 05 511	Prämien im Rahmen des Vorschlagswesens/ Ideenmanagements in der Hessischen Landesver- waltung		-- [--]	-- [--]	-- [--]
Erläuterungen: Prämien nach den Richtlinien der Landesregierung zu einem "Ideenmanagement in der Hessischen Landesverwaltung". Für angenommene Vorschläge wird grundsätzlich eine Geldprämie gewährt.					
ne u					
461 01 981	Globale Mehrausgaben für Personalausgaben .		810 000 [414 146]	-- [--]	-- [--]
Bei Besoldungserhöhungsgesetzen sind das Ministerium der Finanzen und das Ministerium des Innern und für Sport ermächtigt, bereits vor Verabschiedung des Gesetzes entspre- chend dem Vorgehen des Bundes Abschlagszahlungen auf die zu erwartenden Erhöhungsbeträge zu leisten. Der Ansatz ist gesperrt.					

Kapitel 08 34
Staatliche Medizinal-, Lebensmittel- und Veterinäruntersuchungsämter

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2001 DM [EUR]	Ansatz 2000 DM [EUR]	IST 1999 DM [EUR]
Funkt.- Kennziffer				

Erläuterungen:

Der Globalansatz berücksichtigt - bezogen auf Kap. 08 34 - Mehrausgaben für die Erhöhung der Bezüge, Vergütungen und Löhne abzüglich der Zuführung an das Sondervermögen "Versorgungsrücklage des Landes Hessen".

Sächliche Verwaltungsausgaben
Ausgaben für den Schuldendienst

Sächliche Verwaltungsausgaben

511 01	511	Geschäftsbedarf	62 000 [31 700]	62 000 [31 700]	63 793 [32 617]
--------	-----	---------------------------	--------------------	--------------------	--------------------

Erläuterungen:

512 01	511	Bücher, Zeitschriften	110 000 [56 242]	110 000 [56 242]	111 161 [56 836]
--------	-----	---------------------------------	---------------------	---------------------	---------------------

513 01	314	Post- und Fernmeldegebühren	285 000 [145 718]	295 000 [150 831]	265 243 [135 616]
--------	-----	---------------------------------------	----------------------	----------------------	----------------------

Erläuterungen:

1. Porto	127 000 DM
2. Fernmeldeausgaben	158 000 DM

Zusammen	285 000 DM
----------	------------

514 01	314	Haltung von Kraftfahrzeugen - Betriebsstoffe -	68 000 [34 768]	68 000 [34 768]	59 019 [30 176]
--------	-----	---	--------------------	--------------------	--------------------

Erläuterungen:**Anzahl der Kraftfahrzeuge**

	2001	2000	Tatsächl. Bestand 01.02.2000
RP Darmstadt			
PKW	6	6	6
Anhänger	2	2	2
RP Gießen			
Pkw	3	3	3
Lkw	1	1	1
Anhänger	2	2	2
RP Kassel			
PKW	3	3	3
Kleinbus	1	1	1
Kleintraktor	1	1	1
Zusammen	19	19	19
Zugang	--		
Abgang	--		

515 01	314	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	80 000 [40 903]	70 000 [35 790]	78 898 [40 340]
--------	-----	---	--------------------	--------------------	--------------------

Kapitel 08 34
Staatliche Medizinal-, Lebensmittel- und Veterinäruntersuchungsämter

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2001 DM [EUR]	2000 DM [EUR]	1999 DM [EUR]

Erläuterungen:

- | | |
|--|-----------|
| 1. Dienstzimmerausstattungen | 50 000 DM |
| 2. Sonstige Ausstattungen | 30 000 DM |

Zusammen 80 000 DM

Für die Geräteunterhaltung (Instandsetzung und Wartung) sind enthalten 36 000 DM.

516 01 314 Dienst- und Schutzkleidung im allgemeinen	50 000	50 000	50 470
	[25 565]	[25 565]	[25 805]

Erläuterungen:

- | | |
|--|-----------|
| 1. Schutzkleidung für Hausmeister, Heizer und
Reinigungsdienst | 8 000 DM |
| 2. Dienstkleidung für Kraftfahrer | 1 000 DM |
| 3. Schutzkleidung und Korrektionschutzbrillen
für sonst. Fachpersonal | 41 000 DM |

Zusammen 50 000 DM

517 01 314 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	1 390 900	1 390 900	1 374 998
	[711 156]	[711 156]	[703 025]

Erläuterungen: Titel 517 01 bis 519 01

In Betracht kommen

A. Landeseigene Gebäude

2000

Anzahl: 6

L A G E	Friedensneubauwerte	
	Altbauten Neu- bzw. Umbauten	(nach 1991)
	Mark	Mark
Wiesbaden	1 074 500	--
Frankfurt/Main	867 900	
Gießen	305 000	
Dillenburg	284 000	--
Kassel, Druseltalstr. 61	493 000	--
Kassel, Druseltalstr. 67	2 347 000	--
Summe	5 371 400	--
davon 12 v.H.	644 568	--
davon 5 v.H.	--	

**B. Gemietete/gepachtete Grundstücke
(Gebäude und Räume)**

2000

Anzahl: 2

Kapitel 08 34
Staatliche Medizinal-, Lebensmittel- und Veterinäruntersuchungsämter

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2001 DM [EUR]	2000 DM [EUR]	1999 DM [EUR]

Erläuterungen:

1. Heizstoffe	300 000 DM
2. Licht- und Kraftstrom	520 900 DM
3. Reinigung	240 000 DM
4. Sonstige Hauswirtschaftskosten	330 000 DM

Zusammen 1 390 900 DM

518 01 314 Mieten und Pachten für Grundstücke (Gebäude und Räume)

86 000 86 000 84 654
[43 971] [43 971] [43 283]

Erläuterungen:

1. Mieten für Dienstgebäude und -räume	86 000 DM
2. Mieten für Wohngebäude und Wohnungen	-- DM
3. Pachten für unbebaute Grundstücke	-- DM

Zusammen 86 000 DM

518 02 314 Mieten und Pachten für Maschinen (Geräte und Fahrzeuge)

47 000 37 000 46 866
[24 031] [18 918] [23 962]

Erläuterungen:

Mieten für Fotokopiereinrichtungen und Zeiterfassungsgeräte sowie Leasingraten für bis zu 8 Fahrzeugen.

519 01 314 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen

644 600 644 600 590 376
[329 579] [329 579] [301 854]

Erläuterungen:

1. Landeseigene Gebäude	644 600 DM
2. Sonstiges	-- DM

Zusammen 644 600 DM

Zu 1.: Für die laufende bauliche Unterhaltung (12 bzw. 5 v.H. der Friedensneubauwerte).

525 61 314 Aus- und Fortbildung, Umschulung

52 300 52 300 39 383
[26 741] [26 741] [20 136]

Erläuterungen:

1. Ausbildungslehrgänge, Laufbahnprüfungen	12 000 DM
2. Fortbildungsveranstaltungen	12 000 DM
3. Fachtagungen und ähnliche Veranstaltungen	20 300 DM
4. Fahrtkosten für die Auszubildenden zur Berufsschule	8 000 DM
5. Aus- und Fortbildung ehrenamtlicher Kräfte; Umschulung von Hilfskräften	-- DM

Zusammen 52 300 DM

526 01 314 Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten

7 500 7 500 7 530
[3 835] [3 835] [3 850]

Kapitel 08 34
Staatliche Medizinal-, Lebensmittel- und Veterinäruntersuchungsämter

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2001 DM [EUR]	2000 DM [EUR]	1999 DM [EUR]

Erläuterungen:

Für amtsärztliche Untersuchungen, Schutzimpfungen, für regelmäßige Routineuntersuchungen aufgrund der besonderen Infektionsgefährdung.

527 01 314	Inlandsreisen	80 000 [40 903]	80 000 [40 903]	72 136 [36 883]
533 63 314	Sachaufwand der Ausbildung, Prüfung und Fortbildung Außenstehender	-- [--]	-- [--]	-- [--]
537 02 314	Kosten von Behördenumzügen, Verlegungen u. ä. .	-- [--]	-- [--]	-- [--]

**Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse
außer für Investitionen
(Übertragungsausgaben)**

681 05 314	Schadenersatzleistungen aus Leasingverträgen . .	2 000 [1 023]	-- [--]	-- [--]
------------	--	------------------	------------	------------

Erläuterungen:

Schadenersatzleistungen für Ausgaben die im Rahmen von Leasingverträgen entstehen.

685 01 314	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften	1 600 [818]	1 600 [818]	1 305 [667]
------------	---	----------------	----------------	----------------

Erläuterungen:

Für Mitgliedsbeiträge zu den Fachverbänden u.a. Gesellschaft deutscher Chemiker.

Bauausgaben

711 01 314	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	-- [--]	-- [--]	-- [--]
------------	---	------------	------------	------------

**Sonstige Ausgaben für Investitionen und
Investitionsförderungsmaßnahmen
(Sonstige Investitionsausgaben)**

811 01 314	Erwerb von Kraftfahrzeugen	-- [--]	-- [--]	-- [--]
812 02 314	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	-- [--]	-- [--]	-- [--]
812 13 314	Erwerb von Fernmeldeanlagen	-- [--]	260 000 [132 936]	-- [--]

Kapitel 08 34
Staatliche Medizinal-, Lebensmittel- und Veterinäruntersuchungsämter

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2001 DM [EUR]	2000 DM [EUR]	1999 DM [EUR]

Besondere Finanzierungsausgaben

ne u

917 01	951	Zuführung an das Sondervermögen "Versorgungsrücklage des Landes Hessen" für Besoldungsempfänger	30 000 [15 339]	-- [--]	-- [--]
--------	-----	--	--------------------	------------	------------

Erläuterungen:

Durch das Hessische Versorgungsrücklagengesetz vom 15. Dezember 1998 (GVBl. I S. 526) wurde zur Sicherung der Versorgungsaufwendungen nach § 14a Bundesbesoldungsgesetz das Sondervermögen "Versorgungsrücklage des Landes Hessen" errichtet, das nach Abschluss der Zuführungen zum Jahresende 2013 über einen Zeitraum von 15 Jahren zur schrittweisen Entlastung von Versorgungsaufwendungen einzusetzen ist.

Die sich aus der Verminderung der Besoldungs- und Versorgungsanpassungen ergebenden Beträge sind jährlich nachträglich zum 15. Januar des Folgejahres der Versorgungsrücklage zuzuführen. Zum 15. Juni des laufenden Jahres ist jeweils ein Abschlag in Höhe des erwarteten Jahresbetrages zu leisten, der mit der Zuführung zum 15. Januar zu verrechnen ist.

Hier werden zentral für den Referenzbereich Kap. 08 34 die Mittel veranschlagt, die an das Sondervermögen "Versorgungsrücklage des Landes Hessen" abzuführen sind.

ne u

919 01	951	Zuführung an die allgemeine Rücklage	-- [--]	-- [--]	-- [--]
--------	-----	---	------------	------------	------------

Erläuterungen:

Vgl. Haushaltsvermerk Nr. 6 zu Kap. 08 34.

ne u

919 02	951	Zuführung an die Investitionsrücklage	-- [--]	-- [--]	-- [--]
--------	-----	--	------------	------------	------------

Erläuterungen:

Vgl. Haushaltsvermerk Nr. 6 zu Kap. 08 34.

Titelgruppen

Titelgruppe 69
Maschinelle Aufbereitung

Zu ATG 69

Die Untersuchungsämter Süd-, Mittel- und Nordhessen sind jeweils mit einem Labordatenverarbeitungssystem ausgestattet. Damit werden die zu untersuchenden Proben registriert, die Stammdaten erfasst und die Meß- und Untersuchungsergebnisse registriert. Somit können Befunde und Gutachten unter direkter Zuhilfenahme der ermittelten Daten erstellt werden. Darüber hinaus sind verschiedene Meßgeräte und -systeme online mit der Datenverarbeitung verbunden, so daß alle Analyseergebnisse übermittelt werden können. Dieses System dient auch zur Erstellung der Jahresberichte.

Durch Suchroutinen ist es weiterhin möglich, in speziellen Krisenfällen oder für spezielle Fragestellungen gespeicherte Analyseergebnisse schnellstens verfügbar zu haben. Außerdem sind die drei Untersuchungsämter mit etwa gleicher Hard- und Software ausgestattet, so daß eine Kommunikation untereinander über Modem gewährleistet ist. Die in der Verwaltung für Lebensmittelüberwachung, Tierschutz und Veterinärwesen flächendeckend eingeführten PC - Systeme sind wegen der Informations- und Kommunikationsnotwendigkeiten auch in den Untersuchungsämtern eingerichtet worden.

Kapitel 08 34
Staatliche Medizinal-, Lebensmittel- und Veterinäruntersuchungsämter

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG		Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN		2001 DM [EUR]	2000 DM [EUR]	1999 DM [EUR]
513 69 314	Post- und Fernmeldegebühren		30 000 [15 339]	30 000 [15 339]	14 709 [7 521]
Erläuterungen:					
1.	Porto	-- DM			
2.	Fernmeldeausgaben	30 000 DM			
Zusammen		30 000 DM			
515 69 314	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände		250 000 [127 823]	350 000 [178 952]	386 569 [197 650]
Erläuterungen:					
1.	Dienstzimmerausstattungen	-- DM			
2.	Büromaschinen (Wartungsverträge)	250 000 DM			
Zusammen		250 000 DM			
Im Unterteil 2 sind Instandsetzungs- und Wartungskosten enthalten.					
Weniger nach dem voraussichtlichen Bedarf.					
518 69 314	Mieten für Geräte		370 000 [189 178]	370 000 [189 178]	-- [--]
Verpflichtungsermächtigung					
Haushaltsjahr		DM			
2002		370 000			
2003		--			
2004		--			
2005ff		--			
Gesamtverpflichtung		370 000			
522 69 314	Verbrauchsmittel der maschinellen Aufbereitung . .		20 000 [10 226]	40 000 [20 452]	27 572 [14 098]
Erläuterungen:					
Beschaffung von EDV-Papier, Disketten, Farbbändern, Magnetbändern, Magnetplatten, Toner u.a.					
525 69 314	Aus- und Fortbildung, Umschulung		10 000 [5 113]	15 000 [7 669]	17 127 [8 757]
Erläuterungen:					
1.	Schulungskosten an die HZD	-- DM			
2.	Schulungskosten an Dritte	10 000 DM			
Zusammen		10 000 DM			
538 69 314	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen		9 300 [4 755]	15 000 [7 669]	-- [--]
Erläuterungen:					
1.	Benutzerentgelte an die HZD	9 300 DM			
2.	Benutzerentgelte an Dritte	-- DM			
Zusammen		9 300 DM			
Weniger nach dem voraussichtlichen Bedarf.					

Kapitel 08 34
Staatliche Medizinal-, Lebensmittel- und Veterinäruntersuchungsämter

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG		Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN		2001 DM [EUR]	2000 DM [EUR]	1999 DM [EUR]
547 69 314	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .		-- [--]	3 000 [1 534]	-- [--]
711 69 314	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten		-- [--]	-- [--]	-- [--]
812 69 314	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrü- stungsgegenständen im Inland		30 000 [15 339]	-- [--]	231 776 [118 505]
Summe Titelgruppe 69			719 300 [367 772]	823 000 [420 793]	677 754 [346 530]

Titelgruppe 71

Förderung des Tiergesundheitsschutzes

Ausgaben dürfen in Höhe der Isteinnahmen bei Titel 282 01
geleistet werden. Die Mittel sind übertragbar.

Zu Titelgruppe 71

Im Rahmen des vorbeugenden Tiergesundheitsschutzes werden Tier- und Geflügelgesundheitsdienste (Rindergesundheitsdienst, Schweinegesundheitsdienst, Schafgesundheitsdienst) zu Lasten von Zuwendungen der Hess. Tierseuchenkasse durchgeführt (vgl. 282 01).

425 71 549	Vergütungen der Angestellten	849 700 [434 445]	849 700 [434 445]	831 874 [425 330]
------------	--	----------------------	----------------------	----------------------

Erläuterungen:

1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung 849 700 DM
2. Aufwandsentschädigungen -- DM
3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge -- DM
4. Besondere Zulagen -- DM

Zusammen 849 700 DM

426 71 549	Löhne der Arbeiter	-- [--]	-- [--]	-- [--]
427 71 549	Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aus- hilfskräften in Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten	-- [--]	-- [--]	111 788 [57 156]
459 71 549	Fürsorgeleistungen, personalbezogene Sachaus- gaben	-- [--]	-- [--]	-- [--]
514 71 549	Haltung von Kraftfahrzeugen	1 200 [614]	1 200 [614]	413 [211]

Kapitel 08 34
Staatliche Medizinal-, Lebensmittel- und Veterinäruntersuchungsämter

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN		Ansatz	Ansatz	IST
			2001 DM [EUR]	2000 DM [EUR]	1999 DM [EUR]
522 71 549	Verbrauchsmittel		70 000 [35 790]	70 000 [35 790]	66 937 [34 224]
Erläuterungen: Laborbedarf, Kleingeräte u. ä. für die Durchführung der Tiergesundheitsdienste.					
527 71 549	Inlandsreisen		27 900 [14 265]	27 900 [14 265]	18 218 [9 315]
535 71 549	Geräte für Fachaufgaben		20 000 [10 226]	20 000 [10 226]	22 769 [11 642]
Erläuterungen: Geräte für die Durchführung der Tiergesundheitsdienste, wie Gestelle, Behälter für den Milchtransport u.a.					
547 71 549	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .		15 000 [7 669]	15 000 [7 669]	14 115 [7 217]
811 71 549	Erwerb von Kraftfahrzeugen		-- [--]	-- [--]	-- [--]
812 71 511	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrü- stungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegen- stände		-- [--]	-- [--]	-- [--]
Summe Titelgruppe 71			983 800 [503 009]	983 800 [503 009]	1 066 113 [545 095]

Titelgruppe 72
Untersuchungsbetrieb
 Die Mittel sind übertragbar.
 Mehrausgaben können in Höhe der Mehreinnahmen bei Titel
 111 13 geleistet werden.

Zu Titelgruppe 72

Die gesamten Untersuchungskosten sind infolge der Zusammenlegung der ehemaligen Chemischen-, Medizinal- und Veterinäruntersuchungsämter zu Gemeinsamen Untersuchungsämtern in der ATG 72 veranschlagt.

522 72 511	Verbrauchsmittel		2 500 000 [1 278 230]	2 497 000 [1 276 696]	2 504 008 [1 280 279]
Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei Titel 119 12 geleistet werden.					

Kapitel 08 34
Staatliche Medizinal-, Lebensmittel- und Veterinäruntersuchungsämter

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2001 DM [EUR]	2000 DM [EUR]	1999 DM [EUR]

Erläuterungen:

1. Laborbedarf (Reagenzien)	2 220 000 DM
2. Kosten der Tierhaltung	5 000 DM
3. Kleingerät (kurzlebig), und zwar Geschirr, Bestecke u. Instrumente	10 000 DM
4. Medikamente für den Geflügelgesundheitsdienst	5 000 DM
5. Chemikalien	240 000 DM
6. Verpackungsmaterial	20 000 DM

Zusammen 2 500 000 DM
Für Untersuchungen nach EU-Vorschriften sowie zur Durchführung
der AK-Verordnung.

535 72 511 Geräte für Fachaufgaben	750 000 [383 469]	728 600 [372 527]	781 464 [399 556]
--	----------------------	----------------------	----------------------

Erläuterungen:

Für die Geräteunterhaltung (Instandsetzung und Wartung) sind enthal-
ten 650 000 DM.

538 72 511 Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	60 000 [30 678]	30 000 [15 339]	81 266 [41 550]
---	--------------------	--------------------	--------------------

Erläuterungen:

Für die Fremdvergabe von Dioxinanalysen sowie Entsorgung von
Altmaterial und Chemikalien.

547 72 511 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	20 000 [10 226]	15 000 [7 669]	22 582 [11 546]
--	--------------------	-------------------	--------------------

642 72 511 Sonstige Erstattungen an Länder	-- [--]	4 000 [2 045]	-- [--]
--	------------	------------------	------------

Erläuterungen:

Gemäß EU-Verordnung (EWG Nr. 20 48/49, Art. 16 Abs.2) ist zum
Nachweis der Zuckering von Wein eine Datenbank aufzubauen. Der
Aufbau der Datenbank sowie die hierfür durchzuführenden Messun-
gen werden von drei anderen Bundesländern gegen Kostenerstattung
durchgeführt.

812 72 511 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrü- stungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegen- stände	1 000 000 [511 292]	610 000 [311 888]	658 450 [336 660]
---	------------------------	----------------------	----------------------

Erläuterungen:

Erstmalige Anschaffungen und Ersatzbeschaffungen für
Labor-Großgeräte.

981 72 991 Abführung an Kap. 15 21 - 381 76	-- [--]	-- [--]	-- [--]
---	------------	------------	------------

Erläuterungen:

Siehe Erläuterung zu 642 72.
Der Ausbau der Weine erfolgt kostenpflichtig durch die Forschungsan-
stalt Geisenheim.

Summe Titelgruppe 72	4 330 000 [2 213 894]	3 884 600 [1 986 164]	4 047 769 [2 069 592]
--------------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

Kapitel 08 34
Staatliche Medizinal-, Lebensmittel- und Veterinäruntersuchungsämter

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2001 DM [EUR]	2000 DM [EUR]	1999 DM [EUR]

Titelgruppe 74

Aufwand durch Aufträge Außenstehender

Die Ausgabeermächtigung beträgt 75 v. H. der Einnahmen bei
 Titel 119 11. Die Mittel sind übertragbar.

Zu Titelgruppe 74

Veranschlagt entsprechend dem zu erwartenden Aufkommen.

522 74	314	Kleingeräte, Verbrauchsmittel	25 000 [12 782]	10 000 [5 113]	25 458 [13 017]
535 74	314	Geräte für Fachaufgaben	25 000 [12 782]	10 000 [5 113]	27 915 [14 273]
812 74	314	Erwerb von Fachgeräten	10 000 [5 113]	25 000 [12 782]	-- [--]
Summe Titelgruppe 74			60 000 [30 678]	45 000 [23 008]	53 373 [27 289]

Weggefallene Titel

427 65	314	Entschädigungen nebenamtlicher Prüfer bei der Universität Frankfurt am Main	-- [--]	6 000 [3 068]	4 154 [2 124]
--------	-----	--	------------	------------------	------------------

Erläuterungen:

Umgesetzt nach Kap. 08 01 - 427 62.

Gesamtausgaben	38 900 700 [19 889 612]	38 093 900 [19 477 102]	36 948 049 [18 891 238]
---------------------------------	----------------------------	----------------------------	----------------------------

Kapitel 08 34
Staatliche Medizinal-, Lebensmittel- und Veterinäruntersuchungsämter

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2001 DM [EUR]	2000 DM [EUR]	1999 DM [EUR]

Abschluss Kapitel 08 34

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	12 202 800	5 163 800	4 946 652
2	Übertragungseinnahmen	983 800	1 127 100	1 114 807
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
Gesamteinnahmen		13 186 600	6 290 900	6 061 459
4	Persönliche Verwaltungsausgaben	30 660 400	29 992 300	29 200 870
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	7 166 700	7 201 000	6 855 648
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	3 600	5 600	1 305
7	Bauausgaben	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	1 040 000	895 000	890 226
9	Besondere Finanzierungsausgaben	30 000	--	--
Gesamtausgaben		38 900 700	38 093 900	36 948 049
Zuschuss/Überschuss		-25 714 100	-31 803 000	-30 886 590

Kapitel 08 42

Unterbringung und Betreuung von ausländischen Flüchtlingen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2001 DM [EUR]	2000 DM [EUR]	1999 DM [EUR]

08 42 Unterbringung und Betreuung von ausländischen Flüchtlingen

1. Die Titel der Hauptgruppen 4 bis 6 sind mit Ausnahme der Titel 538 03, 643 01, 681 31, 681 32, 681 33 und der ATG 77 gegenseitig deckungsfähig sowie einseitig deckungsfähig zugunsten der Hauptgruppen 7 und 8. Die Titel der Hauptgruppen 7 und 8 sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Mindereinnahmen reduzieren, Mehreinnahmen, mit Ausnahme des Titels 241 01, erhöhen die Ausgabenermächtigung deckungsfähiger Ansätze im Sinne der Nr. 1.
3. Außerhalb der laufenden Geschäfte anfallende Mehreinnahmen dürfen nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen verwendet werden.
4. Stellenpläne und -übersichten bleiben verbindlich. Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Angestellte und Arbeiter sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.
5. Die Effizienzdividende beträgt 2 v.H. der veranschlagten Ausgaben der Hauptgruppe 4 und 3 v.H. der veranschlagten Ausgaben der Hauptgruppen 5 bis 8. Bemessungsgrundlage ist sind die veranschlagten deckungsfähigen, nicht gesperrten Ausgaben. Die auf die Hauptgruppen 4 bis 6 entfallenden Anteile der Effizienzdividende dürfen nicht zulasten der Hauptgruppen 7 und 8 erwirtschaftet werden. Die dem Ministerium der Finanzen nachgewiesenen und anerkannten Ausgaben für EDV-Beschaffung, Personalschulung, externe Beratung und betriebswirtschaftliches "Know-how", die mit der Umsetzung des Rechnungswesens notwendig verbunden sind, werden auf die Effizienzdividende angerechnet.
6. Sonstige nicht verausgabte Mittel der Hauptgruppen 4 bis 6 können einer allgemeinen Rücklage (Titel 919 01) und sonstige nicht verausgabte Mittel der Hauptgruppen 7 und 8 einer Investitionsrücklage (Titel 919 02) zugeführt werden, wenn die sich nach Nr. 5 bestimmende Effizienzdividende erwirtschaftet worden ist. Die Investitionsrücklage kann nur für investive Zwecke verwendet werden.
7. § 2 Abs. 2, 3 und 6, § 4 Abs. 1 und § 5 Abs. 1 des Haushaltsgesetzes sowie die VV zu § 46 und die VV Nr. 3 zu § 61 LHO finden keine Anwendung.
8. In Höhe des Anteils des Referenzbereichs an der globalen Minderausgabe für Personalausgaben (Kap. 08 02 - 462 01) gilt die Effizienzdividende auf die Personalausgaben als erbracht.
9. Die den Regierungspräsidien zugewiesenen Mittel der Kap. 0309, 0310, 0311, 0816, 0830, 0833, 0842, 0851, 0907, 0912 und 15 45 sind auf Regierungsbezirksebene unter Beachtung vorstehender Haushaltsvermerke bis zu 15 % deckungsfähig. Hiervon ausgenommen sind die folgenden Titel des Kapitels 08 42: Titel 538 03, 643 01, 681 31, 681 32, 681 33 und die Gruppentitel der ATG 77.
10. Die Regierungspräsidien sind ermächtigt, die aus den vorgenannten Kapiteln zugewiesenen Stellen bis zu 15 % vorübergehend kapitelabweichend zu besetzen. Über eine Stellenumsetzung wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.

Kapitel 08 42

Unterbringung und Betreuung von ausländischen Flüchtlingen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2001 DM [EUR]	2000 DM [EUR]	1999 DM [EUR]

Erläuterung zum Referenzbereich - Kapitel 08 42:

Ab dem Haushaltsjahr 2000 soll bis zum Jahr 2008 die bisherige kamerale Haushaltsführung in drei sich zeitlich überschneidenden Staffeln auf eine ergebnisorientierte Haushaltssteuerung umgestellt werden. Die neue Haushaltssteuerung beruht auf der doppelten Buchführung mit Kosten- und Leistungsrechnung sowie entsprechendem Controlling und sieht eine leistungsorientierte Mittelzuweisung mit dezentralen Kostenbudgets und dezentraler Kostenverantwortung vor.

Das Kap. 08 42 wurde im Haushaltsjahr 2000 als Referenzbereich zur qualitativen Sicherung des Reformprozesses im Ressort eingerichtet. Bis zum Jahr 2002 sind das kaufmännische Rechnungswesen (Finanzbuchhaltung, Kosten- und Leistungsrechnung) einzuführen und die Produktdefinition abzuschließen. Bis zum Jahr 2004 ist sicherzustellen, dass der Haushalt 2005 auf Basis einer leistungsorientierten Mittelzuweisung (Produkthaushalt) aufgestellt wird.

Bis zur Umstellung auf ergebnisorientierte Budgetierung werden die Einführungsprojekte auf kameraler Basis nach den Grundsätzen des sog. Rauschholzhausener Modells budgetiert.

Allgemeine Erläuterung zu Kapitel 08 42:

Das Asylverfahrensgesetz vom 26.06.1992 i. d. F. der Bekanntmachung vom 27.07.1993 (BGBl. I S. 1361), zuletzt geändert durch Gesetz vom 28.03.1996 (BGBl. I S. 550), bestimmt, daß das Land Hessen Erstaufnahmeeinrichtungen (EAE) für Asylbegehrende vorzuhalten hat. Die Erstaufnahmeeinrichtungen in Hessen befinden sich in Schwalbach am Taunus und Gießen.

§ 45 Asylverfahrensgesetz verpflichtet das Land Hessen, 7,4 v. H. aller in der Bundesrepublik Deutschland asylbegehrenden Ausländerinnen und Ausländer aufzunehmen und unterzubringen.

In den Erstaufnahmeeinrichtungen werden die asylsuchenden Ausländerinnen und Ausländer versorgt (ausschließlich Sachleistung zuzüglich einem Barbetrag für persönliche Bedürfnisse gem. § 3 Asylbewerberleistungsgesetz).

Die Kommunen erhalten für die ihnen zugewiesenen Flüchtlinge im Sinne des § 1 Absatz 1 des Gesetzes über die Aufnahme ausländischer Flüchtlinge feste Beträge je Monat und Person. Darüber hinaus erhalten sie für die Aufnahme und Unterbringung von jungen Menschen die notwendigen Aufwendungen, wenn den Unterzubringenden Leistungen im Rahmen der Jugendhilfe zu gewähren sind, die Unterzubringenden als Minderjährige unbegleitet in die Bundesrepublik Deutschland eingereist sind und keine sorgeberechtigten Personen in der Bundesrepublik haben; § 89 d Absatz 2 des Achten Buches Sozialgesetzbuch bleibt unberührt. Ferner erhalten sie die Kosten für die gesundheitliche Betreuung und Versorgung von Flüchtlingen, soweit sie den Betrag von 20.000,-DM je Person und Kalenderjahr übersteigen, erstattet (Erstattung erfolgt in diesen Fällen nach Einzelnachweis).

E I N N A H M E N

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

113 01	246	Verkaufserlöse für unbrauchbare oder entbehrliche Geräte	-- [--]	-- [--]	20 [10]
119 06	246	Einnahmen aus anderen privaten Mitbenutzungen staatlicher Einrichtungen	-- [--]	-- [--]	112 [57]
Der Teil der Vergütung für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten, der über die Kostendeckung für die benötigten Wand- oder Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, darf für die Zwecke der Betriebsgemeinschaft verwendet werden. Der Betrag ist durch Absetzen von den Einnahmen an den Personalrat zu verausgaben.					

Kapitel 08 42
Unterbringung und Betreuung von ausländischen Flüchtlingen

Kapitel Titel		ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer		ERLÄUTERUNGEN	2001 DM [EUR]	2000 DM [EUR]	1999 DM [EUR]
119 22 246		Einnahmen aus Verpflegung und Unterkunft der Bewohner	-- [--]	-- [--]	-- [--]
Erläuterungen:					
1. Einnahmen aus Verpflegung		-- DM			
2. Einnahmen aus Unterkunft		-- DM			
Zusammen		-- DM			
119 41 246		Rückzahlungen von Überzahlungen	600 000 [306 775]	800 000 [409 034]	1 259 480 [643 962]
Erläuterungen:					
Aufgrund vermehrter, zeitnaher Prüfungen der Aufwendungen nach dem Landesaufnahmegesetz bei kreisfreien Städten und Landkreisen und der Abrechnung nach der Einführung der Pauschalierung sind geringere Rückzahlungen infolge von Überzahlungen zu erwarten.					
119 46 246		Ersatzleistungen	-- [--]	-- [--]	5 610 [2 868]
Erläuterungen:					
Ersatzleistungen für mutwillig zerstörte Einrichtungen.					
119 51 246		Vermischte Einnahmen	-- [--]	-- [--]	11 973 [6 122]
121 01 246		Gewinne aus behördeneigenen Kantinen	1 500 [767]	1 500 [767]	1 499 [766]
Erläuterungen:					
Die Kantine der Erstaufnahmeeinrichtung Gießen wird als Landesbetrieb nach § 26 Abs.1 LHO geführt. Vergleiche Anlage IV zum Einzelplan.					
124 01 246		Mieten und Pachten	690 000 [352 791]	687 600 [351 564]	689 812 [352 695]
Erläuterungen:					
1. Amts- und Dienstwohnungen		-- DM			
2. Mietwohnungen und Einzelwohnräume		-- DM			
3. Dienst- und Werkräume, Hörsäle, Wagenhallen		-- DM			
4. Pachten und Nutzungsentgelte für unbebaute Liegenschaften		-- DM			
5. Andere Mieten und Pachten		690 000 DM			
6. Sonstige Nutzungsverhältnisse (Gestattungsverträge u.a.)		-- DM			
Zusammen		690 000 DM			
Das Bundesamt für die Anerkennung ausländischer Flüchtlinge unterhält in den Erstaufnahmeeinrichtungen Schwalbach a. Taunus und Gießen Aussenstellen. Für die Bereitstellung von Büroräumen werden vom Bund Mieten erhoben.					
neu					
132 01 246		Erlöse aus der Veräußerung sonstiger beweglicher Sachen	-- [--]	-- [--]	1 600 [818]

Kapitel 08 42
Unterbringung und Betreuung von ausländischen Flüchtlingen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2001 DM [EUR]	2000 DM [EUR]	1999 DM [EUR]

**Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen
außer für Investitionen
(Übertragungseinnahmen)**

241 01	246	Sonstige Erstattungen vom Bund	--	--	3 749 500
			[--]	[--]	[1 917 089]

Vgl. Vermerk bei Titel 643 01.

241 02	246	Erstattungen vom Bundesamt für den Zivildienst . .	19 200	19 200	17 509
			[9 817]	[9 817]	[8 952]

Erläuterungen:

Nach dem Zivildienstgesetz i. d. F. v. 21. 09. 1997 (BGBl. I S.2390) erhalten die Beschäftigungsdienststellen für die den Zivildienstleistenden zu gewährenden Geld- und Sachbezügen vom Bundesamt einen Pauschalbetrag je Zivildienstleistenden.

246 01	246	Sonstige Erstattungen von Sozialversicherungsträgern für Sozialleistungen	20 000	20 000	22 843
			[10 226]	[10 226]	[11 679]

Erläuterungen:

1. Erstattungen von Sozialleistungen, Überbrückungsvorschüssen an Empfänger von Arbeitslosengeld, Mietbeihilfen, Fahrtkosten u.a. 20 000 DM
2. Erstattungen von Krankenbehandlungskosten, Beiträgen zur Krankenversicherung u.a. (s.a. Titel 681 31) -- DM

Zusammen	20 000 DM
----------	-----------

246 12	246	Erstattungen der Bundesanstalt für Arbeit	--	--	--
			[--]	[--]	[--]

Erläuterungen:

Förderleistungen der Arbeitsverwaltung im Rahmen der tarifvertraglichen Regelungen zur Altersteilzeitarbeit.

256 08	246	Zuweisungen von der Bundesanstalt für Arbeit . . .	--	--	--
			[--]	[--]	[--]

Erläuterungen:

Vorgesehen für die Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit für die Beschäftigung von Arbeitslosen im Rahmen der Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung nach § 91ff des Arbeitsförderungsgesetzes.

n e u

256 11	246	Zuweisungen öffentlicher Träger für die Beschäftigung von Schwerbehinderten	--	--	--
			[--]	[--]	[--]

Erläuterungen:

Die Zuweisungen öffentlicher Träger für die Neueinstellung von Schwerbehinderten ab dem Jahr 2001 werden künftig direkt bei den Beschäftigungsdienststellen vereinnahmt.

Kapitel 08 42
Unterbringung und Betreuung von ausländischen Flüchtlingen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2001 DM [EUR]	2000 DM [EUR]	1999 DM [EUR]

282 01	246	Sonstige Zuschüsse	-- [--]	-- [--]	2 457 [1 256]
--------	-----	------------------------------	------------	------------	------------------

**Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus
Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen;
besondere Finanzierungseinnahmen
(Vermögenswirksame und besondere
Finanzierungseinnahmen)**

359 02	951	Entnahme aus der allgemeinen Rücklage	-- [--]	-- [--]	-- [--]
--------	-----	---	------------	------------	------------

Erläuterungen:

Vgl. Haushaltsvermerk Nr. 6 zu Kap. 08 42.

359 03	951	Entnahme aus der Investitionsrücklage	-- [--]	-- [--]	-- [--]
--------	-----	---	------------	------------	------------

Erläuterungen:

Vgl. Haushaltsvermerk Nr. 6 zu Kap. 08 42.

n e u

381 01	991	Zuführungen aus Kap. 17 02 - 981 72	-- [--]	-- [--]	-- [--]
--------	-----	--	------------	------------	------------

Erläuterungen:

Im Falle der erfolgreichen Vermittlung von Personal durch die Personalentwicklungsbörse erhalten die abgebende und die aufnehmende Dienststelle Prämien, die für zusätzliche Ausgaben verwendet werden können.

n e u

381 02	991	Zuführungen aus Kap. 03 01 - 981 73	-- [--]	-- [--]	-- [--]
--------	-----	--	------------	------------	------------

Erläuterungen:

Zuführung aus dem Integrationsfonds zur Integration und Beschäftigung Schwerbehinderter und Gleichgestellter in der Landesverwaltung.

Gesamteinnahmen	1 330 700 [680 376]	1 528 300 [781 407]	5 762 415 [2 946 276]
----------------------------------	------------------------	------------------------	--------------------------

A U S G A B E N

Persönliche Verwaltungsausgaben

422 01	246	Dienstbezüge der Beamten - Laufende Zahlungen -	1 753 400 [896 499]	1 829 300 [935 306]	1 351 308 [690 913]
--------	-----	--	------------------------	------------------------	------------------------

Kapitel 08 42
Unterbringung und Betreuung von ausländischen Flüchtlingen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2001 DM [EUR]	2000 DM [EUR]	1999 DM [EUR]

Erläuterungen:

1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen 51 569 DM
2. Aufwandsentschädigungen -- DM

Zusammen 1 753 400 DM

422 02	246	Sonstige Leistungen an Beamte - Einzelzahlungen -	-- [--]	-- [--]	-- [--]
--------	-----	--	------------	------------	------------

422 03	246	Mehrarbeitsvergütung der Beamten	-- [--]	-- [--]	-- [--]
--------	-----	--	------------	------------	------------

425 01	246	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	8 934 200 [4 567 984]	8 934 200 [4 567 984]	8 951 881 [4 577 024]
--------	-----	--	--------------------------	--------------------------	--------------------------

Erläuterungen:

1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung 8 934 200 DM
2. Aufwandsentschädigungen -- DM
3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge -- DM
4. Besondere Zulagen -- DM

Zusammen 8 934 200 DM

425 02	246	Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen -	600 [307]	1 200 [614]	1 800 [920]
--------	-----	---	--------------	----------------	----------------

Erläuterungen:

1. Ehrengaben 600 DM
2. Übergangsgelder, Abfindungen -- DM
3. Sondervergütungen -- DM
4. Zulagen und Aufwandsentschädigungen -- DM

Zusammen 600 DM

425 41	246	Vergütungen der Angestellten - Leerstellen -	-- [--]	-- [--]	-- [--]
--------	-----	---	------------	------------	------------

426 01	246	Löhne der Arbeiter - Laufende Zahlungen -	2 253 900 [1 152 401]	2 253 900 [1 152 401]	2 254 497 [1 152 706]
--------	-----	--	--------------------------	--------------------------	--------------------------

Kapitel 08 42
Unterbringung und Betreuung von ausländischen Flüchtlingen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2001 DM [EUR]	2000 DM [EUR]	1999 DM [EUR]

Erläuterungen:

1. Löhne, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung 2 253 900 DM
2. Aufwandsentschädigungen -- DM
3. Lohn für Mehrarbeit und Überstunden, Zeitzuschläge -- DM

Zusammen 2 253 900 DM

426 02	246	Löhne der Arbeiter - Einzelzahlungen -	600 [307]	-- [--]	-- [--]
--------	-----	---	--------------	------------	------------

Erläuterungen:

1. Ehrengaben 600 DM
2. Übergangsgelder, Abfindungen -- DM
3. Zulagen und Aufwandsentschädigungen -- DM

Zusammen 600 DM

426 03	246	Löhne der ständigen nichtvollbeschäftigten Kräfte .	-- [--]	-- [--]	-- [--]
--------	-----	---	------------	------------	------------

427 01	246	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	-- [--]	-- [--]	-- [--]
--------	-----	--	------------	------------	------------

427 02	246	Vergütungen für Praktikanten und Volontäre	-- [--]	-- [--]	-- [--]
--------	-----	--	------------	------------	------------

Erläuterungen:

427 06	246	Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aushilfskräften in den Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten	-- [--]	-- [--]	140 794 [71 987]
--------	-----	---	------------	------------	---------------------

Erläuterungen:

Für den Zeitraum des Erziehungsurlaubs können im notwendigen Umfang Vertretungs- und Aushilfskräfte eingestellt werden.

427 08	246	Für die Beschäftigung von Arbeitslosen im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung gem. §§ 91 ff des Arbeitsförderungsgesetzes	-- [--]	-- [--]	-- [--]
--------	-----	---	------------	------------	------------

ne u

429 01	246	Nicht aufteilbare Personalausgaben	36 000 [18 407]	-- [--]	-- [--]
--------	-----	--	--------------------	------------	------------

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die Ausgaben für 2 Zivildienstleistende in den Erstaufnahmeeinrichtungen in Gießen und Schwalbach a. Ts. (vgl. Titel 241 02).

Kapitel 08 42
Unterbringung und Betreuung von ausländischen Flüchtlingen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2001 DM [EUR]	2000 DM [EUR]	1999 DM [EUR]

453 01 246	Trennungsgeld abgeordneter, versetzter oder eingestellter Bediensteter; Umzugskostenvergü- tungen	5 000 [2 556]	5 000 [2 556]	4 185 [2 140]
------------	---	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen:

Trennungs- bzw. Umzugskostenvergütung für Abordnungen zu den
Erstaufnahmeeinrichtungen des Landes.

neu

459 05 246	Prämien im Rahmen des Vorschlagswesens/ Ideenmanagements in der Hessischen Landesver- waltung	-- [--]	-- [--]	-- [--]
------------	--	------------	------------	------------

Erläuterungen:

Prämien nach den Richtlinien der Landesregierung zu einem
"Ideenmanagement in der Hessischen Landesverwaltung". Für
angenommene Vorschläge wird grundsätzlich eine Geldprämie
gewährt.

461 01 981	Globale Mehrausgaben für Personalausgaben . . .	380 000 [194 291]	156 400 [79 966]	-- [--]
------------	---	----------------------	---------------------	------------

Bei Besoldungserhöhungsgesetzen sind das Ministerium der
Finanzen und das Ministerium des Innern und für Sport
ermächtigt, bereits vor Verabschiedung des Gesetzes entspre-
chend dem Vorgehen des Bundes Abschlagszahlungen auf
die zu erwartenden Erhöhungsbeträge zu leisten.

Erläuterungen:

Der Globalansatz berücksichtigt - bezogen auf Kap. 08 42 - Mehraus-
gaben für die Erhöhung der Bezüge, Vergütungen und Löhne abzüg-
lich der Zuführung an das Sondervermögen "Versorgungsrücklage des
Landes Hessen".

Sächliche Verwaltungsausgaben
Ausgaben für den Schuldendienst

Sächliche Verwaltungsausgaben

511 01 246	Geschäftsbedarf	39 000 [19 940]	39 000 [19 940]	46 059 [23 549]
------------	---------------------------	--------------------	--------------------	--------------------

512 01 246	Bücher, Zeitschriften	11 000 [5 624]	11 000 [5 624]	12 883 [6 587]
------------	---------------------------------	-------------------	-------------------	-------------------

513 01 246	Post- und Fernmeldegebühren	110 000 [56 242]	144 000 [73 626]	109 428 [55 950]
------------	---------------------------------------	---------------------	---------------------	---------------------

Erläuterungen:

1. Porto	36 000 DM
2. Fernmeldeausgaben	74 000 DM

Zusammen 110 000 DM

Weniger in Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.

514 01 246	Haltung von Kraftfahrzeugen - Betriebsstoffe -	30 000 [15 339]	29 000 [14 827]	42 229 [21 592]
------------	---	--------------------	--------------------	--------------------

Kapitel 08 42
Unterbringung und Betreuung von ausländischen Flüchtlingen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2001 DM [EUR]	2000 DM [EUR]	1999 DM [EUR]

Erläuterungen:
Anzahl der Kraftfahrzeuge

	2001	2000	Tatsächl. Bestand 01.02.2000
PKW	4	5	5
LKW	--	--	--
Anhänger	1	1	1
Omnibusse	4	4	4
Kleinstkraftfahrzeuge	1	1	1
Zusammen	10	11	11

515 01 246 Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände

55 000 55 000 158 098
[28 121] [28 121] [80 834]

Erläuterungen:

1. Dienstzimmerausstattungen 20 000 DM
2. Sonstige Ausstattungen 35 000 DM

Zusammen 55 000 DM

Für die Geräteunterhaltung (Instandsetzung und Wartung) sind enthalten 12 000 DM.

516 01 246 Dienst- und Schutzkleidung im allgemeinen

10 000 10 000 8 709
[5 113] [5 113] [4 453]

Erläuterungen:

Anschaffung und Unterhaltung von Dienst- und Schutzkleidung.

517 01 246 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume

4 710 000 5 530 000 5 177 628
[2 408 185] [2 827 444] [2 647 279]

Erläuterungen: 517 01 bis 519 01

A. Landeseigene Gebäude

Anzahl: 2 (3)

L A G E	Friedensneubauwerte	
	Altbauten	Neu- bzw. Umbauten (nach 1991)
	Mark	Mark
Erstaufnahmeeinrichtung in Schwalbach/Ts.	1 090 500	--
Erstaufnahmeeinrichtung in Gießen	1 116 800	--
Summe	2 207 300	--
davon 12 v.H.	264 900	--
davon 5 v.H.		--

**B. Gemietete/gepachtete Grundstücke
(Gebäude und Räume)**

Anzahl: 3 (3)

Kapitel 08 42
Unterbringung und Betreuung von ausländischen Flüchtlingen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2001 DM [EUR]	2000 DM [EUR]	1999 DM [EUR]

Erläuterungen:

1. Heizstoffe	530 000 DM
2. Licht- und Kraftstrom	315 000 DM
3. Reinigung	1 805 000 DM
4. Sonstige Hauswirtschaftskosten	2 060 000 DM

Zusammen 4 710 000 DM

Weniger in Anpassung an den tatsächlichen Bedarf nach Aufgabe der Ausweichunterkunft "Kavalleriesand".

518 01 246 Mieten und Pachten für Grundstücke (Gebäude und Räume)	167 100 [85 437]	667 100 [341 083]	664 560 [339 784]
---	---------------------	----------------------	----------------------

Erläuterungen:

1. Mieten für Dienstgebäude und -räume	-- DM
2. Mieten für Wohngebäude und Wohnungen	167 100 DM
3. Pachten für unbebaute Grundstücke	-- DM

Zusammen 167 100 DM

Miete für die Inanspruchnahme eines Geländes für das Regenrückhaltebecken der Erstaufnahmeeinrichtung in Schwalbach am Taunus.

518 02 246 Mieten und Pachten für Maschinen (Geräte und Fahrzeuge)	30 000 [15 339]	30 000 [15 339]	24 557 [12 556]
--	--------------------	--------------------	--------------------

Erläuterungen:

Veranschlagt für die Miete von Kopiergeräten in den Hessischen Erstaufnahmeeinrichtungen sowie Leasingraten für die Ersatzbeschaffung von bis zu 3 Kraftfahrzeugen.

519 01 246 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	389 900 [199 353]	453 700 [231 973]	385 313 [197 007]
---	----------------------	----------------------	----------------------

Erläuterungen:

1. Landeseigene Gebäude	264 900 DM
2. Sonstiges	125 000 DM

Zusammen 389 900 DM

Zu UT 2:

Für die angemietete Kaserne (River-Barracks in Gießen) werden pauschal 125 000 DM veranschlagt.

Weniger nach Aufgabe der Liegenschaft "Kavalleriesand".

522 01 246 Lebensmittel, Zutaten	780 000 [398 808]	650 000 [332 340]	846 120 [432 614]
--	----------------------	----------------------	----------------------

Erläuterungen:

Für die Verpflegung ausl. Flüchtlinge in der Erstaufnahmeeinrichtung in Gießen.

Die Mittel sind zur Selbstbewirtschaftung bestimmt.

Mehr in Anpassung an das Ist-Ergebnis 1999.

522 11 246 Heilmittel u. ä.	165 000 [84 363]	150 000 [76 694]	165 748 [84 745]
-------------------------------------	---------------------	---------------------	---------------------

Kapitel 08 42
Unterbringung und Betreuung von ausländischen Flüchtlingen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN		Ansatz	Ansatz	IST
			2001 DM [EUR]	2000 DM [EUR]	1999 DM [EUR]
Funkt.- Kennziffer					
522 21 246	Laborbedarf		3 000 [1 534]	10 000 [5 113]	622 [318]
Erläuterungen: Nach Fertigstellung des Gebäudekomplexes 2 in der Erstaufnahmeeinrichtung in Gießen wird der Laborbetrieb wieder aufgenommen.					
522 22 246	Röntgenbedarf		60 000 [30 678]	50 000 [25 565]	58 761 [30 044]
Erläuterungen: Mehr in Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.					
522 32 246	Ärztliche Instrumente		1 000 [511]	1 000 [511]	-- [--]
524 01 246	Lehr- und Lernmittel		2 000 [1 023]	2 000 [1 023]	510 [261]
Erläuterungen:					
	1. Lehrbücher	1 600 DM			
	2. Gerätschaften	-- DM			
	3. Verbrauchsstoffe	400 DM			
Zusammen		2 000 DM			
525 61 246	Aus- und Fortbildung, Umschulung		10 000 [5 113]	8 000 [4 090]	6 716 [3 434]
Erläuterungen:					
	1. Ausbildungslehrgänge, Laufbahnprüfungen . .	2 000 DM			
	2. Fortbildungsveranstaltungen	7 500 DM			
	3. Fachtagungen und ähnliche Veranstaltungen .	500 DM			
	4. Aus- und Fortbildung ehrenamtlicher Kräfte; Umschulung von Hilfskräften	-- DM			
Zusammen		10 000 DM			
Veranschlagt für Fortbildungsveranstaltungen für Auszubildende, Verwaltungspersonal, Sozialarbeiter im Zusammenhang mit dem neuen Steuerungsmodell sowie Schulungsveranstaltungen von Personalrats- und Schwerbehindertenvertretung.					
526 01 246	Sachverständige; Gerichts- und ähnliche Kosten . .		1 800 000 [920 325]	1 800 000 [920 325]	1 843 690 [942 664]
Erläuterungen: Sachverständige (Dolmetscher) erhalten Gebühren nach dem Gesetz über die Entschädigung von Zeugen und Sachverständigen i.d.F. vom 24.06.1994 (BGBl I S. 1325).					
527 01 246	Inlandsreisen		1 500 [767]	1 500 [767]	2 400 [1 227]
532 01 246	Einrichtung der Unterkünfte, Spinnstoffe		400 000 [204 517]	270 000 [138 049]	424 430 [217 008]

Kapitel 08 42
Unterbringung und Betreuung von ausländischen Flüchtlingen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2001 DM [EUR]	2000 DM [EUR]	1999 DM [EUR]

Erläuterungen:

1. Einrichtung der Unterkünfte und Küchen	100 000 DM
2. Bettzeug	200 000 DM
3. Anstaltskleidung, Körperwäsche, Handtücher u.ä.	100 000 DM

Zusammen 400 000 DM

Mehr u. a. aufgrund der Erhöhung der Kapazität in der Erstaufnahmeeinrichtung für ausl. Flüchtlinge in Schwalbach a. T. nach der Schließung der Außenstelle "Kavalleriesand".

537 01 246	Beförderungskosten	580 000 [296 549]	700 000 [357 904]	677 119 [346 206]
------------	------------------------------	----------------------	----------------------	----------------------

Erläuterungen:

Kosten für die Beförderung von Asylbewerbern.
Weniger in Anpassung an den tatsächlichen Bedarf nach Aufgabe der Ausweichunterkunft "Kavalleriesand".

538 01 246	Ausgaben für kulturelle Zwecke	3 000 [1 534]	3 000 [1 534]	7 848 [4 012]
------------	--	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen:

Kulturelle Betreuungsmaßnahmen für ausländische Flüchtlinge in den Erstaufnahmeeinrichtungen.

538 03 246	Unterkunft und Verpflegung	6 850 000 [3 502 349]	7 350 000 [3 757 995]	23 128 179 [11 825 250]
------------	--------------------------------------	--------------------------	--------------------------	----------------------------

Siehe Haushaltsvermerk bei Titel 643 01.

Erläuterungen:

Kosten der Unterbringung von Asylbewerberinnen und -bewerbern am Flughafen Frankfurt am Main. Mit Urteil vom 25.02.1999 hat der BGH in dem Rechtsstreit der FAG (Streithelfer Land Hessen) gegen die Bundesrepublik Deutschland festgestellt, daß das Land die Kosten für die vorübergehende Aufnahme von Asylsuchenden auf dem Gelände des Flughafens Frankfurt am Main zu tragen hat.
Aus diesem Ansatz können auch Kosten für die freiwillige Rückkehr/ Weiterwanderung von Asylbewerberinnen und -bewerbern geleistet werden.

546 01 246	Vermischter Sachaufwand	-- [--]	-- [--]	174 [89]
------------	-----------------------------------	------------	------------	-------------

**Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse
außer für Investitionen
(Übertragungsausgaben)**

643 01 234	Erstattungen aufgrund des Landesaufnahmegesetzes	400 000 000 [204 516 752]	450 000 000 [230 081 347]	515 703 806 [263 675 169]
------------	--	------------------------------	------------------------------	------------------------------

1. Der Titel ist gegenseitig deckungsfähig mit Titel 538 03.
2. Einnahmen bei Titel 241 01 verstärken den Ausgabeansatz entsprechend.

Erläuterungen:

Erstattungen von Leistungen für Flüchtlinge im Sinne von § 1 Abs. 1 des Gesetzes über die Aufnahme ausländischer Flüchtlinge (Landesaufnahmegesetz).
Weniger aufgrund der voraussichtlich im Jahre 2001 unterzubringenden Flüchtlinge für die Erstattungen nach dem Landesaufnahmegesetz geleistet werden.

Kapitel 08 42
Unterbringung und Betreuung von ausländischen Flüchtlingen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG		Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN		2001 DM [EUR]	2000 DM [EUR]	1999 DM [EUR]
671 02 246	Erstattungen an Verbände und Organisationen für die Betreuung von Kindern und Jugendlichen		260 000 [132 936]	300 000 [153 388]	249 554 [127 595]
Erläuterungen: Erstattung für die Mitwirkung von Wohlfahrtsorganisationen bei der Betreuung von Kindern und Jugendlichen. Die Kinderspielschule in der HGU Schwalbach wird vom Dekanat Kronberg betrieben; dem Betreiber werden Personalkosten (einschl.Arbeitsplatzkosten) für je eine Kindergartenleiterin (BAT Vb) und eine Erzieherin (BAT Vc) erstattet.					
681 01 246	Schadenersatzleistungen		-- [--]	-- [--]	-- [--]
681 31 246	Ausgaben für ärztliche Behandlung		4 900 000 [2 505 330]	4 900 000 [2 505 330]	5 246 083 [2 682 280]
Die Titel 681 31, 681 32 und 681 33 sind gegenseitig deckungsfähig.					
Erläuterungen: Ausgaben für ärztliche Behandlung von nicht krankenversicherten ausländischen Flüchtlingen - soweit die Behandlung nicht von hauptamtlich angestellten Ärzten ausgeübt wird - ferner die Kosten für stationäre Krankenhausbehandlung.					
681 32 246	Barleistungen an hilfsbedürftige Bewohner		700 000 [357 904]	700 000 [357 904]	751 665 [384 320]
Vgl. Vermerk bei Titel 681 31.					
Erläuterungen: 1. Zuwendungen an hilfsbedürftige Bewohner 600 000 DM 2. Einmalige Beihilfen 100 000 DM					
Zusammen 700 000 DM					
Es handelt sich um Barleistungen nach den Bestimmungen des Asylbewerberleistungsgesetzes.					
681 33 246	Sachleistungen an hilfsbedürftige Bewohner		1 400 000 [715 809]	1 400 000 [715 809]	1 617 461 [826 994]
Vgl. Vermerk bei Titel 681 31.					
Erläuterungen: Es handelt sich um Sachleistungen nach den Bestimmungen des Asylbewerberleistungsgesetzes.					
681 35 246	Ausgaben aus sonstigen Zuschüssen		-- [--]	-- [--]	2 456 [1 256]
Bausausgaben					
711 01 246	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten		-- [--]	-- [--]	-- [--]
Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)					
811 01 246	Erwerb von Kraftfahrzeugen		-- [--]	-- [--]	-- [--]

Kapitel 08 42
Unterbringung und Betreuung von ausländischen Flüchtlingen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG		Ansatz	Ansatz	IST
	ERLÄUTERUNGEN		2001 DM [EUR]	2000 DM [EUR]	1999 DM [EUR]
812 02 246	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände		-- [--]	-- [--]	-- [--]
812 35 246	Erwerb von Fachgeräten		-- [--]	-- [--]	-- [--]
821 01 246	Erwerb von Grundvermögen		-- [--]	-- [--]	-- [--]

Besondere Finanzierungsausgaben

917 01 951	Zuführung an das Sondervermögen "Versorgungsrücklage des Landes Hessen" für Besoldungsempfänger		17 000 [8 692]	10 900 [5 573]	-- [--]
------------	---	--	-------------------	-------------------	------------

Erläuterungen:

Durch das Hessische Versorgungsrücklagengesetz vom 15. Dezember 1998 (GVBl. I S. 526) wurde zur Sicherung der Versorgungsaufwendungen nach § 14a Bundesbesoldungsgesetz das Sondervermögen "Versorgungsrücklage des Landes Hessen" errichtet, das nach Abschluss der Zuführungen zum Jahresende 2013 über einen Zeitraum von 15 Jahren zur schrittweisen Entlastung von Versorgungsaufwendungen einzusetzen ist.

Die sich aus der Verminderung der Besoldungs- und Versorgungsanpassungen ergebenden Beträge sind jährlich nachträglich zum 15. Januar des Folgejahres der Versorgungsrücklage zuzuführen. Zum 15. Juni des laufenden Jahres ist jeweils ein Abschlag in Höhe des erwarteten Jahresbetrages zu leisten, der mit der Zuführung zum 15. Januar zu verrechnen ist.

Hier werden zentral für den Referenzbereich Kap. 08 42 die Mittel veranschlagt, die an das Sondervermögen "Versorgungsrücklage des Landes Hessen" abzuführen sind.

919 01 951	Zuführungen an die allgemeine Rücklage		-- [--]	-- [--]	-- [--]
------------	--	--	------------	------------	------------

Erläuterungen:

Vgl. Haushaltsvermerk Nr. 6 zu Kap. 08 42.

919 02 951	Zuführung an die Investitionsrücklage		-- [--]	-- [--]	-- [--]
------------	---	--	------------	------------	------------

Erläuterungen:

Vgl. Haushaltsvermerk Nr. 6 zu Kap. 08 42.

Kapitel 08 42
Unterbringung und Betreuung von ausländischen Flüchtlingen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2001 DM [EUR]	2000 DM [EUR]	1999 DM [EUR]

Titelgruppen

Titelgruppe 69
Maschinelle Aufbereitung

Zu ATG 69

Die Erstaufnahmeeinrichtungen für ausländische Flüchtlinge in Schwalbach am Taunus und Gießen sind mit DV-Systemen ausgestattet. Zur Abwicklung der Erfassung der Asylbewerber im Aufnahme-, Asylantrags- und Verteilungsverfahren kommt ein dialogorientiertes Gesamtverfahren mit Textverarbeitungsfunktion zum Einsatz. Ziel ist es, mit diesem Verfahren zur Verkürzung der Verweildauer, zur Beschleunigung des Asylantragsverfahrens und des Verteilungsverfahrens beizutragen.

425 69	246	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	218 000 [111 462]	218 000 [111 462]	-- [--]
--------	-----	---	----------------------	----------------------	------------

Erläuterungen:

1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung 218 000 DM
2. Aufwandsentschädigungen -- DM
3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge -- DM
4. Besondere Zulagen -- DM

Zusammen 218 000 DM

427 69	246	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	-- [--]	-- [--]	-- [--]
--------	-----	--	------------	------------	------------

511 69	246	Geschäftsbedarf	15 000 [7 669]	15 000 [7 669]	-- [--]
--------	-----	---------------------------	-------------------	-------------------	------------

513 69	246	Post- und Fernmeldegebühren	45 000 [23 008]	45 000 [23 008]	38 971 [19 926]
--------	-----	---------------------------------------	--------------------	--------------------	--------------------

Erläuterungen:

1. Porto -- DM
2. Fernmeldeausgaben 45 000 DM

Zusammen 45 000 DM

515 69	246	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	72 000 [36 813]	150 000 [76 694]	559 429 [286 031]
--------	-----	---	--------------------	---------------------	----------------------

Erläuterungen:

Ersatzbeschaffungen und Wartung der DV-Anlage.

Kapitel 08 42
Unterbringung und Betreuung von ausländischen Flüchtlingen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN		Ansatz	Ansatz	IST
			2001 DM [EUR]	2000 DM [EUR]	1999 DM [EUR]
Funkt.- Kennziffer					
518 69 246	Mieten für Geräte		120 000 [61 355]	250 000 [127 823]	-- [--]
	Verpflichtungsermächtigung				
	Haushaltsjahr	DM			
	2002	250 000			
	2003	--			
	2004	--			
	2005ff	--			
	Gesamtverpflichtung	250 000			
519 69 246	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen		-- [--]	-- [--]	-- [--]
522 69 246	Verbrauchsmittel der maschinellen Aufbereitung . .		-- [--]	-- [--]	11 535 [5 898]
	Erläuterungen: Disketten, Toner für Drucker, Ausdruckpapier und andere Verbrauchsstoffe.				
525 69 246	Aus- und Fortbildung, Umschulung		10 000 [5 113]	50 000 [25 565]	38 756 [19 816]
	Erläuterungen:				
	1. Ausbildungslehrgänge, Laufbahnprüfungen . .	-- DM			
	2. Fortbildungsveranstaltungen	10 000 DM			
	3. Fachtagungen und ähnliche Veranstaltungen .	-- DM			
	4. Aus-u.Fortbildung ehrenamtlicher Kräfte; Umschulung von Hilfskräften	-- DM			
	Zusammen	10 000 DM			
538 69 246	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen		30 000 [15 339]	30 000 [15 339]	-- [--]
	Erläuterungen: Dienstleistungen entsprechend dem vorgesehenen Verfahren.				
547 69 246	Nicht näher aufteilbarer Sachaufwand.		-- [--]	-- [--]	594 [303]
812 69 246	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände		-- [--]	-- [--]	-- [--]
	Summe Titelgruppe 69		510 000 [260 759]	758 000 [387 559]	649 285 [331 974]

Kapitel 08 42
Unterbringung und Betreuung von ausländischen Flüchtlingen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2001 DM [EUR]	2000 DM [EUR]	1999 DM [EUR]

Titelgruppe 77
Hilfen für Bürgerkriegsflüchtlinge

Zu Titelgruppe 77

Veranschlagt sind die Kosten der Aufnahme, Unterbringung, Betreuung und sonstigen Vorsorge- und Hilfsmaßnahmen für vom Land Hessen im Kontingent aufgenommenen Bürgerkriegsflüchtlinge aus dem ehemaligen Jugoslawien. Hierzu zählen auch die Aufwendungen für die ärztliche Versorgung und die Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz. Weniger aufgrund verstärkter Rückführung.

538 77	246	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	700 000 [357 904]	1 300 000 [664 679]	1 676 946 [857 409]
547 77	246	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	-- [--]	-- [--]	843 699 [431 376]
643 77	246	Erstattungen an Gemeinden und Gemeindever- bände	-- [--]	-- [--]	-- [--]
671 77	246	Erstattungen an sonstige Träger	-- [--]	-- [--]	-- [--]
681 77	246	Sozialleistungen für ausländische Flüchtlinge	3 800 000 [1 942 909]	6 400 000 [3 272 268]	7 707 584 [3 940 825]
684 77	246	Zuschüsse an sonstige Träger	-- [--]	-- [--]	-- [--]
Summe Titelgruppe 77			4 500 000 [2 300 813]	7 700 000 [3 936 947]	10 228 229 [5 229 611]

Weggefallene Titelgruppen

Titelgruppe 75
Aufwendungen für Zivildienstleistende

Zu Titelgruppe 75

Veranschlagt sind die Ausgaben für 2 Zivildienstleistenden in den Erstaufnahmeeinrichtungen in Gießen und Schwalbach a. Ts.

429 75	246	Nicht aufteilbare Personalausgaben	-- [--]	36 000 [18 407]	34 421 [17 599]
547 75	246	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsaufgaben . .	-- [--]	-- [--]	-- [--]

Erläuterungen:

Die Titelgruppe wurde aufgelöst und der Ansatz umgesetzt nach Kap. 08 42 - 429 01.

Kapitel 08 42
Unterbringung und Betreuung von ausländischen Flüchtlingen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz	Ansatz	IST
		2001 DM [EUR]	2000 DM [EUR]	1999 DM [EUR]
Funkt.- Kennziffer				
Summe Titelgruppe 75		-- [--]	36 000 [18 407]	34 421 [17 599]
Gesamtausgaben		441 858 200 [225 918 510]	496 949 200 [254 086 091]	580 979 208 [297 049 952]
Abschluss Kapitel 08 42				
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	1 291 500	1 489 100	1 970 106
2	Übertragungseinnahmen	39 200	39 200	3 792 309
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
Gesamteinnahmen		1 330 700	1 528 300	5 762 415
4	Persönliche Verwaltungsausgaben	13 581 700	13 434 000	12 738 885
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	17 199 500	19 804 300	36 961 714
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	411 060 000	463 700 000	531 278 609
7	Bauausgaben	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	--	--	--
9	Besondere Finanzierungsausgaben	17 000	10 900	--
Gesamtausgaben		441 858 200	496 949 200	580 979 208
Zuschuss/Überschuss		-440 527 500	-495 420 900	-575 216 793

Kapitel 08 43**Aufnahme, Unterbringung und Betreuung von Spätaussiedlern**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2001 DM [EUR]	2000 DM [EUR]	1999 DM [EUR]

08 43 Aufnahme, Unterbringung und Betreuung von Spätaussiedlern

1. Die Titel der Hauptgruppen 4 bis 6 sind mit Ausnahme der Titel 538 04 und 643 02 gegenseitig deckungsfähig sowie einseitig deckungsfähig zugunsten der Hauptgruppen 7 und 8. Die Titel der Hauptgruppen 7 und 8 sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Mindereinnahmen reduzieren, Mehreinnahmen, mit Ausnahme des Titels 119 22, erhöhen die Ausgabenermächtigung deckungsfähiger Ansätze im Sinne der Nr. 1.
3. Außerhalb der laufenden Geschäfte anfallende Mehreinnahmen dürfen nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen verwendet werden.
4. Stellenpläne und -übersichten bleiben verbindlich. Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Angestellte und Arbeiter sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.
5. Die Effizienzdividende beträgt 2 v.H. der veranschlagten Ausgaben der Hauptgruppe 4 und 3 v.H. der veranschlagten Ausgaben der Hauptgruppen 5 bis 8. Bemessungsgrundlage sind die veranschlagten deckungsfähigen, nicht gesperrten Ausgaben. Die auf die Hauptgruppen 4 bis 6 entfallenden Anteile der Effizienzdividende dürfen nicht zu Lasten der Hauptgruppen 7 und 8 erwirtschaftet werden. Die dem Ministerium der Finanzen nachgewiesenen und anerkannten Ausgaben für EDV-Beschaffung, Personalschulung, externe Beratung und betriebswirtschaftliches "Know-how", die mit der Umsetzung des Rechnungswesens notwendig verbunden sind, werden auf die Effizienzdividende angerechnet.
6. Sonstige nicht verausgabte Mittel der Hauptgruppen 4 bis 6 können einer allgemeinen Rücklage (Titel 919 01) und sonstige nicht verausgabte Mittel der Hauptgruppen 7 und 8 einer Investitionsrücklage (Titel 919 02) zugeführt werden, wenn die sich nach Nr. 5 bestimmende Effizienzdividende erwirtschaftet worden ist. Die Investitionsrücklage kann nur für investive Zwecke verwendet werden.
7. § 2 Abs. 2, 3 und 6, § 4 Abs. 1 und § 5 Abs. 1 des Haushaltsgesetzes sowie die VV zu § 46 und die VV Nr. 3 zu § 61 LHO finden keine Anwendung.
8. In Höhe des Anteils des Referenzbereichs an der globalen Minderausgabe für Personalausgaben (Kap. 08 02 - 462 01) gilt die Effizienzdividende auf die Personalausgaben als erbracht.

Erläuterung zum Referenzbereich - Kapitel 08 43:

Ab dem Haushaltsjahr 2000 soll bis zum Jahr 2008 die bisherige kamerale Haushaltsführung in drei sich zeitlich überschneidenden Staffeln auf eine ergebnisorientierte Haushaltssteuerung umgestellt werden. Die neue Haushaltssteuerung beruht auf der doppelten Buchführung mit Kosten- und Leistungsrechnung sowie entsprechendem Controlling und sieht eine leistungsorientierte Mittelzuweisung mit dezentralen Kostenbudgets und dezentraler Kostenverantwortung vor.

In einer ersten Staffel wurden im Haushaltsjahr 2000 zur qualitativen Sicherung des Reformprozesses Referenzbereiche eingerichtet, in denen jedes Ressort Erfahrungen mit dem Vorgehen bei der Verwaltungsreform und ihren Inhalten sammeln konnte. In der zweiten und dritten Staffel (2001 und 2002) erfolgt die Übertragung sukzessive auf die übrigen Bereiche der Verwaltung.

Zu der ersten Staffel gehörte der Verwaltungsbereich Unterbringung und Betreuung von ausländischen Flüchtlingen (Kap. 08 42). Im Haushaltsjahr 2001 kommen das Ministerium (Kap. 08 01), die Staatl. Medizinal-, Lebensmittel- und Veterinäruntersuchungsämter (Kap. 08 34) sowie der Verwaltungsbereich Unterbringung und Betreuung von Spätaussiedlern (Kap. 08 43) als neue Einführungsprojekte hinzu.

Bis zum Jahr 2003 sind in den Einführungsprojekten der zweiten Staffel das kaufmännische Rechnungswesen (Finanzbuchhaltung, Kosten- und Leistungsrechnung) einzuführen und die Produktdefinition abzuschließen. Bis zum Jahr 2005 ist sicherzustellen, dass der Haushalt 2006 auf Basis einer leistungsorientierten Mittelzuweisung (Produkthaushalt) aufgestellt wird.

Bis zur Umstellung auf ergebnisorientierte Budgetierung werden die Einführungsprojekte auf kameraler Basis nach den Grundsätzen des sog. Rauschholzhausener Modells budgetiert.

Allgemeine Erläuterung zu Kapitel 08 43

Das Land Hessen unterhält Einrichtungen zur vorläufigen Unterbringung von Spätaussiedler (Landesübergangswohnheime). Darüber hinaus erstattet das Land die Kosten für die Einrichtung und Unterhaltung der Übergangswohnheime der Gebietskörperschaften. Den Übergangswohnheimen des Landes und der Gebietskörperschaften sind jeweils eine größere Zahl von Ausweichquartieren angeschlossen.

Kapitel 08 43
Aufnahme, Unterbringung und Betreuung von Spätaussiedlern

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2001 DM [EUR]	2000 DM [EUR]	1999 DM [EUR]

E I N N A H M E N

**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus
Schuldendienst und dergleichen
(Eigene Einnahmen)**

113 01	246	Verkaufserlöse für unbrauchbare oder entbehrliche Geräte	700 [358]	700 [358]	-- [--]
--------	-----	--	--------------	--------------	------------

119 06	246	Einnahmen aus anderen privaten Mitbenutzungen staatlicher Einrichtungen	100 [51]	100 [51]	556 [284]
--------	-----	---	-------------	-------------	--------------

Der Teil der Vergütung für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten, der über die Kostendeckung für die benötigten Wand- oder Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, darf für die Zwecke der Betriebsgemeinschaft verwendet werden. Der Betrag ist durch Absetzen von den Einnahmen an den Personalrat zu verausgaben.

Erläuterungen:

Verkaufserlöse aus der Aufstellung von Automaten in der Außenstelle des Hess. Übergangwohnheimes Homberg.

119 21	246	Einnahmen aus Verpflegung des Personals und Außenstehender	45 000 [23 008]	45 000 [23 008]	55 328 [28 289]
--------	-----	--	--------------------	--------------------	--------------------

119 22	246	Einnahmen aus Unterkunft und Verpflegung der Wohnheimbewohner	7 500 000 [3 834 689]	8 000 000 [4 090 335]	6 886 516 [3 521 020]
--------	-----	---	--------------------------	--------------------------	--------------------------

Erläuterungen:

Hier werden die Gebühren für Unterkunft und ggf. Verpflegung vereinnahmt.

(Gesetz über die vorläufige Unterbringung in Übergangwohnheimen vom 19.12.1994 (GVBl. I 1994 S. 822). Sozialhilfeempfänger erhalten die Unterkunft mietfrei zur Verfügung gestellt.

Weniger in Anpassung an die tatsächlich erzielbaren Einnahmen.

119 41	246	Rückzahlungen von Überzahlungen	-- [--]	-- [--]	51 355 [26 257]
--------	-----	---	------------	------------	--------------------

Erläuterungen:

Der Titel wird vorsorglich ausgebracht; ab 1992 werden die Leistungen für Spätaussiedler nach dem Bundessozialhilfegesetz (BSHG) von den örtlichen Sozialhilfeträgern erbracht.

Rückzahlungen aus Überzahlungen von Sozialhilfeleistungen des Landes werden nur noch vereinzelt eingehen.

119 46	246	Ersatzleistungen	3 000 [1 534]	3 000 [1 534]	301 205 [154 004]
--------	-----	----------------------------	------------------	------------------	----------------------

Erläuterungen:

Ersatzleistungen für mutwillig zerstörte Einrichtungen.

Kapitel 08 43
Aufnahme, Unterbringung und Betreuung von Spätaussiedlern

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN		Ansatz	Ansatz	IST
			2001 DM [EUR]	2000 DM [EUR]	1999 DM [EUR]
Funkt.- Kennziffer					
119 51 246	Vermischte Einnahmen		20 000 [10 226]	30 000 [15 339]	22 378 [11 441]
124 01 246	Mieten und Pachten		6 000 [3 068]	12 100 [6 187]	7 527 [3 849]
Erläuterungen:					
1.	Amts- und Dienstwohnungen	6 000 DM			
2.	Mietwohnungen und Einzelwohnräume	-- DM			
3.	Dienst- und Werkräume, Hörsäle, Wagenhallen	-- DM			
4.	Pachten und Nutzungsentgelte für unbebaute Liegenschaften	-- DM			
5.	Andere Mieten und Pachten	-- DM			
6.	Sonstige Nutzungsverhältnisse (Gestat- tungsverträge u.a.)	-- DM			
Zusammen		6 000 DM			
132 01 246	Erlöse aus der Veräußerung sonstiger bewegli- cher Sachen.		-- [--]	-- [--]	6 215 [3 178]
Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen außer für Investitionen (Übertragungseinnahmen)					
241 02 246	Erstattungen vom Bundesamt für den Zivildienst . .		40 000 [20 452]	40 000 [20 452]	21 579 [11 033]
Erläuterungen: Nach dem Zivildienstgesetz i. d. F. v. 21.09.1997 (BGBl. I S.2390) er- halten die Beschäftigungsdienststellen für die den Zivildienstleistenden zu gewährenden Geld- und Sachbezügen vom Bundesamt einen Pau- schalbetrag je Zivildienstleistenden.					
243 02 246	Erstattungen von Förderschulskosten		150 000 [76 694]	-- [--]	58 350 [29 834]
246 01 246	Sonstige Erstattungen von Sozialversicherungsträ- gern für Sozialleistungen		-- [--]	-- [--]	-- [--]
Erläuterungen: Der Titel ist vorsorglich ausgebracht; ab 1992 werden Leistungen nach dem Bundessozialhilfegesetz (BSHG) vom örtlichen Sozialhilfeträger erbracht. Erstattungen von Sozialversicherungsträgern in 1997 erge- ben sich aufgrund von Leistungen des Landes aus 1990/91.					
246 12 246	Erstattungen der Bundesanstalt für Arbeit		-- [--]	-- [--]	-- [--]
Erläuterungen: Förderleistungen der Arbeitsverwaltung im Rahmen der tarifvertrag- lichen Regelungen zur Altersteilzeitarbeit.					

Kapitel 08 43
Aufnahme, Unterbringung und Betreuung von Spätaussiedlern

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG		Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN		2001 DM [EUR]	2000 DM [EUR]	1999 DM [EUR]
256 01 246	Sonstige Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit für Langzeitarbeitslose		-- [--]	-- [--]	-- [--]
256 08 246	Zuweisungen von der Bundesanstalt für Arbeit . . .		-- [--]	-- [--]	5 668 [2 898]
Erläuterungen: Haushaltsstelle für die Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit für die Beschäftigung von Arbeitslosen im Rahmen der Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung nach §§ 91 ff. des Arbeitsförderungsgesetzes.					
neu					
256 11 246	Zuweisungen öffentlicher Träger für die Beschäftigung von Schwerbehinderten		-- [--]	-- [--]	-- [--]
Erläuterungen: Die Zuweisungen öffentlicher Träger für die Neueinstellung von Schwerbehinderten ab dem Jahr 2001 werden künftig direkt bei den Beschäftigungsdienststellen vereinnahmt.					
282 01 246	Sonstige Zuschüsse		-- [--]	-- [--]	-- [--]
Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)					
neu					
359 02 951	Entnahme aus der allgemeinen Rücklage		-- [--]	-- [--]	-- [--]
Erläuterungen: Vgl. Haushaltsvermerk Nr. 6 zu Kap. 08 43.					
neu					
359 03 951	Entnahme aus der Investitionsrücklage		-- [--]	-- [--]	-- [--]
Erläuterungen: Vgl. Haushaltsvermerk Nr. 6 zu Kap. 08 43.					
neu					
381 01 991	Zuführungen aus Kap. 17 02 - 981 72		-- [--]	-- [--]	-- [--]
Erläuterungen: Im Falle der erfolgreichen Vermittlung von Personal durch die Personalentwicklungsbörse erhalten die abgebende und die aufnehmende Dienststelle Prämien, die für zusätzliche Ausgaben verwendet werden können.					
neu					
381 02 991	Zuführungen aus Kap. 03 01 - 981 73		-- [--]	-- [--]	-- [--]

Kapitel 08 43
Aufnahme, Unterbringung und Betreuung von Spätaussiedlern

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2001 DM [EUR]	2000 DM [EUR]	1999 DM [EUR]

Erläuterungen:

Zuführung aus dem Integrationsfonds zur Integration und Beschäftigung Schwerbehinderter und Gleichgestellter in der Landesverwaltung.

Gesamteinnahmen

7 764 800	8 130 900	7 416 677
[3 970 079]	[4 157 263]	[3 792 086]

A U S G A B E N

Persönliche Verwaltungsausgaben

422 01 246 Dienstbezüge der Beamten
- Laufende Zahlungen -

742 800	742 800	553 587
[379 788]	[379 788]	[283 045]

Erläuterungen:

1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen 742 800 DM
2. Aufwandsentschädigungen -- DM

Zusammen 742 800 DM

422 02 246 Sonstige Leistungen an Beamte
- Einzelzahlungen -

--	--	--
[--]	[--]	[--]

Erläuterungen:

1. Ehrengaben -- DM
2. Übergangsgelder -- DM
3. Sondervergütungen -- DM
4. Nachversicherung ausscheidender Beamter -- DM
5. Zulagen und Aufwandsentschädigungen -- DM

Zusammen -- DM

422 03 246 Mehrarbeitsvergütung der Beamten

--	--	--
[--]	[--]	[--]

425 01 246 Vergütungen der Angestellten
- Laufende Zahlungen -

8 149 100	8 149 100	7 404 891
[4 166 569]	[4 166 569]	[3 786 061]

Erläuterungen:

1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung 8 149 100 DM
2. Aufwandsentschädigungen -- DM
3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge -- DM
4. Besondere Zulagen -- DM

Zusammen 8 149 100 DM

Kapitel 08 43
Aufnahme, Unterbringung und Betreuung von Spätaussiedlern

Kapitel Titel	Funkt.- Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz	Ansatz	IST
			2001 DM [EUR]	2000 DM [EUR]	1999 DM [EUR]
425 02	246	Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen -	1 800 [920]	600 [307]	1 200 [614]
Erläuterungen:					
1. Ehrengaben		1 800 DM			
2. Übergangsgelder, Abfindungen		-- DM			
3. Sondervergütungen		-- DM			
4. Zulagen und Aufwandsentschädigungen		-- DM			
Zusammen		1 800 DM			
426 01	246	Löhne der Arbeiter - Laufende Zahlungen -	2 106 200 [1 076 883]	2 106 200 [1 076 883]	2 021 271 [1 033 459]
Erläuterungen:					
1. Löhne, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung		2 106 200 DM			
2. Aufwandsentschädigungen		-- DM			
3. Lohn für Mehrarbeit und Überstunden, Zeitzuschläge		-- DM			
Zusammen		2 106 200 DM			
426 02	246	Löhne der Arbeiter - Einzelzahlungen -	-- [--]	-- [--]	1 200 [614]
Erläuterungen:					
1. Ehrengaben		-- DM			
2. Übergangsgelder, Abfindungen		-- DM			
3. Zulagen und Aufwandsentschädigungen		-- DM			
Zusammen		-- DM			
426 03	246	Löhne der ständigen nicht vollbeschäftigten Kräfte .	-- [--]	-- [--]	-- [--]
427 01	246	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Hilfskräfte	300 000 [153 388]	435 000 [222 412]	521 082 [266 425]
Erläuterungen:					
Zur Sicherstellung des Betriebes der Übergangswohnheime des Landes und der angeschlossenen Einrichtungen für Spätaussiedler. Weniger in Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.					
427 02	246	Vergütungen für Praktikanten und Volontäre	75 000 [38 347]	75 000 [38 347]	70 098 [35 840]
Erläuterungen:					
Vergütung für je einen Praktikanten für den Beruf des Sozialarbeiters/ Sozialpädagogen beim Hess. Übergangswohnheim Langen, Hochheim und Hasselroth sowie eine Erzieherin im Anerkennungsjahr im Übergangswohnheim Hasselroth.					

Kapitel 08 43
Aufnahme, Unterbringung und Betreuung von Spätaussiedlern

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN		Ansatz	Ansatz	IST
			2001 DM [EUR]	2000 DM [EUR]	1999 DM [EUR]
Funkt.- Kennziffer					
427 06 246	Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aus- hilfskräften in den Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten		-- [--]	-- [--]	204 686 [104 654]
Erläuterungen: Für den Zeitraum des Erziehungsurlaubs können im notwendigen Um- fang Vertretungs- und Aushilfskräfte eingestellt werden.					
427 08 246	Für die Beschäftigung von Arbeitslosen im Rah- men von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung gem. §§ 91 ff des Arbeitsförderungsgesetzes		-- [--]	-- [--]	-- [--]
Ausgaben können in Höhe der Einnahmen bei Titel 256 08 ge- leistet werden. Vgl. auch Vermerk bei Titel 427 01.					
ne u					
429 01 246	Nicht aufteilbare Personalausgaben		70 000 [35 790]	-- [--]	-- [--]
Erläuterungen: Veranschlagt sind die Ausgaben für sieben Zivildienstleistende in Übergangwohnheimen des Landes (vgl. Titel 241 02).					
453 01 246	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen		1 500 [767]	1 500 [767]	-- [--]
Erläuterungen: Trennungs- bzw. Umzugskostenvergütung für Abordnungen.					
ne u					
459 05 246	Prämien im Rahmen des Vorschlagswesens/ Ideenmanagements in der Hessischen Landesver- waltung		-- [--]	-- [--]	-- [--]
Erläuterungen: Prämien nach den Richtlinien der Landesregierung zu einem "Ideenmanagement in der Hessischen Landesverwaltung". Für angenommene Vorschläge wird grundsätzlich eine Geldprämie gewährt.					
ne u					
461 01 981	Globale Mehrausgaben für Personalausgaben .		310 000 [158 500]	-- [--]	-- [--]
Bei Besoldungserhöhungsgesetzen sind das Ministerium der Finanzen und das Ministerium des Innern und für Sport ermächtigt, bereits vor Verabschiedung des Gesetzes entspre- chend dem Vorgehen des Bundes Abschlagszahlungen auf die zu erwartenden Erhöhungsbeträge zu leisten. Der Ansatz ist gesperrt.					
Erläuterungen: Der Globalansatz berücksichtigt - bezogen auf Kap. 08 43 - Mehraus- gaben für die Erhöhung der Bezüge, Vergütungen und Löhne abzüg- lich der Zuführung an das Sondervermögen "Versorgungsrücklage des Landes Hessen".					

Kapitel 08 43
Aufnahme, Unterbringung und Betreuung von Spätaussiedlern

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2001 DM [EUR]	Ansatz 2000 DM [EUR]	IST 1999 DM [EUR]
Funkt.- Kennziffer				

Sächliche Verwaltungsausgaben
Ausgaben für den Schuldendienst

Sächliche Verwaltungsausgaben

511 01	246	Geschäftsbedarf	32 000 [16 361]	32 000 [16 361]	26 746 [13 675]
512 01	246	Bücher, Zeitschriften	12 000 [6 136]	12 000 [6 136]	11 241 [5 747]
513 01	246	Post- und Fernmeldegebühren	160 000 [81 807]	180 000 [92 033]	155 590 [79 552]

Erläuterungen:

1. Porto	85 000 DM
2. Fernmeldeausgaben	75 000 DM

Zusammen 160 000 DM

514 01	246	Haltung von Fahrzeugen	33 000 [16 873]	33 000 [16 873]	29 957 [15 317]
--------	-----	----------------------------------	--------------------	--------------------	--------------------

Erläuterungen:

Anzahl der Kraftfahrzeuge

	2001	2000	Tatsächl. Bestand 01.02.2000
PKW	5	5	5
LKW	1	1	1
Anhänger	--	--	--
Omnibusse	6	6	6
Kleinstkraftfahrzeuge	--	--	--
Krafträder	--	--	--
Zusammen	12	12	12

515 01	246	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	41 000 [20 963]	41 000 [20 963]	59 754 [30 552]
--------	-----	---	--------------------	--------------------	--------------------

Erläuterungen:

1. Dienstzimmerausstattungen	15 000 DM
2. Sonstige Ausstattungen	26 000 DM

Zusammen 41 000 DM

Für die Geräteunterhaltung (Instandsetzung und Wartung) sind enthalten 5 000 DM.

516 01	246	Dienst- und Schutzkleidung im allgemeinen	1 000 [511]	1 000 [511]	1 433 [733]
--------	-----	---	----------------	----------------	----------------

Erläuterungen:

Anschaffung und Unterhaltung von Dienst- und Schutzkleidung für Hausmeister und Reinigungskräfte sowie Küchenpersonal.

Kapitel 08 43
Aufnahme, Unterbringung und Betreuung von Spätaussiedlern

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2001 DM [EUR]	2000 DM [EUR]	1999 DM [EUR]

517 01 246	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	2 250 000 [1 150 407]	2 450 000 [1 252 665]	1 915 469 [979 364]
------------	--	--------------------------	--------------------------	------------------------

Erläuterungen: 517 01 bis 519 01

A. Landeseigene Gebäude

Anzahl: 8 (8)

L A G E	Friedensneubauwerte	
	Altbauten	Neu- bzw. Umbauten (nach 1991)
	Mark	Mark
<i>Übergangswohnheime des Landes Hessen in Gießen</i>		
--Außenstelle Laubach	213 600	--
--Außenstelle Bad Nauheim	388 400	--
<i>Übergangswohnheime</i>		
--Langen	867 200	--
--Homburg/Efze	217 700	--
--Hasselroth	559 000	--
--Hochheim a. M.	710 300	--
--Beberbeck	--	354 200
--Hess.-Lichtenau-Fürstentagen	--	1 046 200
Summe	2 956 200	1 400 400
davon 12 v.H.	354 700	
davon 5 v.H.		70000

**B. Gemietete/gepachtete Grundstücke
(Gebäude und Räume)**

Anzahl: 1 (1)

Erläuterungen:

1. Heizstoffe	490 000 DM
2. Licht- und Kraftstrom	720 000 DM
3. Reinigung	120 000 DM
4. Sonstige Hauswirtschaftskosten	920 000 DM

Zusammen 2 250 000 DM

518 01 246	Mieten und Pachten für Grundstücke (Gebäude und Räume)	85 000 [43 460]	85 000 [43 460]	82 017 [41 935]
------------	--	--------------------	--------------------	--------------------

Erläuterungen:

Miete für
- Übergangswohnheim Beberbeck,
- Büroräume im Grenzdurchgangslager Friedland.

Kapitel 08 43
Aufnahme, Unterbringung und Betreuung von Spätaussiedlern

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG		Ansatz	Ansatz	IST
	ERLÄUTERUNGEN		2001 DM [EUR]	2000 DM [EUR]	1999 DM [EUR]
Funkt.- Kennziffer					
518 02 246	Mieten und Pachten für Maschinen (Geräte und Fahrzeuge)		42 000 [21 474]	42 000 [21 474]	38 622 [19 747]
Erläuterungen: Veranschlagt für die Miete von Kopiergeräten sowie Leasingraten für die Ersatzbeschaffung von bis zu 6 Kraftfahrzeugen.					
519 01 246	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen		424 700 [217 146]	410 200 [209 732]	393 577 [201 233]
Erläuterungen:					
1. Landeseigene Gebäude		424 700 DM			
2. Sonstiges		-- DM			
Zusammen		424 700 DM			
522 01 246	Lebensmittel, Zutaten		170 000 [86 920]	170 000 [86 920]	138 200 [70 661]
Die Mittel sind zur Selbstbewirtschaftung bestimmt. Die Erlöse aus der Verwertung von Küchenabfällen fließen den Selbstbewirtschaftungsmitteln zu.					
Erläuterungen: Die veranschlagten Beträge wurden nach dem Erfahrungssatz (Durchschnittsverbrauch) festgesetzt. Hierbei wurde von einem durchschnittlichem Verpflegungssatz pro Person in Höhe von 7,50 DM ausgegangen. Das Internat in Hasselroth ist mit 120 Schülern wieder voll ausgelastet; erfahrungsgemäß nehmen ca. 3/4 der Schüler am Essen teil.					
522 11 246	Heilmittel und ähnliches		1 000 [511]	1 000 [511]	-- [--]
524 01 246	Lehr- und Lernmittel		-- [--]	-- [--]	-- [--]
525 61 246	Aus- und Fortbildung, Umschulung		8 000 [4 090]	4 500 [2 301]	7 182 [3 672]
Erläuterungen:					
1. Ausbildungslehrgänge, Laufbahnprüfungen . .		1 000 DM			
2. Fortbildungsveranstaltungen		7 000 DM			
3. Fachtagungen und ähnliche Veranstaltungen .		-- DM			
4. Aus- und Fortbildung ehrenamtlicher Kräfte; Umschulung von Hilfskräften		-- DM			
Zusammen		8 000 DM			
526 01 246	Sachverständige; Gerichts- und ähnliche Kosten . .		3 000 [1 534]	3 000 [1 534]	1 795 [918]
527 01 246	Inlandsreisen		16 000 [8 181]	16 000 [8 181]	14 568 [7 449]
532 01 246	Einrichtung der Unterkünfte, Spinnstoffe		100 000 [51 129]	60 000 [30 678]	52 397 [26 790]

Kapitel 08 43
Aufnahme, Unterbringung und Betreuung von Spätaussiedlern

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2001 DM [EUR]	2000 DM [EUR]	1999 DM [EUR]

Erläuterungen:

1. Einrichtung der Unterkünfte und Küchen	65 000 DM
2. Bettzeug	25 000 DM
3. Anstaltskleidung, Körperwäsche, Handtücher u.ä.	10 000 DM

Zusammen 100 000 DM

Mehr für die Einrichtung von renovierten Wohnräumen für ca. 80 Personen im Übergangswohnheim Hess.-Lichtenau.

537 01	246	Beförderungskosten	1 000 [511]	1 000 [511]	-- [--]
--------	-----	------------------------------	----------------	----------------	------------

538 01	246	Ausgaben für kulturelle Zwecke	10 000 [5 113]	10 000 [5 113]	7 888 [4 033]
--------	-----	--	-------------------	-------------------	------------------

Erläuterungen:

Ausgaben für kulturelle Zwecke und Veranstaltungen, die der Integration der Aussiedler dienen.

538 04	246	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	25 300 000 [12 935 685]	31 340 000 [16 023 888]	25 110 214 [12 838 648]
--------	-----	--	----------------------------	----------------------------	----------------------------

Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig mit den Ausgaben bei Titel 643 02

Erläuterungen:

Weniger aufgrund rückläufiger Zugangszahlen von Spätaussiedlern und der damit verbundenen Kündigung von Ausweichunterkünften. Siehe auch Erläuterungen bei Titel 643 02.

**Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse
außer für Investitionen
(Übertragungsausgaben)**

643 02	246	Erstattungen für die Einrichtung und Unterhaltung der Übergangswohnheime der Gebietskörperschaften	5 600 000 [2 863 235]	6 100 000 [3 118 880]	6 637 978 [3 393 944]
--------	-----	--	--------------------------	--------------------------	--------------------------

Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig mit den Ausgaben bei Titel 538 04

Erläuterungen:

Ausgaben für die vorübergehende Unterbringung von Spätaussiedlern in Übergangswohnheimen der kreisfreien Städte und Landkreise. Nach Wegfall der Pauschalbeträge des Bundes gem. § 21a des ersten Gesetzes zur Überleitung von Lasten und Deckungsmitteln auf den Bund vom 28.04.1955 (BGBl. I S.193) erstattet das Land die nicht durch Einnahmen (Nutzungsentgelte) gedeckten Ausgaben, soweit diese nach den einschlägigen Bestimmungen bzw. Richtlinien oder durch Einzelerlasse als erstattungsfähig anerkannt sind. Weniger nach Aufgabe von Kreisflüchtlingswohnheimen bzw. der Übernahme der Aufgaben durch die Bediensteten der Übergangswohnheime des Landes.

Kapitel 08 43
Aufnahme, Unterbringung und Betreuung von Spätaussiedlern

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN		Ansatz	Ansatz	IST
			2001 DM [EUR]	2000 DM [EUR]	1999 DM [EUR]
Funkt.- Kennziffer					
643 03 246	Sonstige Erstattungen an Gemeinden(Gv)		-- [--]	-- [--]	-- [--]
Erläuterungen:					
<i>Der Titel ist vorsorglich ausgebracht.</i>					
<i>Kostenerstattungen an Gemeinden(Gv) gem. § 3b Abs. 2 des Zweiten Gesetzes über die Festlegung eines vorläufigen Wohnsitzes für Spätaussiedler (BGBl. I 1996, S. 223).</i>					
681 01 246	Schadenersatzleistungen		-- [--]	-- [--]	-- [--]
681 32 246	Barleistungen an hilfsbedürftige Bewohner		2 000 [1 023]	2 000 [1 023]	1 702 [870]
Erläuterungen:					
<i>Zahlung von Überbrückungsbeihilfen zur Beseitigung von finanziellen Notlagen.</i>					
681 35 246	Ausgaben aus sonstigen Zuschüssen		-- [--]	-- [--]	-- [--]
Bausausgaben					
711 01 246	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten		-- [--]	-- [--]	-- [--]
Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)					
811 01 246	Erwerb von Kraftfahrzeugen		-- [--]	-- [--]	-- [--]
812 02 246	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände		-- [--]	16 000 [8 181]	-- [--]
812 13 246	Erwerb landeseigener Fernmeldeanlagen		-- [--]	-- [--]	15 684 [8 019]
821 01 246	Erwerb von Grundstücken		-- [--]	-- [--]	-- [--]
Besondere Finanzierungsausgaben					
ne u					
917 01 951	Zuführung an das Sondervermögen "Versorgungsrücklage des Landes Hessen" für Besoldungsempfänger		10 000 [5 113]	-- [--]	-- [--]

Kapitel 08 43
Aufnahme, Unterbringung und Betreuung von Spätaussiedlern

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2001 DM [EUR]	2000 DM [EUR]	1999 DM [EUR]

Erläuterungen:

Durch das Hessische Versorgungsrücklagengesetz vom 15. Dezember 1998 (GVBl. I S. 526) wurde zur Sicherung der Versorgungsaufwendungen nach § 14a Bundesbesoldungsgesetz das Sondervermögen "Versorgungsrücklage des Landes Hessen" errichtet, das nach Abschluss der Zuführungen zum Jahresende 2013 über einen Zeitraum von 15 Jahren zur schrittweisen Entlastung von Versorgungsaufwendungen einzusetzen ist.

Die sich aus der Verminderung der Besoldungs- und Versorgungsanpassungen ergebenden Beträge sind jährlich nachträglich zum 15. Januar des Folgejahres der Versorgungsrücklage zuzuführen. Zum 15. Juni des laufenden Jahres ist jeweils ein Abschlag in Höhe des erwarteten Jahresbetrages zu leisten, der mit der Zuführung zum 15. Januar zu verrechnen ist.

Hier werden zentral für den Referenzbereich Kap. 08 43 die Mittel veranschlagt, die an das Sondervermögen "Versorgungsrücklage des Landes Hessen" abzuführen sind.

neu

919 01	951	Zuführung an die allgemeine Rücklage	-- [--]	-- [--]	-- [--]
--------	-----	---	------------	------------	------------

Erläuterungen:

Vgl. Haushaltsvermerk Nr. 6 zu Kap. 08 43.

neu

919 02	951	Zuführung an die Investitionsrücklage	-- [--]	-- [--]	-- [--]
--------	-----	--	------------	------------	------------

Erläuterungen:

Vgl. Haushaltsvermerk Nr. 6 zu Kap. 08 43.

Titelgruppen

Titelgruppe 69
Maschinelle Aufbereitung

Zu Titelgruppe 69

In den hessischen Übergangswohnheimen kommen PC - Systeme zum Einsatz, die für ein vom KGRZ Kassel entwickeltes Verfahren zur Verfügung stehen. Die Übernahme weiterer Verfahren ist geplant (Unterkunftsverwaltung, Betreiberabrechnungen) ist geplant.

Betrieb des Aussiedleraufnahmeverfahrens bei der zentralen Beteiligungsstelle Gießen.

511 69	246	Geschäftsbedarf	15 000 [7 669]	12 000 [6 136]	-- [--]
513 69	246	Post- und Fernmeldegebühren	-- [--]	-- [--]	-- [--]
515 69	246	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	132 000 [67 491]	70 000 [35 790]	6 723 [3 438]

Erläuterungen:

Ersatz, Wartung und Ergänzung von Geräten und Ausstattungsgegenständen.

Kapitel 08 43
Aufnahme, Unterbringung und Betreuung von Spätaussiedlern

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN		Ansatz 2001 DM [EUR]	Ansatz 2000 DM [EUR]	IST 1999 DM [EUR]
Funkt.- Kennziffer					
518 69 246	Mieten für Geräte		75 000 [38 347]	75 000 [38 347]	46 608 [23 831]
	Verpflichtungsermächtigung				
	Haushaltsjahr	DM			
	2002	75 000			
	2003	--			
	2004	--			
	2005ff	--			
	Gesamtverpflichtung	75 000			
	Erläuterungen: Mietkosten für Überlassungsverträge.				
522 69 246	Verbrauchsmittel der maschinellen Aufbereitung . .		-- [--]	-- [--]	5 616 [2 871]
	Erläuterungen: Beschaffung von EDV-Papier, Disketten, Farb- und Magnetbändern.				
525 69 246	Aus- und Fortbildung, Umschulung		30 000 [15 339]	13 000 [6 647]	-- [--]
538 69 246	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen		100 000 [51 129]	60 000 [30 678]	15 074 [7 707]
	Erläuterungen: Programmplanung und -entwicklung				
547 69 246	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .		-- [--]	-- [--]	-- [--]
812 69 246	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrü- stungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegen- stände		-- [--]	-- [--]	-- [--]
	Summe Titelgruppe 69		352 000 [179 975]	230 000 [117 597]	74 022 [37 847]

Weggefallene Titelgruppen

Titelgruppe 74
Zuschüsse und Erstattungen an Verbände und Or-
ganisationen für die Betreuung von Kindern und
Jugendlichen in den Wohnheimen sowie sozial-
pädagogische Betreuung von
Spätaussiedlerinnen und Spätaussiedlern

547 74 246	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben		-- [--]	-- [--]	-- [--]
------------	--	--	------------	------------	------------

Kapitel 08 43
Aufnahme, Unterbringung und Betreuung von Spätaussiedlern

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN		Ansatz	Ansatz	IST
			2001 DM [EUR]	2000 DM [EUR]	1999 DM [EUR]
Funkt.- Kennziffer					
653 74 246	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Ge- meindeverbände		-- [--]	-- [--]	-- [--]
671 74 246	Erstattungen an Sonstige im Inland		-- [--]	2 400 000 [1 227 101]	2 262 688 [1 156 894]
684 74 246	Zuschüsse an andere Träger		-- [--]	-- [--]	-- [--]
Erläuterungen:					
Die Titelgruppe wurde nach Kap. 08 44 umgesetzt.					
	Summe Titelgruppe 74		-- [--]	2 400 000 [1 227 101]	2 262 688 [1 156 894]
Titelgruppe 75 Aufwendungen für Zivildienstleistende					
Zu Titelgruppe 75 Veranschlagt sind die Ausgaben für sieben Zivildienstleistende in Übergangswohnheimen des Landes in Hasselroth, Hochheim und Langen.					
429 75 246	Nicht aufteilbare Personalausgaben		-- [--]	70 000 [35 790]	48 777 [24 939]
547 75 246	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .		-- [--]	-- [--]	-- [--]
Erläuterungen:					
Die Titelgruppe wurde aufgelöst und der Ansatz umgesetzt nach Kap. 08 43 - 429 01.					
	Summe Titelgruppe 75		-- [--]	70 000 [35 790]	48 777 [24 939]
	Gesamtausgaben		46 410 100 [23 729 107]	55 219 900 [28 233 487]	47 865 515 [24 473 249]

Kapitel 08 43
Aufnahme, Unterbringung und Betreuung von Spätaussiedlern

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2001 DM [EUR]	Ansatz 2000 DM [EUR]	IST 1999 DM [EUR]
Funkt.- Kennziffer				

Abschluss Kapitel 08 43

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	7 574 800	8 090 900	7 331 080
2	Übertragungseinnahmen	190 000	40 000	85 597
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
Gesamteinnahmen		7 764 800	8 130 900	7 416 677
4	Persönliche Verwaltungsausgaben	11 756 400	11 580 200	10 826 792
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	29 041 700	35 121 700	28 120 671
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	5 602 000	8 502 000	8 902 368
7	Bauausgaben	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	--	16 000	15 684
9	Besondere Finanzierungsausgaben	10 000	--	--
Gesamtausgaben		46 410 100	55 219 900	47 865 515
Zuschuss/Überschuss		-38 645 300	-47 089 000	-40 448 839

Kapitel 08 44
Integrationsmaßnahmen sowie Bewilligungen für Vertriebene

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2001 DM [EUR]	2000 DM [EUR]	1999 DM [EUR]

08 44 Integrationsmaßnahmen sowie Bewilligungen für Vertriebene

Zu Kapitel 08 44

In diesem Kapitel sind die Einnahmen und Ausgaben für folgende Bereiche veranschlagt:

Entschädigungen nach dem Strafrechtlichen Rehabilitierungsgesetz, Bewilligungen für Vertriebene, Geschäftsstelle der Landesarbeitsgemeinschaft der Ausländerbeiräte, Haus der Heimat, Integrationsmaßnahmen für Spätaussiedler, Zuschüsse an Träger für Projekte zum Abbau von Konfliktpotenzial zwischen einheimischen und ausländischen Jugendlichen sowie jugendlichen Spätaussiedlern, Betreuung ausländischer Arbeitnehmer und ihrer Familien, Integrationsbeirat sowie Förderung von Integrationsmaßnahmen, die die Integration dauerhaft und rechtmäßig in Hessen lebender Ausländerinnen und Ausländer sowie der Spätaussiedler in das berufliche, soziale und kulturelle Leben zum Ziel haben.

E I N N A H M E N

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

119 41	246	Rückzahlungen von Überzahlungen	8 000 [4 090]	8 000 [4 090]	1 129 [577]
119 51	246	Vermischte Einnahmen	-- [--]	-- [--]	7 [4]
124 01	246	Mieten und Pachten	125 000 [63 911]	125 000 [63 911]	105 713 [54 050]
Dem Kulturring "Haus der Heimat" e.V. in Wiesbaden werden für die Durchführung von kulturellen und heimatpolitischen Maßnahmen und Veranstaltungen die notwendigen Räumlichkeiten in der landeseigenen Liegenschaft "Haus der Heimat" unentgeltlich überlassen.					

Kapitel 08 44
Integrationsmaßnahmen sowie Bewilligungen für Vertriebene

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2001 DM [EUR]	2000 DM [EUR]	1999 DM [EUR]

Erläuterungen:

Aufkommen aus Vermietung der Räume und Säle im "Haus der Heimat", Wiesbaden, an Vertriebenen- und Flüchtlingsorganisationen und andere Veranstalter. Mit Rücksicht auf die Zweckbindung wird für die den Vertriebenen- und Flüchtlingsverbänden überlassenen Büroräume ein ermäßigtes Nutzungsentgelt erhoben.

Siehe Erläuterungen zu Titelgruppe 72.

1. Amts- und Dienstwohnungen	6 100 DM
2. Mietwohnungen und Einzelwohnräume	80 000 DM
3. Dienst- und Werkräume, Hörsäle, Wagenhallen	1 000 DM
4. Pachten und Nutzungsentgelte für unbebaute Liegenschaften	1 000 DM
5. Andere Mieten und Pachten	36 900 DM
6. Sonstige Nutzungsverhältnisse (Gestattungsverträge u.a.)	-- DM

Zusammen 125 000 DM

162 44	246	Zinsen aus zurückzuzahlenden Zuwendungen . . .	-- [--]	-- [--]	-- [--]
--------	-----	--	------------	------------	------------

162 51	246	Zinsen aus Darlehen	1 000 [511]	2 000 [1 023]	863 [441]
--------	-----	-------------------------------	----------------	------------------	--------------

Erläuterungen: 162 51 und 182 51

Tilgungsbeträge und Zinsen aus Eingliederungsdarlehen nach Abschnitt II und IV des Flüchtlingshilfegesetzes vom 15.07.1965 in der Fassung vom 15. 5. 1971 (BGBl. I S. 681) zuletzt geändert, durch Art. 3b des Gesetzes vom 24.07.1992 (BGBl. I S. 1389). Veranschlagt ist der 20%ige Landesanteil.

182 51	249	Rückflüsse aus Darlehen	20 000 [10 226]	20 000 [10 226]	17 986 [9 196]
--------	-----	-----------------------------------	--------------------	--------------------	-------------------

**Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen
außer für Investitionen
(Übertragungseinnahmen)**

241 01	246	Sonstige Erstattungen vom Bund	7 800 000 [3 988 077]	130 000 [66 468]	109 808 [56 144]
--------	-----	--	--------------------------	---------------------	---------------------

Erläuterungen:

Erstattungen des Bundes für Leistungen nach dem Strafrechtlichen Rehabilitierungsgesetz i. d. F. vom 01. 01. 2000 (BGBl. I 1999 S.2265)
Siehe Titel 681 51.

n e u

256 11	246	Zuweisungen öffentlicher Träger für die Beschäftigung von Schwerbehinderten	-- [--]	-- [--]	-- [--]
--------	-----	---	------------	------------	------------

Vgl. Vermerk bei dem Titel 426 72.

Erläuterungen:

Die Zuweisungen öffentlicher Träger für die Neueinstellung von Schwerbehinderten ab dem Jahr 2001 werden künftig direkt bei den Beschäftigungsdienststellen vereinnahmt.

Kapitel 08 44
Integrationsmaßnahmen sowie Bewilligungen für Vertriebene

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2001 DM [EUR]	2000 DM [EUR]	1999 DM [EUR]

neu

286 01 236 **Erstattungen aus dem EU-Sozialfonds zur Betreuung ausländischer Arbeitnehmer und ihrer Familien**

-- -- --
[--] [--] [--]

Vgl. Vermerk bei ATG 78

**Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus
Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen;
besondere Finanzierungseinnahmen
(Vermögenswirksame und besondere
Finanzierungseinnahmen)**

neu

381 01 991 **Zuführungen aus Kap. 17 02 - 981 72**

-- -- --
[--] [--] [--]

In Höhe der Einnahmen dürfen Mehrausgaben im Kapitel geleistet werden.

Erläuterungen:

Im Falle der erfolgreichen Vermittlung von Personal durch die Personalentwicklungsbörse erhalten die abgebende und die aufnehmende Dienststelle Prämien, die für zusätzliche Ausgaben verwendet werden können.

neu

381 02 991 **Zuführungen aus Kap. 03 01 - 981 73**

-- -- --
[--] [--] [--]

Vgl. Vermerk bei dem Titel 426 72.

Erläuterungen:

Zuführung aus dem Integrationsfonds zur Integration und Beschäftigung Schwerbehinderter und Gleichgestellter in der Landesverwaltung.

Gesamteinnahmen

7 954 000	285 000	235 506
[4 066 816]	[145 718]	[120 412]

A U S G A B E N

Persönliche Verwaltungsausgaben

neu

459 05 246 **Prämien im Rahmen des Vorschlagswesens/Ideenmanagements in der Hessischen Landesverwaltung**

-- -- --
[--] [--] [--]

Ausgaben dürfen bis zur Höhe von Minderausgaben bei den Titeln der Hauptgruppen 4, 5 und 6 geleistet werden.

Erläuterungen:

Prämien nach den Richtlinien der Landesregierung zu einem "Ideenmanagement in der Hessischen Landesverwaltung". Für angenommene Vorschläge wird grundsätzlich eine Geldprämie gewährt.

Kapitel 08 44
Integrationsmaßnahmen sowie Bewilligungen für Vertriebene

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2001 DM [EUR]	2000 DM [EUR]	1999 DM [EUR]

**Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse
außer für Investitionen
(Übertragungsausgaben)**

neu

643 01 213	Sonstige Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	16 000 000 [8 180 670]	-- [--]	-- [--]
------------	--	---------------------------	------------	------------

Erläuterungen:

Kostenerstattungen für Leistungen an Deutsche im Ausland (§§ 85 Abs. 2 Nr. 9, 88 KJHG), bei fehlendem gewöhnlichen Aufenthalt und bei Leistungen an ausländische junge Menschen (§ 89 bzw. § 89d KJHG).

Aus dem Ansatz können auch Aufwendungen für Spruchstellenverfahren erstattet werden.

Der Titel wurde umgesetzt von Kap. 08 25.

681 51 246	Entschädigungen nach dem Strafrechtlichen Rehabilitierungsgesetz	12 000 000 [6 135 503]	200 000 [102 258]	227 520 [116 329]
------------	---	---------------------------	----------------------	----------------------

Erläuterungen:

Nach dem Strafrechtlichen Rehabilitierungsgesetz i.d. F. vom 01.01.2000 (BGBl. I 1999 S. 2265) erhalten Berechtigte nach § 25 Abs. 2 des Gesetzes Kapitalentschädigungen. Bereits empfangene Leistungen sind anzurechnen. Der Bund trägt 65 v. H. dieser Entschädigungsleistungen. Siehe Titel 241 01.

Weitere Leistungen nach dem Strafrechtlichen Rehabilitierungsgesetz siehe Kap. 08 18 - 681 03.

Mehr aufgrund der neuen Gesetzeslage.

684 01 246	Zuschuß an das private Litauische Gymnasium, Lampertheim	150 000 [76 694]	150 000 [76 694]	150 000 [76 694]
------------	---	---------------------	---------------------	---------------------

Erläuterungen:

Zuwendungen zum laufenden Betrieb des Internats des Litauischen Gymnasiums.

685 01 011	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften	200 [102]	200 [102]	200 [102]
------------	--	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen:

Mitgliedsbeitrag an die Forschungsgesellschaft für das Weltflüchtlingsproblem (AWR), Bad Homburg.

685 02 246	Zuschüsse für Maßnahmen und Veranstaltungen der Vertriebenen-, Flüchtlings-, Kriegssachgeschädigten- u. Heimkehrerorganisationen	600 000 [306 775]	480 000 [245 420]	396 000 [202 472]
------------	---	----------------------	----------------------	----------------------

Erläuterungen:

Zuschüsse an Organisationen, die Vertriebene - insbesondere Aussiedler - und Heimkehrer betreuen.

Mehr zur Ausweitung der Förderung.

Kapitel 08 44
Integrationsmaßnahmen sowie Bewilligungen für Vertriebene

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2001 DM [EUR]	2000 DM [EUR]	1999 DM [EUR]

neu

685 03	236	Geschäftsstelle der Arbeitsgemeinschaft der Ausländerbeiräte Hessen	590 000 [301 662]	-- [--]	-- [--]
--------	-----	--	----------------------	------------	------------

Erläuterungen:

*Förderung der Personal- und Sachkosten der Geschäftsstelle der Arbeitsgemeinschaft der Ausländerbeiräte Hessen.
Der Titel wurde umgesetzt von Kap. 08 20.*

685 04	246	Zuschüsse für Patenschaften des Landes	180 000 [92 033]	142 000 [72 603]	80 000 [40 903]
--------	-----	--	---------------------	---------------------	--------------------

Erläuterungen:

*Zuschüsse für Patenschaften des Landes Hessen mit der Landsmannschaft der Deutsch-Balten und der Landsmannschaft Weichsel-Warthe.
Mehr zur Ausweitung der Förderung.*

Titelgruppen

Titelgruppe 71
Kosten aufgrund des Flüchtlingshilfegesetzes
(FlüHG)

Zu Titelgruppe 71

Leistungen nach den Abschnitten II und IV des Flüchtlingshilfegesetzes (FlüHG) in der Fassung vom 15.05.1971 (BGBl. I S. 681) zuletzt geändert durch Art. 2 des Gesetzes über die Aufhebung des Aufnahmegesetzes vom 26.06.1990 (BGBl. I S. 1142). Die Mittel dienen zur Restabwicklung gestellter Anträge.

641 71	246	Anteil des Landes an den Ausgaben für Leistungen nach Abschnitt II und IV FlüHG	500 [256]	1 000 [511]	-- [--]
--------	-----	---	--------------	----------------	------------

671 71	246	Erstattung von Verwaltungskosten an die Deutsche Ausgleichsbank	2 000 [1 023]	2 000 [1 023]	967 [494]
--------	-----	---	------------------	------------------	--------------

Summe Titelgruppe 71			2 500 [1 278]	3 000 [1 534]	967 [494]
--------------------------------	--	--	------------------	------------------	--------------

Titelgruppe 72
Haus der Heimat
Die Titel der Hauptgruppe 4 sind von der gegenseitigen Deckungsfähigkeit ausgenommen. Sie sind auch untereinander nicht deckungsfähig.

Zu Titelgruppe 72

Das "Haus der Heimat", Wiesbaden, Friedrichstraße 35, ist im Jahre 1967 in Landeseigentum übergegangen. Das "Haus der Heimat" dient der Begegnung zwischen Bürgern des Landes, insbesondere aber als Mittelpunkt der kulturellen und heimatpolitischen Arbeit der Vertriebenen- und Flüchtlingsorganisationen, die hier auch ihre zentralen Stellen untergebracht haben.

Kapitel 08 44
Integrationsmaßnahmen sowie Bewilligungen für Vertriebene

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN		Ansatz	Ansatz	IST
			2001 DM [EUR]	2000 DM [EUR]	1999 DM [EUR]
Funkt.- Kennziffer					
426 72 246	Löhne der Arbeiter - Laufende Zahlungen und Einzelzahlungen -		63 100 [32 263]	63 100 [32 263]	60 271 [30 816]
	Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei Titel 256 11 und 381 02 geleistet werden.				
	Erläuterungen:				
	1. Löhne, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung	63 100 DM			
	2. Aufwandsentschädigungen	-- DM			
	3. Lohn für Mehrarbeit und Überstunden, Zeitzuschläge	-- DM			
	Zusammen	63 100 DM			
427 72 246	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte		8 300 [4 244]	8 300 [4 244]	4 599 [2 351]
513 72 246	Post- und Fernmeldegebühren		1 100 [562]	1 100 [562]	462 [236]
	Erläuterungen:				
	1. Porto	-- DM			
	2. Fernmeldeausgaben	1 100 DM			
	Zusammen	1 100 DM			
515 72 246	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände		2 200 [1 125]	2 200 [1 125]	280 [143]
	Erläuterungen:				
	1. Dienstzimmerausstattungen	-- DM			
	2. Sonstige Ausstattungen	2 200 DM			
	Zusammen	2 200 DM			
517 72 246	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume		110 000 [56 242]	110 000 [56 242]	103 237 [52 784]

Kapitel 08 44
Integrationsmaßnahmen sowie Bewilligungen für Vertriebene

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2001 DM [EUR]	2000 DM [EUR]	1999 DM [EUR]

Erläuterungen: 517 72 bis 519 72

A. Landeseigene Gebäude

Anzahl: 1 (1)

L A G E	Friedensneubauwerte Altbauten Neu- bzw. Umbauten (nach 1991)	
	Mark	Mark
	--	454 500
Summe	--	454 500
davon 12 v.H.	--	
davon 5 v.H.		22 725

**B. Gemietete/gepachtete Grundstücke
(Gebäude und Räume)**

Anzahl: - (-)

Erläuterungen:

1. Heizstoffe	14 000 DM
2. Licht- und Kraftstrom	11 000 DM
3. Reinigung	47 000 DM
4. Sonstige Hauswirtschaftskosten	38 000 DM
Zusammen	110 000 DM

519 72	246	Unterhaltung des Hausgrundstücks	33 000 [16 873]	33 000 [16 873]	13 167 [6 732]
--------	-----	--	--------------------	--------------------	-------------------

Erläuterungen:

1. Landeseigene Gebäude	33 000 DM
2. Sonstiges	-- DM

Zusammen 33 000 DM
 U. a. a. für Wartungsverträge für die heiz-/raumluftechnischen Anlagen in der landeseigenen Liegenschaft.

547 72	246	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	100 [51]	100 [51]	-- [--]
--------	-----	---	-------------	-------------	------------

Summe Titelgruppe 72	217 800 [111 359]	217 800 [111 359]	182 016 [93 063]
--------------------------------	----------------------	----------------------	---------------------

Kapitel 08 44
Integrationsmaßnahmen sowie Bewilligungen für Vertriebene

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2001 DM [EUR]	2000 DM [EUR]	1999 DM [EUR]

n e u

Titelgruppe 74
 Betreuung von Aussiedlerkindern und Jugendlichen in Wohnheimen und Wohnsiedlungen

Zu ATG 74:

Die Titelgruppe wurde von Kap. 08 43 umgesetzt.

547 74	246	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben	-- [--]	-- [--]	-- [--]
653 74	246	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	-- [--]	-- [--]	-- [--]
671 74	246	Erstattungen an Sonstige im Inland	2 400 000 [1 227 101]	-- [--]	-- [--]

Erläuterungen:

Erstattungen für die Mitwirkung von Wohlfahrtsorganisationen bei der Betreuung von Kindern und Jugendlichen in den Übergangswohnheimen sowie für die sozialpädagogische Betreuung von Spätaussiedlerinnen und Spätaussiedlern.

684 74	246	Zuschüsse an andere Träger	-- [--]	-- [--]	-- [--]
--------	-----	--------------------------------------	------------	------------	------------

Erläuterungen:

Zuschüsse an Träger, die in Projekten mit einheimischen und ausländischen Jugendlichen sowie jugendlichen Spätaussiedlern versuchen vorhandenes Konfliktpotential abzubauen.

Summe Titelgruppe 74	2 400 000 [1 227 101]	-- [--]	-- [--]
--------------------------------	--------------------------	------------	------------

Kapitel 08 44
Integrationsmaßnahmen sowie Bewilligungen für Vertriebene

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2001 DM [EUR]	2000 DM [EUR]	1999 DM [EUR]

Titelgruppe 75
Förderung von heimatpolitischen Maßnahmen im
Sinne des § 96 des Bundesvertriebenengesetzes

Zu Titelgruppe 75

Zuschüsse für Maßnahmen und Einrichtungen, die der Erhaltung und Weiterentwicklung des Kulturgutes aus und in den deutschen Siedlungsgebieten Mittel-, Ost- und Südosteuropas dienen und grenzüberschreitende Brückenfunktion zu den östlichen Nachbarländern haben.

Gefördert werden insbesondere:

- Maßnahmen und Veranstaltungen der Vertriebenenverbände und Einrichtungen i. S. von § 96 BVFG
- ost- und sudetendeutsche Patenschaften auf kommunaler Ebene
- Kauf und Verteilung von Schrifttum über die Herkunftsgebiete der Vertriebenen und deren Eingliederung in Hessen

512 75	246	Bücher, Zeitschriften	40 000 [20 452]	10 000 [5 113]	7 800 [3 988]
--------	-----	---------------------------------	--------------------	-------------------	------------------

Erläuterungen:

Mehr zur Ausweitung der Förderung.

538 75	246	Landesdokumentation	-- [--]	-- [--]	-- [--]
--------	-----	-------------------------------	------------	------------	------------

547 75	246	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	-- [--]	-- [--]	-- [--]
--------	-----	---	------------	------------	------------

653 75	246	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	-- [--]	-- [--]	5 000 [2 556]
--------	-----	--	------------	------------	------------------

685 75	246	Sonstige Zuschüsse	334 000 [170 771]	122 500 [62 633]	10 950 [5 599]
--------	-----	------------------------------	----------------------	---------------------	-------------------

Erläuterungen:

Mehr zur Ausweitung der Förderung.

Summe Titelgruppe 75	374 000 [191 223]	132 500 [67 746]	23 750 [12 143]
--------------------------------	----------------------	---------------------	--------------------

ne u

Titelgruppe 78
Betreuung der ausländischen Arbeitnehmer und ihrer Familien
Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei Titel 286 01 geleistet werden.

Zu ATG 78:

Die Titelgruppe wurde von Kapitel 08 20 umgesetzt.

538 78	246	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	-- [--]	-- [--]	-- [--]
--------	-----	--	------------	------------	------------

547 78	246	Nicht näher aufteilbarer Sachaufwand	-- [--]	-- [--]	-- [--]
--------	-----	--	------------	------------	------------

Kapitel 08 44
Integrationsmaßnahmen sowie Bewilligungen für Vertriebene

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2001 DM [EUR]	2000 DM [EUR]	1999 DM [EUR]

Erläuterungen:

Für Übersetzungen u. ä.

653 78	235	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	-- [--]	-- [--]	-- [--]
671 78	246	Erstattungen an andere Träger	-- [--]	-- [--]	-- [--]
684 78	236	Zuschüsse an andere Träger	2 200 000 [1 124 842]	-- [--]	-- [--]

Erläuterungen:

Zuschüsse für:

1. Sozialarbeit für ausländische Arbeitnehmer und ihre Familien
2. Eingliederungshilfe für ausländische Arbeitnehmer und ihre Familien u.ä. Aus Ziffer 1 werden Zuschüsse für die Unterhaltung von Beratungsstellen gewährt, die ausländische Arbeitnehmer und ihre Familien in sozialen Angelegenheiten beraten, Ziffer 2 umfasst die Förderung von Kursen und anderen Projekten, die der Integration der ausländischen Arbeitnehmer und ihrer Familien dienen.

Wegen Modellversuch 107.000 DM umgesetzt nach Kap. 08 20 - ATG 79.

Mehr zur Anpassung der Länderanteile an die Bundesförderung.

Summe Titelgruppe 78	2 200 000 [1 124 842]	-- [--]	-- [--]
--------------------------------	--------------------------	------------	------------

ne u

Titelgruppe 81
Integrationshilfen für Kinder und Jugendliche ausländischer Mitbürger und von Aussiedlerfamilien
 Die Mittel sind übertragbar.

Zu ATG 81:

Die Titelgruppe wurde von Kapitel 08 24 umgesetzt.

547 81	126	Nicht näher aufteilbarer Sachaufwand	-- [--]	-- [--]	-- [--]
653 81	126	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	100 000 [51 129]	-- [--]	-- [--]

Erläuterungen:

Maßnahmen im Rahmen offener Erziehungshilfen und des Jugendschutzes.

684 81	126	Zuschüsse an andere Träger	400 000 [204 517]	-- [--]	-- [--]
--------	-----	--------------------------------------	----------------------	------------	------------

Kapitel 08 44
Integrationsmaßnahmen sowie Bewilligungen für Vertriebene

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2001 DM [EUR]	2000 DM [EUR]	1999 DM [EUR]

Erläuterungen:

1. Massnahmen im Rahmen der offenen Erziehungshilfen als Integrationshilfen und des Jugendschutzes	350 000 DM
2. Eingliederungshilfen für junge Aussiedler	50 000 DM
Zusammen	400 000 DM

Summe Titelgruppe 81	500 000 [255 646]	-- [--]	-- [--]
--------------------------------	----------------------	------------	------------

ne u

Titelgruppe 82
Integrationsbeirat/Integrationsbericht

Zu ATG 82:

Im Zusammenhang mit der Schaffung einer neuen Integrationskultur wurde u.a. ein Integrationsbeirat berufen. Neben den Kosten des Integrationsbeirates sind die Mittel insbesondere für die Erstellung des Integrationsberichtes, die Fortschreibung des Ausländerreports, die Erstellung einer "Integrationslandkarte" sowie Hearings und Gutachten vorgesehen.

Aus den Mitteln können auch Gelder für erforderliche Bewirtung bezahlt werden.

412 82	246	Aufwandsentschädigungen / Entschädigungen ehrenamtlich Tätiger	-- [--]	-- [--]	-- [--]
518 82	246	Mieten und Pachten	-- [--]	-- [--]	-- [--]
526 82	246	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	-- [--]	-- [--]	-- [--]
527 82	246	Reisekosten	-- [--]	-- [--]	-- [--]
531 82	246	Veröffentlichungen	-- [--]	-- [--]	-- [--]
538 82	246	Dienstleistungen und Gestattungen	500 000 [255 646]	-- [--]	-- [--]
547 82	246	Nicht näher aufteilbarer Sachaufwand	-- [--]	-- [--]	-- [--]
981 82	991	Zuführung an Kap. 07 02 - 381 01	-- [--]	-- [--]	-- [--]

Erläuterungen:

Abführungen für Kostenerstattungen an die Investitions-Bank-Hessen AG (IBH) zur Verstärkung der Dienstleistungsvergütung bei Kap. 07 02 - 671 01 für die Erstellung des Integrationsberichtes.

Kapitel 08 44
Integrationsmaßnahmen sowie Bewilligungen für Vertriebene

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz	Ansatz	IST
		2001 DM [EUR]	2000 DM [EUR]	1999 DM [EUR]
Funkt.- Kennziffer				
Summe Titelgruppe 82		500 000 [255 646]	-- [--]	-- [--]
ne u				
Titelgruppe 83 Förderung von Integrationsmaßnahmen				
Zu ATG 83:				
Es sollen innovative Projekte unterstützt werden, die die Integration dauerhaft und rechtmäßig in Hessen lebender Ausländerinnen und Ausländer sowie Spätaussiedler in das berufliche, soziale und kulturelle Leben zum Ziel haben. Es werden besonders praxisnahe Projekte bei kommunalen und freigemeinnützigen Trägern gefördert. Von den Mitteln können auch Forschungsprojekte bewilligt, Preisgelder für Prämierungen sowie die Vergabe von Preisen gewährt und die Kosten für Sachaufwendungen und Projektbegleitungen bestritten werden.				
538 83 246	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	-- [--]	-- [--]	-- [--]
547 83 246	Nicht näher aufteilbarer Sachaufwand	-- [--]	-- [--]	-- [--]
653 83 246	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	-- [--]	-- [--]	-- [--]
671 83 246	Erstattungen an andere Träger	-- [--]	-- [--]	-- [--]
684 83 246	Zuschüsse an andere Träger	2 500 000 [1 278 230]	-- [--]	-- [--]
883 83 246	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	-- [--]	-- [--]	-- [--]
893 83 246	Zuschüsse für Investitionen an andere Träger	-- [--]	-- [--]	-- [--]
Summe Titelgruppe 83		2 500 000 [1 278 230]	-- [--]	-- [--]
Gesamtausgaben		38 214 500 [19 538 764]	1 325 500 [677 717]	1 060 453 [542 201]

Kapitel 08 44
Integrationsmaßnahmen sowie Bewilligungen für Vertriebene

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2001 DM [EUR]	2000 DM [EUR]	1999 DM [EUR]

Abschluss Kapitel 08 44

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	154 000	155 000	125 698
2	Übertragungseinnahmen	7 800 000	130 000	109 808
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
Gesamteinnahmen		7 954 000	285 000	235 506
4	Persönliche Verwaltungsausgaben	71 400	71 400	64 870
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	686 400	156 400	124 946
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	37 456 700	1 097 700	870 637
7	Bauausgaben	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	--	--	--
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	--
Gesamtausgaben		38 214 500	1 325 500	1 060 453
Zuschuss/Überschuss		-30 260 500	-1 040 500	-824 947

Kapitel 08 51**Außenstellen des Landesausgleichsamtes mit Beschwerdeausschüssen bei den Regierungspräsidien Darmstadt und Kassel**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2001 DM [EUR]	2000 DM [EUR]	1999 DM [EUR]

08 51

**Außenstellen des
Landesausgleichsamtes mit
Beschwerdeausschüssen bei
den Regierungspräsidien
Darmstadt und Kassel**

1. Die den Regierungspräsidien zugewiesenen Mittel der Kap. 0309, 0310, 0311, 0816, 0830, 0833, 0842, 0851, 0907, 0912 und 1545 sind auf Regierungsbezirksebene wie folgt bis zu 15% deckungsfähig:
- die Ausgabetitel der Hauptgruppen 4 bis 6 sind deckungsfähig sowie einseitig deckungsfähig zugunsten der Hauptgruppen 7 und 8,
- die Titel der Hauptgruppen 7 und 8 sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Die Regierungspräsidien sind ermächtigt, die aus den vorgenannten Kapiteln zugewiesenen Stellen bis zu 15% vorübergehend kapitelabweichend zu besetzen. Über eine Stellenumsetzung wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.

Zu Kapitel 08 51

Die Außenstellen des Landesausgleichsamtes üben auf der Ebene der Mittelinstanz die Fachaufsicht über die Ausgleichsämter aus, die ihrerseits mit der Durchführung des Lastenausgleichs beauftragt sind. Die Einrichtung der Außenstellen ist in § 311 Lastenausgleichsgesetz vorgesehen. Außenstellen bestehen bei den Regierungspräsidien in Darmstadt und Kassel.

E I N N A H M E N

**Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen
außer für Investitionen
(Übertragungseinnahmen)**

246 12	215	Erstattungen der Bundesanstalt für Arbeit	-- [--]	-- [--]	-- [--]
--------	-----	---	------------	------------	------------

Vgl. Vermerk bei Titel 425 01.

Erläuterungen:

Förderleistungen der Arbeitsverwaltung im Rahmen der tarifvertraglichen Regelungen zur Altersteilzeitarbeit.

n e u

256 11	215	Zuweisungen öffentlicher Träger für die Beschäftigung von Schwerbehinderten	-- [--]	-- [--]	-- [--]
--------	-----	--	------------	------------	------------

Vgl. Vermerk bei den Titeln 422 01 und 425 01.

Erläuterungen:

Die Zuweisungen öffentlicher Träger für die Neueinstellung von Schwerbehinderten ab dem Jahr 2001 werden künftig direkt bei den Beschäftigungsdienststellen vereinnahmt.

Kapitel 08 51

Außenstellen des Landesausgleichsamtes mit Beschwerdeausschüssen bei den Regierungspräsidien Darmstadt und Kassel

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2001 DM [EUR]	2000 DM [EUR]	1999 DM [EUR]

**Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus
Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen;
besondere Finanzierungseinnahmen
(Vermögenswirksame und besondere
Finanzierungseinnahmen)**

neu

381 01	991	Zuführungen aus Kap. 17 02 - 981 72	-- [--]	-- [--]	-- [--]
--------	-----	--	------------	------------	------------

In Höhe der Einnahmen dürfen Mehrausgaben im Kapitel geleistet werden.

Erläuterungen:

Im Falle der erfolgreichen Vermittlung von Personal durch die Personalentwicklungsbörse erhalten die abgebende und die aufnehmende Dienststelle Prämien, die für zusätzliche Ausgaben verwendet werden können.

neu

381 02	991	Zuführungen aus Kap. 03 01 - 981 73	-- [--]	-- [--]	-- [--]
--------	-----	--	------------	------------	------------

Vgl. Vermerk bei den Titeln 422 01 und 425 01.

Erläuterungen:

Zuführung aus dem Integrationsfonds zur Integration und Beschäftigung Schwerbehinderter und Gleichgestellter in der Landesverwaltung.

Gesamteinnahmen

--
[--] --
[--] --
[--]

A U S G A B E N**Persönliche Verwaltungsausgaben**

422 01	215	Dienstbezüge der Beamten			
		- Laufende Zahlungen -	778 500 [398 041]	778 500 [398 041]	603 234 [308 429]

Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei den Titeln 256 11 und 381 02 geleistet werden.

Erläuterungen:

1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen 778 500 DM
2. Aufwandsentschädigungen -- DM

Zusammen 778 500 DM

422 02	215	Sonstige Leistungen an Beamte			
		- Einzelzahlungen -	-- [--]	-- [--]	-- [--]

Kapitel 08 51

Außenstellen des Landesausgleichsamtes mit Beschwerdeausschüssen bei den Regierungspräsidien Darmstadt und Kassel

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2001 DM [EUR]	Ansatz 2000 DM [EUR]	IST 1999 DM [EUR]
Funkt.- Kennziffer				
425 01 215	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	655 300 [335 050]	655 300 [335 050]	448 122 [229 121]
	Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei den Titeln 246 12 (Förderleistungen der Arbeitsverwaltung im Rahmen der tarifvertraglichen Regelungen zur Altersteilzeitarbeit), 256 11 und 381 02 geleistet werden.			
Erläuterungen:				
1.	Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung . . .	655 300 DM		
2.	Aufwandsentschädigungen	-- DM		
3.	Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge . . .	-- DM		
4.	Besondere Zulagen	-- DM		
Zusammen		655 300 DM		
425 02 215	Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen -	600 [307]	-- [--]	-- [--]
427 06 215	Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Hilfskräften in den Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten	-- [--]	-- [--]	26 433 [13 515]
	Ausgaben können zu Lasten des Aufkommens der Stellen der beurlaubten Bediensteten geleistet werden.			
Erläuterungen:				
Für den Zeitraum des Erziehungsurlaubs können im notwendigen Umfang Vertretungs- und Aushilfskräfte eingestellt werden.				
neu				
459 05 215	Prämien im Rahmen des Vorschlagswesens/ Ideenmanagements in der Hessischen Landesverwaltung	-- [--]	-- [--]	-- [--]
	Ausgaben dürfen bis zur Höhe von Minderausgaben bei den Titeln der Hauptgruppen 4, 5 und 6 geleistet werden.			
Erläuterungen:				
Prämien nach den Richtlinien der Landesregierung zu einem "Ideenmanagement in der Hessischen Landesverwaltung". Für angenommene Vorschläge wird grundsätzlich eine Geldprämie gewährt.				
Gesamtausgaben		1 434 400 [733 397]	1 433 800 [733 090]	1 077 789 [551 065]

Kapitel 08 51

Außenstellen des Landesausgleichsamtes mit Beschwerdeausschüssen bei den Regierungspräsidien Darmstadt und Kassel

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2001 DM [EUR]	2000 DM [EUR]	1999 DM [EUR]

Abschluss Kapitel 08 51

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	--	--	--
2	Übertragungseinnahmen	--	--	--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
Gesamteinnahmen		--	--	--
4	Persönliche Verwaltungsausgaben	1 434 400	1 433 800	1 077 789
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	--	--	--
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	--	--	--
7	Bauausgaben	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	--	--	--
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	--
Gesamtausgaben		1 434 400	1 433 800	1 077 789
Zuschuss/Überschuss		-1 434 400	-1 433 800	-1 077 789

Abschluss für den Einzelplan 08

Haushaltsjahr 2001

Einzelplan und Kapitel	Bezeichnung	Steuern und steuerähnliche Abgaben	Eigene Einnahmen	Übertragungs- einnahmen	Vermögenswirk- same und beson- dere Finanzier- ungseinnahmen	Gesamt- einnahmen
		DM	DM	DM	DM	DM
08 01	Ministerium	-	1.551.000	-	-	1.551.000
08 02	Allgemeine Bewilligungen	-	35.000	-	108.524.000	108.559.000
08 03	Integriertes arbeitsmarktpolitisches Programm	-	100.000	3.355.100	-	3.455.100
08 13	Unfallkasse Hessen	-	-	-	6.345.800	6.345.800
08 16	Arbeitsschutz und Sicherheitstechnik	-	1.723.100	-	-	1.723.100
08 17	Hessisches Landesamt für Umwelt und Geologie - Zentralstelle für Arbeitsschutz -	-	813.500	53.000	-	866.500
08 18	Verwaltungsdienststellen für Versorgung und Soziales (ohne Kurklinik) Landesprüfungsämter für Krankenversicherung und für Heilberufe	-	7.424.600	33.785.500	-	41.210.100
08 19	Klinik Waldeck Reha- und AHB - Klinik, Innere Medizin-Urologie-Neurologie Verletzungsfolgen-Umweltmedizin in Bad Wildungen	-	432.500	3.500.000	-	3.932.500
08 20	Soziale Hilfen - A l l g e m e i n -	-	251.000	-	-	251.000
08 21	Hilfen für alte Menschen	-	1.000	-	-	1.000
08 22	Eingliederung Behinderter	-	101.500	-	-	101.500
08 24	Jugend- und Familienförderung	-	520.000	53.000.000	10.000.000	63.520.000
08 25	Ministerium - Landesjugendamt	-	-	-	-	-
08 26	Jugendbildungsstätten des Landes Hessen Kw	-	28.000	-	-	28.000
08 29	Maßnahmen der Suchthilfe	-	600.000	-	-	600.000
08 30	Maßnahmen für das Gesundheitswesen	-	530.000	-	-	530.000
08 33	Verwaltung für Lebensmittelüberwachung, Tier- schutz und Veterinärwesen	-	16.942.200	900.400	-	17.842.600
08 34	Staatliche Medizinal-, Lebensmittel- und Veteri- näruntersuchungsämter	-	12.202.800	983.800	-	13.186.600
08 42	Unterbringung und Betreuung von ausländi- schen Flüchtlingen	-	1.291.500	39.200	-	1.330.700
08 43	Aufnahme, Unterbringung und Betreuung von Spätaussiedlern	-	7.574.800	190.000	-	7.764.800

Persönliche Verwaltungs- ausgaben	Sächliche Verwal- tungsausgaben Ausgaben für den Schuldendienst	Übertragungs- ausgaben	Bauausgaben	Sonstige Investitions- ausgaben	Besondere Finanzierungs- ausgaben	Gesamt- ausgaben	Überschuss (+) Zuschuss (-)
DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM
47.271.100	5.864.500	11.900	-	176.000	90.000	53.413.500	-51.862.500
-29.760.000	84.000	12.038.000	-	-	250.000	-17.388.000	+125.947.000
-	300.000	18.965.900	-	-	-	19.265.900	-15.810.800
-	-	34.700.000	-	-	-	34.700.000	-28.354.200
23.603.400	5.400.900	3.600	-	247.000	-	29.254.900	-27.531.800
1.992.800	796.300	25.000	-	115.000	103.000	3.032.100	-2.165.600
86.584.700	17.536.700	65.618.400	-	145.000	470.000	170.354.800	-129.144.700
2.910.200	1.250.400	-	-	6.000	-	4.166.600	-234.100
-	15.000	21.849.600	-	-	-	21.864.600	-21.613.600
-	215.000	9.915.000	-	-	-	10.130.000	-10.129.000
-	-	43.809.200	-	13.850.000	-	57.659.200	-57.557.700
-	221.300	133.304.100	-	4.250.000	-	137.775.400	-74.255.400
9.385.100	1.300.000	4.110.000	-	-	-	14.795.100	-14.795.100
3.163.000	416.500	200	-	-	-	3.579.700	-3.551.700
-	173.000	15.329.500	-	1.200.000	-	16.702.500	-16.102.500
2.996.900	773.200	24.604.800	-	104.000	140.000	28.618.900	-28.088.900
45.022.300	11.076.600	4.439.000	-	194.000	15.000	60.746.900	-42.904.300
30.660.400	7.166.700	3.600	-	1.040.000	30.000	38.900.700	-25.714.100
13.581.700	17.199.500	411.060.000	-	-	17.000	441.858.200	-440.527.500
11.756.400	29.041.700	5.602.000	-	-	10.000	46.410.100	-38.645.300

Abschluss für den Einzelplan 08

Haushaltsjahr 2001

Einzelplan und Kapitel	Bezeichnung	Steuern und steuerähnliche Abgaben	Eigene Einnahmen	Übertragungs- einnahmen	Vermögenswirk- same und beson- dere Finanzier- ungseinnahmen	Gesamt- einnahmen
		DM	DM	DM	DM	DM
08 44	Integrationsmaßnahmen sowie Bewilligungen für Vertriebene	-	154.000	7.800.000	-	7.954.000
08 51	Außenstellen des Landesausgleichsamtes mit Beschwerdeausschüssen bei den Regierungspräsidien Darmstadt und Kassel	-	-	-	-	-
	Insgesamt:	-	52.276.500	103.607.000	124.869.800	280.753.300

Persönliche Verwaltungs- ausgaben	Sächliche Verwal- tungsausgaben Ausgaben für den Schuldendienst	Übertragungs- ausgaben	Bauausgaben	Sonstige Investitions- ausgaben	Besondere Finanzierungs- ausgaben	Gesamt- ausgaben	Überschuss (+) Zuschuss (-)
DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM
71.400	686.400	37.456.700	-	-	-	38.214.500	-30.260.500
1.434.400	-	-	-	-	-	1.434.400	-1.434.400
250.673.800	99.517.700	842.846.500	-	21.327.000	1.125.000	1.215.490.000	-934.736.700

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen und deren Inanspruchnahme im Haushaltsjahr 2001

Titel	Bezeichnung	Verpflichtungs- ermächtigung 2001 DM	von dem Gesamtbetrag (Sp. 3) dürfen fällig werden			
			2002 DM	2003 DM	2004 DM	spätere Jahre DM
1	2	3	4	5	6	7
Kap. 08 03	Integriertes arbeitsmarktpolitisches Programm					
685 08	Ausbildung statt Sozialhilfe	4.500.000	2.100.000	1.400.000	900.000	100.000
653 78	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeinde- verbände	2.500.000	1.500.000	1.000.000	--	--
Kap. 08 21	Hilfen für alte Menschen					
684 72	Zuschüsse an andere Träger	5.400.000	3.600.000	1.170.000	630.000	--
Kap. 08 22	Eingliederung Behinderter					
893 01	Zuschüsse zum Bau, zur Ausstattung und Ver- besserung von Einrichtungen der Behindertenhilfe	9.000.000	3.000.000	3.000.000	2.500.000	500.000
Kap. 08 24	Jugend- und Familienförderung					
893 01	Zuschüsse zum Bau, zur Ausstattung und Ver- besserung von Einrichtungen der Jugend- und Familienhilfe	2.500.000	1.800.000	700.000	--	--
Kap. 08 34	Staatliche Medizinal-, Lebensmittel- und Veteri- näruntersuchungsämter					
518 69	Mieten für Geräte	370.000	370.000	--	--	--
Kap. 08 42	Unterbringung und Betreuung von ausländi- schen Flüchtlingen					
518 69	Mieten für Geräte	250.000	250.000	--	--	--
Kap. 08 43	Aufnahme, Unterbringung und Betreuung von Spätaussiedlern					
518 69	Mieten für Geräte	75.000	75.000	--	--	--
Insgesamt		24.595.000	12.695.000	7.270.000	4.030.000	600.000

STELLENPLÄNE
STELLENÜBERSICHTEN

Kapitel 08 01
Ministerium

422 01

S T E L L E N P L A N 2001

Bes. Gr.	Kennung	2001	Stellen (Vorjahr)	
Feste Gehälter				
B 9	(001)	1		Staatssekretär/in Erhält eine Aufwandsentschädigung von jährlich 2.400 DM.
B 6	(001)	8	(7)	Ministerialdirigent/in davon 1 kw nach Ausscheiden der Stelleninhaberin/des Stelleninhabers
B 3	(001)	11	(13)	Leitender/de Ministerialrat/rätin
B 2	(009)	14		Ministerialrat/rätin
Aufsteigende Gehälter				
A 16	(001)	35	(34)	Ministerialrat/rätin 1 Stelle kann mit einem(r) Richter/in der Bes.Gr. R 3 besetzt werden
A 15	(001)	24		Regierungsdirektor/in
A 15	(008)	5		Medizinaldirektor/in
A 15	(013)	1		Gewerbedirektor/in
A 15	(015)	3		Veterinärdirektor/in
A 14	(001)	18,50		Regierungsoberrat/rätin davon 1 kw nach Ausscheiden der Stelleninhaberin/des Stelleninhabers
A 14	(007)	4		Medizinaloberrat/rätin
A 14	(014)	1		Pharmazieoberrat/rätin
A 14	(015)	1		Veterinäroberrat/rätin
A 13	(001)	6	(8)	Regierungsrat/rätin
A 13	(006)	1		Chemierat/rätin
A 13	(010)	1		Gewerberat/rätin
A 13	(013)	2		Medizinalrat/rätin
A 13 AZ	(001)	1		Technischer/sche Oberamtsrat/rätin
A 13	(Z01)	47	(46)	Oberamtsrat/rätin
A 13	(Z02)	1		Technischer/sche Oberamtsrat/rätin

Kapitel 08 01
Ministerium

422 01

STELLENPLAN 2001

Bes. Gr.	Kennung	2001	Stellen (Vorjahr)	
A 12	(001)	32	(30)	Amtsrat/rätin davon 1 kw nach Ausscheiden der Stelleninhaberin/des Stelleninhabers. davon 1 kw
A 12	(002)	1		Technischer/sche Amtsrat/rätin
A 11	(001)	26,50		Amtmann/Amtfrau davon 1 kw nach Ausscheiden der Stelleninhaberin/des Stelleninhabers
A 11	(002)	2		Technischer/sche Amtmann/Amtfrau
A 10	(001)	--	(1)	Oberinspektor/in
A 9	(001)	--	(1)	Inspektor/in
Zusammen		247	(248)	

Kapitel 08 01 Ministerium

422 01

ERLÄUTERUNGEN zum Stellenplan 2001

Änderung des Stellenplans bei 422 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 2000	Veränderungen aufgrund von/durch														Stellen lt.Haus- halts- plan 2001	
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2001		Hebungen 2001		Umset- zungen/ Umwandl. 2001		Sonstige Verände- rungen 2001		
			+	--	+	+	--	+	--	+	--	+	--	+	--	+		--
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12							
B 6	(001)	7,0						1,0			8,0							
B 3	(001)	13,0				1,0			1,0		11,0							
B 2	(009)	14,0						1,0	1,0		14,0							
A 16	(001)	34,0						1,0			35,0							
A 13	(Z01)	46,0						1,0			47,0							
A 13	(001)	8,0							2,0		6,0							
A 12	(001)	30,0						1,0		1,0	32,0							
A 11	(001)	26,5							1,0	1,0	26,5							
A 10	(001)	1,0							1,0		0,0							
A 9	(001)	1,0								1,0	0,0							
Versch.		67,5									67,5							
Zusammen		248,0				1,0		5,0	5,0	2,0	2,0		247,0					

Zum kw-Vermerk nach Ausscheiden der Stelleninhaberin/des Stelleninhabers bei B 6:

Der kw-Vermerk bezieht sich auf die Planstelle Abteilung II.

Zu den kw-Vermerken nach Ausscheiden der Stelleninhaberin/des Stelleninhabers bei A 14 und A 11:

Die kw-Vermerke werden nach Ausscheiden der/des jeweiligen mit Aufgaben der Wiedergutmachung betrauten Stelleninhaberin/Stelleninhabers wirksam.

Zum Kw-Vermerk nach Ausscheiden des Stelleninhabers nach A 12 : Der kw-Vermerk wird wirksam bei Ausscheiden des Stelleninhabers der mit dem Haushalt 2001 von Kap. 08 42 - 422 01 umgesetzten Planstelle nach A 12.

Zu Spalte 7: Wirksamwerden eines kw-Vermerkes bei BesGr. B 3 BBesG.

Zu Spalte 9: Eine Hebung B 2 nach B 6 für Abteilungsleitung VI und Hebungen zur teilweisen Anpassung an den Stellenschlüssel.

Zu Spalte 10: Umwandlung einer Planstelle der BesGr. B 3 BBesG in eine Stelle BAT I (außertariflich) gemäß Haushaltsvermerk im Stellenplan 2000; vgl. Stellenübersicht bei Kap. 08 01 - 425 01.
Umsetzung einer Planstelle der BesGr. A 9 BBesG nach Kap. 09 01 - 422 01.
Umsetzung einer Planstelle der BesGr. A 11 BBesG von Kap. 08 18 -422 01.
Umsetzung einer Planstelle "kw" der BesGr. A 12 BBesG von Kap. 08 42 - 422 01 bei gleichzeitiger Ausbringung eines Vermerkes "kw bei Ausscheiden des Stelleninhabers".

Kapitel 08 01
Ministerium

422 41

S T E L L E N P L A N 2001

Bes. Gr.	Kennung	2001	Stellen (Vorjahr)	
B 9	(981)	2		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) in den Deutschen Bundestag/Hessischen Landtag/ das Europäische Parlament gewählte(n) Bedienstete(n)
B 3	(970)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
B 3	(974)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 15	(970)	1	(1,50)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 15	(982)	--	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) zur vorübergehenden Tätigkeit in den Entwicklungsländern beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 12	(970)	1	(3)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 11	(970)	--	(1,50)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 10	(970)	--	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 10	(991)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) zum Studium beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 9	(991)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) zum Studium beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		8	(14)	

Kapitel 08 01
Ministerium

422 41

ERLÄUTERUNGEN zum Stellenplan 2001

Änderung des Stellenplans bei 422 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 2000	Veränderungen aufgrund von/durch												Stellen lt.Haus- halts- plan 2001			
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2001		Hebungen 2001		Umset- zungen/ Umwandl. 2001		Sonstige Verände- rungen 2001		
			+	--	+	+	--	+	--	+	--	+	--	+		--	+	--
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12							
A 15	(982)	1,0				1,0										0,0		
A 15	(970)	1,5				0,5										1,0		
A 12	(970)	3,0				2,0										1,0		
A 11	(970)	1,5				1,5										0,0		
A 10	(970)	1,0				1,0										0,0		
Versch.		6,0														6,0		
Zusammen		14,0				6,0										8,0		

Zu Spalte 7: Wirksamwerden von kw-Vermerken.

Kapitel 08 01

Ministerium

425 01

STELLENÜBERSICHT 2001

Stellenübersicht

Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)

Verg. Gr.	Kennung	2001	Stellen (Vorjahr)	
I	(001)	2	(1)	1 Stelle kann mit einer Angestellten außertariflich besetzt werden.
I a	(001)	2,50		davon 1 kw
I b	(001)	1		
II a	(001)	2		
III	(001)	3		
IV a	(001)	6,50	(8,50)	
IV a	(T01)	0,50	(--)	Altersteilzeitstelle/n kw
IV b	(001)	1	(2)	
V b	(001)	11,50	(13,50)	
V c	(001)	32	(34)	
VI b	(001)	70,50	(66,50)	davon 0,5 kw nach Ausscheiden der Stelleninhaberin/des Stelleninhabers
VII	(001)	32	(38)	
VIII	(001)	9,50	(10,50)	
Azubi	(001)	1		
Zusammen		175	(183,50)	

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1 a und 1 b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

Zu Verg. Gr. VII: Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg. Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

Zu Verg. Gr. I : Eine Stelle der Verg. Gr. I BAT kann im Rahmen des Besitzstandes mit einer Angestellten außertariflich analog BesGr. B 3 BGesG besetzt werden.

Kapitel 08 01
Ministerium

425 01

ERLÄUTERUNGEN

Änderung der Stellenübersicht bei 425 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 2000	Veränderungen aufgrund von/durch														Stellen lt.Haus- halts- plan 2001	
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2001		Hebungen 2001		Umset- zungen/ Umwandl. 2001		Sonstige Verände- rungen 2001		
			+	--	+	+	--	+	--	+	--	+	--	+	--	+		--
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12							
I	(001)	1,0							1,0			2,0						
IV a	(T01)	0,0			0,5							0,5						
IV a	(001)	8,5							2,0			6,5						
IV b	(001)	2,0							1,0			1,0						
V b	(001)	13,5				3,0			1,0			11,5						
V c	(001)	34,0							2,0			32,0						
VI b	(001)	66,5						5,0	1,0			70,5						
VII	(001)	38,0				1,0		5,0				32,0						
VIII	(001)	10,5							1,0			9,5						
Versch.		9,5										9,5						
Zusammen		183,5			0,5	4,0		5,0	5,0	2,0	7,0	175,0						

Zu dem kw-Vermerk nach Ausscheiden der Stelleninhaberin/des Stelleninhabers bei Vergütungsgruppen VIb:
Der kw-Vermerk wird nach Ausscheiden der/des jeweiligen mit Aufgaben der Wiedergutmachung betrauten Stelleninhaberin/
Stelleninhabers wirksam.

Zu Spalte 6: 0,5 Altersteilzeitstelle BAT IVa ab 01.08.2001. Der kw-Vermerk wird wirksam mit Ausscheiden des
Bediensteten zum 31.07.2003.

Zu Spalte 7: Bei BAT V b wirksamwerden von 3 kw-Vermerken.
Bei BAT VII wirksamwerden eines kw-Vermerkes "bei Ausscheiden der Stelleninhaberin/des Stelleninhabers".

Zu Spalte 9: Hebung von 5 Stellen BAT VII nach BAT VI b für Mischarbeitsplätze.

Zu Spalte 10: Umwandlung einer Planstelle der BesGr. B 3 in eine Stelle BAT I (außertariflich) gemäß Haushaltsvermerk im
Stellenplan 2000; Vgl. Kap. 08 01 - 422 01.
Umsetzung von 5 Stellen (1 IVb BAT, 2 Vc BAT, 1 VIb BAT, 1 VIII BAT) nach Kap. 09 01 - 425 01.
Umsetzung 1 Stelle BAT IVa nach Kap. 07 01 - 425 01.
Umsetzung 1 Stelle BAT IVa nach Kap. 08 01 - 425 69.
Umsetzung 1 Stelle BAT Vb von Kap. 08 01 - 425 69.

Kapitel 08 01
Ministerium

425 41

STELLENÜBERSICHT 2001

Stellenübersicht

Verg. Gr.	Kennung	2001	Stellen (Vorjahr)	
I	(972)	--	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
I a	(972)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
I a	(981)	2		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) in den Deutschen Bundestag/Hessischen Landtag/ das Europäische Parlament gewählte(n) Bedienstete(n)
I b	(972)	2		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
III	(972)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
IV a	(972)	2,50		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
IV b	(972)	0,50		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
VI b	(972)	2,50	(5,50)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
VI b	(992)	2		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) beurlaubte(n) Bedienstete(n), der/dem/ denen Erziehungsurlaub gewährt ist
VII	(972)	3		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
VII	(992)	3	(4)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) beurlaubte(n) Bedienstete(n), der/dem/ denen Erziehungsurlaub gewährt ist
VII	(993)	0,50		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeits- verhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht
Zusammen		20	(25)	

Kapitel 08 01
Ministerium

425 41

ERLÄUTERUNGEN

Änderung der Stellenübersicht bei 425 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 2000	Veränderungen aufgrund von/durch														Stellen lt.Haus- halts- plan 2001	
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2001		Hebungen 2001		Umset- zungen/ Umwandl. 2001		Sonstige Verände- rungen 2001		
			+	--	+	+	--	+	--	+	--	+	--	+	--	+		--
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12							
I	(972)	1,0				1,0										0,0		
VI b	(972)	5,5				3,0										2,5		
VII	(992)	4,0				1,0										3,0		
Versch.		14,5														14,5		
Zusammen		25,0				5,0										20,0		

Zu Spalte 7: Wirksamwerden von kw-Vermerken.

426 01

STELLENÜBERSICHT 2001

Stellenübersicht
Bedarf an Arbeitern

Lohngr.	Kennung	Stellen 2001	Stellen (Vorjahr)	
Arb.	(001)	1		Hausmeister/in
Arb.	(005)	7		Kraftfahrer/in
Arb.	(020)	6	(3,50)	Reinigungsdienst
Zusammen		14	(11,50)	

Kapitel 08 01
Ministerium

426 01

ERLÄUTERUNGEN

Änderung der Stellenübersicht bei 426 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 2000	Veränderungen aufgrund von/durch												Stellen lt.Haus- halts- plan 2001			
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2001		Hebungen 2001		Umset- zungen/ Umwandl. 2001		Sonstige Verände- rungen 2001		
			+	--	+	+	--	+	--	+	--	+	--	+		--	+	--
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12							
Arb.	(020)	3,5												2,5		6,0		
Versch.		8,0														8,0		
Zusammen		11,5												2,5		14,0		

Zu Spalte 10: Umsetzung von 2,5 Stellen für Reinigungskräfte von Kap. 08 26 - 426 01.

422 69

STELLENPLAN 2001

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2001	Stellen (Vorjahr)
Aufsteigende Gehälter			
A 15	(001)	2	Regierungsdirektor/in
A 12	(001)	2	Amtsrat/rätin
Zusammen		4	(4)

Kapitel 08 01
Ministerium

425 69 STELLENÜBERSICHT 2001

Stellenübersicht

Verg. Gr.	Kennung	2001	Stellen (Vorjahr)
IV a	(001)	2	(1)
IV b	(001)	1	
V b	(001)	1	(2)
Zusammen		4	(4)

425 69 ERLÄUTERUNGEN

Änderung der Stellenübersicht bei 425 69

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 2000	Veränderungen aufgrund von/durch														Stellen lt.Haus- halts- plan 2001	
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2001		Hebungen 2001		Umset- zungen/ Umwandl. 2001		Sonstige Verände- rungen 2001		
			+	--	+	+	--	+	--	+	--	+	--	+	--	+		--
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12							
IV a	(001)	1,0							1,0							2,0		
V b	(001)	2,0											1,0			1,0		
Versch.		1,0														1,0		
Zusammen		4,0							1,0	1,0						4,0		

Zu Spalte 10: Umsetzung 1 Stelle BAT IV a von Kap. 08 01 - 425 01.
Umsetzung 1 Stelle BAT V b nach Kap. 08 01 - 425 01.

Kapitel 08 01
Ministerium

422 76

STELLENPLAN 2001

Bes. Gr.	Kennung	2001	Stellen (Vorjahr)	
A 14	(015)	1		Veterinäroberrat/rätin
A 13	(015)	2		Veterinärarrat/rätin
A 10	(001)	1		Oberinspektor/in
Zusammen		4	(4)	

425 76

STELLENÜBERSICHT 2001

Stellenübersicht

Verg. Gr.	Kennung	2001	Stellen (Vorjahr)	
II a	(001)	2		
V c	(001)	3		
VI b	(001)	1		
Zusammen		6	(6)	

425 76

ERLÄUTERUNGEN

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1a und 1b zum BAT. die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

Zu Verg.Gr. VII:

Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg.Gr. VII bis IX b BAT. zu vergüten.

Kapitel 08 16
Arbeitsschutz und Sicherheitstechnik

422 01

S T E L L E N P L A N 2001

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2001 (Vorjahr)	
Aufsteigende Gehälter			
A 16	(009)	5	Leitender/de Gewerbedirektor/in
A 15	(013)	14	Gewerbedirektor/in
A 14	(009)	20	Gewerbeoberrat/rätin
A 13	(001)	3	Regierungsrat/rätin
A 13	(010)	17	Gewerberat/rätin
A 13 AZ	(001)	2	Technischer/sche Oberamtsrat/rätin
A 13	(Z02)	13	(12) Technischer/sche Oberamtsrat/rätin
A 12	(002)	36	(35) Technischer/sche Amtsrat/rätin
A 12	(001)	5	(4) Amtsrat/rätin
A 11	(002)	39	(38) Technischer/sche Amtmann/Amtfrau
A 11	(001)	1	Amtmann/Amtfrau
A 10	(002)	22	(26) Technischer/sche Oberinspektor/in
A 9	(001)	1	Inspektor/in
A 9 AZ	(002)	2	Technischer/sche Amtsinspektor/in
A 9	(Z02)	7	Technischer/sche Amtsinspektor/in
A 8	(002)	14	(15) Technischer/sche Hauptsekretär/in
A 7	(002)	8	Technischer/sche Obersekretär/in
A 6	(001)	--	Sekretär/in
Zusammen		209	(210)

Kapitel 08 16

Arbeitsschutz und Sicherheitstechnik

422 01

E R L Ä U T E R U N G E N z u m S t e l l e n p l a n 2 0 0 1

Änderung des Stellenplans bei 422 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 2000	Veränderungen aufgrund von/durch												Stellen lt.Haus- halts- plan 2001			
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2001		Hebungen 2001		Umset- zungen/ Umwandl. 2001		Sonstige Verände- rungen 2001		
			+	--	+	+	--	+	--	+	--	+	--	+		--	+	--
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12							
A 13	(Z02)	12,0						1,0									13,0	
A 12	(002)	35,0						2,0		1,0							36,0	
A 12	(001)	4,0							1,0								5,0	
A 11	(002)	38,0						1,0									39,0	
A 10	(002)	26,0							4,0								22,0	
A 8	(002)	15,0								1,0							14,0	
Versch.		80,0															80,0	
Zusammen		210,0						4,0	4,0	1,0	2,0						209,0	

zu Spalte 10: A 8 - Umwandlung in eine Stelle der VergGr. Vc BAT.

Mittlerer technischer Dienst

Bes. Gr.	Kenennung	§ 2 Nr. 5 der VO (Prüfer kleiner Betriebe oder von Handwerksbetrieben)	restliche Stellen	Summe der Stellen
A 9 AZ	(002)		2	2
A 9	(Z02)		7	7
A 8	(002)		14	14
A 7	(002)		8	8
Zusammen			31	31
Vorjahr			33	

Kapitel 08 16

Arbeitsschutz und Sicherheitstechnik

422 41

STELLENPLAN 2001

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2001	Stellen (Vorjahr)	
A 12	(970)	--	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 11	(970)	--	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 10	(970)	1	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 85 a/§ 85 f HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 9	(970)	--	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 7	(970)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		2	(4)	

422 41

ERLÄUTERUNGEN zum Stellenplan 2001

Änderung des Stellenplans bei 422 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 2000	Veränderungen aufgrund von/durch												Stellen lt.Haus- halts- plan 2001		
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken	neue/weg- gefallene Stellen 2001		Hebungen 2001		Umset- zungen/ Umwandl. 2001			Sonstige Verände- rungen 2001	
			+	--	+	+	--	+	--	+	--	+	--	+		--	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12						
A 12	(970)	1,0				1,0					0,0						
A 11	(970)	1,0				1,0					0,0						
A 10	(970)	0,0		1,0							1,0						
A 9	(970)	1,0				1,0					0,0						
Versch.		1,0									1,0						
Zusammen		4,0		1,0		3,0					2,0						

zu Spalte 5: Neuschaffung einer Leerstelle nach § 10 HG 2000.

zu Spalte 7: Wirksamwerden von kw-Vermerken (Leerstellen).

Kapitel 08 16

Arbeitsschutz und Sicherheitstechnik

422 61

STELLENPLAN 2001

Stellenplan

über den Bedarf an Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2001 (Vorjahr)	
A 13	(W08)	5	Gewerbereferendar/in
A 10	(W01)	6	Technischer/sche Inspektoranwärter/in
A 6	(W02)	3	Technischer/sche Assistentanwärter/in
Zusammen		14	(14)

425 01

STELLENÜBERSICHT 2001

Stellenübersicht

Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2001 (Vorjahr)	
IV a	(001)	4	(3)
IV b	(001)	14	(15)
V b	(001)	4	
V c	(001)	19	(4)
VI b	(001)	12	(19)
VII	(001)	23,50	(30,50) davon 3 kw
VII	(T01)	0,50	(--) Altersteilzeitstelle kw
Azubi	(001)	15	(12)
Zusammen		92	(87,50)

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1 a und 1 b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

Zu Verg. Gr. VII: Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg. Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

Kapitel 08 16

Arbeitsschutz und Sicherheitstechnik

425 01

ERLÄUTERUNGEN

Änderung der Stellenübersicht bei 425 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 2000	Veränderungen aufgrund von/durch														Stellen lt.Haus- halts- plan 2001	
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2001		Hebungen 2001		Umset- zungen/ Umwandl. 2001		Sonstige Verände- rungen 2001		
			+	--	+	+	--	+	--	+	--	+	--	+	--	+		--
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12							
IV a	(001)	3,0						1,0			4,0							
IV b	(001)	15,0							1,0		14,0							
V c	(001)	4,0						14,0	1,0		19,0							
VI b	(001)	19,0							7,0		12,0							
VII	(T01)	0,0			0,5						0,5							
VII	(001)	30,5							7,0		23,5							
Azubi	(001)	12,0								3,0	15,0							
Versch.		4,0									4,0							
Zusammen		87,5			0,5			15,0	15,0	4,0	92,0							

Zu Spalte 6: 0,5 Altersteilzeitstellen ab 01.01.2001. Der kw-Vermerk wird wirksam bei Ausscheiden des Bediensteten zum 31.05.2002.

Zu Spalte 9: Hebung von Verg.Gr. IVb BAT nach Verg.Gr. IVa BAT aufgrund LAG-Urteil.
Hebungen von Verg. Gr. VIb und VII BAT nach Verg. Gr. Vc BAT wegen Einführung des flächendeckenden Informationssystems für den Arbeitsschutz.

Zu Spalte 10: Umwandlung von Bes.Gr. A 8.
Umsetzung von Kap. 08 34 - 425 01.

Von den Stellen sind bestimmt für:

Verg. Gr.	Registratur- dienst	Schreib- dienst	Vorzimmer- dienst
V c	2,0	--	--
VI b	2,0	--	--
VII	8,0	13,5	4,0
Zusammen	12,0	13,5	4,0

Kapitel 08 16
Arbeitsschutz und Sicherheitstechnik

425 41

STELLENÜBERSICHT 2001

Stellenübersicht

Verg. Gr.	Kennung	2001	Stellen (Vorjahr)
II a	(972)	1	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
IV b	(972)	1	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		2	(2)

426 01

STELLENÜBERSICHT 2001

Stellenübersicht

Lohngr.	Kennung	2001	Stellen (Vorjahr)
Arb.	(020)	3	Reinigungsdienst
Zusammen		3	(3)

STELLENPLAN 2001

Aufsteigende Gehälter

ERLÄUTERUNGEN zum Stellenplan 2001

Gehobener technischer Dienst

Bes. Gr.	Kennung	§ 1 Nr. 9 der VO	restliche Stellen	Summe der Stellen
A 12	(002)	1	--	1
A 11	(002)	3	--	3
A 10	(002)	3	--	3
Zusammen		7	--	7
Vorjahr		7		

STELLENÜBERSICHT 2001

Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)

Verg. Gr.	Kennung	2001	Stellen (Vorjahr)
I b	(001)	1	
III	(T01)	0,50	(--)
			Altersteilzeitstelle kw
IV a	(001)	1	
V c	(001)	1	
VI b	(001)	3	
Zusammen		6,50	(6)

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1 a und 1 b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

Zu Verg. Gr. VII: Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg. Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

ERLÄUTERUNGEN

Änderung der Stellenübersicht bei 425 01

Bes. Gr. Verg.Gr.	Kennung	Stellen lt.Haus- halts- plan 2000	Veränderungen aufgrund von/durch								Stellen lt.Haus- halts- plan 2001
Funktion			§ 50 LHO	§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG	Haus- halts- vermerken	neue/weg- gefallene Stellen 2001	Hebungen 2001	Umset- zungen/ Umwandl. 2001	Sonstige Verände- rungen 2001	
			+ --	+ --	+ --	+ --	+ --	+ --	+ --	+ --	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
III Versch.	(T01)	0,0 6,0			0,5						0,5 6,0
Zusammen		6,0			0,5						6,5

Zu Spalte 6 : 0,5 Altersteilzeitstelle ab 01.06. 2001. Der kw-Vermerk wird wirksam mit Ausscheiden des Bediensteten zum 28.02.2003.

Kapitel 08 17
Hessisches Landesamt für Umwelt und Geologie - Zentralstelle für Arbeitsschutz -

422 71

S T E L L E N P L A N 2001

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2001 (Vorjahr)	
Aufsteigende Gehälter			
A 14	(009)	1	Gewerbeoberrat/rätin
A 11	(002)	1	Technischer/sche Amtmann/Amtfrau
A 10	(002)	1	Technischer/sche Oberinspektor/in
Zusammen		3	(3)

422 71

E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2001

Unter Berücksichtigung der VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 1 und 2 BBesG vom 23.12.1971 (BGBl. I S. 2165), zuletzt geändert durch Gesetz vom 21.2.1992 (BGBl. I S. 266) gliedern sich die Stellen des Stellenplans wie folgt:

Gehobener technischer Dienst

Bes. Gr.	Kennung	§ 1 Nr. 9 der VO	restliche Stellen	Summe der Stellen
A 11	(002)	1	--	1
Zusammen		1	--	1

425 71

S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2001

S t e l l e n ü b e r s i c h t

Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2001 (Vorjahr)	
V b	(001)	1	
Zusammen		1	(1)

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1 a und 1 b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

Zu Verg. Gr. VII: Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg. Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

Kapitel 08 18

Verwaltungsdienststellen für Versorgung und Soziales (ohne Kurklinik) Landesprüfungsämter für Krankenversicherung und für Heilberufe

422 01

STELLENPLAN 2001

Soll ein/e Inspektoranwärter/anwärterin oder ein/e Assistentenanwärter/in nach Ablegen der Laufbahnprüfung in das Eingangsamt seiner/ihrer Laufbahn übernommen werden und steht eine entsprechende Planstelle nicht zur Verfügung, so gilt die seither in Anspruch genommene Anwärterstelle als in eine Planstelle des Eingangsamtes der Laufbahn umgewandelt. Eine Änderung des Stellenplans unterbleibt. Der Beamte/Die Beamtin ist in die nächste freiwerdende verfügbare Planstelle des Eingangsamtes der Laufbahn zu übernehmen. Zum gleichen Zeitpunkt wird die freigewordene Stelle wieder zu einer Anwärterstelle.

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2001 (Vorjahr)
----------	---------	------------------------------

Feste Gehälter

B 3	(012)	1	Präsident/in des Landesversorgungsamtes
B 2	(001)	1	Abteilungsdirektor/in

Aufsteigende Gehälter

A 16	(003)	6	Leitender/de Regierungsdirektor/in
A 16	(011)	4	Leitender/de Medizinaldirektor/in
A 15	(001)	12	Regierungsdirektor/in davon 1 kw davon 1 - ku - nach Bes. Gr. A 13 Regierungsrat/rätin
A 15	(008)	21	Medizinaldirektor/in davon 3 - ku - nach Bes. Gr. A 13 Medizinalrat/rätin
A 14	(001)	20	Regierungsoberrat/rätin
A 14	(007)	21	Medizinaloberrat/rätin davon 2 kw
A 13	(001)	6	Regierungsrat/rätin davon 2 kw
A 13	(013)	5	Medizinalrat/rätin davon 5 kw
A 13	(Z01)	7	(8) Oberamtsrat/rätin davon 3 kw
A 12	(001)	24	(25) Amtsrat/rätin davon 1 kw

Kapitel 08 18

Verwaltungsdienststellen für Versorgung und Soziales (ohne Kurklinik) Landesprüfungsämter für Krankenversicherung und für Heilberufe

422 01

STELLENPLAN 2001

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2001	Stellen (Vorjahr)	
A 11	(001)	64	(65)	Amtmann/Amtfrau
A 10	(001)	70		Oberinspektor/in davon 5 kw davon 1 - ku - nach Bes. Gr. A 9 Inspektor/in
A 9	(001)	37,50	(38,50)	Inspektor/in davon 3 kw
A 9 AZ	(001)	2		Amtsinspektor/in davon 1 - ku - nach Bes. Gr. A 8 Hauptsekretär/in
A 9	(Z01)	4		Amtsinspektor/in
A 8	(001)	17	(18)	Hauptsekretär/in davon 2 - ku - nach Bes. Gr. A 7 Obersekretär/in
A 7	(001)	24	(23)	Obersekretär/in
A 6	(001)	11		Sekretär/in davon 2 -ku - nach bes.Gr. A 5 Assistent/in
A 6	(012)	1		Hauptwart/in
A 5	(001)	--		Assistent/in
A 5	(Z01)	3		Oberamtsmeister/in
A 5	(Z02)	3,50		Hauptwart/in 1 Stelleninhaber hat Dienstwohnung
Zusammen		365	(369)	

Die kw - Vermerke werden frühestens zum 31.12.2001 wirksam. Werden Stellen vor diesem Zeitpunkt frei, dürfen sie nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen wieder besetzt werden.

Kapitel 08 18

Verwaltungsdienststellen für Versorgung und Soziales (ohne Kurklinik) Landesprüfungsämter für Krankenversicherung und für Heilberufe

422 01

E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2001

Änderung des Stellenplans bei 422 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 2000	Veränderungen aufgrund von/durch														Stellen lt.Haus- halts- plan 2001	
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2001		Hebungen 2001		Umset- zungen/ Umwandl. 2001		Sonstige Verände- rungen 2001		
			+	--	+	+	--	+	--	+	--	+	--	+	--	+		--
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12							
A 13	(Z01)	8,0					1,0				7,0							
A 12	(001)	25,0	1,0								24,0							
A 11	(001)	65,0							1,0		64,0							
A 9	(001)	38,5					1,0				37,5							
A 8	(001)	18,0				1,0					17,0							
A 7	(001)	23,0				1,0					24,0							
Versch.		191,5									191,5							
Zusammen		369,0	1,0			1,0	1,0	2,0	1,0		365,0							

Zu Spalte 4 : Umsetzung einer Planstelle A 12 nach 09 01 - 422 01.

Umsetzung einer Planstelle A 11 nach 08 01 - 422 01.

Zu Spalte 7 : Wirksamwerden von ku-Vermerken

Zu Spalte 8 : Wirksamwerden von kw-Vermerken

Im Registratordienst sind tätig :

Beamte der Bes.Gr.	Planstellen
A 8	1,0
Zusammen	1,0

Kapitel 08 18

Verwaltungsdienststellen für Versorgung und Soziales (ohne Kurklinik) Landesprüfungsämter für Krankenversicherung und für Heilberufe

422 41

STELLENPLAN 2001

Bes. Gr.	Kennung	2001	Stellen (Vorjahr)	
A 14	(970)	--		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 13	(970)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 11	(970)	3	(2)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 10	(970)	7	(5)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 9	(970)	2		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 8	(970)	2,50	(3,50)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 7	(970)	0,50		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 6	(970)	0,50		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 5	(970)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		17,50	(15,50)	

Kapitel 08 18

Verwaltungsdienststellen für Versorgung und Soziales (ohne Kurklinik) Landesprüfungsämter für Krankenversicherung und für Heilberufe

422 41

E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2001

Änderung des Stellenplans bei 422 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 2000	Veränderungen aufgrund von/durch														Stellen lt.Haus- halts- plan 2001		
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2001		Hebungen 2001		Umset- zungen/ Umwandl. 2001		Sonstige Verände- rungen 2001			
			+	--	+	+	--	+	--	+	--	+	--	+	--	+		--	
1	2	3	4		5		6		7		8		9		10		11		12
A 11	(970)	2,0			1,0														3,0
A 10	(970)	5,0			2,0														7,0
A 8	(970)	3,5							1,0										2,5
Versch.		5,0																	5,0
Zusammen		15,5			3,0				1,0										17,5

Zu Spalte 5 : Neuschaffung von 3 Leerstellen nach § 10 HG 2000.

Zu Spalte 7 : Wirksamwerden von kw-Vermerken (Leerstellen).

422 61

S T E L L E N P L A N 2001

S t e l l e n p l a n

über den Bedarf an Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2001	Stellen (Vorjahr)	
A 9	(W01)	28		Inspektoranwärter/in
A 5	(W01)	7		Assistentanwärter/in
Zusammen		35	(35)	

Kapitel 08 18

Verwaltungsdienststellen für Versorgung und Soziales (ohne Kurklinik) Landesprüfungsämter für Krankenversicherung und für Heilberufe

425 01

STELLENÜBERSICHT 2001

Stellenübersicht

Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)

Verg. Gr.	Kennung	2001	Stellen (Vorjahr)	
I a	(001)	1		
I b	(001)	1		
III	(001)	1		
IV a	(001)	31		
IV b	(001)	7		
V b	(001)	106,50	(108)	davon 2,5 Stellen kw
V c	(001)	230		
V c	(T01)	0,50	(--)	Altersteilzeitstelle kw
VI b	(001)	34	(24)	davon 24 Stellen kw
VII	(001)	252,50	(275,50)	davon 119,5 Stellen kw
VIII	(001)	14	(14,50)	davon 10 Stellen kw
VIII	(T01)	0,50	(--)	Altersteilzeitstelle kw
Azubi	(001)	54		
IV	(K01)	1		
Zusammen		734	(748)	

Die kw - Vermerke werden frühestens zum 31.12.2001 wirksam. Werden Stellen vor diesem Zeitpunkt frei, dürfen sie nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen wieder besetzt werden.

Der bisher bereits bei der Verg.Gr. VI b BAT ausgebrachte kw-Vermerk wird sofort bei Ausscheiden des Stelleninhabers/der Stelleninhaberin wirksam.

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1 a und 1 b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

Zu Verg. Gr. VII: Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg. Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

Kapitel 08 18

Verwaltungsdienststellen für Versorgung und Soziales (ohne Kurklinik) Landesprüfungsämter für Krankenversicherung und für Heilberufe

425 01

E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 2000	Veränderungen aufgrund von/durch														Stellen lt.Haus- halts- plan 2001	
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2001		Hebungen 2001		Umset- zungen/ Umwandl. 2001		Sonstige Verände- rungen 2001		
			+	--	+	+	--	+	--	+	--	+	--	+	--	+		--
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12							
V b	(001)	108,0					1,5				106,5							
V c	(T01)	0,0			0,5						0,5							
VI b	(001)	24,0						10,0			34,0							
VII	(001)	275,5					13,0		10,0		252,5							
VIII	(T01)	0,0			0,5						0,5							
VIII	(001)	14,5					0,5				14,0							
Versch.		326,0									326,0							
Zusammen		748,0			1,0		15,0	10,0	10,0		734,0							

Zu Spalte 6 : BAT V c : 0,5 Altersteilzeitstelle ab 01.09.2001. Der kw-Vermerk wird wirksam mit Ausscheiden des Bediensteten zum 28.02.2002.

BAT VIII: 0,5 Altersteilzeitstelle ab 01.02.2001. Der kw-Vermerk wird wirksam mit Ausscheiden des Bediensteten zum 31.01.2002.

Zu Spalte 8 : Wirksamwerden von kw-Vermerken

Zu Spalte 9 : Hebung von 10 Stellen Verg.Gr. BAT VII nach Verg.Gr. BAT VIb für die Bearbeitung nach dem Schwerbehindertengesetz.

Von den Stellen sind bestimmt für:

Verg. Gr.	Registratur- dienst	Schreib- dienst	Vorzimmer- dienst
VIb	--	--	6
VII	6	100,5	9
VIII	2	--	--
Zusammen	8	100,5	15

Kapitel 08 18

Verwaltungsdienststellen für Versorgung und Soziales (ohne Kurklinik) Landesprüfungsämter für Krankenversicherung und für Heilberufe

425 41

STELLENÜBERSICHT 2001
Stellenübersicht

Verg. Gr.	Kennung	2001	Stellen (Vorjahr)	
I b	(972)	0,50		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
II a	(972)	1	(0,50)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
IV b	(972)	1,50		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
V b	(972)	5	(6)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
V b	(993)	2	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeitsverhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht
V c	(972)	7	(6)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
V c	(993)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeits- verhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht
VI b	(972)	2		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
VI b	(993)	0,50		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeitsverhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht
VII	(972)	21	(20,50)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
VII	(993)	5	(3)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeitsverhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht
VIII	(972)	2	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
VIII	(993)	0,50		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeitsverhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht
Zusammen		49	(44)	

Kapitel 08 18

Verwaltungsdienststellen für Versorgung und Soziales (ohne Kurklinik) Landesprüfungsämter für Krankenversicherung und für Heilberufe

425 41

E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 2000	Veränderungen aufgrund von/durch														Stellen lt.Haus- halts- plan 2001	
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2001		Hebungen 2001		Umset- zungen/ Umwandl. 2001		Sonstige Verände- rungen 2001		
			+	--	+	+	--	+	--	+	--	+	--	+	--	+		--
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12							
II a	(972)	0,5		0,5												1,0		
V b	(993)	1,0		1,0												2,0		
V b	(972)	6,0				1,0										5,0		
V c	(972)	6,0		1,0												7,0		
VII	(993)	3,0		2,0												5,0		
VII	(972)	20,5		0,5												21,0		
VIII	(972)	1,0		1,0												2,0		
Versch.		6,0														6,0		
Zusammen		44,0		6,0		1,0										49,0		

Zu Spalte 5 : Neuschaffung von 6 Leerstellen nach § 10 HG 2000.

Zu Spalte 7 : Wirksamwerden von kw-Vermerken (Leerstellen).

426 01

S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2001

S t e l l e n ü b e r s i c h t

Bedarf an Arbeitern

Lohngr.	Kennung	Stellen 2001	Stellen (Vorjahr)
Arb.	(001)	7	Hausmeister/in 1 Stelleninhaber hat Dienstwohnung
Arb.	(005)	3	Kraftfahrer/in davon 1 kw
Arb.	(006)	1	Handwerker/in kw
Arb.	(020)	16,50	Reinigungsdienst kw
Arb.	(021)	1,50	Sonstige Dienste kw
Zusammen		29	(29)

Die kw-Vermerke werden frühestens zum 31.12.2001 wirksam. Werden Stellen vor diesem Zeitpunkt frei, dürfen sie nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen wieder besetzt werden.

Kapitel 08 18

Verwaltungsdienststellen für Versorgung und Soziales (ohne Kurklinik) Landesprüfungsämter für Krankenversicherung und für Heilberufe

422 69

S T E L L E N P L A N 2001

Bes. Gr.	Kennung	2001	Stellen (Vorjahr)
Aufsteigende Gehälter			
A 13	(Z01)	1	Oberamtsrat/rätin
A 12	(001)	1	Amtsrat/rätin
A 11	(001)	3	Amtmann/Amtfrau
A 10	(001)	2	Oberinspektor/in
Zusammen		7	(7)

425 69

S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2001
Stellenübersicht
 Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)

Verg. Gr.	Kennung	2001	Stellen (Vorjahr)
IV a	(001)	5	
IV b	(001)	2	
V b	(001)	4	
V c	(001)	1	
VI b	(001)	7	
Zusammen		19	(19)

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1 a und 1 b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

Zu Verg. Gr. VII: Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg. Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

Kapitel 08 18

Verwaltungsdienststellen für Versorgung und Soziales (ohne Kurklinik) Landesprüfungsämter für Krankenversicherung und für Heilberufe

422 71

STELLENPLAN 2001

Bes. Gr.	Kennung	2001	Stellen (Vorjahr)	
Aufsteigende Gehälter				
A 15	(001)	1		Regierungsdirektor/in
A 13	(001)	1		Regierungsrat/rätin
A 13	(Z01)	2		Oberamtsrat/rätin
A 12	(001)	3		Amtsrat/rätin
Zusammen		7	(7)	

425 71

STELLENÜBERSICHT 2001

Stellenübersicht

Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)

Verg. Gr.	Kennung	2001	Stellen (Vorjahr)	
VII	(001)	1		
Zusammen		1	(1)	

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1 a und 1 b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

Zu Verg. Gr. VII: Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg. Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

Kapitel 08 19

**Klinik Waldeck Reha- und AHB - Klinik, Innere Medizin-Urologie-Neurologie Verletzungsfolgen-Umweltmedizin in
Bad Wildungen**

422 01

STELLENPLAN 2001

Bes. Gr.	Kennung	2001	Stellen (Vorjahr)	
Aufsteigende Gehälter				
A 15	(008)	2		Medizinaldirektor/in kw frühestens zum 31.12.2003
Zusammen		2	(2)	

Kapitel 08 19

Klinik Waldeck Reha- und AHB - Klinik, Innere Medizin-Urologie-Neurologie Verletzungsfolgen-Umweltmedizin in Bad Wildungen

425 01

STELLENÜBERSICHT 2001

Stellenübersicht

Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)

Verg. Gr.	Kennung	2001	Stellen (Vorjahr)
II a	(001)	1	kw frühestens zum 31.12.2003
III	(001)	1	kw frühestens zum 31.12.2003
V c	(001)	5	kw frühestens zum 31.12.2003
VI b	(001)	3	kw frühestens zum 31.12.2003
VII	(001)	3	kw frühestens zum 31.12.2003
VIII	(001)	3	kw frühestens zum 31.12.2003
IX b	(001)	1	kw frühestens zum 31.12.2003
VII	(K01)	1	kw frühestens zum 31.12.2003
V a	(K01)	3	kw frühestens zum 31.12.2003
V	(K01)	2	kw frühestens zum 31.12.2003
IV	(K01)	2	kw frühestens zum 31.12.2003
Zusammen		25	(25)

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1 a und 1 b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

Zu Verg. Gr. VII: Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg. Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

Kapitel 08 19

**Klinik Waldeck Reha- und AHB - Klinik, Innere Medizin-Urologie-Neurologie Verletzungsfolgen-Umweltmedizin in
Bad Wildungen**

425 01

E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 01

Von den Stellen sind bestimmt für:

Verg. Gr.	Registratur- dienst	Schreib- dienst	Vorzimmer- dienst
VI b	--	--	1
VII	--	1	--
VIII	--	1	--
Zusammen	--	2	1

426 01

S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2001

S t e l l e n ü b e r s i c h t
 Bedarf an Arbeitern

Lohngr.	Kennung	Stellen 2001 (Vorjahr)	
Arb.	(001)	2	Hausmeister/in kw frühestens zum 31.12.2003
Arb.	(007)	2	Koch/Köchin kw frühestens zum 31.12.2003
Arb.	(019)	6	Küchendienst kw frühestens zum 31.12.2003
Arb.	(020)	7	Reinigungsdienst kw frühestens zum 31.12.2003
Arb.	(021)	3	Sonstige Dienste kw frühestens zum 31.12.2003
Zusammen		20	(20)

Kapitel 08 25
Ministerium - Landesjugendamt

422 01

S T E L L E N P L A N 2001

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2001	Stellen (Vorjahr)	
Aufsteigende Gehälter				
A 16	(003)	1		Leitender/de Regierungsdirektor/in
A 15	(001)	4	(3)	Regierungsdirektor/in
A 14	(001)	6	(5)	Regierungsoberrat/rätin
A 14	(010)	1	(--)	Psychologieoberrat/rätin
A 13	(001)	1		Regierungsrat/rätin
A 13	(Z01)	1		Oberamtsrat/rätin
A 12	(001)	10		Amtsrat/rätin
A 11	(001)	7	(6)	Amtmann/Amtfrau
A 10	(001)	2		Oberinspektor/in
A 9	(001)	--		Inspektor/in
Zusammen		33	(29)	

422 01

E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2001

Änderung des Stellenplans bei 422 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 2000	Veränderungen aufgrund von/durch												Stellen lt.Haus- halts- plan 2001			
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2001		Hebungen 2001		Umset- zungen/ Umwandl. 2001		Sonstige Verände- rungen 2001		
			+	--	+	+	--	+	--	+	--	+	--	+		--	+	--
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12							
A 15	(001)	3,0							1,0		4,0							
A 14	(010)	0,0							1,0		1,0							
A 14	(001)	5,0							1,0		6,0							
A 11	(001)	6,0							1,0		7,0							
Versch.		15,0									15,0							
Zusammen		29,0							4,0		33,0							

Zu Spalte 10:Umsetzung der Bediensteten des ehemaligen Fortbildungswerks für soz. Fachkräfte von Kap. 0826-422 01.

Kapitel 08 25
Ministerium - Landesjugendamt

422 41

S T E L L E N P L A N 2001

Bes. Gr.	Kennung	2001	Stellen (Vorjahr)	
A 13	(970)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		1	(1)	

Kapitel 08 25
Ministerium - Landesjugendamt

425 01

STELLENÜBERSICHT 2001

Verg. Gr.	Kennung	2001	Stellen (Vorjahr)
I b	(001)	3	
II a	(001)	1	(--)
III	(001)	28,50	
IV a	(001)	1	
IV b	(001)	--	
V b	(001)	5	(4)
V c	(001)	3	(2)
VI b	(001)	7,50	
VII	(001)	11,50	
VIII	(001)	0,50	
Azubi	(001)	--	(1)
Zusammen		61	(59)

Für die aufgrund des Übergangs des Aufgabengebiets des Kinder- und Jugendhilferechts vom Landeswohlfahrtsverband Hessen auf das Landesjugendamt Hessen nach Art. 15 des Kinder- und Jugendhilfegesetzes vom 26. Juni 1990 (BGBl. I S. 1163) i.V.m. §§ 28 ff des Hessischen Gesetzes zur Ausführung des Kinder- und Jugendhilfegesetzes und zur Änderung des Finanzausgleichsgesetzes vom 18. Dezember 1992 (GVBl. S. 655) in den Jahren 1993 und 1994 in den Landesdienst übernommenen Angestellten ist das Hessische Sozialministerium im Einvernehmen mit dem Ministerium des Innern und für Sport und dem Ministerium der Finanzen berechtigt, hinsichtlich der laufenden Bezüge zur Wahrung des Besitzstandes eine außertarifliche Regelung zu treffen (§ 51 LHO).

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1a und 1b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

Zu Verg. Gr. VII:

Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach Verg. Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

Kapitel 08 25
Ministerium - Landesjugendamt

425 01

ERLÄUTERUNGEN

Änderung der Stellenübersicht bei 425 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 2000	Veränderungen aufgrund von/durch														Stellen lt.Haus- halts- plan 2001	
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2001		Hebungen 2001		Umset- zungen/ Umwandl. 2001		Sonstige Verände- rungen 2001		
			+	--	+	+	--	+	--	+	--	+	--	+	--	+		--
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12							
II a	(001)	0,0							1,0							1,0		
V b	(001)	4,0							1,0							5,0		
V c	(001)	2,0							1,0							3,0		
Azubi	(001)	1,0								1,0						0,0		
Versch.		52,0														52,0		
Zusammen		59,0							3,0	1,0						61,0		

Zu Spalte 10: Umsetzung von 3 Bediensteten des ehemaligen Fortbildungswerks für soz. Fachkräfte von Kap. 08 26 - 425 01.
Umsetzung einer Azubi-Stelle nach Kap. 03 01 - 425 71 zur Förderung von IT-Auftragsausbildungsstellen.

Von den Stellen sind bestimmt für:

Verg. Gr.	Registatur- dienst	Schreib- dienst	Vorzimmer- dienst
VI b	1	--	1
VII	1	10,5	--
Zusammen	2	10,5	1

425 41

STELLENÜBERSICHT 2001

Stellenübersicht

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2001	Stellen (Vorjahr)	
V b	(972)	--	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 1 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		--	(1)	

Kapitel 08 25
Ministerium - Landesjugendamt

425 41

ERLÄUTERUNGEN

Änderung der Stellenübersicht bei 425 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 2000	Veränderungen aufgrund von/durch														Stellen lt.Haus- halts- plan 2001	
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2001		Hebungen 2001		Umset- zungen/ Umwandl. 2001		Sonstige Verände- rungen 2001		
			+	--	+	+	--	+	--	+	--	+	--	+	--	+		--
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12							
V b	(972)	1,0															0,0	
Versch.		0,0															0,0	
Zusammen		1,0															0,0	

422 69

STELLENPLAN 2001

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2001	Stellen (Vorjahr)
A 13	(001)	1	
Zusammen		1	(1)

Regierungsrat/rätin

Kapitel 08 25
Ministerium - Landesjugendamt

425 69

S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2001

Verg. Gr.	Kennung	2001	Stellen (Vorjahr)
IV b	(001)	1	
V b	(001)	1	
V c	(001)	--	
Zusammen		2	(2)

Für die aufgrund des Übergangs des Aufgabengebiets des Kinder- und Jugendhilferechts vom Landeswohlfahrtsverband Hessen auf das Landesjugendamt Hessen nach Art. 15 des Kinder- und Jugendhilfegesetzes vom 26. Juni 1990 (BGBl. I S. 1163) i.V.m. §§ 28 ff des Hessischen Gesetzes zur Ausführung des Kinder- und Jugendhilfegesetzes und zur Änderung des Finanzausgleichsgesetzes vom 18. Dezember 1992 (GVBl. S. 655) in den Jahren 1993 und 1994 in den Landesdienst übernommenen Angestellten ist das Hessische Sozialministerium im Einvernehmen mit dem Ministerium des Innern und für Sport und dem Ministerium der Finanzen berechtigt, hinsichtlich der laufenden Bezüge zur Wahrung des Besitzstandes eine außertarifliche Regelung zu treffen (§ 51 LHO).

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1a und 1b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

Bes. Gr.	Kennung	2001	Stellen (Vorjahr)	
				Aufsteigende Gehälter
A 16	(003)	--		Leitender/de Regierungsdirektor/in
A 15	(001)	--	(1)	Regierungsdirektor/in
A 14	(001)	--	(1)	Regierungsoberrat/rätin
A 14	(010)	--	(1)	Psychologieoberrat/rätin
A 11	(001)	--	(1)	Amtmann/Amtfrau
Zusammen		--	(4)	

Änderung des Stellenplans bei 422 01

Zu Spalte 10: Umsetzung der Bediensteten des ehemaligen Fortbildungswerks für soz. Fachkräfte nach Kap. 0825-422 01.

Kapitel 08 26
Jugendbildungsstätten des Landes Hessen Kw

425 01

S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2001

Verg. Gr.	Kennung	2001	Stellen (Vorjahr)
II a	(001)	6	(7)
IV a	(001)	2	
IV b	(001)	1	
V b	(001)	1	(2)
V c	(001)	2	(3)
VI b	(001)	--	
VII	(001)	4	(5)
VIII	(001)	1	
			1 Dienstwohnung
Azubi	(001)	--	(5)
Zusammen		17	(26)

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1 a und 1 b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

Zu Verg. Gr. VII: Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg. Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

Kapitel 08 26
Jugendbildungsstätten des Landes Hessen Kw

425 01

ERLÄUTERUNGEN

Änderung der Stellenübersicht bei 425 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 2000	Veränderungen aufgrund von/durch														Stellen lt.Haus- halts- plan 2001	
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2001		Hebungen 2001		Umset- zungen/ Umwandl. 2001		Sonstige Verände- rungen 2001		
			+	--	+	+	--	+	--	+	--	+	--	+	--	+		--
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12							
II a	(001)	7,0							1,0		6,0							
V b	(001)	2,0							1,0		1,0							
V c	(001)	3,0							1,0		2,0							
VII	(001)	5,0		1,0							4,0							
Azubi	(001)	5,0							5,0		0,0							
Versch.		4,0									4,0							
Zusammen		26,0		1,0					8,0		17,0							

Zu Spalte 4: Umsetzung nach Kap. 0901-425 01.

Zu Spalte 10: Umsetzung von 3 Bediensteten des ehemaligen Fortbildungswerks
für soz. Fachkräfte nach Kap. 08 25 - 425 01.
Umsetzung von 5 Azubi-Stellen nach Kap. 03 01 - 425 71 zur Förderung von IT-Auftragsausbildungsstellen.

Von den ausgewiesenen Stellen entfallen auf:

Verg. Gr.	Jugendbil- dungsstätte Dietzenbach	Jugendhof Dörnberg
II a	3	3
IV a	1	1
IV b	1	--
V b	--	1
V c	--	2
VII	2	2
VIII	--	1
Zusammen	7	10

Kapitel 08 26
Jugendbildungsstätten des Landes Hessen Kw

426 01

S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2001

Lohngr.	Kennung	2001	Stellen (Vorjahr)	
Arb.	(001)	--		Hausmeister/in
Arb.	(005)	2		Kraftfahrer/in 1 Dienstwohnung
Arb.	(006)	1		Handwerker/in
Arb.	(007)	2		Koch/Köchin
Arb.	(008)	4		Hausarbeiter/in
Arb.	(014)	1		Technischer- und Wartungsdienst
Arb.	(019)	5,50		Küchendienst 1 Dienstwohnung
Arb.	(020)	4,50	(7)	Reinigungsdienst
Zusammen		20	(22,50)	

Kapitel 08 26
Jugendbildungsstätten des Landes Hessen Kw

426 01

E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 426 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 2000	Veränderungen aufgrund von/durch														Stellen lt.Haus- halts- plan 2001	
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2001		Hebungen 2001		Umset- zungen/ Umwandl. 2001		Sonstige Verände- rungen 2001		
			+	--	+	+	--	+	--	+	--	+	--	+	--	+		--
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12							
Arb. Versch.	(020)	7,0 15,5										2,5					4,5 15,5	
Zusammen		22,5										2,5					20,0	

Zu Spalte 10: Umsetzung der Bediensteten des ehemaligen Fortbildungswerks für soz. Fachkräfte nach Kap. 0801-426 01.

Von den ausgewiesenen Stellen entfallen auf:

Funktion	Jugendbil- dungsstätte Dietzenbach	Jugendhof Dörnberg
Kraftfahrer/in	--	2
Handwerker/in	--	1
Koch/Köchin	1	1
Hausarbeiter/in	1	3
Technischer- u. Wartungsdienst	1	--
Küchendienst	3	2,5
Reinigungsdienst	1	3,5
Summe	7	13,0

426 41

S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2001

Stellenübersicht

Lohngr.	Kennung	Stellen 2001	Stellen (Vorjahr)	
Arb.	(973)	--	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 55 Abs. 1 MTL beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		--	(1)	

Kapitel 08 30
Maßnahmen für das Gesundheitswesen

422 01

S T E L L E N P L A N 2001

Bes. Gr.	Kennung	2001	Stellen (Vorjahr)
Aufsteigende Gehälter			
A 16	(011)	3	Leitender/de Medizinaldirektor/in davon 2 ku nach A 15
A 16	(010)	3	Leitender/de Pharmaziedirektor/in davon 1 ku nach A 15
A 15	(008)	5	Medizinaldirektor/in
A 15	(014)	4	Pharmaziedirektor/in
A 14	(007)	3	Medizinaloberrat/rätin
A 14	(014)	3	Pharmazieoberrat/rätin
A 13	(001)	--	Regierungsrat/rätin
A 13	(012)	1	Pharmazierat/rätin kw zum 31. 12. 2001
A 11	(001)	--	Amtmann/Amtfrau
Zusammen		22	(22)

Veranschlagt für:	Darmstadt	Gießen	Kassel
Leitender Medizinaldirektor/in	1	1	1
Leitender Pharmaziedirektor/in	1	1	1
Medizinaldirektor/in	3	1	1
Pharmaziedirektor/in	3	--	1
Medizinaloberrat/rätin	1	1	1
Pharmazieoberrat/rätin	2	1	--
Regierungsrat/rätin	--	--	--
Pharmazierat-/rätin	--	--	1
Amtmann/Amtfrau	--	--	--
Zusammen	11	5	6

Verg. Gr.	Kennung	2001	Stellen (Vorjahr)
VI b	(001)	1	
Zusammen		1	(1)

Zu Verg. Gr. VII:
Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach Verg. Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

Verg. Gr.	Kennung	2001	Stellen (Vorjahr)
I b	(001)	1	
VII	(001)	1	
Zusammen		2	(2)

Zu Verg. Gr. VII:
Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach Verg. Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

Kapitel 08 30
Maßnahmen für das Gesundheitswesen

425 81

E R L Ä U T E R U N G E N

Von den Stellen sind bestimmt für:

Verg. Gr.	Registratur- dienst	Schreib- dienst	Vorzimmer- dienst
VII	--	1	--
Zusammen	--	1	--

Kapitel 08 33
Verwaltung für Lebensmittelüberwachung, Tierschutz und Veterinärwesen

422 01

S T E L L E N P L A N 2001

Bes. Gr.	Kennung	2001	Stellen (Vorjahr)	
Aufsteigende Gehälter				
A 16	(012)	7		Leitender/de Veterinärdirektor/in
A 15	(015)	25		Veterinärdirektor/in
A 14	(015)	26		Veterinäroberrat/rätin
A 13	(015)	17		Veterinärrat/rätin
A 12	(001)	6	(4)	Amtsrat/rätin
A 11	(001)	8	(6)	Amtmann/Amtfrau
A 10	(001)	13	(15)	Oberinspektor/in
A 9	(001)	4	(6)	Inspektor/in
A 9	(Z01)	2		Amtsinspektor/in ku nach Bes.Gr. A 7 - Obersekretär/in
A 8	(001)	5		Hauptsekretär/in davon 1 ku nach Bes.Gr. A 5 - Assistent/in
A 7	(001)	2		Obersekretär/in
A 6	(001)	1		Sekretär/in
Zusammen		116	(116)	

Kapitel 08 33
Verwaltung für Lebensmittelüberwachung, Tierschutz und Veterinärwesen

422 01 E R L Ä U T E R U N G E N z u m S t e l l e n p l a n 2 0 0 1

Änderung des Stellenplans bei 422 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 2000	Veränderungen aufgrund von/durch														Stellen lt.Haus- halts- plan 2001	
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2001		Hebungen 2001		Umset- zungen/ Umwandl. 2001		Sonstige Verände- rungen 2001		
			+	--	+	+	--	+	--	+	--	+	--	+	--	+		--
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12							
A 12	(001)	4,0						2,0			6,0							
A 11	(001)	6,0						2,0			8,0							
A 10	(001)	15,0							2,0		13,0							
A 9	(001)	6,0							2,0		4,0							
Versch.		85,0									85,0							
Zusammen		116,0						4,0	4,0		116,0							

422 41 S T E L L E N P L A N 2 0 0 1

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2001	Stellen (Vorjahr)	
A 10	(970)	1	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 85 a/§ 85 f HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 9	(970)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		2	(1)	

Änderung des Stellenplans bei 422 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 2000	Veränderungen aufgrund von/durch														Stellen lt.Haus- halts- plan 2001				
			\$ 50 LHO		\$ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2001		Hebungen 2001		Umset- zungen/ Umwandl. 2001		Sonstige Verände- rungen 2001					
			+	--	+	+	--	+	--	+	--	+	--	+	--	+		--			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12										
A 10	(970)	0,0		1,0												1,0					
Versch.		1,0														1,0					
Zusammen		1,0		1,0												2,0					

Kapitel 08 33
Verwaltung für Lebensmittelüberwachung, Tierschutz und Veterinärwesen

425 01

STELLENÜBERSICHT 2001**Stellenübersicht**

Tariflich

Verg. Gr.	Kennung	2001	Stellen (Vorjahr)
II a	(001)	3	
IV b	(001)	--	
V b	(001)	2	
V c	(001)	37	(36)
VI b	(001)	22	
VII	(001)	8	(9)
VII	(T01)	0,50	(--)
Altersteilzeitstelle kw			
Azubi	(001)	18	(19)
Zusammen		90,50	(91)

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen.

Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1a u. 1b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als 6 Monaten vorgesehen ist.

Zu Verg.Gr. VII:

Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg.Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

Im Falle der Ausbildung zum Lebensmittelkontrolleur erfolgt die Vergütung gem. Ausbildungstarifvertrag nach Verg.Gr.VIb BAT.

Kapitel 08 33
Verwaltung für Lebensmittelüberwachung, Tierschutz und Veterinärwesen

425 01

ERLÄUTERUNGEN

Änderung der Stellenübersicht bei 425 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 2000	Veränderungen aufgrund von/durch														Stellen lt.Haus- halts- plan 2001	
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2001		Hebungen 2001		Umset- zungen/ Umwandl. 2001		Sonstige Verände- rungen 2001		
			+	--	+	+	--	+	--	+	--	+	--	+	--	+		--
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12							
V c	(001)	36,0						2,0	1,0		37,0							
VII	(T01)	0,0			0,5						0,5							
VII	(001)	9,0						2,0	1,0		8,0							
Azubi	(001)	19,0							1,0		18,0							
Versch.		27,0									27,0							
Zusammen		91,0			0,5			2,0	2,0	1,0	2,0	90,5						

Zu Spalte 9: Hebung von 2 Stellen der VergGr. VII BAT nach VergGr. Vc BAT (Tiergesundheitsaufseher).

Zu Spalte 10: Umsetzung von 1 Stelle VergGr. Vc BAT nach 425 72.
Umsetzung von 1 Stelle VergGr. VII BAT von 425 72.
Umsetzung von einer Azubi-Stelle nach Kap. 03 01 - 425 71 zur Förderung von IT-Auftragsausbildungsstellen.

Zu Spalte 6: 0,5 Altersteilzeitstelle ab 01.07.2001. Der kw-Vermerk wird wirksam mit
Ausscheiden des Bediensteten zum 30.06.2002.

425 41

STELLENÜBERSICHT 2001**Stellenübersicht**

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2001	Stellen (Vorjahr)	
V c	(972)	--	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
VI b	(972)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
VII	(972)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		2	(3)	

Kapitel 08 33
Verwaltung für Lebensmittelüberwachung, Tierschutz und Veterinärwesen

425 41

ERLÄUTERUNGEN

Änderung der Stellenübersicht bei 425 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 2000	Veränderungen aufgrund von/durch												Stellen lt.Haus- halts- plan 2001			
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2001		Hebungen 2001		Umset- zungen/ Umwandl. 2001		Sonstige Verände- rungen 2001		
			+	--	+	+	--	+	--	+	--	+	--	+		--	+	--
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12							
V c	(972)	1,0					1,0									0,0		
Versch.		2,0														2,0		
Zusammen		3,0					1,0									2,0		

426 01

STELLENÜBERSICHT 2001**Stellenübersicht**

Lohngr.	Ken- nung	Stellen 2001	Stellen (Vorjahr)
Arb.	(001)	1	
Hausmeister/in			
Zusammen		1	(1)

425 72

STELLENÜBERSICHT 2001**Stellenübersicht**

Verg. Gr.	Ken- nung	Stellen 2001	Stellen (Vorjahr)
II a	(001)	3	
V c	(001)	2	(--)
VII	(001)	23	(25)
Zusammen		28	(28)

Kapitel 08 33
Verwaltung für Lebensmittelüberwachung, Tierschutz und Veterinärwesen

425 72

ERLÄUTERUNGEN

Änderung der Stellenübersicht bei 425 72

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 2000	Veränderungen aufgrund von/durch														Stellen lt.Haus- halts- plan 2001	
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2001		Hebungen 2001		Umset- zungen/ Umwandl. 2001		Sonstige Verände- rungen 2001		
			+	--	+	+	--	+	--	+	--	+	--	+	--	+		--
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12							
V c	(001)	0,0						1,0	1,0			2,0						
VII	(001)	25,0						1,0	1,0			23,0						
Versch.		3,0										3,0						
Zusammen		28,0						1,0	1,0			28,0						

Zu Spalte 9: Hebung von 1 Stelle der VergGr. VII BAT nach VergGr. Vc BAT (Tiergesundheitsaufseher).

Zu Spalte 10: Umsetzung von 1 Stelle VergGr. Vc BAT von 425 01.

Zu Spalte 10: Umsetzung von 1 Stelle VergGr. VII BAT nach 425 01.

425 73

STELLENÜBERSICHT 2001

Stellenübersicht
tariflich

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2001	Stellen (Vorjahr)
II a	(001)	3	
V c	(001)	131	
V c	(T01)	1,50	(--)
Altersteilzeitstelle kw			
VI b	(001)	4	
Zusammen		139,50	(138)

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen.

Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1a u. 1b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als 6 Monaten vorgesehen ist.

Kapitel 08 33
Verwaltung für Lebensmittelüberwachung, Tierschutz und Veterinärwesen

425 73

E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 73

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 2000	Veränderungen aufgrund von/durch														Stellen lt.Haus- halts- plan 2001	
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2001		Hebungen 2001		Umset- zungen/ Umwandl. 2001		Sonstige Verände- rungen 2001		
			+	--	+	+	--	+	--	+	--	+	--	+	--	+		--
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12							
V c Versch.	(T01)	0,0 138,0				1,5										1,5 138,0		
Zusammen		138,0				1,5										139,5		

Zu Spalte 6: BAT Vc - 0,5 Altersteilzeitstelle ab 01.05.2000.
 Der kw-Vermerk wird wirksam mit Ausscheiden des Bediensteten zum 30.04.2001.
 0,5 Altersteilzeitstelle ab 01.09.2001.
 Der kw-Vermerk wird wirksam mit Ausscheiden des Bediensteten zum 31.08.2002.
 0,5 Altersteilzeitstelle ab 01.09.2000.
 Der kw-Vermerk wird wirksam mit Ausscheiden des Bediensteten zum 31.08.2001.

422 77

S T E L L E N P L A N 2001

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2001	Stellen (Vorjahr)
----------	---------	-----------------	----------------------

Aufsteigende Gehälter

A 14	(001)	1	Regierungsoberrat/rätin
Zusammen		1	(1)

Kapitel 08 33
Verwaltung für Lebensmittelüberwachung, Tierschutz und Veterinärwesen

425 77

S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2001

Stellenübersicht
tariflich

Verg. Gr.	Kennung	2001	Stellen (Vorjahr)
IV b	(001)	2	
V b	(001)	2	
VI b	(001)	1	
VII	(001)	1	
Zusammen		6	(6)

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen.
 Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1a und 1b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

Zu Verg.Gr. VII:

Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg.Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

Kapitel 08 34
Staatliche Medizinal-, Lebensmittel- und Veterinäruntersuchungsämter

422 01

S T E L L E N P L A N 2001

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2001 (Vorjahr)	
Aufsteigende Gehälter			
A 16	(012)	1	Leitender/de Veterinärdirektor/in
A 16	(013)	2	Leitender/de Chemiedirektor/in
A 15	(007)	4	Chemiedirektor/in
A 15	(014)	1	Pharmaziedirektor/in
A 15	(008)	3	Medizinaldirektor/in
A 15	(015)	10	Veterinärdirektor/in
A 15	(079)	1	Biologiedirektor/in
A 14	(006)	17	Chemieoberrat/rätin
A 14	(001)	4 (5)	Regierungsoberrat/rätin
A 14	(014)	2	Pharmazieoberrat/rätin
A 14	(015)	3	Veterinäroberrat/rätin
A 14	(007)	3	Medizinaloberrat/rätin
A 14	(030)	1 (--)	Biologieoberrat/rätin
A 13	(006)	6,50	Chemierat/rätin
A 13	(015)	5	Veterinärrat/rätin
A 13	(016)	1	Landwirtschaftsrat/rätin
A 13	(012)	1	Pharmazierat/rätin
A 13	(Z01)	1	Oberamtsrat/rätin
A 12	(001)	2	Amtsrat/rätin
A 12	(002)	2	Technischer/sche Amtsrat/rätin
A 11	(002)	3	Technischer/sche Amtmann/Amtfrau davon 1 ku nach A 10 - Techn. Oberinspektor/in
A 11	(001)	2	Amtmann/Amtfrau
A 10	(001)	3	Oberinspektor/in
Zusammen		78,50 (78,50)	

Kapitel 08 34
Staatliche Medizinal-, Lebensmittel- und Veterinäruntersuchungsämter

422 01

ERLÄUTERUNGEN zum Stellenplan 2001

Änderung des Stellenplans bei 422 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 2000	Veränderungen aufgrund von/durch														Stellen lt.Haus- halts- plan 2001	
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2001		Hebungen 2001		Umset- zungen/ Umwandl. 2001		Sonstige Verände- rungen 2001		
			+	--	+	+	--	+	--	+	--	+	--	+	--	+		--
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12							
A 14	(030)	0,0							1,0								1,0	
A 14	(001)	5,0											1,0				4,0	
Versch.		73,5															73,5	
Zusammen		78,5							1,0	1,0							78,5	

Zu Spalte 10: Umwandlung einer Planstelle der Bes.Gr. A 14 BBesG (001) in eine Planstelle der Bes.Gr. A 14 BBesG (030).

Unter Berücksichtigung der VO zu § 26 Abs. 4 Nr.1 und 2 BBesG vom 23.12.1971 (BGBl. I S. 2162), zuletzt geändert durch Verordnung vom 21.02.1992 (BGBl. I S. 266) gliedern sich die Stellen des Stellenplans wie folgt:

Gehobener Dienst

Bes. Gr.	Kennung	§ 1 Nr. 9 der VO (gehobener techn. Dienst)	restliche Stellen	Summe der Stellen
A 12	(002)	3	--	3
A 11	(002)	3	--	*3
Zusammen		6	--	6

* davon 1 ku nach Bes. Gr. A 10

422 41

STELLENPLAN 2001

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2001	Stellen (Vorjahr)
A 14	(970)	1	
Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)			
Zusammen		1	(1)

Kapitel 08 34
Staatliche Medizinal-, Lebensmittel- und Veterinäruntersuchungsämter

425 01

S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2001

Stellenübersicht

Verg. Gr.	Kennung	2001	Stellen (Vorjahr)
I a	(001)	1	
I b	(001)	3	
II a	(001)	5	
III	(001)	1	
IV a	(001)	1	
IV b	(001)	2	
V b	(001)	72	
V c	(001)	47	
VI b	(001)	39	
VII	(001)	37	
VIII	(001)	19	
Azubi	(001)	45	(48)
Zusammen		272	(275)

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen.

Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1a u. 1b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als 6 Monaten vorgesehen ist.

Zu Verg.Gr. VII:

Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg.Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

Kapitel 08 34
Staatliche Medizinal-, Lebensmittel- und Veterinäruntersuchungsämter

425 01

ERLÄUTERUNGEN

Änderung der Stellenübersicht bei 425 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 2000	Veränderungen aufgrund von/durch												Stellen lt.Haus- halts- plan 2001			
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2001		Hebungen 2001		Umset- zungen/ Umwandl. 2001		Sonstige Verände- rungen 2001		
			+	--	+	+	--	+	--	+	--	+	--	+		--	+	--
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12							
Azubi Versch.	(001)	48,0 227,0												3,0		45,0 227,0		
Zusammen		275,0												3,0		272,0		

Zu Spalte 10: Umsetzung von 3 Azubi-Stellen nach Kap. 0816-425 01.

425 41

STELLENÜBERSICHT 2001

Stellenübersicht

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2001	Stellen (Vorjahr)	
V b	(972)	3	(5)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
V c	(972)	2	(1,50)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
VI b	(972)	1,50	(2,50)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
VII	(972)	1	(1,50)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
VIII	(972)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		8,50	(11,50)	

Kapitel 08 34
Staatliche Medizinal-, Lebensmittel- und Veterinäruntersuchungsämter

425 41

ERLÄUTERUNGEN

Änderung der Stellenübersicht bei 425 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 2000	Veränderungen aufgrund von/durch														Stellen lt.Haus- halts- plan 2001	
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2001		Hebungen 2001		Umset- zungen/ Umwandl. 2001		Sonstige Verände- rungen 2001		
			+	--	+	+	--	+	--	+	--	+	--	+	--	+		--
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12							
V b	(972)	5,0				2,0					3,0							
V c	(972)	1,5		0,5							2,0							
VI b	(972)	2,5				1,0					1,5							
VII	(972)	1,5				0,5					1,0							
Versch.		1,0									1,0							
Zusammen		11,5		0,5		3,5					8,5							

426 01

STELLENÜBERSICHT 2001

Stellenübersicht

Lohngr.	Kennung	Stellen 2001	Stellen (Vorjahr)
Arb.	(005)	4	Kraftfahrer/in
Arb.	(001)	5	Hausmeister/in 1 Dienstwohnung
Arb.	(021)	2	Sonstige Dienste
Arb.	(020)	21,50	Reinigungsdienst
Zusammen		32,50	(32,50)

Stellenübersicht

Lohngr.	Kennung	2001	Stellen (Vorjahr)	
Arb.	(972)	--	(0,50)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		--	(0,50)	

Änderung der Stellenübersicht bei 426 41

[illegible]

STELLENÜBERSICHT 2001

Verg. Gr.	Kennung	2001	Stellen (Vorjahr)	
VI b	(001)	8		
VII	(001)	6		
V c	(972)	--	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		14	(15)	

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1a u. 1b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als 6 Monaten vorgesehen ist.

Zu Verg.Gr. VII:

Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg.Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

ERLÄUTERUNGEN

Änderung der Stellenübersicht bei 425 71

[illegible]

Kapitel 08 42
Unterbringung und Betreuung von ausländischen Flüchtlingen

422 01

S T E L L E N P L A N 2001

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2001 (Vorjahr)	
Aufsteigende Gehälter			
A 16	(003)	1	Leitender/de Regierungsdirektor/in kw
A 15	(001)	1	Regierungsdirektor/in kw
A 14	(001)	3	Regierungsoberrat/rätin kw
A 13	(001)	3,50	Regierungsrat/rätin davon 3 kw
A 13	(Z01)	1	Oberamtsrat/rätin kw
A 12	(001)	--	(1) Amtsrat/rätin kw
A 11	(001)	3	Amtmann/Amtfrau davon 1 kw
A 10	(001)	4	Oberinspektor/in davon 2 kw
A 9	(001)	8	Inspektor/in davon 4 kw
Zusammen		24,50	(25,50)

Die kw - Vermerke werden frühestens zum 31.12.2001 wirksam. Werden Stellen vor diesem Zeitpunkt frei, dürfen sie nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen wieder besetzt werden.

ERLÄUTERUNGEN zum Stellenplan 2001

Änderung des Stellenplans bei 422 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 2000	Veränderungen aufgrund von/durch														Stellen lt.Haus- halts- plan 2001	
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2001		Hebungen 2001		Umset- zungen/ Umwandl. 2001		Sonstige Verände- rungen 2001		
			+	--	+	+	--	+	--	+	--	+	--	+	--	+		--
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12							
A 12 Versch.	(001)	1,0 24,5							1,0									
Zusammen		25,5							1,0		24,5							

Zu Spalte 10 : Umsetzung einer Planstelle Bes.Gr. A 12 nach 08 01 - 422 01.

Anmerkung: Von den Planstellen sind 6 (1 A16, 1 A15, 1 A13 g. D., 2 A10 und 1 A9 g. D.) für die Zentrale Koordinierungsstelle und 6 (2 A14, 3 A13 h. D. und 1 A9 g.D.) für die Flüchtlingsdezernate bei den Regierungspräsidien bestimmt.

STELLENÜBERSICHT 2001

Zu Verg. Gr. VII: Soweit es sich um Schreib- und Fenschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg. Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

Kapitel 08 42
Unterbringung und Betreuung von ausländischen Flüchtlingen

425 01

ERLÄUTERUNGEN

Anmerkung: Von den Stellen sind 2 Stellen (BAT VII) für die Zentrale Koordinierungsstelle und 3 Stellen (1 BAT VIb, 2 BAT VII) für die Flüchtlingsdezernate der Regierungspräsidien bestimmt.

Von den Stellen sind bestimmt für:

Verg. Gr.	Registratur- dienst	Schreib- dienst	Vorzimmer- dienst
VII	1,0	15,0	--
VIII	1,0	--	--
Zusammen	2,0	15,0	--

425 41

STELLENÜBERSICHT 2001

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2001 (Vorjahr)	
V b	(972)	1	(--) Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
V c	(993)	1	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeitsverhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht
Zusammen		2	(1)

Kapitel 08 42
Unterbringung und Betreuung von ausländischen Flüchtlingen

425 41

E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 2000	Veränderungen aufgrund von/durch														Stellen lt.Haus- halts- plan 2001	
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2001		Hebungen 2001		Umset- zungen/ Umwandl. 2001		Sonstige Verände- rungen 2001		
			+	--	+	+	--	+	--	+	--	+	--	+	--	+		--
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12							
V b	(972)	0,0		1,0												1,0		
Versch.		1,0														1,0		
Zusammen		1,0		1,0												2,0		

Zu Spalte 5 : Neuschaffung einer Leerstelle nach § 10 HG 2000.

426 01

S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2001

Lohngr.	Kennung	Stellen 2001	Stellen (Vorjahr)	
Arb.	(001)	1		Hausmeister/in kw
Arb.	(005)	5		Kraftfahrer/in 1 Stelleninhaber hat Dienstwohnung
Arb.	(006)	5		Handwerker/in
Arb.	(008)	4		Hausarbeiter/in kw
Arb.	(019)	14		Küchendienst davon 8 kw
Arb.	(020)	7		Reinigungsdienst davon 3 kw
Arb.	(021)	2		Sonstige Dienste
Arb.	(T01)	0,50	(--)	Altersteilzeitstelle/n kw
Zusammen		38,50	(38)	

Die kw - Vermerke werden frühestens zum 31.12.2001 wirksam. Werden Stellen vor diesem Zeitpunkt frei, dürfen sie nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen wieder besetzt werden.

Kapitel 08 42
Unterbringung und Betreuung von ausländischen Flüchtlingen

426 01

ERLÄUTERUNGEN

Änderung der Stellenübersicht bei 426 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 2000	Veränderungen aufgrund von/durch												Stellen lt.Haus- halts- plan 2001			
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2001		Hebungen 2001		Umset- zungen/ Umwandl. 2001		Sonstige Verände- rungen 2001		
			+	--	+	+	--	+	--	+	--	+	--	+		--	+	--
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12							
Arb. Versch.	(T01)	0,0 38,0			0,5											0,5 38,0		
Zusammen		38,0			0,5											38,5		

Zu Spalte 6: 0,5 Altersteilzeitstelle ab 01.08.2001. Der kw-Vermerk wird wirksam mit Ausscheiden des Bediensteten zum 31.07.2002.

425 69

STELLENÜBERSICHT 2001

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2001	Stellen (Vorjahr)
IV b	(001)	1	
V b	(001)	1,50	
Zusammen		2,50	(2,50)

Kapitel 08 43
Aufnahme, Unterbringung und Betreuung von Spätaussiedlern

422 01

S T E L L E N P L A N 2001

Bes. Gr.	Kennung	2001	Stellen (Vorjahr)
Aufsteigende Gehälter			
A 14	(001)	1	Regierungsoberrat/rätin
A 12	(001)	2	Amtsrat/rätin davon 1 kw frühestens zum 31.12.2001
A 11	(001)	1	Amtmann/Amtfrau
A 10	(001)	2	Oberinspektor/in
A 9	(001)	1	Inspektor/in
Zusammen		7	(7)

Wird die Planstelle mit befristetem kw-Vermerk vor dem 31.12.2001 frei, darf sie nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen wieder besetzt werden.

Kapitel 08 43
Aufnahme, Unterbringung und Betreuung von Spätaussiedlern

425 01

STELLENÜBERSICHT 2001

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2001 (Vorjahr)	
III	(001)	1	kw frühestens zum 31.12.2001
IV a	(001)	5	
IV b	(001)	10	davon 1 kw davon 3 kw frühestens zum 31.12.2001
V b	(001)	19	davon 1 kw davon 6 kw frühestens zum 31.12.2001
V c	(001)	11,50	davon 1 kw davon 3 kw frühestens zum 31.12.2001
VI b	(001)	15	davon 1 kw davon 10 kw frühestens zum 31.12.2001
VI b	(T01)	0,50 (--)	Altersteilzeitstelle kw
VII	(001)	46,50	davon 1 kw davon 33 kw frühestens zum 31.12.2001
VIII	(001)	11,50	davon 1 kw davon 8 kw frühestens zum 31.12.2001
Azubi	(001)	-- (2)	
Zusammen		120 (121,50)	

Werden Stellen mit befristetem kw-Vermerk vor dem 31.12.2001 frei, dürfen sie nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen wieder besetzt werden.

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1 a und 1 b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

Zu Verg. Gr. VII: Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg. Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

Kapitel 08 43
Aufnahme, Unterbringung und Betreuung von Spätaussiedlern

425 01

ERLÄUTERUNGEN

Änderung der Stellenübersicht bei 425 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 2000	Veränderungen aufgrund von/durch														Stellen lt.Haus- halts- plan 2001	
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2001		Hebungen 2001		Umset- zungen/ Umwandl. 2001		Sonstige Verände- rungen 2001		
			+	--	+	+	--	+	--	+	--	+	--	+	--	+		--
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12							
VI b	(T01)	0,0			0,5											0,5		
Azubi	(001)	2,0							2,0							0,0		
Versch.		119,5														119,5		
Zusammen		121,5			0,5				2,0							120,0		

Zu Spalte 6 : O,5 Altersteilzeitstelle ab 01.11.2001.
Der kw-Vermerk wird wirksam mit Ausscheiden des Bediensteten zum 31.08.2003.

Zu Spalte 10: Umsetzung von 2 Azubi-Stellen nach Kap. 03 01 - 425 71 zur Förderung von IT-Auftragsausbildungsstellen.

Von den Stellen sind bestimmt für:

Verg. Gr.	Registrier- dienst	Schreib- dienst	Vorzimmer- dienst
VII	3	7,5	--
Zusammen	3,0	7,5	--

425 41

STELLENÜBERSICHT 2001

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2001	Stellen (Vorjahr)	
IV b	(993)	1	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeitsverhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht
Zusammen		1	(--)	

Kapitel 08 43
Aufnahme, Unterbringung und Betreuung von Spätaussiedlern

425 41

ERLÄUTERUNGEN

Änderung der Stellenübersicht bei 425 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 2000	Veränderungen aufgrund von/durch														Stellen lt.Haus- halts- plan 2001	
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2001		Hebungen 2001		Umset- zungen/ Umwandl. 2001		Sonstige Verände- rungen 2001		
			+	--	+	+	--	+	--	+	--	+	--	+	--	+		--
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12							
IV b Versch.	(993)	0,0 0,0		1,0													1,0 0,0	
Zusammen		0,0		1,0													1,0	

Zu Spalte 5: Neuschaffung einer Leerstelle nach § 10 HG 2000.

426 01

STELLENÜBERSICHT 2001

Lohngr.	Kennung	Stellen 2001	Stellen (Vorjahr)
Arb.	(001)	1	Hausmeister/in kw frühestens zum 31.12.2001
Arb.	(005)	6	Kraftfahrer/in 1 Stelleninhaber hat Dienstwohnung
Arb.	(006)	11	Handwerker/in davon 1 kw
Arb.	(019)	4	Küchendienst
Arb.	(020)	8	Reinigungsdienst davon 2 kw frühestens zum 31.12.2001
Arb.	(021)	1	Sonstige Dienste
Arb.	(T01)	0,50	(--) Altersteilzeitstelle/n kw
Zusammen		31,50	(31)

Werden Stellen mit befristetem kw-Vermerk vor dem 31.12.2001 frei, dürfen sie nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen wieder besetzt werden.

Kapitel 08 43
Aufnahme, Unterbringung und Betreuung von Spätaussiedlern

426 01

ERLÄUTERUNGEN

Änderung der Stellenübersicht bei 426 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 2000	Veränderungen aufgrund von/durch														Stellen lt.Haus- halts- plan 2001	
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2001		Hebungen 2001		Umset- zungen/ Umwandl. 2001		Sonstige Verände- rungen 2001		
			+	--	+	+	--	+	--	+	--	+	--	+	--	+		--
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12							
Arb. Versch.	(T01)	0,0 31,0				0,5							0,5 31,0					
Zusammen		31,0				0,5							31,5					

Zu Spalte 6 : 0,5 Altersteilzeitstelle ab 01.06.2001.
Der kw-Vermerk wird wirksam mit Ausscheiden des Bediensteten zum 30.11.2003.

Kapitel 08 44
Integrationsmaßnahmen sowie Bewilligungen für Vertriebene

426 72

STELLENÜBERSICHT 2001

Lohngr.	Kennung	2001	Stellen (Vorjahr)	
Arb.	(001)	1		Hausmeister/in
Zusammen		1	(1)	

Kapitel 08 51

Außenstellen des Landesausgleichsamtes mit Beschwerdeausschüssen bei den Regierungspräsidien Darmstadt und Kassel

422 01

STELLENPLAN 2001

Bes. Gr.	Kennung	2001	Stellen (Vorjahr)
A 14	(001)	2	Regierungsoberrat/rätin
A 12	(001)	1	Amtsrat/rätin
A 11	(001)	4	Amtmann/Amtfrau davon 1 kw
A 10	(001)	4	Oberinspektor/in
Zusammen		11	(11)

425 01

STELLENÜBERSICHT 2001

Verg. Gr.	Kennung	2001	Stellen (Vorjahr)
II a	(001)	1	
IV a	(001)	2	
VI b	(001)	2	
VII	(001)	2,50	davon 1 kw
Azubi	(001)	--	(4)
Zusammen		7,50	(11,50)

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1 a und 1 b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

Zu Verg. Gr. VII: Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg. Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

Kapitel 08 51

Außenstellen des Landesausgleichsamtes mit Beschwerdeausschüssen bei den Regierungspräsidien Darmstadt und Kassel

425 01

E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 2000	Veränderungen aufgrund von/durch														Stellen lt.Haus- halts- plan 2001	
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2001		Hebungen 2001		Umset- zungen/ Umwandl. 2001		Sonstige Verände- rungen 2001		
			+	--	+	+	--	+	--	+	--	+	--	+	--	+		--
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12							
Azubi Versch.	(001)	4,0 7,5												4,0			0,0 7,5	
Zusammen		11,5												4,0			7,5	

Zu Spalte 10: Umsetzung von 4 Azubi-Stellen nach Kap. 03 01 - 425 71 zur Förderung von IT-Auftragsausbildungsstellen.

Von den Stellen sind bestimmt für:

Verg. Gr.	Registratur- dienst	Schreib- dienst	Vorzimmer- dienst
VI b	2,0	--	--
VII	1,0	1,5	--
Zusammen	3,0	1,5	--

**Hessisches Sozialministerium
Anlage I - Landesdarlehensstock**

Anlage, Nachrichtlich:

Der im Jahre 1949 gebildete Landesdarlehensstock wird von der Hauptfürsorgestelle des Landeswohlfahrtsverbandes Hessen treuhänderisch verwaltet.

Die Mittel des Landesdarlehensstock sind bestimmt für die Gewährung von Darlehen an Kriegsbeschädigte, Kriegshinterbliebene und Schwerbehinderte. Die Darlehen dienen der Beschaffung von Kraftfahrzeugen und der Schaffung, Anpassung oder Erwerb von Wohnraum. Außerdem können in besonders begründeten Härtefällen Sonderdarlehen gewährt werden.

Maßgebend für die Gewährung der Darlehen sind die Richtlinien vom 28.08.1996 (StAnz. S. 3131). Die Tilgungsbeträge und Zinsen aus den Darlehen fließen dem Landesdarlehensstock zu. Personal- und Sachkosten werden aus dem Landesdarlehensstock nicht bestritten.

Dem Landesdarlehensstock wurden bis zum Jahre 1962

1.224.772,29 DM

aus Landesmitteln zugewiesen. Der Kapitalbestand des Landesdarlehensstocks belief sich am 31.12.1999 auf

1.625.272,26 DM.

Hessisches Sozialministerium
Anlage I - Landesdarlehensstock

Hessisches Sozialministerium
Anlage II - zu Kap. 08 33 ATG 77

Übersicht nach § 26 Abs. 2 LHO über die Einnahmen und Ausgaben
der Hessischen Tierseuchenkasse nach dem Haushaltsplan 2001,
für das Vergleichsjahr 2000 und dem Ist-Ergebnis 1998

Haupt- gruppe	Plan 2001 DM	Plan 2000 DM	Ist 1999 DM
Einnahmen			
0 Einnahmen aus steuerähnlichen Abgaben			
Beiträge der Tierbesitzer	7 489 100	7 337 000	9 302 028,47
Umlage der Tierbesitzer	3 518 300	--	--
1 Verwaltungseinnahmen -Eigene Einnahmen-			
Mahn- und Vollstreckungsgebühren	12 000	10 000	11 651,28
Verwaltungsgebühren	500	500	249,01
Rückzahlungen von Überzahlungen	--	--	1 625 480,00
Kapitalrückzahlungen	--	--	1 076 000,00
Zinsen aus Darlehen an Gemeinden und Kreise	--	1 000	1 838,19
Zinsen aus Kassenbestand	100 000	100 000	132 316,07
Zinsen aus Darlehen an private Unternehmen und Tierbesitzer	--	1 800	4 583,81
Zinsen aus Rücklagen	817 700	682 400	743 891,71
Zinsen aus Darlehen an andere Einzelpläne	--	5 000	15 000,00
Darlehenstilgungen von Gemeinden und Kreisen	8 000	15 000	38 273,00
Darlehenstilgungen von privaten Unternehmen und Tierbesitzern	--	50 000	55 416,19
2 Übertragungseinnahmen			
Erstattungen des Landes für Entschädigungen und Beihilfen	368 500	369 000	179 846,02
Erstattungen des Landes für Leukose-Umuntersuchungsmaterialien	47 500	47 500	40 976,23
Erstattungen des Landes zum AK-Bekämpfungsprogramm	800 000	700 000	792 770,00
Zuschüsse des Landes zur Tierkörperbeseitigung	--	--	1 000 000,00
Erstattungen des Landes für Medikamente zur Bekämpfung von Bieneneseuchen	--	225 000	315 374,03
Erstattungen des Landes für den Tiergesundheitsschutz	677 300	678 300	652 131,62
Kostenbeiträge begünstigter Tierbesitzer	--	1 100	10 505,47
Sonstige Erstattungen	100	--	--
3 Besondere Finanzierungseinnahmen			
Entnahmen aus der Rücklage	1 107 100	1 335 900	--
Überschüsse der Vorjahre	196 200	24 700	125 428,26
Zuführungen aus Einzelplan 00	112 500	110 500	144 216,36
Zuführungen aus den Einzelplänen 01 - 07	1 069 200	1 095 000	890 820,36
Zuführungen aus Einzelplänen gem. § 13 (6) HAGTierSG	4 900	5 000	--
Zuführungen aus Einzelplänen gem. § 13 (4) HAGTierSG	150 000	250 000	102 940,69
Rückzahlungen von Einzelplan 04	200 000	200 000	200 000,00
Rückzahlungen von Einzelplan 08	100 000	--	--
Zusammen	16 778 900	13 244 700	17 461 737

Hessisches Sozialministerium
Anlage II - zu Kap. 08 33 ATG 77

Haupt- gruppe	Plan 2001 DM	Plan 2000 DM	Ist 1999 DM
Ausgaben			
4 Persönliche Verwaltungsausgaben			
Aufwandsentschädigung des Vorsitzenden des Vorstandes	4 800	4 800	4 800,00
Sitzungstagegeld und Auslagenersatz des Vorstandes	10 000	10 000	6 167,92
Dienstbezüge der Beamten - Laufende Zahlungen -	112 000	100 500	98 077,13
Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	412 700	427 000	390 650,79
Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	27 700	31 700	7 011,58
Versorgungsbezüge der Beamten	100 000	112 000	63 690,87
Beihilfe an Bedienstete	4 000	4 000	1 873,00
5 Sächliche Verwaltungsausgaben			
Allgemein (Ep 00)	398 000	398 000	318 549,07
BHV 1 Impfstoffe	150 000	150 000	95 596,65
BHV 1 Untersuchungsmaterial	280 000	305 000	204 442,19
BHV 1 Blutentnahmen	--	--	136 909,80
BHV 1 Impfgebühren	--	--	70 538,00
Medikamente und Chemikalien zur Seuchenbekämpfung (Bienen)	--	450 000	443 794,60
Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	1 000	1 000	1 842,44
MKS-Impfgebühren/Vakzinebank	200 000	200 000	--
Leukose - Blutentnahmen	160 000	160 000	91 285,00
Leukose - Untersuchungsmaterial	95 000	95 000	71 106,57
Leukose - Milchproben	15 000	19 000	17 391,89
Botulismus Impfstoff	2 000	2 000	1 425,94
Botulismus - Impfgebühren	8 000	4 000	2 501,00
BVD / MD Impfstoff	250 000	125 000	--
BVD / MD Untersuchungsmaterial	120 000	55 500	--
AK Blutentnahmen	713 900	500 000	501 143,00
AK Impfstoff und Impfgebühren	1 577 000	1 420 000	1 445 977,29
Brucellose - Blutentnahmen	28 500	25 000	--
Untersuchungen gem. § 23 HAGTierSG	30 000	30 000	30 000,00
Tierkennzeichnung	1 598 500	1 303 000	1 225 399,46
Zinsen für Darlehen aus anderen Einzelplänen	5 000	5 000	15 000,00
Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	--	7 000	23 311,26
6 Übertragungsausgaben			
Zuschüsse an das Land für den Tiergesundheitsschutz	1 354 600	1 356 600	1 403 825,63
Erstattungen an Kreise und Gemeinden für die Beitragsvollstreckung	3 500	3 000	3 528,55
Erstattungen an Imkerverband für die Beitragserhebung	--	9 200	9 184,88
Kosten der Tierkörperbeseitigung	6 008 200	2 950 000	3 192 808,88
Entschädigungen	812 000	1 088 000	465 899,41
Pflichtbeihilfen	63 000	--	22 240,00
Härtebeihilfen	201 000	--	79 580,00
Ausmerzungsbeihilfen	11 000	--	5 460,00
8 Vermögenswirksame Ausgaben			
Erwerb von Wertpapieren	--	--	1 076 515,58
9 Besondere Finanzierungsausgaben			
Zuführungen zur Rücklage	385 800	233 100	4 400 000,00
Abführung der Einnahmen an die Einzelpläne 01 - 07	112 500	110 500	144 216,36
Zuführungen an Einzelplan 00	1 069 200	1 094 800	890 820,36
Zuführungen an Einzelpläne gem. § 13 (6) HAGTierSG	5 000	5 000	--
Zuführungen an Einzelplan 4 gem. § 13 (4) HAGTierSG	150 000	250 000	102 940,69
Rückzahlungen an Einzelplan 01	300 000	200 000	200 000,00
Zusammen	16 778 900	13 244 700	17 265 506

Hessisches Sozialministerium
Anlage III - zu Kap. 08 42

Wirtschaftsplan

des Personalspeiseraums der Hessischen Erstaufnahmeeinrichtung für ausländische Flüchtlinge in Gießen
für das Haushaltsjahr 2001

Einnahmen / Ausgaben	Soll 2001 DM
Einnahmen	
Einnahmen aus dem Verkauf von belegten Brötchen	10 000 DM
Einnahmen aus dem Verkauf von Mittagessen an Personal	40 000 DM
Einnahmen insgesamt	50 000 DM
Ausgaben	
A. Persönliche Verwaltungsausgaben	
Vergütungen und Löhne einschließlich Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Beihilfen usw.	11 000 DM
Kassenverlustentschädigungen	-- DM
B. Sächliche Verwaltungsausgaben	
Geräte, Ausstattungs-/Ausrüstungs- und sonstige Gebrauchsgegenstände	-- DM
Kantinenwaren	-- DM
Lebensmittel	37 500 DM
Sonstige Betriebskosten	-- DM
Abführung an den Landeshaushalt	1 500 DM
C. Steuern und Abgaben	-- DM
Ausgaben insgesamt	50 000 DM